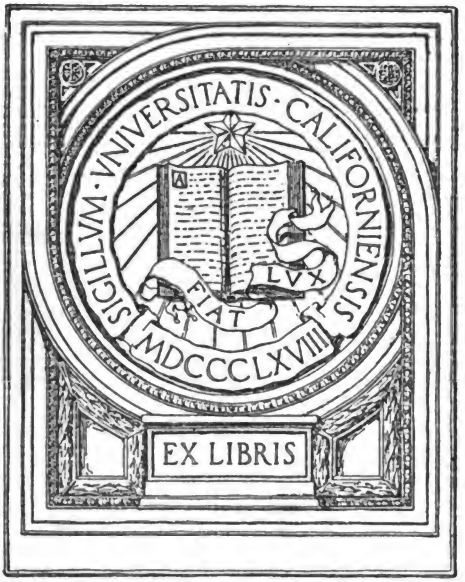
GIFT OF
ERNST A. DENICKE



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Sechszehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812.

Digitized by Google

Z2230
M4
v.16

Digitized by Google

DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Vierter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812.

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

DENICKE

Digitized by Google

Vorerinnerungen.

Bey der Ausfertigung dieſes Bandes, mit dem ſich ein neuer Abſchnitt des gelehrten Teutſchlandes endiget, find' ich wenig zu erinnern. Ob und wann eine Fortſetzung erſcheinen werde, läſst ſich vor der Hand nicht beſtimmen. Auch weiſs ich, indem ich dieſes ſchreibe, nicht, wann die ſchon lang verſprochenen, aber bis zur Beendigung dieſes Abſchnitts mit Recht aufgeſchobenen Verzeichniſſe der in der fünften Ausgabe des Werks und in den dazu gehörigen Nachträgen angeführten, zahlreichen anonymiſchen Schriften und von Ueberſetzungen der darin angegebenen Schriften in andere Sprachen, von den Herren *Erſch* und *Pappe*, werden geliefert werden können.

826106

Digitized by Google

Gegenwärtiger Band ſollte ſchon in der Michaelmeſſe vorigen Jahres die Preſſe verlaſſen. Zu dieſem Behuf ſchickte ich bereits im Junius den gröſsten Theil des dazu gehörenden Manuſcriptes, und nicht lange hernach auch den Reſt, bis auf die Regiſter, an die Verlagshandlung. Allein, die um jene Zeit eingetretene traurige Lage des Buchhandels hinderte den Fortgang des Abdrucks, ſo daſs er erſt zu Ende des vorigen Jahres, bis auf die Regiſter, geendigt wurde. Mir that dies ſehr leid. Denn ich würde, hätt' ich dies vorher gewuſst, das Manuſcript zurückbehalten und noch gar manche, theils gedruckte theils handſchriftliche Notitzen eingeſchoben haben. Recenſenten und Leſer, beſonders aber Beförderer des Werks und Autoren, die mir ſeit jener Zeit noch Beyträge lieferten, belieben dieſen Umſtand zu berückſichtigen, und mich mit Vorwürfen über Weglaſſung oder Nichtanführung ſolcher Nachrichten und Umſtände, die ich damahls, als das Manuſcript noch in meinen Händen war, nicht wiſſen konnte, zu verſchonen. Ich habe zwar ehedem ſchon öfters ihnen dieſen Umſtand zu Gemüthe geführt — das letztemahl noch am Ende der Vor-

Digitized by Google

Vorrede zum erſten Band des gelehrten Teutſchlandes im neunzehnten Jahrhundert — aber bey vielen Perſonen, ſelbſt bey Recenſenten, fruchtete dies doch nicht. Am ſtärkſten bedaure ich diejenigen Schriftſteller, die mir genaue Nachrichten von ihren Lebensumſtänden und Werken zuſchickten, die aber zu ſpät einliefen, als daſs ich Gebrauch davon hätte machen können. Sie dürfen indeſſen verſichert ſeyn, daſs ihre Aufſätze zu künftigem Gebrauch ſorgſam aufgehoben werden.

Ehe ich ſchlieſſe, will ich eines Rathes erwähnen, den ein mir wohlwollender Ungenannter in den allgemein beliebten Miſcellen für die neueſte Weltkunde (1811. Nr. 101. S. 404) äuſſerte. Ihm nämlich dünkt es rathſam zu ſeyn, wenn künftig die, zum Theil langen Verzeichniſſe von Aufſätzen in periodiſchen Schriften bey Schriftſtellern weggelaſſen würden, die er *litterariſche Haufirer* nennt, *deren Krämerpatent ſich einzig von der Bude eines Freymüthigen* (und dergl.) *herſchreibt* u. ſ. w. Ich bedaure, daſs die Befolgung dieſes wohlgemeynten Rathes ihre Schwierigkeiten hat. Erſtlich ſind viele Beſitzer des Werks gerade der entge-

gengeſetzten Meinung, haben mir zum Theil ihren Beyfall über dieſe Erweiterung des gelehrten Teutſchlandes und über die dabey aufgewandte Genauigkeit bezeugt und mich zur Fortſetzung ermuntert, weil ihnen auf dieſem Weg manche Unterſuchung, manche Nachricht, manche Aufklärung zur Kunde kommt, die ſie einſehen und benutzen können, die ihnen, in Ermangelung ſolcher Verzeichniſſe, und bey der Legionartigen Zahl unſerer periodiſchen Schriften, verborgen geblieben wären. Zweytens ſind es nicht immer ſolche litterariſche Hauſirer, ſondern auch achtbare Schriftſteller, die dergleichen Verzeichniſſe einſenden. Drittens, läſst ſich ſogar aus den Aufſätzen der erſten manches Brauchbare herhohlen. Eben deswegen läſst ſich, viertens, ſo wenig, als bey beſonders gedruckten Schriften, ſchon zu Folge des Plans dieſes Werks, eine Auswahl treffen. Aus allen dieſen Urſachen verfertige ich die allermeiſten Verzeichniſſe dieſer Art ſelbſt, und gebe, zumahl aus periodiſchen Schriften, die ich beſitze oder deren ich habhaft werden kann, mit der gehörigen litterariſchen Pünktlichkeit, die Stellen, wo dergleichen

Digitized by Google

chen zu finden ſind, genau, ſelbſt die Seitenzahlen, an. Ueberdies beruht manchmahl die ganze Schriftſtellerey eines Autors auf ſolchen Journalaufſätzen. Man ſehe z. B. nur den reichhaltigen Artikel RADLOF an. Sollte ich dieſes tiefſinnigen Sprachforſchers gar nicht erwähnen, weil er damahls, als ich ſeinen Artikel bearbeitete, noch keine beſondere Schrift, noch viel weniger ein förmliches Buch — wie hernach die *Trefflichkeiten der ſüdteutſchen Mundarten u. ſ. w.* — hätte drucken laſſen?

Uebrigens wird man, vielleicht auch ohne mein Erinnern, erkennen, wie ſehr die Zahl der lebenden Teutſchen Schriftſteller noch ſtets fort im Wachſen iſt. Zu Folge meiner, im 12ten Bande nach den Vorreden befindlichen Berechnung exiſtirten ihrer am Ende des 18ten Jahrhunderts 10,648 (oder nach runder Zahl 11,000). Jetzt, im 19ten Jahrhundert, kommen, laut der am Ende dieſes Bandes beygefügten Rechnung (Nr. I), 2663 neue hinzu. Ziehe man auch immerhin die ins Todtenregiſter (Nr. II) eingetragenen 841 Köpfe davon ab; ſo bleiben ihrer doch noch 1822. Dieſe

zu jenen 10,648 gerechnet, wäre gegenwärtig der Beſtand des Teutſchen Schriftſtellerheeres 12,470 Mann, oder nach runder Zahl wenigſtens 12,500. Sollte — welches Gott verhüten wolle! — die trübſelige Beſchaffenheit des Teutſchen Buchhandels noch lange fort dauern; ſo würde dann freylich dieſe ungeheure Zahl ſtark ins Abnehmen gerathen; und dies dürfte vielleicht der Kultur der Wiſſenſchaften, wohl auch dem Handel ſelbſt, zuträglicher ſeyn, als das immerwährende Zunehmen.

Geſchrieben zu Erlangen am 31ſten Januar 1812.

J. G. Meuſel.

Beför-

Digitized by Google

Beförderer dieſes Werks, beſonders in Hinſicht der vier Bände des gelehrten Teutſchlandes im neunzehnten Jahrhundert.

(Vergl. den 19ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl. S. XCVII - CIV).

Herr BRATRING, geheimer expedirender Sekretar zu Berlin.

— BRIEGLEB, Pfarrer zu Stockhauſen unweit Fulda und Lauterbach.
Ihm gebührt eine der erſten Stellen in dieſem Verzeichniſs.

— BRÖMEL, Superintendent zu Lobenſtein.

— BÜSCHING, ehedem Regierungsreferendar zu Berlin, jetzt Direktor der Univerſitätsbibliothek zu Breslau.
Auch er iſt ein vorzüglicher Beförderer dieſes Werks.

— CZIKANN, Privatgelehrter zu Brünn in Mähren.

— DIETZ, Rektor zu Ratzeburg.
Gehört ebenfalls unter die thätigern Beförderer.

— ECK, Hofrath und Profeſſor zu Leipzig.
Eben ſo.

— B. F. von HALLER, privatiſirender Gelehrter zu Bern (ſeit einiger Zeit zu Wien).
Von jeher einer der eifrigſten Gehülfen.

— HEINEMEYER, Doktor und Advokat zu Jever.

— KARRER, Pfarrer zu Wöningen bey Memmingen.

— KEYSER, Buchhändler zu Erfurt.

— Le PIQUE, reformirter Pfarrer zu Mannheim (ehedem zu Erlangen).

— MEDICUS, geheimer Rath, Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg.

Herr

Herr MEISSNER, Konsistorialrath und Direktor der hohen Lehranstalten zu Fulda.
Hr. Prof. Weiss *schickte mir nach dem Ableben dieses edlen Freundes Zusätze und Verbesserungen, die er, besonders in Hinsicht auf die Fuldaischen Schriftsteller, für mich aufgeschrieben hatte.*

— MEUSEL, Stadtgerichtsrath zu Ansbach.

— NICOLAI, Buchhändler zu Berlin († 1811).

— PAHL, Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg im Würtembergischen.

— REITHOFER (Franz Dionys) ehemahliger Cistercienser zu Kaisersheim, privatisirt jetzt zu München.
Hat vorzüglich viel geliefert, und verdient daher ausgezeichneten Dank.

— SCHÖLL, Buchhändler zu Paris.

— SCHÜTZE, Kanzleysekretar zu Altona.

— SEILER, Doktor und Professor zu Wittenberg.

— von SIEBOLD (Barthol.) Doktor und Professor zu Würzburg.
Einer der eifrigsten u. thätigsten Beförderer des Werks.

— STILLER, Pfarrer zu Dittenbach im Ansbachischen.

— VETTERLEIN, Rektor zu Köthen im Anhaltischen.
Ihm verdankt das Werk sehr viele, dem Herausgeber gröfstentheils unbekannt gebliebene Notitzen.

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ, Doktor der Rechte zu Dresden, hält sich aber mit unter zu Braunschweig, Helmstädt und Wien auf.
Zwar der letzte in der alphabetischen Ordnung, aber der allererste in Ansehung der Menge gelieferter Beyträge und der bey den meisten aufgewandten mühsamen Forschungen.

Nota. Sollte einer oder der andere Beförderer seinen Namen hier vermissen; so sey er versichert, dass er nicht vorsätzlich weggelassen wurde.

T.

Digitized by Google

T.

TAFINGER (J. A.) Vergl. auch *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 88-91.

TAFINGER (W. G.) §§. Ueber die wichtigſten Angelegenheiten der katholiſchen Kirche, und beſonders der teutſchen, in Hinſicht auf die gegenwärtige Zeit und den bevorſtehenden Frieden. Tübingen 1801. 8. Kritiſches Archiv der neueſten juridiſchen Litteratur und Rechtspflege in Teutſchland *(gemeinſchaftl. mit* W. A. F. DANZ *und* C GMELIN). 1ſter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. — 4ter Band *(mit* GMELIN *und* GöNNER). ebend. 1804. gr. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 269-271.

Freyherr von TANNENBERG (Gregoriätſch, *nicht* Georg) ſtarb zu Frankfurt am Mayn im Elend 1805, zwiſchen 60 und 70 Jahre alt. War Major eines Ruſſiſch-kaiſerlichen Kavallerieregiments, und 18 Jahre lang der beſtändige Gefährte in allen Feldzügen des Generalfeldmarſchalls Suworow, privatiſirte, mit Penſion, in den Jahren 1802 und 1803 zu Nürnberg, Würzburg, Augsburg, Frankfurt am Mayn u. a. a. O. (Ob er wirklich Freyherr geweſen ſey, wird bezweifelt. Auch war er nur Titular-Kammerjunker). §§. *Beobachtungen ohne Brille über die Sä-

kularisation. (Frankfurt am M.) 1803 *(eigentl. 1802)*. 8. *Ansichten des Nordens, ohne Brille und Vergrösserungsglas aufgenommen. 1stes Bändchen. Fürth 1803 *(eigentl. 1802)*. 8. *Hernach mit folgendem neuen Titel:* Bemerkungen über Russland, seine Bewohner und deren Nationaleigenheiten, gesammelt auf einer Reise. ebend. 1805. — *Wahrscheinlich ist auch von ihm das in Nürnberg herausgekommene* Leben Suworow's 1799 (?). 8. — *Vergl.* Argus *(eine zu Würzburg herausgekommene Zeitschrift)* B. 1. H. 1. S. 128 u. ff.

TANNER (Konrad) *Abbt des Benediktiner Stifts Einsiedeln in der Schweitz* (seit dem 30sten May 1808): *geb. zu Schwytz 1752.* §§. Betrachtungen zur sittlichen Aufklärung im neunzehnten Jahrhunderte, sowohl für Geistliche als Weltleute. 1ster Theil: Der sterbliche Mensch. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. Mit einem Titelkupfer. Augsburg 1804. — 2ten Theils 1ster Band. ebend. 1805. — 2ten Theils 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Theil. ebend. 1807. — 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen. 2 Theile. ebend. 1807. 8.

TAPPE (August Wilhelm) *D. . . . zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Neue theoretisch-praktische Russische Sprachlehre für Teutsche, mit Beyspielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Russische, nach den Hauptlehren der Grammatik; nebst einem Abrisse der Geschichte Russlands. St. Petersburg u. Riga 1810. gr. 8.

TAPPE (Wilhelm) *Bauconducteur und Mitarbeiter an der Erziehungs-Anstalt zu Lüdenscheid in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Allgemeine erste Uebungen im freyen Zeichnen. Mit 100 Kupfertafeln. Duisburg u. Essen 1805. 16.

Vor-

Digitized by Google

Vorübungen zum Schreiben und Zeichnen; besonders ausgegeben aus den allgemeinen ersten Uebungen im freyen Zeichnen. ebend. 1805. 16. Handbuch für Freunde der verschönerten Natur. Mit Kupfern. ebend. 1807. kl. 8.

TARNOW (J. M. K.) §§. Erläuternde Bemerkungen zu dem Aufsatze im Mecklenburg. Journale, betreffend die Versorgung der Armen in Rostock; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 4.

TAUBE (Lebrecht Ehregott) *königl. Sächsischer Bergrath und Ober-Berg-Amts-Assessor zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Der Grund und Umfang der Berggerichtsbarkeit und des Berggerichtszwangs der Berggerichte in den königl. Sächsischen Landen, systematisch dargestellt und mit Gesetzen, Entscheidungen und Urkunden belegt. Freyberg 1808 8.

10 B. TAURINIUS (Z.) §§. Lebensgeschichte und Beschreibung der Reisen durch Asien, Afrika und Amerika des Zacharias Taurinius, eines gebohrnen Aegyptiers. Nebst einer Vertheidigung gegen die wider ihn in verschiedenen gelehrten Zeitungen gemachten Ausfälle, vorzüglich in Rücksicht der unter dem Namen *Damberger* von ihm herausgegebenen Landreise durch Afrika. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. (1803?). 8.

TECKER (Richard) starb am 13ten November 1799. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 232-236.

TEICHLER (Wilhelm) *Pfarrer zu Kobershayn bey Torgau: geb. zu . . .* §§. Reden und Formulare zum Gebrauch bey Taufen, Beichthandlungen und Trauungen. Leipz. 1808. 8 Neue Entwürfe und Dispositionen zu Leichenpredigten und Abdankungen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1809. 8.

Digitized by Google

TELLER (J. F.) §§. *Ad virum magnificum D. Franc. Volkmar. Reinhardum, munere, meritis ac fama illuſtriſſimum, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi. Lipſ. 1801. 8.* Etwas vom Heroiſmus; Trauerrede bey dem Grabe des Hrn. Hanns Siegmund von der Pforte. Zeitz 1804. gr. 8. — *Von der Schrift* Vom Wiederkommen, Wiederſehen und Erſcheinen der Unſrigen nach dem Tode u. ſ. w. *erſchien* der 2te Abdruck 1806.

TELLER (W. A.) §§. Geſchichte von der völligen Einäſcherung einer der anſehnlichſten Städte des Alterthums, angewandt auf den Brand in Zehdenik. Für einige abgebrannte Bürgerfamilien. Berlin 1801. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, in Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn J. A. de Luc u. ſ. w. ebend. 1801. 8. Predigt bey der Introduction des Hrn. Inſpektors Döllen, Hofpredigers zu Königs-Wuſterhauſen, gehalten am 18ten Trinitatisſonntage. ebend. 1802. gr. 8. Gedächtnifspredigt, dem verewigten Greis Johann Joachim Spalding u. ſ. w. gehalten in der St. Nicolai-Kirche, und der Gemeine derſelben beſonders zugeeignet. ebend. 1804. 8. Beytrag zu des Herrn Predigers Hahnzog Abhandlung über die Aufklärung der Bauern. ebend. 1804. 8. — Ueber die eigentliche Würde des Gelehrten; *in der* Samml. der Teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiſſ. zu Berlin vorgeleſen wurden, in den J. 1798-1800. Nr. 13 (1803). Ueber den beſtimmten Begriff des groſſen Mannes; *ebend.* Nr. 14. — A. L. Menken; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1801. B. 3. S. 351-387. — Kurze Nachricht von zwey in einer Teutſchen Ueberſetzung angekündigten Büchern des Auguſtinus; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1801. Jun. S. 422-424. Ueber das Vorhaben in Stockholm, für die Glieder der Römiſchen Kirche einen Katechiſmus in Schwediſcher

Spra-

Digitized by Google

Sprache drucken zu laſſen; *ebend.* Jul. S. 23-36. Anzeige der Predigten des Hrn. Doktors Stolz über die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts; *ebend.* Sept. S. 223 u. ff. Zur Biographie und Charakteriſtik des verſtorbenen geheimen Obertribunalraths Germershauſen; *ebend.* 1802. May S. 345-349. — *Von dem* Wörterbuch des Neuen Teſtaments zur Erklärung der chriſtlichen Lehre *erſchien* die 6te, von neuem durchgeſehene Ausgabe 1805. — Sein Bildniſs vor dem 1ſten Stück von *Löffler's* Magazin für Prediger (1803); von *Lips* nach Graff; und von *Chodowiecki* vor Nicolai's Gedächtnißſchrift u. ſ. w. — Im 8ten B. ſeines Artikels S. 14. Z. 6. l. 1768 ſtatt 1786 und S. 16. Z. 5 l. herausgegeben von M. *K. H. Frömmichen.* — Vergl. *Fried. Nicolai's* Gedächtnißſchrift auf Dr. W. A. Teller. Berlin u. Stettin 1807. 8. — *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 9-33. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 130-139.

von TEMPELHOFF (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten Julius 1807. War ſeit 1805 *Generalinſpektor aller militariſchen Erziehungsanſtalten in den Preuſſiſchen Staaten und Ritter des ſchwarzen Adlerordens.* — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem Juliusſtück der Berlin. Monatsſchrift 1806. *(Darauf ſteht, er ſey gebohren zu* Trampe *in der Mittelmark am 17ten März 1737).* — *Vergl.* die ausführliche Nachricht von ihm in der zu Berlin bey Haude und Spener herauskommenden Zeitung 1807. Nr. 94; und daraus in dem Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 67. S. 537-542. — *Erneſti* a. a. O. S. 145 u. f.

von TENNEKER *(Chriſtian Ehrenfried* Seyfert) ſeit dem Oktober 1806 *Direktor des königl. Sächſiſchen Militar-Fuhrweſens — zu Dresden: geb. zu Brännsdorf bey Freyberg im Erzgebürge am*

10ten April 1770. §§. Taſchenbuch zur belehrenden Unterhaltung für Pferdeliebhaber; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Leipz. 1800. — 2tes Bändchen. Mit 4 ſchwarzen Kupfern. ebend. 1801. — 3tes und letztes Bändchen Mit 8 Kupfern. ebend. 1803. kl. 8. Das Pferd für Knaben; ein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft, mit einem illuminirten und 3 ſchwarzen Kupfertafeln. ebend. 1803. 4. Roſsarzt, oder Handbuch über die Erkenntniſs und Kur der gewöhnlichen Pferdekrankheiten. 1ſten Bandes 1ſter, 2ter und 3ter Theil. Tübingen 1803. — 2ten Bandes 1ſter, 2ter und 3ter Theil. ebend. 1804. 8. Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntniſs, Roſsarzney- und Reitkunſt; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1-4ter Heft. Mit Kupfern. Leipz. 1803. — 2ten Bandes 1-4ter Heft. Tübingen 1803-1804. — 3ten Bandes 1-4ter Heft. ebend. 1804 gr. 8. Die Hausthiere; ihre Zucht, Kenntniſs, Pflege, Abrichtung, Heilung und Handel; als Fortſetzung der Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntniſs, Roſsarzney- und Reitkunſt. Von mehreren praktiſchen Männern bearbeitet, und herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. Leipz. 1805. — 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. Handbuch der niedern und höhern Reitkunſt. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der niedern Reitkunſt. 1ſter Band. *Gab mit* Ludwig von MOSEL *heraus:* Archiv für thierärztliche Erfahrungen. 1ſter Band. 1ſter, 2ter und 3ter Heft. Chemnitz 1805. 8. — Vorrede zu *(Karl Chriſti. Heinr. Langer's)* Unterricht, die Rekruten im Reiten anzuweiſen u. ſ. w. (Leipz. 1802. 8). — *Von dem* Taſchenſchmied oder Taſchenroſsarzt *erſchien* die 9te, neu umgear-

bei-

beitete, und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe 1807. — Sein Bildniss vor dem 1sten Band seines Handbuchs der niedern Reitkunst (1805). — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 237 u. f.

TENNEMANN (W. G.) §§. Vergleichende Geschichte der Systeme der Philosophie, mit Rücksicht auf die Grundsätze der menschlichen Erkenntnisse von *J. M. Degerando*. Aus dem Französischen übersetzt mit Anmerkungen. 1ster Band. Marburg 1806. gr. 8. — *Von seiner* Geschichte der Philosophie *erschien* der 4te Band 1803, der 5te 1805, der 6te 1807, der 7te 1809 und der 8te 1810.

TERLINDEN (R. F.) jetzt *Kriegsrath und Kammer-Justitiarius zu Hanau*. §§. Grundsätze des Judenrechts nach den Gesetzen für die Preussischen Staaten. Halle 1804. 8. Theorie und Praktik des gerichtlichen Verfahrens in Civilsachen, nach Anleitung der Französischen Prozessordnung, mit Hinsicht auf die Abweichungen des Entwurfs der Prozessordnung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil, die Theorie enthaltend. — 2ter Theil, die Praxis enthaltend. ebend. 1809. gr. 8. — Praktische Anleitung zur Registratur- Expeditions- Kanzley- und Sporteln-Kassen-Wissenschaft für Gerichts-Aktuarien bey den Unter-Gerichten, nach den Vorschriften der allgemeinen Gerichts-Ordnung für die Preussischen Staaten; nebst einem Anhange, welcher eine Anleitung für städtische Polizey-Registratoren und Sekretarien enthält, 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. — *Von der* Theorie der gerichtlichen Civilpraxis (s. Band 8) *erschien* der 2te Theil, welcher Muster und Erläuterungen dieser Theorie enthält, ebend. 1804.

TETENS (Johann Nikolaus) ſtarb am 19ten Auguſt 1807. §§. Nachricht von dem Zuſtande der allgemeinen Wittwenkaſſe zu Kopenhagen, am Schluſs des Jahres 1797; mit einigen Bemerkungen über Verſicherungs-Anſtalten auf Lebens- und Sterbefälle, und die Art ſie zu prüfen. Kopenhagen 1803. 8. Conſidérations ſur les droits reciproques des puiſſances belli-gerantes & des puiſſances neutres ſur mer. à Kopenh. 1805. 8. — Der *Beytrag* — nicht *Nachricht* zur Geſchichte der Toleranz (B. 8. S. 29) *erſchien* ohne ſeinen Namen. — *Die* Anmerkungen zu D. Price's Schrift u. ſ. w. (ebend.) *ſtehen nicht* im N. Kieliſchen Magazin. — *Vergl.* den Biographen B. 7. St. 4. S. 499 u. f. — Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 407 u. f. — *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 33-37.

von TEUBERN (E... A... L...) *Lieutenant und Amtsſteuereinnehmer zu Cahla bey Jena: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* W. F. SCHUBERT *heraus:* Gemeinnützige Blätter für Sächſiſche Vaterlandsfreunde, eine Wochenſchrift 1803. 8. *(Er hatte auch in der Folge noch Antheil daran).*

von TEUBERN (H. E) §§. Dubois und Gioconda *erſchien* zu Züllichau. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 293-295.

TEUBNER (Auguſt) *fürſtl. Reuſſiſcher Mundkoch zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue vollſtändige Teutſche Kochkunſt für groſſe und mittlere Haushaltungen, beſonders in Sachſen, Preuſſen und Weſtphalen, auf alle Tage im Jahre. Mit Kupfern. 4 Bände. Leipz. 1810. 8.

TEUBNER (Georg) *M. der Phil. zu Schlitz* (wollte 1803 um Michael Privatdocent zu Jena werden, kam aber nach einigen Monaten in ſein Vaterſtädtchen zurück): *geb. zu Schlitz . . .* §§. Ro-

Romane ohne ſeinen Namen, z. B. das ſilberne Kalb, die goldene Kuh, die Leiden des jungen Motz, Gott Wezels Zuchtruthe u. ſ. w.

TEUCHER (L. H.) §§. *Xenophontis* Memorabilia Socratis, cum indice vocabulorum Graeco-Germanico. Lipſ. 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Xenophon's* Denkwürdigkeiten des Sokrates, mit einem Griechiſch-Teutſchen Wortregiſter, für Schulen herausgegeben. — Zuſätze zu Panzer's Annal. typogr. *in dem* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1809. St. 17. S. 262-264.

TEUMER (C. F.) jetzt *Landdiakonus zu Plauen, Oberloſa und Straſsberg.* §§. Beytrag zur Geſchichte der natürlichen Elementar-Methode, beſonders bey dem Leſenlehren, nebſt einem kurzen Abriſſe derſelben; vorzüglich in Hinſicht auf Peſtalozzi, Olivier, Stephani, Wolke und Pöhlmann. Leipz. 1804. 8. — Ueber einige nothwendige Verbeſſerungnn der öffentlichen und häuslichen Andacht, am 3ten Advent 1809 in Oberloſa gehalten. Plauen. 8. — Berichtigende Erinnerung zu der Abhandlung eines Ungenannten: über analytiſche und ſynthetiſche Methode beym Elementarunterricht in der Moral; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litter. 1805. Nov. S. 249 u. ff.

TEUTOBALD. Pſeudonymus. §§. Die ſtille Jungfrau; eine Wunder- und Geheimniſsvolle Geſchichte, offenbahrt von u. ſ. w. 2 Theile. Dresden 1804. 8.

TEWAAG (J. D.) ſeit 1808 *Prediger zu Uemmingen in der Graffſchaft Mark.* §§. Arbeiten für Prediger auf gewöhnliche und beſondere Fälle, beſtehend in Kanzelvorträgen über Sonn- und Feſttagsevangelien und Epiſteln u. ſ. w. und in Entwürfen zu Predigten über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu Taufreden, Traureden,

Digitized by Google

Reden vor der Abendmahlsfeyer und Betrachtungen fürs Krankenbette. Lemgo 1803. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Charakteriſtik der jetzt lebenden bekannteſten Heſſen-Darmſtädtiſchen Theologen und Prediger; mit Rückſicht auf ihre moraliſche und vorzüglich wiſſenſchaftliche Cultur. Gieſen u. Darmſtadt (*Frankf. am M.*) 1801. 8. Der Stadt- und Landprediger bey ungewöhnlichen Todesfällen; ein Wegweiſer für meine jüngern Amtsbrüder. Gieſen 1807. 8. Predigten für gebildete Bürger und Landleute über lehrreiche Sonn- und Feſttags-Evangelien, als Zeit-Beyträge zu ihrer vernünftig religiöſen Erbauung. Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. Praktiſche Beyträge zur Caſualhomiletik. 1ſter Heft. Gieſen 1808. 8. Excurſionen in das Gebiet der Paſtoral, praktiſchen Caſualmethodik und Liturgik, lesbar für alle Confeſſionen. Marburg 1809. 8.

von TEXTOR (Johann Chriſtoph) *königl. Preuſſiſcher Artilleriehauptmann und Lehrer der mathematiſchen und Militarwiſſenſchaften bey der Artillerie-Akademie zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Darſtellung der höhern Analyſis oder der Funktionenlehre nach ihrem gegenwärtigen Zuſtande; nebſt Anwendung derſelben auf die höhere Geometrie, und einem Anhange von dem Variationencalcul, zum leichtern Verſtändniſs von Euler's, La Grange's, La Croix's und Anderer gröſſern Werken bearbeitet. Berlin 1809. 8.

THADEN (G... L...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vom Rheumatiſmus und der Gicht. Erlangen 1804. 8. *(Eigentl. eine Ueberſetzung ſeiner Inauguraldiſputation.)*

THäR (A.) ſeit 1809 *königl. Preuſſiſcher Staatsrath.* §§. Beſchreibung der nutzbarſten neuen Ackergeräthe. 1ſter Heft. Mit 9 Kupfertafeln. Hannover

Digitized by Google

nover 1803. — 2ter Heft. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1803. 4. Vermiſchte landwirthſchaftliche Schriften aus den Jahren 1799, 1800, 1801; ein Auszug aus den Annalen der Niederſächſiſchen Landwirthſchaft von dieſen Jahren, umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen. 1ſter Band. ebend. 1804. — 2ter Band, *unter dem Titel:* Vermiſchte landwirthſchaftl. Schriften, aus der Annalen der niederſächſ. Landwirthſchaft drey erſten Jahrgängen ausgewählt, und auszugsweiſe, in Anſehung der eignen Arbeiten, verbeſſert herausgegeben. ebend. 1805. — 3ter Band, welcher zugleich ein ausführliches Inhaltsverzeichniſs aller drey Bände enthält. ebend. 1806. 8. *R. W. Dikſon's* praktiſche Ackerbaukunde, oder vollſtändiges Syſtem der verbeſſerten neuen Landwirthſchaft; nebſt der Lehre von den Anpflanzungen und von der Behandlung des Viehſtapels; aus dem Engliſchen überſetzt, mit Anmerkungen und Zuſätzen. 1ſter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1807. gr. 4. Grundriſs der Chemie für Landwirthe; aus *Einhof's* hinterlaſſenen Diktaten herausgegeben. 1ſter Theil. ebend. 1808. 8. Grundſätze der rationellen Landwirthſchaft. 2 Bände. ebend. 1809. gr 4. — Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede *F. K. G. Gericke'ns* Praktiſche Anleitung zur Führung der Wirthſchaftsgeſchäfte (Berlin 1804. 8). — Verſuche und Beobachtungen über die Excremente vom Hausvieh und ihre Fäulniſs; in *Hermbſtädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1. H. 2. Nr. 1 (1803). Chemiſche Unterſuchung zweyer Torfarten, beſonders in Rückſicht auf Torfdungen; *ebend.* Nr. 3. — Vorrede zu *Joh. Fried. Meyer's* Grundſätzen zur Verfertigung und Beurtheilung richtiger Pachtanſchläge u. ſ. w. (Hannover 1809. 4). — *Von dem* 1ſten Band der Einleitung zur Kenntniſs der Engliſchen Landwirthſchaft *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1801. — Sein Bildniſs von

S.

S. Halle vor dem 101ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1806).

THANNER — *nicht* THANER (I.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der Logik und Metaphyſik zu Innsbruck* (nachdem er ſeit 1805 in gleicher Qualität auf der Univerſität zu Landshut geſtanden hatte), *auch Kanonikus des Kollegiatſtifts Matſee.* §§. Predigt über die Salzburgiſche Ordinariatsbewilligung, vom Anfang Nov. 1800 bis Oſtern 1801, an Abſtinenztägen Fleiſch genieſſen zu dürfen. Salzburg 1801. 8. *Predigten und Predigtentwürfe auf die vorzüglichſten Feſte Mariens zur ſittlichen Belehrung und Erbauung; mit hiſtoriſchen Bemerkungen. 1ſtes Bändchen. ebend. 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Verſuch einer ſolchen faſslichen Darſtellung der Kantiſchen Philoſophie, daſs hieraus das Brauchbare und Wichtige derſelben für die Welt einleuchten möge. 2ter bis 12ter Heft. (*Der 1ſte iſt von* Seb. Mutſchelle). München 1801-1805. 8. Ueber Schulinſpektionen auf dem Lande; eine kleine Abhandlung zur Eröffnung der pädagogiſchen Vorleſungen. ebend. 1803. 8. *Moraltheologie oder theologiſche Moral, fortgeſetzt von einem Verehrer des ſeel. Seb. Mutſchelle; zu Vorleſungen beſtimmt. 2ter Theil: beſondere Moral. (*Den 1ſten Theil ſchrieb* Mutſchelle). ebend. 1803. 8. Der Tranſcendental-Idealiſmus in ſeiner dreyfachen Steigerung; oder Kant's, Fichte'ns und Schelling's philoſophiſche Anſichten; nebſt des Verfaſſers Anſicht und Beurtheilung. ebend. 1805. 8. Die Idee des Organiſmus, angewandt auf das höhere Lehrgeſchäft. ebend. 1806. 8. Handbuch der Vorbereitung zum ſelbſtſtändigen wiſſenſchaftlichen Studium, beſonders der Philoſophie. 1ſter formaler Theil. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Logik, mit iſagogiſchen Bemerkungen über das akademiſche Stu-

Studium als formale Einleitung zur Philoſophie. — 2ter materialer Theil, die Metaphyſik. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Metaphyſik, mit encyklopädiſchen, methodologiſchen Bemerkungen zum Behufe des akademiſchen Studiums, als materiale Einleitung der Philoſophie. Encyklopädiſch-methodologiſche Einleitung zum akademiſch-wiſſenſchaftlichen Studium der poſitiven Theologie, insbeſondere der katholiſchen. ebend. 1809. 8. Verſuch einer möglichſt faſslichen Darſtellung der abſoluten Identitätslehre; zunächſt als wiſſenſchaftliche Orientirung über die Höhe und Eigenthümlichkeit derſelben. ebend. 1810. 8.

THEBESIUS (Adam Sebaſtian) ſtarb am 1ſten Februar 1808.

10 B. THELLUNG von COURTELARY (V... E...) ſeit dem Herbſt 1806 *Lehrer der eigentlichen Militarwiſſenſchaften bey der 1806 neu errichteten Militarſchule an der Akademie zu Bern.* §§. Militäriſche Aufſätze. Zürich u. Leipz. 1806. 8. Mit Kupfern und Karten. * Neues Militärarchiv, herausgegeben von einer Geſellſchaft erfahrner Teutſcher und Schweitzer Officiere. 2 Bände, jeder von 6 Heften. ebend. 1805-1806. gr. 8. Verſuch über den Kriegsdienſt zur See, für Leſer aus allen Ständen. . . . 1806. 8.

THENISCH (Michael) *M. der Phil. D. der Theol. und apoſtoliſcher Miſſionar zu . . . : geb. zu . . .* §§. Was iſt der Menſch? — Aus bewährten Urquellen. Tägliche Betrachtungen, Beyſpiele und Denkſprüche auf das ganze Jahr. Für alle Stände höchſt nützlich; in apoſtoliſcher Kraft und Einfalt. Einſiedeln 1804. 8.

THENIUS (C. B.) dieſer am 31ſten May 1801 verſtorbene Schriftſteller war geb. im April 1730.

THEO-

Digitized by Google

THEODOR (Karl) *Vielleicht ein Pseudonymus?* §§. Der Mörder bey kaltem Blute und mit Ueberlegung, und doch ein Mann, der Achtung verdient; ein psychologischer Versuch, aus den nachgelassenen Papieren eines Verstorbenen. Nach dem Dänischen frey übersetzt. Kiel 1806. 8.

THEONE. S. von ARTNER.

THEREMIN (David Ludwig) *Französischer Prediger und Inspektor zu Gramzow in der Ukermark: geb. zu . . .* §§ Ueber Moralität und Religiosität, in Beziehung auf das Wohl des Staats. Berlin 1810. 8.

THEREMIN (Franz) *Prediger der Französischen Werderkirche zu Berlin* seit dem 16ten December 1810: *geb. zu . . .* §§. Die Drangsale des Persiles und der Sigismunda; von *Michael de Cervantes Saavedra;* eine nordische Geschichte; übersetzt u. s. w. 1ster Theil. Berlin 1808. 8.

THEUSS (F. L. W.) *geb.* nicht 1764, sondern 1767.

THEUSS (Theodor) *Oekonom zu Jena: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Gartenbesitzer, die keine gelernte Gärtner sind. Oder Anweisung, wie man einen Gemüsgarten mit Vortheil behandeln soll. Nebst Anhang von Behandlung einiger bekannten Blumen. Nach eigener Erfahrung und nach den besten Gartenbüchern verfasst. Gotha 1803. 8. Monatliches Garten-Handbuch über Obst- und Gemüsegärtnerey, oder vollständige Anweisung zur Erziehung und Behandlung aller Küchengewächse, Obstbäume, des Weinstocks, Hopfens und einiger vorzüglichen Gartenblumen und Orangeriegewächse; für Liebhaber der Gärtnerey bearbeitet. Halle 1805-1806. 8. Theoretisch-praktisches Handwörterbuch der gesammten Landwirthschaft,

schaft, oder Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Benutzung aller landwirthschaftlichen Gegenstände, als: des Feld- und Garten-Baues, der Viehzucht u. s. w. Nach eigenen Erfahrungen und nach den vorzüglichsten älteren und neueren Schriften des In- und Auslandes, in alphabetischer Ordnung bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A-G.* Mit 1 Kupfer. Göttingen 1808. — 2ter Band: *H-P.* Mit Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

THIBAUT (A. F. J.) erhielt 1805 den Charakter eines kurfürstlichen, nachher *grosherzogl. Badischen Justizraths* — zu Heidelberg. §§. Beyträge zur Kritik der Feuerbachischen Theorie über die Grundbegriffe des peinlichen Rechts. Hamburg 1802. 8. Ueber Besitz und Verjährung. Jena 1802. 8. System des Pandekten-Rechts. 2 Bände. ebend. 1805. gr. 8. 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. *Angeli Jacobi Cuperi* Observationes selectae de natura possessionis. Denuo edidit, adjectis de naturali & civili possessione animadversionibus. ibid. 1804. 8 maj. — Ueber das Studium der Römischen Rechtsgeschichte; *in den* Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur Jahrg. 1. H. 1. S. 3-16 (1808). — Recensionen in diesem Journal.

THIBAUT (Bernhard Friedrich) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und* seit 1805 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Grundriss der reinen Mathematik; zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. Göttingen 1801. gr. 8. Mit 4 Kupfern in 4. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Mit 5 Kupfern in 4. Grundriss der allgemeinen Arithmetik oder Analysis, zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. 1ster Theil. ebend. 1809. gr. 8.

Digitized by Google

THIBAUT (M... A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Nouveau Dictionnaire de poche Français-Allemand & Allemand-Français, précédé d'une Préface. . . . . Nouvelle édition entièrement refondue. Vol. I. Français-Allemand. Vol. II. Allemand-Français. à Leipſic 1810. 8.

THIELE (Anton Bernhard) ſtarb am 30ſten Junius 1807. War geb. 1735.

THIELE (K. F. S. A.) ſeit 1803 *Salzwerks-Inſpektor — zu Carlshafen in Heſſen: geb. zu Nentershauſen im Heſſiſchen 1772.* §§. Oekonomiſche Beobachtungen über einige bisher in den Gegenden des Rheinſtroms gebräuchliche Düngerarten. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Strieder's* Heſſiſche Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 212 *) u. f.

THIELE (Leonhard) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Stella; ein Roman zur anſtändigen Unterhaltung; nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. 1ſter Theil. Breslau 1801. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1802. 8.

THIEME (Auguſt) *M. der Phil. Schulinſpektor und Direktor der Schule zu Wiburg und Kexholm in Finnland: geb. zu Niederröblingen in* . . . §§. *Soll durch Schriften rühmlich bekannt ſeyn. Qu. durch welche?* — Finnland; ein Programm. St. Petersburg 1808. 4. Zugabe zu dem Wiburgiſchen Schulprogramm: Finnland. ebend. . . . 8.

THIEME (K. T.) §§. Aufmunterungen zum vernünftigen Denken und Handeln; ein Buch für bildungsbefliſſene Jünglinge. . . . Neue Ausgabe. Leipz. 1801. 8. — *Von* Gutmann, oder dem Sächſiſchen Kinderfreund *erſchien* die 5te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1810. — Vergl. oben GRUBER (J. G.).

THIEME

Digitized by Google

THIEME (Martin Heinrich) *Konrektor und Lehrer am grauen Kloſter zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Cebes*, des Thebaners, Gemählde, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregiſter, zum Gebrauch für Schulen herausgegeben. . . . 2te durchaus verbeſſerte Ausgabe. Berlin 1810. 8.

THIERFELD (J. F.) ſeit 1805 *Paſtor zu Oederach im Königreich Sachſen.* §§. Ueber den Werth der Gefühle, die ſich bey der Erinnerung von überſtandenen Gefahren in uns regen; eine Predigt. Freyberg 1808. gr. 8.

THIERSCH (Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Profeſſor bey dem königl. Bayriſchen Gymnaſium zu München* (vorher dritter Lehrer der alten Sprachen an dem Gymnaſium und Privatdocent auf der Univerſität zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Tabellen, enthaltend eine Methode, das Griechiſche Paradigma einfacher und gründlich zu lehren. Göttingen 1808. gr. fol. 2te vermehrte Ausgabe. ebend 1809. gr. fol. *Specimen editionis Sympoſii Platonis. Ineſt & quaeſtio, quo Alcaeo carmen vindicatur, quod vulgo Theocriti putaverunt. ibid. 1808. 4.* Betrachtungen über die angenommenen Unterſchiede zwiſchen Nord- und Süd-Teutſchland; ein Beytrag zur Kenntniſs der neueſten Aeuſſerungen des Zeitgeiſtes. 1ſte und 2te Auflage. Leipz. 1810. 8. *(Die erſte Auflage erſchien ohne ſeinen Namen).* — Glaukos und Philemon, eine Griechiſche Erzählung; *in dem* Taſchenbuch für das J. 1808, der Liebe und Freundſchaft gewidmet. — Erklärung gegen den Aufſatz: „Einige Bemerkungen über Thierſch Tabellen über das Griechiſche Verbum“ im Intelligenzblatte der Jen. Allgem. Litt. Zeitung Nr. 4; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litt. Zeitung 1809. St. 6. S. 81-85. — Bemerkungen über die Lectüre des Herodot nach dem Homer; eine Beylage zu *L. G. R. Diſſen's* kurzen

Anleitung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen (Gött. 1810. 8).

THIESS (Johann Otto) ſtarb am 7ten Januar 1810. Seit 1805 *privatiſirte er zu Bordisholm im Herzogthum Holſtein.* §§. Die Feyer des neuen Jahrhunderts; eine Kirchenandacht. Altona 1801. 8. Anleitung zur Amtsberedſamkeit der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8. Geſchichte ſeines Lebens und ſeiner Schriften, aus und mit Aktenſtücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrtengeſchichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Theil. Hamburg 1801. Mit dem von *Stöttrup* zu Hamburg in punktirter Manier geſtochenem Bildniſſe des Verfaſſers. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Ueber die Liebe und Ehe Leipz. 1801. 8. 2te Ausgabe. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Vorleſungen über die Moral zur Beförderung der Moralität für gebildete Leſer aus allen Ständen. 1ſter Theil. Leipz. u. Gera 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. kl. 8. Taſchenbuch für Theologen und Prediger, als Freunde der Speculation und Litteratur, auf 1802. Hamburg 1802. 16. Anleitung zur Bildung der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. Altona 1802. 8. Bibliothek für öffentliche Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. 1ſten Bandes 1-10tes Stück. ebend. 1802-1803. — 2ten Bandes 1-5tes Stück. ebend. 1803-1804. 8. Neuer kritiſcher Kommentar über das Neue Teſtament. 1ſter Band: Das Evangelium Jeſu und der Apoſtel. Halle 1804. — 1ſten Bandes 2te Abtheilung. ebend. 1806. gr. 8. Klopſtock, wie er ſeit einem halben Jahrhundert als Dichter auf die Nation, und als Schriftſteller auf die Litteratur gewirkt hat. Altona 1805. gr. 8. Zwey Predigten. ebend. 1805. gr. 8. Rechenſchaft von ſeinen akademiſchen und ſchriftſtelleriſchen Bemühungen, mit

Aktenſtücken; eine abgenöthigte Zugabe zur Geſchichte ſeines Lebens. Hamburg 1806. 8. Schicket euch in die Zeit, denn es iſt böſe Zeit; eine Predigt. Kiel 1807. 8. Lieder, dem Vaterlande und der Religion geſungen. ebend. 1807. 8. Neue Predigten. Glückſtadt 1808. gr. 8. Glück und Unglück. ebend. 1808. 8. Das ſittliche Leben nach der Schrift, mit Rückſicht auf die Zeichen unſerer Zeit. Kiel 1809. 8. Ueber die Unvereinbarkeit der geiſtlichen und weltlichen Macht und die Vereinbarkeit des Katholicismus und Proteſtantismus; ein praktiſcher Kommentar über 2 Theſſal. 2, 1-12 und Joh. 10, 12-16. ebend. 1809. 8. — Worte an und für jetzige und künftige Prediger; *in dem* Journal für Prediger B 43. St. 2. S. 129 u. ff. (1802). — *Ueber den Streit zwiſchen dem Hrn Oberhofprediger Reinhard und dem Hrn. Kirchenrath Cannabich; in *Scherer's* Schriftforſcher St. 1. Nr. 3. S. 60 u. ff. (1803). *Jeſus und ſeine Apoſtel im Widerſpruch, in Anſehung der Lehre von der ewigen Verdammniſs; ein Beytrag zur Berichtigung des vom KR. Cannabich aufgeſtellten Satzes: daſs die Lehre von Gott, dem Vater, Grundlehre der chriſtlichen Religion ſey; *ebend.* Nr. 4. S. 70-87.

THILENIUS (Moritz Gerhard) ſtarb am 25ſten Januar 1809. Wohnte nicht zu Uſingen, ſondern *zu Wiesbaden.* War nicht geb. am 3ten, ſondern am 30ſten April 1745, und zwar zu Eddigehauſen am Eichsfelde, einem zur Landgrafſchaft Heſſen-Rotenburg gehörigen Dorfe. §§ Kurze Beſchreibung des ſehr kräftigen Dinkholder Mineralwaſſers bey Braubach. Gieſen 1802. 8. Etwas vom Kräncher Waſſer zu Bad-Ems und ſeinen heilſamen Wirkungen. . . . 1806. 8. — *Von den* Mediciniſchen und chirurgiſchen Bemerkungen *erſchien* eine neue viel vermehrte Ausgabe 1809. — Etwas über die Unfruchtbarkeit der Ehen; in *Hufeland's* Journal der

prakt. Arzneykunde B. 14 (1802). — *Der* Verſuch einer Beſchreibung des Ocarber — Geſundbrunnens *erſchien* zu Lauterbach. — Vergl. ſeines Sohnes *H. C. Thilenius* zu Lauterbach biographiſche Skizze von *M. G. Thilenius* in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1810. St. 39. S. 779-775.

THILO (Ludwig) *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder* ſeit 1809 (vorher auſſerordentlicher): *geb. zu . . .* §§. Ueber den Ruhm. Halle 1803. 8. Progr. Aeſthetiſche Vorleſungen als Einleitung in das Studium der ſchönen Künſte. Frankf. an der Oder 1807. 8. Grundſätze des akademiſchen Vortrags; ein Beytrag zur Aufdeckung bisheriger Univerſitäts-Mängel. ebend. 1808. 8.

THILOW (G. H.) *Profektor, Privatlehrer der Anatomie, Mitdirektor des kliniſchen Inſtituts und Arzt des Evangeliſchen Krankenhauſes zu Erfurt.* §§. Beſchreibung anatomiſch-pathologiſcher Gegenſtände; durch Wachspräparate und Kupfer verſinnlicht; nebſt verſchiedenen Anmerkungen. 1ſten Bandes 1ſte Lieferung. Mit 4 Kupfern. Gotha 1804. 8.

THöLE (Johann Heinrich) *Lehrer der Hauptſchule zu Badbergen im Weſer-Departement, Osnabrückiſchen Diſtrikts: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige Darſtellung der erſten öffentlichen Badberger Schulprüfung, gehalten im Geiſt des Hannöveriſchen Seminarii, nebſt vier Schul- und Ermahnungsreden; denkenden und edeln Jugendfreunden gewidmet. Osnabrück 1808. 8.

THOM (Georg) ſtarb am 22ſten May 1808. War ſeit 1808 *auch Ritter des groſsherzogl. Heſſiſchen Verdienſtordens der dritten Klaſſe.*

THOMANN (Joſ. N.) §§. *Diſſ. inaug. med. ſiſtens peripneumoniae theoriam. Wirceburgi 1788. 8.*

Anna-

Annalen der kliniſchen Anſtalt in dem Julius-Hoſpitale zu Würzburg, für das Jahr 1802. Mit einem illuminirten Kupfer. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1805. 8. — Verſchiedene Aufſätze mediciniſchen und geburtshülflichen Inhalts in den Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen und in der Salzburg. mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung. — Skizze einer zweckmäſſigen Anlage und Einrichtung öffentlicher Irren-Anſtalten; in *Hartleben's* allgem. Juſtitz- und Polizeyblättern 1809. Nr. 118 u. ff. — Vergl. *Schöpf's* Beſchreibung des Hochſtiftes Würzburg S. 430.

THOMAS (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 12ten September 1806. War *Muſiker zu Leipzig: geb. zu Wehrsdorf bey Bautzen am 2ten Februar 1748.* §§. Praktiſche Beyträge zur Geſchichte der Muſik. Leipz. 1778. 4. Unpartheyiſche Kritik der vorzüglichſten ſeit drey Jahren zu Leipzig aufgeführten und fernerhin aufzuführenden Concerte und Opern, inſonderheit der Thomaſiſchen, wie auch andere die Muſik betreffende Gegenſtände. ebend. 1798. 4. Wurde 1802 fortgeſetzt. Extract aus dem Codice Auguſteo derjenigen Mandate, Reſcripte und Conſtitutionen, ſo über anonymiſche Bücher, Schmähſchriften und Paſquille von Zeit zu Zeit, mit Beziehung auf die kaiſerl. königl. und Teutſchen Reichsgeſetze ergangen ſind, und welche ſich Tom. I. p. 406 usque ad p. 418. item Tom. I. P. IV. p. 118. Tom. II. p. 1568 usque ad 1572. Tomo ſuppleto S. p. 163 & 164, desgleichen im Anhange der erläuterten Prozeſsordnung p. 12 ſq. befunden. Mit hoher Erlaubniſs und Cenſur herausgegeben. ebend. (1806). 4. *(Unvollendet).* — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünſtler Th. 2. S. 648 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 392. — Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 687.

THOMAS (Daniel Heinrich) ſtarb am 25ſten Julius 1808.

THOMASIUS (Friedrich Chriſtian) *Pfarrer zu Egenhauſen im Ansbachiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber Veredlung des chriſtlichen Cultus durch Hülfe der Aeſthetik; mit Hinſicht auf die kirchliche Verfaſſung der Preuſſiſchen Provinzen in Franken. Nürnberg 1803. 8. Die Wirkungen der Erndte, in zwey Predigten am Erndte-Dankfeſte 1805 vorgetragen und als Beytrag zur Erbauung des Vaterlandes im Druck gegeben. Ansbach 1806. 8. Predigt auf Veranlaſſung der Beſetzung des Fürſtenthums Ansbach durch die Franzöſiſchen Truppen zur darauf folgenden Uebergabe an die Krone Bayern, gehalten am Sonntage Oculi 1806, und der Erbauung ſeiner Mitbürger durch den Druck gewidmet. ebend. 1806. gr. 8.

THOMSEN (Nikolaus) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Erſter Unterricht im Zeichnen; zum Gebrauch in den unteren und mittleren Klaſſen der Volksſchulen und beym Privatunterricht; herausgegeben u. ſ. w. Schleswig 1806. Der Text im Kalenderformat, und 74 auf Pappe gezogene Zeichnungen, zuſammen in einem Futteral.

THON (Heinrich Chriſtian Kaſpar) Sohn von Joh. Karl Salomon; *Hofrath und Amtmann zu Oſtheim an der Röhn . . .* Soll, zu Folge *Schultes* in der Beſchreib. der Grafſch. Henneberg (B. 2. Abtheil. 1. S. 43) Verf. mehrerer Schriften ſeyn, die ich aber noch nicht kenne.

THON (Johann Adam Chriſtian) ſtarb am 16ten November 1809.

THON (J. K. S) — *geb. zu Oſtheim im Hennebergiſchen Amte Lichtenberg . . .*

THONI

THONI (Karl Emmeram) *M. der Phil. und Pfarrer zu Herbertsfelden in Niederbayern: geb. zu Görzen in Bayern 1772.* §§. Predigten auf die vorzüglichſten Feſte des katholiſchen Kirchenjahrs. Stadt am Hof 1801. 8. Rede, nebſt einem Bitt- und Danklied auf den Frieden. Ingolſtadt 1801. 8. *Ueber die landesherrlichen Gerechtſame in geiſtlichen Sachen, nebſt ihren verſchiedenen Modificationen und ihrer Ausübung in Bayern. Landshut 1802. 8. Neue Feſtpredigten. ebend. 1805. 8. Predigten auf die vorzüglicheren Feſte eines Kirchenjahres. Stadt am Hof 1805. 8.

THORBECKE (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sammlung von Gedichten. 1ſtes Bändchen. Göttingen 1807. 8.

10 B. THORILD (eigentlich THORéN) (Thomas) ſtarb am 1ſten Oktober 1808. War, ehe er nach Greifswald verſetzt wurde, und nachdem er ſich zwey Jahre in England aufgehalten hatte, Sekretar des Kommerzkollegiums zu Stockholm, ward aber, wegen einer anſtöſſigen Stelle in einer ſeiner Schriften, verhaftet und auf verſchiedene Jahre des Landes verwieſen; worauf er nach Teutſchland gieng und in Lübeck lebte. Man ſah indeſſen bald ein, daſs man ihm zu viel gethan habe, und, um ihm einen Erſatz zu geben, ſtellte man ihn 1796 als Bibliothekar bey der Univerſität zu Greifswald an. §§. *Die meiſten ſeiner hier nachzuhohlenden Schriften erſchienen anonymiſch.* Inbildningens nögen *(die Luſt der Phantaſie).* Ode. Stockholm 1784. . . Nya Granskaren *(der neue Prüfer).* 20 Nummern. ebend. 1784. . . Paſſionerna. Skaldeſtyke *(die Leidenſchaften. Gedicht).* ebend. 1785. 4. Critik öfwer Monteſquieu. Upſala 1788. . . The ſermon of ſermons on the impiety of prieſts and the fall of religion. London 1789. . . True havenly religion reſtored and

demonſtrated upon eternal principles. ebend. 1790 . . En Critik öfwer Critiker, med Utkaſt til en lagſtiftning i ſnillets verld *(eine Kritik über Kritiken, nebſt Entwurf zu einer Geſetzgebung in der Welt des Genies)*. Stockh. 1791. . . Mildheten. ebend. 1792. . . Om det allmänna förſtändets frihet, till Konungen och folket *(von der allgemeinen Verſtandesfreyheit, an den König und das Volk)*. ebend. 1792. . . Om Quinno-Könets naturliga Höghet *(von der natürlichen Hoheit des weiblichen Geſchlechts)*. Kiöbenhavn 1793. . . Dat nödwändiga i et rikets financer *(das Nothwendige in eines Reichs Finanzen)*. Stockh. 1792. . . Om Efterhärmingen, et fragment af den höga Critik *(von der Nachahmung, ein Fragment aus der höhern Kritik)*. . . . . Uplyſning om Handelns ſanna frihet *(Aufklärung über die wahre Handelsfreyheit)*. Stockh. 1792. . . Om et ſtort tänkeſätt emot Wald, Liſt och Partier *(von einer groſſen Denkungsart gegen Gewalt, Liſt und Parteyen)*. ebend. 1793. . . Om Uplysningens princip *(vom Princip der Aufklärung)*. ebend. 1793. . . Harmonieen, eller allmann plan til en uplyſt och ägta kärleksförening *(die Harmonie, oder allgemeiner Plan zu einer aufgeklärten und ächten Liebesvereinigung)*. ebend. 1794. . . Rätt, eller alla Samhällens eviga Lag *(Recht, oder aller Geſellſchaften ewiges Geſetz)*. ebend. 1794. . . Handbok för omtänkſama hushåll i Diäten *(Handbuch für ſorgfältige Familien in der Diät)*. Lund 1795 . . Orpheus, ſive Panharmonion. Gryphiae 1801. . . Reform der Univerſitäten durch eine Lehrſtelle für Harmonie oder Conciliation. ebend. 1804. . . Die Gröſſe des Geiſtes; ein Programm. ebend. . . . Theomelie der Genieen, oder Allverein der Geiſter. . . . . Panorama der Philoſophie. . . . . *Vergl.* Allgemeine Litt. Zeitung 1808. Nov. S. 775 u. f. — *Aug. Kuhn's* Annalen der Reiſen,

ſen, der Geographie u. Geſchichte Jahrg. 1809. Jan. S. 108 u. ff. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 281 - 287.

THORMEYER (F. C.) ſeit 1804 *auch M. der Phil. und* ſeit 1805 *Rektor der gelehrten Friedrich - Wilhelms - Schule zu Neu - Ruppin.*

THOR - STRATEN (Joſias) nach Däniſcher Schreibart *thor Straten.* Im Däniſchen Staatskalender vom J. 1806 trifft man bey Flensburg dieſen Etatsrath und Bürgermeiſter nicht mehr an, wohl aber einen Juſtitzrath *Johann Jakob thor Straten*, gelehrter erſter und dirigirender Bürgermeiſter.

THOSCHONOVITZ (Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste ökonomiſche Abhandlung über den Bau und die Einrichtung einer, vorzüglich bey groſſen Meyereyen anwendbaren, und der an den meiſten Orten eingeführten Stallfütterung angemeſſenen, Kuhſtallung und Schafferswohnung — nebſt am Ende beygefügter Zeichnung und einem dazu gehörigen Anhange verſchiedener ökonomiſcher und praktiſcher Bemerkungen. Böhmens groſſen Oekonomen gewidmet. Mit zwey Planen. Prag 1807. 4.

THUBE (C. G.) §§. Das Buch des Propheten Sacharja, neu überſetzt und erklärt. Schwerin u. Wismar 1801. 8. Wohlverdiente Züchtigung des Herrn Doktors Bieſter zu Berlin; nebſt Beylage. Schwerin 1802. 8.

von THÜMMEL (Auguſt Wilhelm) Stieffohn von M. A. v. Thümmel; . . . *zu Gotha: geb. zu* . . . §§. Ferdinand; ein Roman. 2 Theile. Leipz. 1803. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Dramatiſche Scenen zum geſelligen Vergnügen. 1ſtes Bändchen. Mit einem Kupfer. Coburg u. Leipz. 1804. 8. Die

kleinſtädtiſchen Freyer; ein Luſtſpiel in drey Aufzügen. ebend. 1807. 8.

von THÜMMEL (Fr...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neue romantiſche Reiſen. Neuburg 1804. 8. Die ſchauerlichſte Nacht meines Lebens; nebſt einigen romantiſchen Dichtungen. Leipz. (1807). 8.

von THÜMMEL (M. A.) — *geb.* — *am 12ten May* — §§. *Von den* Reiſen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich *erſchien* der 8te Theil auf Druckpapier und der 10te auf Schreibpapier 1805. — Vergl. *Förders* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 59-75.

THURN (W. C.) §§. Ueber die Bildung des Schulmanns und Verbeſſerung des Volksunterrichts, zur Veredlung der Menſchheit; auf zehnjährige prüfende Erfahrung gegründet. Altenburg 1803. 8. Jugendbibel, ein moraliſch-religiöſes Leſebuch für die Jugend jedes Standes nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit bearbeitet. Nürnberg 1803. 8. Neueſtes allgemeines Leſebuch für die erſten Bedürfniſſe der Kinder in ihren verſchiedenen Lagen und Verhältniſſen. Herborn 1807. 8. — *Ueber den religiöſen und wiſſenſchaftlichen Charakter Jeſus; ein Beytrag zu deſſen nähern Würdigung; in *Scherer's* Schriftforſcher B. 1. St. 3. S. 428-440 (1803). Ueber die theoretiſche Vorſtellung von der Lichtnatur Gottes und die Emanation des Ganzen aus derſelben, in ſo fern ſie in den Urkunden des Iſraëlitiſchen Volkes gegründet ſind; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 23-42 (1805). *Darſtellung der Emanations- und pantheiſtiſchen Vorſtellungen der neuteſtamentlichen Schriftſteller; *ebend.* St. 2. S. 3-37 (1805).

THYM (J. F. W.) Vergl. auch *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 316 u. f.

TIAN.

TIAN. *Unter dieſem Namen verbarg ſich Fräulein* Karoline von GÜNDERRODE *zu Frankfurt am Mayn, die ſich im Sommer 1806 ſelbſt erſtach . . .* §§. Gedichte und Phantaſien. Hamburg u. Frankfurt am M. 1804. 8. Poëtiſche Fragmente. Frankf. am M. 1805. 8. — Udohla, in zwey Akten; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 363 u. ff. Magie und Schickſal; *ebend.* S. 403 u. ff. (1805). — *Vergl.* Jen. Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 138.

TIBURTIUS (Friedrich) . . . *zu Roſtock: geb. zu . . .* §§. Vergleichung des ſechſten Homeriſchen Hymnus mit dem Ovidiſchen Mythus von der Verwandlung der Tyrrheniſchen Seefahrer im 3ten Buch der Metamorphoſen V. 582-691. Eine Probeſchrift. Roſtock 1804. gr. 8.

TIEBE (Heinrich Friedrich) *Löſeriſcher Kirchſpielsprediger in Eſthland* (?): *geb. zu . . .* §§. Lief- und Eſthlands Ehrenrettung gegen Herrn Merkel und Petri. Halle 1804. gr. 8.

TIECK (L.) §§. *Gab mit* A. W. SCHLEGEL *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr 1802. Tübingen 1802. 12. Minnelieder aus dem Schwäbiſchen Zeitalter, neu bearbeitet und herausgegeben. Berlin 1803. 8. Kaiſer Octavianus; ein Luſtſpiel in zwey Theilen. Jena 1804. gr. 8. — Von der Ueberſetzung des Lebens und der Thaten Don Quixote's *erſchien* der 3te und 4te Band 1800-1801. — *Gab mit* F. SCHLEGEL *heraus:* Novalis Schriften. 2 Theile. Berlin 1802. 8.

TIEDE (Thomas Franz) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Kommunikant. Breslau 1801. 8.

TIEDEMANN (D.) §§. *Vivant Denon's* Reiſe in Nieder- und Oberägypten, während der Feldzüge des Generals Bonaparte. Aus dem Fran-

zö-

Digitized by Google

zöſiſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit 8 Kupfern. Berlin 1803. gr. 8. *(Macht auch den 25ſten Band des* Magazins von merkwürdigen neuen Reiſebeſchreibungen *oder den 1ſten Band des* Neuen Magazins *aus).* Handbuch der Pſychologie, zum Gebrauch bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung beſtimmt; herausgegeben, und mit einer Biographie des Verfaſſers *(begleitet)* von D. *Ludwig Wachler.* Leipz. 1804. gr. 8. — Maximen und Sentenzen; *in der* Zeitſchrift Eunomia Jahrg. 1801. B. 2. S. 7-13. — Vergl. *Creuzeri* Memoria Diterici Tiedemanni. Marburgi 1803. 4. — *Wachler* an dem eben angeführten Ort. *Juſti's* Heſſ. Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 46-60. 274 u. f. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 321-324. — *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 76-86.

TIEDEMANN (Friedrich) *D. der AG. und Profeſſor der Anatomie und Zoologie auf der Univerſität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Zoologie; zu ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Band: Allgemeine Zoologie, Menſch und Säugling. Landshut 1808. 8. Anatomie des Fiſchherzens. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1809. 4. Anatomie und Naturgeſchichte des Drachens. Mit 5 Kupfertafeln. Nürnberg 1810. gr. 4.

TIEDEMANN (J. H.) *hat den Titel eines Hofmechanikers.* §§. Beſchreibung der fürſtlichen Denkmale und Grabſchriften in der Stiftskirche und der darin befindlichen Gruft zu Stuttgart, wie auch derer zu Tübingen und Ludwigsburg. Stuttgart 1798. gr. 8. — *Giebt ſeit vielen Jahren ſehr genaue Kirchenliſten heraus unter dem Titel:* Kirchenregiſter der königl. Würtembergiſchen Haupt- und Reſidenzſtadt Stuttgart, worin die während des vergangenen Jahrs unter den Geiſtlichen des Königreichs vorgegangenen Verände-

run-

rungen, nicht weniger aus den Kirchenbüchern der hiesigen Residenz die daselbst geschehenen Proklamationen, Kopulationen, Taufen, Gevatterschaften, Konfirmationen und Sterbfälle richtig angezeigt werden. Stuttg. Fol.

TIEDGE (C. A.) *lebt jetzt zu Altenburg bey der Frau von der Recke.* §§. Urania. Ueber Gott, Unsterblichkeit und Freyheit, ein lyrisch didaktisch Gedicht in sechs Gesängen. Halle 1801. — 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1802. — 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. — 4te verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Elegieen und vermischte Gedichte. 1stes Bändchen. ebend. 1803. 8 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Frauenspiegel. ebend. 1807. 8. — Elegie, auf dem Schlachtfelde bey Kunnersdorf geschrieben; in *W. G. Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. 11ter Jahrgang 1801. — Mehrere Gedichte eben daselbst. — Briefe aus Rom; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 176.

TIEFENSEE (Samuel) starb am 14ten März 1810.

TIEFTRUNK (J. H.) §§. Grundriss der Logik. Halle 1801. gr. 8. Philosophische Untersuchungen über die Tugendlehre, zur Erläuterung und Beurtheilung der metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre von Immanuel Kant. 1ster Theil. ebend. . . . 2ter Theil: Ausführung der Pflichten der Menschen gegen einander, nach den besondern Zuständen und Verhältnissen derselben. ebend. 1805. 8. — Der Ausgabe von *Kant's* vermischten Schriften hat er Bemerkungen vorgesetzt, unter denen sein Name steht; auch hat er hin und wieder Anmerkungen und Zusätze beygefügt. — Recensionen in den Erfurtischen gelehrten Nachrichten seit 1797.

Digitized by Google

TIEK. S. TIECK.

TIEMANN (Johann Chriſtian) *Paſtor zu Dannigko, Wallwitz und Pöthen im Königreiche Sachſen, zum Amte Gommern gehörig: geb. zu . . .* §§. Ein Verſuch über Lucians von Samoſata Philoſophie und Sprache. Zerbſt 1804. 8. Kleine Sammlung religiöſer Vorträge bey verſchiedenen auſſerordentlichen Gelegenheiten. ebend. 1804. 8.

TIEMANN (Wilhelm Adolph) ſeit 1809 *Hüttenſchreiber zur Carlshütte in der Harzdiviſion* (vorher Eiſenhüttencontrolleur daſelbſt): *geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Eiſenhüttenkunde, mit Anwendung der neueren chemiſchen Theorie; vorgetragen u. ſ. w. Mit ſieben Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. Abhandlung über die Förmerey und Gieſſerey auf Eiſenhütten; ein Beytrag zur Eiſenhüttenkunde. Mit drey Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. — Ueber die Wirkung der Kohle auf das Eiſenoxyd und auf das Eiſen; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 3. Nr. 25 (1804). — Ueber die Medaillen-Gieſſerey in Eiſen; *in dem* Journal für Fabriken 1808. Sept. S. 226-235. Nebſt einem Kupfer.

10 B. TILEMANN (J. N.) §§. *Thomas Bugge's* Reiſe nach Paris in den Jahren 1798 und 1799; aus dem Däniſchen überſetzt. Kopenhagen 1801. 8. Mit 4 Kupfern.

TILESIUS (W. G.) *kam im J. 1808 glücklich von der mit dem Kapitän von Kruſenſtern um die Erde unternommenen Entdeckungsreiſe nach St. Petersburg zurück.* §§. *Diſſ. de reſpiratione ſepiae officinalis L. Lipſ. 1801. 4.* Ueber die ſogenannten Seemäuſe oder hornartigen Fiſcheyer, nebſt anatomiſch-phyſiologiſchen Bemerkungen über die Fortpflanzungsweiſe der Rochen und Hayfiſche. Mit fünf ausgemahlten Ab-

Abbildungen. ebend. 1802. 4. Ausführliche Beſchreibung und Abbildung der beyden ſogenannten Stachelſchweinmenſchen aus der bekannten Engliſchen Familie Lambert oder the Porcupine-Man. Mit 2 ausgemahlten Kupfern. Altenburg 1802 *(eigentl. 1801)*. gr. fol. Jahrbuch der Naturgeſchichte zur Anzeige und Prüfung neuer Entdeckungen und Beobachtungen, und zur Aufnahme ſolcher Beyträge, welche zur Erweiterung und Berichtigung der geſammten Naturgeſchichte unmittelbar abzwecken; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. Mit 12 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Theorie der flechtenartigen Ausſchläge; ein Verſuch zur nähern Beſtimmung der chroniſchen Hautkrankheiten. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. — *Antheil an dem Werke von* F. H. MARTENS: Icones ſymptomatum venerei morbi &c. (Lipſ. 1804. 4). — *Von der mit* J. C. ROSENMÜLLER *gemeinſchaftlich herausgegebenen* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen *erſchien* der 2te Band mit 8 Kupfertafeln 1805.

TILGENKAMP (Friedrich Wilhelm) *reformirter Prediger zu Gartrop im Cleviſchen: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Einleitung in die bibliſchen Schriften, als Vorbereitung zum Verſtehen derſelben; ein Buch für Schulen und forſchende Bibelfreunde. Dortmund 1808. kl. 8. Dr. *Andreas Bell's* Schulmethodus; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Lehrmethode und Schuldiſciplin in niedern Volksſchulen. Aus dem Engliſchen überſetzt. Ein Seitenſtück zu Lancaſter's Schrift: Ein einziger Schulmeiſter unter tauſend Kindern in Einer Schule. Duisb. u. Eſſen 1808. 8.

TILLICH (Ernſt) ſtarb am 30ſten Oktober 1807. War *M. der Phil. Profeſſor und Mitvorſteher der Erziehungs- und Lehranſtalt zu Deſſau: geb. zu . . . 1779.* §§. Der erſte Unterricht. Leipz. 1803.

Digitized by Google

1803. 8. Der Sprachunterricht, als intenſives Bildungsmittel; eine Nachſchrift an Lehrer des erſten Unterrichts. ebend. 1803. 8. Grundregeln der Schön- und Rechtſchreibekunſt. Mit zwey Tabellen für das Lateiniſche und Teutſche Alphabet, gezeichnet von *Irmiſch.* ebend. (180.). 8. *Gab mit* C. WEISS *heraus:* Beyträge zur Erziehungskunſt. 1ſten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. *Von ihm ſind darin folgende Aufſätze:* Analyſe des Buchs, wie Gertrud ihre Kinder lehrt; B. 1. H. 1. Wiſſenſchaftliche Darſtellung der arithmetiſchen und geometriſchen Anſchauung mit Rückſicht auf den mathematiſchen Elementarunterricht; B. 2. H. 1 u. 2. — Allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunſt für Jedermann. Leipz. 1806. 8. Lehrbuch der Geometrie; zum mathematiſchen Lehrcyklus gehörig. Mit 15 Kupfern. ebend. 1807. 8. — Dürfen Kinder Schauſpiele beſuchen? *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 50. Ueber die mnemoniſchen Verſuche des Herrn Duchet im Leipziger Muſeum; *ebend.* Nr. 108. Noch etwas über die Gedächtniſskunſt; *ebend.* Nr. 136. Wanderung von Bern zur Jungfrau nach Lauterbrunn; *ebend.* 1805. Nr. 75. Erinnerungen an meine Reiſe durch einige Provinzen des ſüdlichen Teutſchlands; *ebend.* Nr. 150. S. 1193-1196. — Einige Gedanken über Patriotiſmus; *ebend.* 1806. Nr. 1. S. 2-4. Nr. 2. S. 9-12. Nr. 3. S. 19-21. Einige Gedanken über Schickſal und Beſtimmung; *ebend.* Nr. 52. S 417-420. — Was macht ein Volk zur Nation? in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. May. — Recenſionen in der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Mahlmann* in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 181. — Nationalzeitung der Teutſchen 1807. St. 48. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 334-337.

TIL-

TILLING (C. G.) seit 1807 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Leipzig.*

TILLY (J. B.) §§. *De viis, quibus ei, qui aetatis nostrae juventuten instituit, gradi liceat. Berolini 1805. 8.* Kühnheit der Liebe; ein Schauspiel in fünf Akten. . . . .

TIMäUS (Johann Jakob Karl) starb am 21sten September 1809. §§. Geschichte von England, von dem Einfalle des Julius Caesar bis auf die Revolution im Jahre 1688, von *David Hume* Esq. Aus dem Englischen übersetzt. Nebst einer Einleitung über die Brittische Geschichtschreibung. 1ster Band. Lüneburg 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8.

TISCHER (J. F. W.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. *Diss. inaug. Scholia in locum Galat. III, 1-20. Viteb. 1802. 4.* *Die Hauptstücke der christlichen Religion, mit biblischen Denksprüchen verbunden. Plauen 1805. 8.

von TISCHER (Karl) . . . *zu Bautzen: geb. zu* . . . §§. Encyklopädisches Taschenbuch für Teutsche angehende Schmetterlingssammler, zum Gebrauche auf Exkursionen; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1804. 8. Nebst einem ausgemahlten Titelkupfer und 3 schwarzen Instruktionstabellen. Die kleinen Schmetterlingsfreunde; ein Weyhnachtsgeschenk für Kinder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8.

TISCHER (. . .) S. RECHSIT (. . .).

TITTEL (G. A.) seit 1807 *auch Referendar in Evangelisch-geistlichen Angelegenheiten bey dem Oberkirchenrath zu Carlsruhe.*

TITTMANN (Ernst) *Notar des Kantons Nordheim im Königreich Westphalen zu Nordheim: geb.*

zu . . . §§. Handbuch für Weſtphäliſche Notarien, nach Garnier des Chenes verfaſst, und mit den nöthigen Formularen verſehen. 1ſter Theil. Göttingen 1810. 8.

11 B. TITTMANN (J. A.) §§. *Diſſ. inaug. de experientia medica. Lipſ. 1801. 4.* Von den topiſchen Arzneymitteln gegen Augenkrankheiten. Dresden 1804. 8. Ueber die Vervollkommnung der Arzneymittellehre. ebend. 1805. 8. — Eine bequeme und einfache Maſchine zum Galvaniſiren der Gehörkranken; *in dem* Reichsanzeiger 1802. Nr. 90. S. 1116 u. ff. — Vorläufige Nachricht von mediciniſchen Verſuchen mit der Galvaniſchen Elektricität; *in den* Dresdniſchen Anzeigen 1802. St. 16. Fortgeſetzte Nachricht u. ſ. w. *ebend.* St. 33. — Ideen über die Natur des Galvaniſmus und über eine rationelle Anwendungsart deſſelben in Krankheiten; *in den* Altenburg. allgemeinen medicin. Annalen 1802. Sept. — *Von dem* Lehrbuch der Chirurgie *erſchien* die 2te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810; *auch unter dem Titel:* Syſtem der Wundarzneykunſt.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Lehrbuch der Homiletik. Breslau 1804. gr. 8. Diſſ. I & II de diſcrimine diſciplinae Chriſti & Apoſtolorum. Lipſ. 1805. 4. *Die* 3te *erſchien* als Programm ibid. eod. 4. Pragmatiſche Geſchichte der Theologie und Religion in der proteſtantiſchen Kirche während der zweyten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Theil, bis zur Erſcheinung der kritiſchen Philoſophie. Breslau 1805. 8. *Johannis Zonarae* Lexicon ex tribus Codicibus Mſſ. nunc primum edidit. II Tomi. Lipſ. 1808. 4 maj. *Auch mit dem von* G. Hermann *bearbeiteten Lexicon des Photius unter dem gemeinſchaftlichen Titel: Johannis Zonarae & Photii* Lexica, ex Codicibus manuſcriptis

ſcriptis nunc primum edita, obſervationibus illuſtrata & indicibus inſtructa. III Tomi. — Predigt am vierten Jubiläum der Univerſität zu Leipzig, den 4ten December 1809. ebend. 1809. gr. 8. Progr. de obedientia Chriſti ex Apoſtoli Pauli ſententia. ibid. 1810. 4. Progr. de notione ſalutis humanae. ibid. eod. 4.

TITTMANN (K. A.) §§. Ueber die Behauptung, daſs die Unterſuchung in Straffachen der Reichsunmittelbaren dem Reichshofrathe, nicht dem Reichskammergerichte zuſtehe. Leipz. 1801. 8. Ueber die Natur der Strafrechtswiſſenſchaft. ebend. 1802. 8. Ueber die Gränzen des Philoſophirens in einem Syſteme der Strafrechtswiſſenſchaft und Strafgeſetzkunde. ebend. 1802. 8. Handbuch der Strafrechtswiſſenſchaft und der Teutſchen Strafgeſetzkunde. 1ſter Theil. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1809. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1810. gr. 8.

TITTMANN (K. C.) §§. *Opuſcula theologica. Lipſ. 1803. 8.* Gebete zum Gebrauche bey dem öffentlichen und häuslichen Gottesdienſte. ebend. 1811 *(eigentl. 1810)*. gr. 8. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 510-513.

TITZE (Franz Nikolaus) *Profeſſor zu Prag* (vorher ordentlicher Profeſſor der Univerſalhiſtorie und der Teutſchen Reichsgeſchichte an dem Lyceum zu Linz, und vor dieſem erſt Lehrer der Grammatik, hernach der Rhetorik zu Leutmeritz): *geb. zu . . .* §§. De epitomes rerum Romanarum, quae ſub nomine Lucii Annaei Flori ſive Senecae fertur, aetate probabiliſſima, vero auctore, operis antiqua forma. Quaeſtionum novarum Libri III. Lincii 1804. 8. Bibliotheca Latina claſſica, Tomis octo complectens auctores Romanos veteres, proſaicos & poëticos,

juvenili lectioni potiſſimum accommodatos, partim integros, partim excerptos, & ſerie certa ordinatos. In commodum ſtudioſae juventutis adornavit, textum auctorum recognovit, introductiones ſingulis praemiſit, notas criticas ad calcem adjecit. Tomus primus. ibid. 1804. 8.

von TOBENZ (D.) ſeit 1808 *geiſtlicher Rath des Koadjutors von Olmütz Erzherzogs Rudolph zu Wien.*

TOBIESEN (L. H.) §§. Neue Däniſche Sprachlehre für Teutſche. Nebſt einer proſaiſchen und poëtiſchen Chreſtomathie und dazu gehörigen Wörterbuche. 1ſter Theil, welcher die Sprachlehre enthält. Altona 1802. 8. — *Von der Ueberſetzung von* Bugge'ns Lehrbuch der geſammten Mathematik, und zwar von des 1ſten Theils 2ten Abtheilung, *erſchien* eine neue vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1807; *und von ſeiner Ueberſetzung von* Bugge'ns Anweiſung zum Feldmeſſen die 2te verbeſſerte Ausgabe 1807.

TOBLER (Johann) ſtarb am 3ten Februar 1808. §§. Predigt, gehalten am erſten Sonntage 1802. Zürich 1802. 8. Drey Neujahrs-Predigten im Anfange des Jahrhunderts; ſammt einigen flüchtigen Poëſieen dieſer Zeit. ebend. 1803. kl. 8. Anreden an mancherley Betrübte der jetzigen Zeit, in chriſtlichen Leiden daraus ſich vorleſen zu laſſen, oder ſelbſt zu leſen. ebend. 1807. 8. — Die Schweitz an die Völker Europens; in *Wieland's* Teutſchen Merkur 1801. Januar S. 22-35. Stimme des Friedens; *ebend.* 1802. Nov. S. 206-210. Kosmopolitiſche Blicke aufs Armenweſen; *ebend.* 1803. May S. 57-65. Angedenken und Empfindungen aus der Schweitz, als Klopſtock in ſeinem Hamburg und Hirzel (Verfaſſer des philoſophiſchen Bauers) bey uns ſtarb; *ebend.* Jun. S. 86-95. Frühlingsempfindung im Alter; *ebend.* Auguſt S.

S. 257-259. Worte der Zeit für die Zeit; *ebend.* S. 260-265. *Bruchſtück aus einem Reiſe-Tagebuche von *T.* . . 1797; *ebend.* 1804. März S. 196-213. April S. 271-293. Erziehung; *ebend.* 1805. März S. 184-199. — Bruchſtück meiner Fluchtreiſe im J. 1797 Anfangs Oktobers; *in dem* Sammler für die Geſchichte und Statiſtik von Tyrol B. 3. S. 258-271. — Welche Religion wollte Jemand den Franzoſen noch am liebſten gegeben haben? in *Henke'ns* Muſeum für Religionswiſſ. B. 1. St. 1. S. 3-19 (1803). — Ueber Matth. XI, 12 und Luc. XVI, 16; in *Süſskind's* Magazin für chriſtl. Dogmatik St. 11. S. 52-57 (1804). — Einige Blätter aus den Reiſetabletten u. ſ. w. *ſtehen auch* in *(Reichard's)* kleinen Reiſen für Reiſedilettanten B. 7. — *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1808. Nr. 42. S. 168. — Neue theologiſche Annalen 1808. May: Nachrichten S. 233-242. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 1 u. f.

TODE (Johann Klemens) ſtarb am 16ten März 1806. §§. *Gab heraus:* D. *Matthias Saxtorph's* Umriſs der Entbindungswiſſenſchaft für Wehmütter; aus dem Däniſchen zuerſt überſetzt von *K. F. Schröder*, d. A. B. darauf nach der neueſten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchſicht von dem Sohne des Verfaſſers, Hrn. Prof. *S. Saxtorph*, herausg. (Kopenhagen u. Leipz.) 1801. 8. Anmerkungen über die chirurgiſche Behandlung tiefer Wunden in der Bruſt, durch neue Verſuche über den Mechanismus des Athemholens veranlaſst, von *J. D. Herholdt*, Diviſionschirurgus u. ſ. w. überſetzt von *J. C. Tode.* Kopenhagen 1801. 8. Anatomiſche Tabellen für die Hebammen; ein Anhang zu *Matth. Saxtorph's* Umriſs der Entbindungswiſſenſchaft; aus dem Däniſchen überſetzt. ebend. 1802. 8. *J. D. Herholdt's*, Königl. Dän. Diviſions-Chirur-

rurgus und Mitglied der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Uebersicht der mechanischen und chemischen Mittel zur Reinigung der Luft in Hospitälern, Gefängnissen, in Bergwerken, auf Kriegsschiffen u. s. w. Mit erläuternden Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. Ueber Schnupfen und Husten. ebend. 1804. 8. — *Von Kopenhagen wurde unter dem 22sten März 1806 gemeldet:* Man findet seinen Namen als Verfasser, Umarbeiter oder Uebersetzer, auf 127 verschiedenen litterarischen Produkten. Von diesen sind 70 in Dänischer, 33 in Teutscher, 22 in Lateinischer und 2 in Französischer Sprache geschrieben. 70 derselben sind medicinischen, 31 ästhetischen, 4 gemischten, 7 linguistischen Inhalts, 5 sind recensirende Journale und 6 Streitschriften. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1806. S. 523-525.

TÖGL (M. A.) §§. Anfangsgründe zur Anatomie der Pferde; mit einer Vorrede von *Wolstein.* 1ster Theil: Von dem Bau der Knochen. Wien 1806. — 2ter Theil: Die Muskellehre. ebend. 1807. gr. 8.

TÖLLE (*Johann Friedrich*) seit 1800 *Faktoreyschreiber — zu Neuwerk im Fürstenthum Blankenburg.*

TÖNSEN (Markus) *Hardervogt in der Tonderharde zu Tondern* seit 1805 (vorher seit demselben Jahr Obergerichtsadvokat zu Kiel, vordem seit 1804 Syndikus der dortigen Universität, woneben er auch seit 1802 Untergerichtsadvokat war. Ursprünglich hatte er Theologie studirt, und war von 1795-1796 Prediger der Teutschen Gemeine zu Dublin. Er studirte alsdann von 1799 bis 1801 zu Kiel die Rechte): *geb. in dem zur Gemeine Utenis gehörigen Dorfe Kius in Angeln am 20sten November 1772.* §§. Gloss einiger Frag-

Fragmente der revidirten Landgerichtsordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, des Jütischen Lowbuchs, der Statute der Stadt Lübeck und des Sachsenspiegels. *(Kiel)* 1802. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu der Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 500.

TöPELMANN (Georg Wilhelm) *D. der AG. zu . . .; geb. zu . . .* §§. Neue Methode den Tripper zu heilen, wobey Strikturen in der Harnröhre verhütet werden können; nebst Bemerkungen über die Ursachen der Saamenschwäche, des männlichen Unvermögens, der Unfruchtbarkeit u. s. w. und die Mittel, solche zu heilen, von *C. H. Wilkinson*, Mitglied der Gesellschaft der Künste, der phil. Gesellschaft zu Manchester, Lehrer der Experimentalphysik zu London; aus dem Englischen und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1803. 8. Ueber die Wirkung des venerischen Giftes auf den menschlichen Körper, nach physiologischen Grundsätzen untersucht; nebst Bemerkungen über Hunter's und Bell's Theorie, und eigenen praktischen Zusätzen; aus dem Englischen des *Sch. Sawrey.* ebend. 1803. 8. Ueber die Erkenntniss und Kur der Fieber; von *Alexander Philipp Wilson*, der Arzneygelahrheit Doktor, Arzt am Provinzialkrankenhause zu Winchester u. s. w. 1ter Band, welcher die aussetzenden, nachlassenden und anhaltenden Fieber enthält. 2ter Band, welcher die fieberhaften Ausschlagskrankheiten in sich begreift. 3ter Band, welcher von den fieberhaften Entzündungen handelt. Aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1804. gr. 8. *Thomas Whately's* praktische Bemerkungen über die Kur des venerischen Trippers; nebst einer Abhandlung über Harnröhrenverengerungen und deren Heilart durch Aetzmittel; aus dem Englischen übersetzt mit Anmerkungen. Nebst einer Kupfertafel. Erfurt 1806. 8. Praktische Abhand-

lung über Diät, oder faſslicher Unterricht zum Gebrauche der zweckmäſſigſten Mittel, Leben und Geſundheit zu erhalten; nach dem Engliſchen des *Wilhelm Nisbett* frey bearbeitet. Leipz. 1807. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. Neuere Erfahrungen über zweckmäſſige Behandlung veneriſcher Schleim-Ausflüſſe und der ihnen nachfolgenden Uebel; nebſt allgemeinen Bemerkungen über die Luſtſeuche. ebend. 1809. gr. 8. *A. Ph. Wilſon's* Handbuch über Entzündungen, Rheumatiſmus und Gicht; für Teutſche, mit Zuſätzen und Anmerkungen, bearbeitet u. ſ. w. Nebſt Einleitung von D. *K. Fr. Burdach.* ebend. 1809. gr. 8.

TöPFER (F. A.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 14-18.

TöPFER (H. A.) §§. Encyklopädiſche Generalkarte aller Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte nach ihren Haupt-Titeln; entworfen zum Vortrage der Encyklopädie, nach Kantiſchen Ideen, von u. ſ. w. geſtochen von *W. von Schlieben*, Lieutenant beym Regiment Prinz Clemens in Langenſalze. Leipz. u. Langenſalze 1806. 1 Bogen in gr. fol.

TöRNBERG (Johann Chriſtian Friedrich) *Konſiſtorialrath und Archidiakonus, wie auch Inſpektor der Untergrafſchaft Gleichen, zu Arnſtadt* (vorher Subdiakon, vordem Neukircheninſpektor, nachdem er Konrektor und Anfangs Subkonrektor eben daſelbſt geweſen war): *geb. daſelbſt 1744.* §§. Kommunionbuch, oder Anweiſung, das heilige Abendmahl würdig zu genieſſen u. ſ. w. Arnſtadt 1792. 8.

du TOIT (J. Jak.) richtiger DUTOIT *(denn ſo ſchreiben ſich ſeine Verwandte).* §§. *Blitze vom goldenen Kalbe. Deſſau 1804. 8.

TOL-

TOLBERG (J. W.) §§. Ueber die Aehnlichkeit der Salzſoole mit dem Seewaſſer und den Nutzen der Seebäder. Nebſt einer Nachricht von einer auf dem Gradierwerke der Schönebecker Saline eingerichteten Badeanſtalt in Salzſoole. 1ſter Heft. Magdeburg 1803. 8. Ueber das einzige Mittel, bey der ſich jetzt nahenden Viehſeuche das Rindvieh zu retten; den Obrigkeiten ſowohl, als jedem Landwirthe und Viehhalter zur Beherzigung gewidmet. ebend. 1808. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen des Soolbades in den Jahren 1804 und 1805; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 26. St. 3 (1807).

TOMAS (J. A.) §§. *Von der* Praktiſchen Anleitung, meerſchaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen u. ſ. w. *erſchien* eine neue Auflage 1808.

TORLITZ (J... H... A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Reiſe in der Schweitz und einem Theile Italiens im Jahre 1803. Kopenhagen u. Leipz. 1807. 8. *(Erſt in Däniſcher Sprache gedruckt, hernach von dem Verfaſſer ſelbſt in die Teutſche überſetzt).*

TOUCHY (Ferdinand Chriſtian) ſtarb zu Dresden als Privatökonom (nachdem er Pachter auf dem Gute Mahlis geweſen war) im April 1808, 72 Jahre alt. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 457.

Edler von TRAITEUR (K. T.) — *geb.* — *am 5ten April* — §§. *Heteroklitiſche Ideen über die natürliche Begränzung der Europäiſchen Staaten, als Grundlage zu einem ewigen Frieden. Mannheim 1796. 8. — *Zu den Actis Acad. Theod. Palat. hat er nur einen einzigen Aufſatz geliefert, nämlich:* Funfzehn ſtatiſtiſche Tabellen über die Gröſſe und Bevölkerung der Rheiniſchen Pfalz; *in den* Act. Acad. Theod. Palat. Vol. VI. hiſt. pag. 489 ſqq.

TRALLES (J. G.) seit 1804 *Professor der mathematischen Wissenschaften auf der Universität zu Wilna* (nachdem er im J. 1803 zu Neufchatel privatisirt hatte). §§. *Die* Näherung der Menschheit u. s. w. (B. 8) wurde gedruckt 1793, nicht 1794, und zwar in gr. 8.

TRAMPEL (J. E.) §§. Wie mufs der Kranke nach dem Brunnen reisen, wenn er Nutzen davon haben will? Pyrmont 1806. 12. — Kurze physikalische Beschreibung eines in der Grafschaft Lippe-Detmold beym Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunnen; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen u. Vergnügen 1762. St. 49. — Was unter der Benennung Kronwett oder Kranwettsbeeren hier zu Lande verstanden wird; *in dem* Hannöver. Magazin 1768. St. 62.

TRAPP (E. C.) §§. Friederike Weifs und ihre Tochter; eine Geschichte; herausgegeben u. s. w. Berlin 1805. 8. — Ueber Pestalozzi; in Briefen an Biester; *in der* Berlin. Monatsschrift 1804. Nov. S. 321-346. 1805. Jun. S. 424-440. Jul. S. 3-26.

TRATTINIK (L.) seit 1808 *Custos des kaiserl. königl. naturhistorischen Kabinets zu Wien.* §§. Fungi Austriaci, iconibus illustrati; descriptiones ac historiam naturalem completam addidit &c. Fasc. I-VI. Vindobonae 1804-1807. 4 maj. *Auch unter dem Titel:* Oestreichs Schwämme, in fein ausgemahlten Abbildungen dargestellt, mit Beschreibungen und einer ausführlichen Naturgeschichte. 1ste bis 6te Lieferung.

TRAUBMANN (Patritius) *vormahliger Pfarrsverweser zu Reichartsham in . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze, ordentliche und wesentliche Auslegung der Evangelien für Landschulen und das Landvolk. . . . 1805. 8.

Graf,

Digitized by Google

Graf, jetzt *Fürſt von TRAUTTMANNSDORF* (Ferdinand) *kaiſerl. königl. Oeſtreichiſcher Staats- und Konferenzminiſter, Ritter des goldenen Vlieſſes, kaiſerl. königl. geheimer Rath und Kämmerer, zu Wien* (vormahls kaiſerl. königl. Geſandter auf dem Reichstag zu Regensburg, hernach zu Mainz, dann bevollmächtigter Miniſter zu Brüſſel, und von 1793 bis 1795 Hofkanzler des Niederländiſchen Departements): *geb. zu . . . am 12ten Januar 1749.* §§. Fragmens pour ſervir à l'hiſtoire des événemens qui ſe ſont paſſés aux Pays-bas depuis la fin de 1787 juſqu'en 1789. Avec des Notes explicatives. à Amſterdam 1792. 8.

TRAUZ (Chriſtoph Friedrich) *Pfarrer zu Knielingen im Groſsherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Rechtfertigung des Glaubens an die Fortdauer der Perſönlichkeit nach dem Tode, mit beſonderer Rückſicht auf die in Wieland's Euthanaſia dagegen erhobenen Zweifel. Tübingen 1807. 8.

von TREBRA (F. W.) §§. *Merkwürdigkeiten der tiefen Hauptſtölln des Bergamtsreviers Freyberg; zur Begleitung der Charte von dieſen Stölln angefügt von dem Verfaſſer der Erfahrungen vom Innern der Gebirge. Dresden 1804. 8.

10 B. TREFURT (J. P.) jetzt *Superintendent der Inſpektion Göttingen erſten Theils und erſter Prediger an der St. Johanniskirche in Göttingen.* §§. Hiſtoriſche Nachrichten über die Errichtung der Univerſitäts-Töchterſchule in Göttingen. Zum Beſten der Univerſitäts-Töchterſchule. Hannover 1806. 8. Daſs der Chriſt dem Blicke auf den künftigen Zuſtand ſeines Geſchlechts die heilſamſte Richtung zu geben wiſſe; eine Predigt, gehalten am Johannisfeſt 1807 zum Beſten der Armenkaſſe in Göttingen. ebend. 1807. 8. *Giebt mit* J. C. SALFELD *heraus:*

aus: Neue Beyträge zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens, vorzüglich im Hannöveriſchen; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter bis 4ter Heft (oder 1ſter Band). ebend. 1809-1810. — 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1810. 8.

TREFZ (K. B.) §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Veredlung der Baumfrüchte; in *Hermbſtädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1, H. 2. S. 432 u. ff. (1803).

TREITSCHKE (G... Friedrich) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Die Neger; eine Oper in zwey Aufzügen. Wien 1804. 8. Mitgefühl; ein Liederſpiel in einem Aufzuge. ebend. 1804. 8. *Gab mit* STRECKFUSS *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Taſchenbuch auf das Jahr 1807: Zobeïs, ein romantiſches Schauſpiel in fünf Aufzügen; nach dem Mährchen des Gozzi. ebend. (1806). 8.

TREMELIUS (Johann Bonaventura) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der chriſtkatholiſchen Religion zum öffentlichen und häuslichen Unterricht in der Glaubens- und Sittenlehre; vorzüglich für den gemeinen Mann und ſeine Familie geſchrieben. 2 Theile. München und Amberg 1803. 8.

Freyherr von der TRENCK (F.) §§. *Das* Schickſal der Frau Juſtitia *erſchien* zu Berlin. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 329-334.

TRENKER (Auguſtin) *D. der AG. zu . . .: geb. zu* . . . §§. Kritiſch-philoſophiſche Widerlegung des Brobniſchen *(ſic)* Syſtems: hauptſächlich der vom Herrn D. Röſchlaub hierüber herausgegebenen Pathogenie, ſammt Aufſtellung einer neuen Theorie über Lebenskraft und Reitz-

Digitized by Google

Reitzfähigkeit und Vereinigung der Nerven- mit der Humorapathologie. Wien 1801. 8.

TRESCHO (S. B.) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) angezeigt wurde, am 29ſten Oktober 1804. *Vergl.* Einige Charakterzüge aus dem Leben des verſtorbenen Diakonus zu Mohrungen in Oſtpreuſſen, Hrn. Sebaſt. Friedr. Treſcho; zum Andenken für ſeine Freunde, die ſein Herz kannten und denen er werth war. Königsberg 1807. 8. Mit einem Kupfer.

TREUMANN (G. F.) §§. Abhandlung über den herrſchenden Geiſt der Zeit, in Beziehung und mit Hinſicht auf Religion und Religionsunterricht; *in dem* Journal für Prediger B. 44. St. 3. S. 257-317 (1803). — *Von dem* 1ſten Theil der Katechiſationen *erſchien* eine neue, durchaus verbeſſerte Ausgabe 1806.

TREVIRANUS (G. R.) §§. Biologie, oder Philoſophie der lebenden Natur für Naturforſcher und Aerzte. 1ſter Band. Göttingen 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1805. gr. 8. — Neue Verſuche und Beobachtungen über den Einfluſs des Galvaniſchen Agens auf das Pflanzenleben, und auf Infuſionen von vegetabiliſchen Subſtanzen; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1801. H. 3. Nr. 2. Ueber den Einfluſs des einfachen Galvaniſmus auf die thieriſche Reitzbarkeit; *ebend.* H. 5. Nr. 3. — Ueber den Einfluſs des Galvaniſchen Agens und einiger chemiſchen Mittel auf das vegetabiliſche Leben; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordiſchen Archiv B. 1. St. 2. Nr. 4. Ueber den Einfluſs des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien; *ebend.* Nr. 5.

TREVIRANUS (Ludolph Chriſtian) Bruder des vorhergehenden; . . . *zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Unterſuchungen über wichtige Gegenſtände der

Digitized by Google

der Naturwiſſenſchaft und Medicin. 1ſter Theil. Göttingen 1803. 8. Vom inwendigen Bau der Gewächſe und von der Safthewegung in denſelben; eine Schrift, welcher die Königl. Societät der Wiſſenſchaften in Göttingen das Acceſſit zuerkannt. Mit (2) Kupfern. Göttingen 1806. gr. 8. — Vom Bau der kryptogamiſchen Waſſergewächſe; in *Weber's* und *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 12 (1805).

TRIBOLET (*Albrecht*) ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor der Therapie und Materia medica an der neuen Akademie zu Bern.* §§. Ueber die Kuhblattern. Bern, den 25 Jenner 1801. gr. 4.

TRIBOLET (F. L.) Vater des vorhergehenden; ſeit dem Herbſt 1805 *auſſerordentlicher Lehrer der Botanik und gerichtlichen Arzneykunde an der neuen Akademie zu Bern* (1802 war er Neuhelvetiſcher Regierungsſtatthalter des Kantons Bern bis zu Ende Auguſts deſſelben Jahrs; Spitalverwalter war er ſeit 1803 nicht mehr, ſondern nur privatiſirender Arzt zu Bern). §§. In der 7ten Zeile ſeines Artikels im 8ten Band ſoll es heiſſen: aus dem faſt *unlesbaren* Manuſkript, ſtatt *unbrauchbaren* u. ſ. w.

TRICHTER (Valentin*) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neues Leipziger Taſchenbuch für Liebhaber der Pferde; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen, mit 1 Kupfer. 2tes Bändchen, mit 1 Kupfer. Leipz. 1804. 8.

TRIESNECKER (F. v. P.) ſeit 1809 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen Leopoldordens.* §§. Verſuch über die Längenbeſtimmung von Diarbekir, Smyrna und Aleppo; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. April Nr. 2 (1802). — Aequationes

*) Vielleicht ein Pſeudonymus?

nes longitudinis Lunae ex occultationibus fixarum caſtigatae; *in* Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. Aequationes latitudinis Lunae ex occultationibus fixarum caſtigatae; *ibid.* — Ueber die Holländiſche Gradmeſſung durch Snellius; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1803. Junius S. 649-659. — Aſtronomiſche Beobachtungen 1806 auf der kaiſerl. Sternwarte zu Wien; in *Bode's* aſtronomiſchen Jahrbuch für das J. 1810 (Berlin 1807). Nr. 14. Beobachtungen des Kometen und Berechnung ſeiner Bahn; *ebend.* für das J. 1811 (Berl. 1808) S. 125-127. Verbeſſerungen des Piazziſchen Sternverzeichniſſes, und aſtronomiſche Beobachtungen, 1809 zu Wien angeſtellt; *ebend.* für das J. 1813. Nr. 4.

TRIEST (Auguſt Ferdinand) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath und kurmärkiſcher Baudirektor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anleitung zu einer Holzerſparenden, Raumgewinnenden und wohlfeilen Konſtruktion bey den Scheunen. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1808. gr. 8. Grundſätze zur Anfertigung richtiger Anſchläge, welche die Landbaukunſt in ſich begreift. 1ſter Band. Mit 6 Kupfertafeln und Vignetten. ebend. 1808. — 2ter Band. Mit 19 Kupfertafeln. ebend. 1809. gr. 8.

TRINIUS (J. J. B.) §§. Ueber die Accidenzen und Predigergebühren; eine Herzenserleichterung. Halle 1803. 8. — *Die im 10ten Band ihm beygelegten* *Predigtentwürfe, *von denen es im 11ten unter* PÖLITZ *heiſst, ſie wären ihm richtig zugeſchrieben, ſind doch nicht von ihm, ſondern wirklich von* PÖLITZ.

von TRÖLTSCH (G. C.) — *geb. — am 20ſten Februar 1731.* Vergl. *Joh. Müller's* Beyträge zur Nördlingiſchen Geſchlechtshiſtorie Th. 2. S. 499.

Frey-

Freyherr von TRÖLTSCH (Karl Wilhelm) *Kandidat der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Entwickelung der Grundſätze, nach welchen die rechtliche Fortdauer der Völkerverträge zu beurtheilen iſt; eine gekrönte Preisſchrift. Landshut 1808. 8.

TROMMSDORFF (Friedrich) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Sömmerda im Erfurtiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Mittel, den Zucker zu ergänzen, ſowohl in der Arzneykunde, als auch in der häuslichen Oekonomie; nebſt Vorſchriften zur Bereitungsart der beliebteſten Liqueure u. ſ. w. von M. *Parmentier*, Mitglied der Ehrenlegion und des Franzöſiſchen Inſtitutes u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit Anmerkungen von D. *J. B. Trommsdorff* u. ſ. w. Erfurt 1809. 8.

TROMMSDORFF (Hieronymus Jakob) ſtarb 1796. War *Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler zu Arnſtadt: geb. zu Erfurt 1740.* §§. * Der Bürgerfreund, zur Beförderung des Chriſtenthums, der Naturgeſchichte und andern Wiſſenſchaften nach Anleitung der beſten Schriftſteller. 1ſten Bandes 1ſtes bis 6tes Stück. Arnſtadt 1774. gr. 8.

TROMMSDORFF (J. B.) §§. Neues praktiſches Arzneybuch für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, aus dem Franzöſiſchen des Bürgers D. *J. B. van Mons*, mit vielen Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Erfurt 1801. 8. Chemiſche Unterſuchung einiger Foſſilien u. ſ. w. ebend. 1801. gr. 8. Chemiſches Probierkabinet, oder Nachricht von dem Gebrauche und den Eigenſchaften der Reagentien. ebend. 1801. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Allgemein verſtändliche Anleitung zu einer einfachen und leichten Art, Salpeter zu bereiten, ohne beſondere Apparate, und mit den gewöhnlichen

Digitized by Google

lichen Hausgeräthſchaften; für den Bürger und Landmann. ebend. 1802. kl. 8. Zuſätze, Erläuterungen und Verbeſſerungen zu dem pharmakologiſchen Lexikon, oder mediciniſch-chirurgiſchen Heilmittellehre, für Aerzte, Wundärzte, Apotheker, Oekonomen und Thierärzte. Für die Beſitzer der erſten Auflage des erſten und zweyten Bandes beſonders gedruckt. Maynz und Hamburg 1802. gr. 8. Die Apothekerſchule, oder Verſuch einer tabellariſchen Darſtellung der geſammten Pharmacie, zum Gebrauche bey dem Unterricht und zur Vorbereitung für diejenigen, welche ſich einem Examen unterwerfen wollen. Erfurt 1805. fol. Pharmaceutiſche Nomenklaturtafel, nach der neuen Preuſſiſchen Pharmakopoea, zur leichtern Verwandlung der neuern Namen in die ältern, und umgekehrt, für die Apotheker und Aerzte der ſämmtlichen königl. Preuſſiſchen Staaten. ebend. 1803. Ein auf einer Seite bedruckter Bogen in groſs Folio. D. *Joſeph Maria Socquet's* theoretiſche und praktiſch-chemiſche Abhandlungen; aus dem Franzöſiſchen; herausgegeben u. ſ. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 8. *Bearbeitete den 2ten Band von* J. V. SICKLER'S Teutſchen Landwirthſchaft oder Teutſchlands Gartenſchatz. ebend. 1803. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe *unter dem Titel:* Gartenbuch für Aerzte und Apotheker zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1809. 8. D. *Wilhelm Henry's* Chemie für Dilettanten, oder Anleitung, die wichtigſten chemiſchen Verſuche ohne groſſe Koſten und ohne weitläuftige Apparate anzuſtellen; nebſt einer Anleitung zur Unterſuchung der Mineralwaſſer, der Mineralien, der Gifte, der pharmaceutiſch-chemiſchen Präparate und den Gebrauch chemiſcher Prüfungsmittel zum Nutzen der Pächter, Landbeſitzer, ſo wie zu verſchiedenen nützlichen Zwecken; aus dem Engliſchen nach der zweyten Original-Ausgabe überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. ebend.

Digitized by Google

1803. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1807. 8. Taſchenbuch für Aerzte, Chemiker und Pharmaceutiker, auf das Jahr 1803. Mit 6 Kupfern. ebend. 1803. — auf das Jahr 1804. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. — auf das Jahr 1805. ebend. 1805. Taſchenformat. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) *und das* Journal für die Chemie und Phyſik (ebend. 1806-1807) *heraus.* *Tiberius Cavallo* ausführliches Handbuch der Experimentalnaturlehre in ihren reinen und angewandten Theilen. Aus dem Engliſchen mit Anmerkungen. 1ſter Band. Mit 9 Kupfertafeln. Erfurt 1804. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. Kallopiſtria, oder die Kunſt der Toilette für die elegante Welt. Eine Anleitung zur Verfertigung unſchädlicher Parfüms und Schönheitsmittel, Pulver, Pomaden, Schminken, Paſten, aromaliſchen Bädern und aller hierher gehörigen Mittel, welche dazu dienen, die Schönheit zu erhöhen, zu erhalten oder herzuſtellen. ebend. 1805. 8. Almanach, oder Ueberſicht der Fortſchritte, neueſten Erfindungen und Entdeckungen in Wiſſenſchaften, Künſten, Manufakturen und Handwerken, von Oſtern 1806 bis Oſtern 1807. Von mehreren Gelehrten bearbeitet, und ſeithero herausgegeben von *G. C. B. Buſch*, nunmehro von D. *J. B. Trommsdorff*, Profeſſor in Erfurt. *Zwölfter Jahrgang.* Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der Fortſchritte u. ſ. w. 12ter Band u. ſ. w. — 13ter Jahrgang oder 13ter Band. ebend. 1808. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Annalen der Fortſchritte, neueſten Erfindungen und Entdeckungen in Wiſſenſchaften, Künſten, Manufakturen, Fabriken und Handwerken, von der Oſtermeſſe 1807 bis dahin 1808. 1ſter Band. Verſuch eines praktiſchen Handbuchs über die Queckſilberpräparate und deren Anwendung in Krankheiten. Jena 1808. 8. Neue Pharmacopöe, dem gegenwär-

wärtigen Zuſtande der Arzneykunde und Pharmacie angemeſſen. Nebſt einem Anhange, welcher die Franzöſiſche Militair-Pharmacopöe enthält. Erfurt 1808. gr. 8. — Beyſpielloſe Unverſchämtheit des D. Samuel Hahnemann; *in dem* Reichsanzeiger 1801. Nr. 18. S. 234 u. f. — Chemiſche Unterſuchung des Arſenikwaſſerſtoffgas; *in den* Neuen Schriften der Geſell. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 370-391 (1803). — Chemiſche Analyſe zweyer kalkhaltigen Foſſilien, des Angits und des weiſſen Lepidoliths; vorgeleſen in der Akad. nützl. Wiſſenſch. zu Erfurt den 3ten Okt. 1803; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4. Nr. 13 (1803). Neue Beyträge zur nähern Kenntniſs der Natur des Gerbeſtoffs; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 6 (1804). — Enthält die Eſſigſäure Stickſtoff? oder Prüfung der von Prouſt bekannt gemachten Verſuche mit der Eſſigſäure; *in den* Neuen phyſikal. Abhandl. der Akademie nützl. Wiſſenſchaften zu Erfurt von dem Jahre 1805 (Erf. 1806. 8) Nr. 3. *Auch im* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 5. Nr. 20. — Einige Bemerkungen über die Bereitung der Liqueure, in chemiſcher Hinſicht; *in dem* Journal für Fabriken 1808. April S. 407-415. Praktiſche Anleitung zur Verfertigung einer blauen Farbe, die das Ultramarin an Schönheit und Reichthum weit übertrifft; *ebend.* Nov. S. 453-458. Ueber die Verfälſchung der Weine und die Mittel, ſie zu entdecken; *ebend.* 1809. Aug. S. 161-173. — Anmerkungen zu der von *Friedrich Trommsdorff* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung von *Parmentier's* Schrift über die Mittel, den Zucker zu ergänzen u. ſ. w. (Erfurt 1809. 8). — *Von dem* Syſtematiſchen Handbuch der geſammten Chemie *erſchien* der 7te Band 1804 und der 8te 1807; *und von* dem 3ten und 5ten Band deſſelben Werks die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1808. *Beyde auch unter dem Titel:* Die Chemie im Felde der Erfahrung 3ter und 5ter Band. Neue Auflage.

Digitized by Google

TROSCHEL (Jakob Elias) ſtarb am 12ten September 1807. §§. Gedächtnifspredigt auf Herrn W. A. Teller, Doktor der Theologie, Königl. Preuſſ. erſten Oberkonſiſtorialrath, Propſt in Köln an der Spree, Inſpektor der dazu gehörigen Diöces, Paſtor der Petrikirche, Ephorus des Berlin. Kölniſchen Gymnaſiums, Rath des Armendirektoriums, und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften, am 23ſten December 1804 in der Petrikirche zu Berlin gehalten. Nebſt des Wohlſel. litterariſchen Biographie aus deſſen handſchriftlichen Nachrichten. Berlin u. Stettin 1805. 8. Auch Teller's Bildnifs von *Dan. Chodowiecki* iſt dabey. — Vergl. *G. A. L. Hanſtein's* Tauerrede und Gedächtnifspredigt auf Hrn. J. E. Troſchel u. ſ. w. nebſt deſſen Lebenslauf u. ſ. w. Berlin 1807. 8. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1807. S. 686-688.

TROST (Karl Friedrich) ſtarb am 21ſten Junius 1807. §§. Zwey Schauſpiele; nach dem Italieniſchen. Berlin 1805. 8.

TROTT (Georg Samuel Friedrich) ſtarb am 11ten Februar 1809.

TROXLER (J... P... V...) *D. der AG. zu Münſter im Argau: geb. zu . . . in der Schweitz . . .* §§. *Diſſ. inaug. . . . Jenae 1803. 4.* Ideen zur Grundlage der Noſologie und Therapie. ebend. 1803. 8. Verſuche in der organiſchen Phyſik. ebend. 1804. 8. Grundriſs der Theorie der Medicin. Wien 1805. 8. Einige Worte über die graſſirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Luzern im Jahr 1806. Zug 1806. 8. Noch etwas als Folge einiger Worte über die graſſirende Krankheit und Heilkunſt im Canton Luzern. *(Ohne Druckort)* 1806. 8. Ueber das Leben und ſein Problem. Göttingen 1807. 8. Elemente der Biosophie. Leipz. 1808. 8. — Erwiederung auf Oken's Erklärung;

Digitized by Google

rung; *in der* Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 322.

TRUMPF (Heinrich Friedrich) *kaiſerl. Franzöſiſcher Wundarzt im Militarhoſpital zu Middelburg in Seeland: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. Ueber die Wechſelfieber und ihre Heilart, mit beſonderer Rückſicht auf Seeland, und mit Bemerkungen über die Behandlung dieſer Krankheit in den Militarhoſpitälern. Wien 1810. 8.

TRUNK (J. J.) §§. Von den Vortheilen des Tabacksbaues, beſonders in Teutſchland und Frankreich. Nebſt einem Anhange von der landesherrlichen Verpachtung oder Selbſtverwaltung des Tabacksmonopols; herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

TSCHARNER (J. B.) *privatiſirt (vermuthlich ſeit 1802) nicht mehr zu Bern, ſondern jetzt vermuthlich zu Chur in Graubündten, ſeinem Vaterland.*

TSCHARNER (Johann Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Aſti* ſämmtliche Trauerſpiele; aus dem Italieniſchen metriſch überſetzt von *Joſeph Rehfues* und *J. F. Tſcharner*. 1ſter Band. Berlin 1804. gr. 8.

TSCHARNER (K. L.) ſeit 1803 *Mitglied des groſſen Kantonraths zu Bern, und nicht mehr Profeſſor.*

TSCHINK (Kajetan) ſtarb am 7ten November 1809. War geb. zu Wien am 22ſten April 1763. §§. Philoſophiſches Lehrbuch. . . . 1802. 8. Miſchrumie, das räthſelhafte Mädchen aus Medien. Eine abentheuerliche Geſchichte; herausgegeben u. ſ. w. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1804. 8. Mit einem Kupfer. — *Vergl.* Annalen der Litteratur und Kunſt des Inn- und Auslandes 1810. Jan. S. 145 u. f.

Digitized by Google

TSCHIRPE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 19ten Januar 1806. War geb. 1736.

TüLLMANN (Jakob Heinrich) ſtarb am 3ten April 1807. Hatte das Prädikat eines *geheimen Kabinetsſekretars*, und war geb. 1755. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 527.

TüRK (D. G.) ſeit 1808 *auch M. der Philoſophie und Profeſſor der Muſik — zu Halle.* §§. Anleitung zu Temperaturberechnungen, für diejenigen, welche in dem arithmetiſchen Theile der Muſik keinen mündlichen Unterricht haben können, insbeſondere aber für die Beſitzer des Kirnbergeriſchen Werkes: Die Kunſt des reinen Satzes u. ſ. w. Halle 1808. gr. 8.

von TüRK (Karl Wilhelm Chriſtian) *herzogl. Oldenburgiſcher Juſtitzrath zu Oldenburg* ſeit 1806 (vorher herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Kammerjunker und Kanzleyrath zu Neu-Strelitz): *geb. zu . . .* §§. Verzeichniſs meiner Inſektenſammlung. Neu-Strelitz 1799. 4. Briefe aus München-Buchſee über Peſtalozzi und ſeine Elementar-Bildungs-Methode; ein Handbuch für alle, welche dieſelbe anwenden und Peſtalozzi's Elementar-Bücher gebrauchen lernen wollen. 2 Theile. Mit Holzſchnitten von Gubitz. Leipz. 1806. 8. Beyträge zur Kenntniſs einiger Teutſchen Elementar-Schulanſtalten. Mit einem kolorirten Kupfer. ebend. 1806. gr. 8. Nachricht von den in Oldenburg angeſtellten Verſuchen in Peſtalozziſcher Lehrart. Oldenb. 1806. 8.

von TüRKHEIM (J.) *lebt jetzt zu Darmſtadt.* §§. *Tablettes généalogiques des illuſtres maiſons des Ducs de Zaeringen, Marggraves & Grands-Ducs de Bade. à Darmſtadt, Paris & Strasbourg 1810. gr. 8.

TURIN

Digitized by Google

TURIN (Bernhard) *M. der Phil. und* ſeit 1805 *Profeſſor an dem neu organiſirten Gymnaſium zu Heiligenſtadt* (vorher auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. zu Erfurt): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Verſuch einer Darſtellung des Rechts peinlicher Vertheidigung gegen die Laeſionen an der Strafbarkeit eines Inquiſiten, mit Hinſicht auf die neuern Reviſionen im Criminalrechte. 1ſter Theil. Chemnitz 1801. 8. — Ueber die Gemüthsſtimmung des Leuteſcheuen; ein Beytrag zur Menſchenlehre; in *K. C. E. Schmid's* anthropologiſchen Journal B. 2. St. 2. Nr. 2 (1803).

TURIN (Ernſt) ſtarb zu Mainz am 2ten Auguſt 1810. War ſeit 1772 Pfarrer der dortigen Ignatzkirche, und geb. zu Erfurt 1738. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1810. St. 34.

TWRDT (Franz Xaver) *kaiſerl. königl. Gubernialrath zu Prag* (vorher Landrath): *geb. zu* . . . §§. Syſtem der Verlaſſenſchaftsabhandlung für den Zivilſtand *(ſic)*. Prag 1805. 8.

TYCHSEN (O. G.) §§. Takieddin Almakrizi tractat. de legalibus Arabum ponderibus & menſuris. Ex cod. Academiae Lugduno Batavae, additis excerptis e ſcriptoribus Arabibus, nec non variantibus lectionibus ad editam Makrizii hiſtoriam mon. Arabicae ſpectantibus editi. Roſtoch. 1800. 8. *Gutachten nach Jüdiſchen Geſetzen, über die Frage: Kann ein vor einem Chriſtlichen Gericht von einem Jüdiſchen Ehepaar nach Chriſtlichen Geſetzen errichtetes wechſelſeitiges Teſtament, vorherige ſtipulirte Erbverträge deſſelben vernichten? ebend. 1806. gr. 4.*

TYCHSEN (T. C.) ſeit 1806 *auch Hofrath.* §§. Κοιντου τα μεθ' Ὁμηρου. *Quinti Smyrnaei* Poſthomericorum Libri XIV; nunc primum ad librorum manuſcriptorum fidem & virorum

Digitized by Google

doctorum conjecturas recenſuit, reſtituit & ſupplevit. Acceſſerunt obſervationes *Chr. Gottl. Heynii.* Argentorati 1807. 8 maj. — De rei numariae apud Arabes origine & progreſſu, cum examine critico hiſtoriae monetae Arabicae Macrizii nuper editae; *in* Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. Quatenus Muhammedes aliarum religionum ſectatores toleraverit, cum examine libellorum, qui ſub teſtamenti ſine pacti Muhammedis cum Chriſtianis nomine circumferuntur; *ibid.*

TYPKE (H. A. E.) ſeit 1805 *Paſtor und Superintendent zu Dahme im Königreiche Sachſen.*

TZSCHIRNER (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Leipzig* (vorher ſeit 1805 in gleicher Qualität zu Wittenberg, und vordem Diakonus zu Mitweyda im Meiſsniſchen): *geb. zu . . . §§. Gab mit* J. D. MAUCHART *heraus:* Neues allgemeines Repertorium für empiriſche Pſychologie und verwandte Wiſſenſchaften. 1ſter Band. Leipz. 1802. 8. *(Von ihm ſind darin folgende Aufſätze:* Ueber die unwillkührlichen Vorſtellungen S. 1-43. Ueber die Erinnerung, in ihrem Verhältniſſe zur Geiſtesbildung, Moralität, Glückſeligkeit und Kunſt S. 44 u ff. Ueber das Rührende und die Rührung S. 177 u. ff.). Geſchichte der Apologetik, oder hiſtoriſche Darſtellung der Art und Weiſe, wie das Chriſtenthum in jedem Zeitalter bewieſen, angegriffen und vertheidigt ward. Nebſt einer Vorrede von D. *Franz Volkmar Reinhard.* 1ſter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Leben und Ende merkwürdiger Selbſtmörder, nebſt einigen den Selbſtmord betreffenden Abhandlungen; herausgegeben u. ſ. w. Weiſſenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber den moraliſchen Indifferentiſmus. Leipz. 1805. gr. 8. *Progr. de virtutum & vitiorum inter ſe cognatione in doctrina*

doctrina morum diligentius explicanda. Viteb. 1805. 4. Progr. de rite distinguendis dogmaticae formis. ibid. 1808. 4. Progr. I & II de sacris publicis ab ecclesia vetere studiose cultis. ibid. eod. 4. Predigt bey Veranlassung der Stiftungsfeyer der Leipziger Universität am ersten Sonntage des Advents in der Universitätskirche gehalten. Leipz. 1809. 8. Ueber die Verwandschaft der Tugenden und der Laster; ein moralisch-anthropologischer Versuch. ebend. 1809. gr. 8. Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers; herausgegeben von u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. ebend. 1810. gr. 8. — Peter Lotichius Secundus; *in dem* Biographen B. 8. St. 2. S. 133-180 (1809).

TZSCHOPPE (Johann Michael) starb als Subkonrektor des Gymnasiums zu Görlitz am 5ten März 1808.

TZSCHUCKE (Karl Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Taschenbuch gesellschaftlicher Spiele, aufs Jahr 1802; ein Geschenk für junge Söhne und Töchter von gebildeter Erziehung, zur Beförderung geselliger Freuden in Familiencirkeln; herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern. Berlin 1802. 8. Geschichte der Mark Brandenburg; von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, der Jugend und allen Verehrern des Vaterlandes gewidmet. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Gallerie der Länder, oder Geschichte der merkwürdigsten Staaten Europens; für die Jugend bearbeitet. 1ster Theil: Brandenburgische Geschichte.

TZSCHUCKE (K. H.) §§. *Eutropii* Breviarium historiae Romanae. Ad libros scriptos editosque iterum recensuit, & notis ad constituendum textum sensumque regendum comparatis instruxit. Lipz. 1804. 8. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium imperatorum ad fidem optimorum

exemplarium recenſitae atque prooemio & indice rerum inſtructae. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in Cornelii Nepotis — vitus conſcriptus. ibid. eod. 8 maj. *(Machen auch den 4ten Band der von Ruperti beſorgten Ausgabe der Römiſchen Klaſſiker aus).* *Pomponii Melae* de ſitu orbis libri tres, ad plurimos codices Mſctos vel denuo vel primum conſultos, aliorumque editiones, recenſiti, cum notis criticis & exegeticis, vel integris vel ſelectis, Hermolai Barbari, Joach. Vadiani, Petri Jo. Olivarii, Fred. Nonii Pintiani, Petri Ciacconii, Andr. Schotti, Jo. Oporini, P. Jo. Nunneſii, If. Voſſii, Jac. & Abr. Gronoviorum, & Jac. Perizonii; nec non Mſctis Jo. Ge. Graevii, Jac. Gronovii & P. Burmanni; conlectis praeterea & adpoſitis doctorum virorum animadverſionibus, additis ſuis &c. Partes ſeptem. Cum tabula aenea. Lipſ. 1807. 8 maj. — *Von der* Fortſetzung der Siebenkeeſiſchen Ausgabe Strabo's *erſchien* Tomus IV, 1806. Tomus V. 1808.

U.

UCKERT (H... E... Th...) ſeit 1807 *Inſpektor Coenobii und zweyter Bibliothekar zu Gotha* (vorher Privatgelehrter zu Weimar): *geb. zu . . . in Holſtein . . .* §§. Beantwortung der von der königl. Preuſſiſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin für das Jahr 1806 aufgegebenen Preisfrage: Warum die Civiliſirung des Menſchengeſchlechts nur im Oriente gefunden werde? welcher der Preis von 50 Louisneufs zuerkannt wurde. Berlin 1807. 8. Gemählde von Griechenland. Königsberg 1810. 8. — Ueber Fox als Schriftſteller; in *Wieland's* Neuen Teutſchen Merkur 1810. St. 3. S. 146-174. — Ein Blick auf das jetzige Griechenland; *in den* All-

Digitized by Google

Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jul. S. 227 - 236. *(Ein Bruchſtück aus dem eben erwähnten* Gemählde u. ſ. w.).

UEBELE (G... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den eigenthümlichen Charakter der Geſchichte Würtembergs, aufs Feſt der angenommenen Königswürde. Stuttgart 1810. gr. 8.

UEBERLACHER (G.) §§. Ueber die Grundloſigkeit der erſten Schilderung der Röthel oder Kindsflecken von den Arabern. Wien 1803. 8. *De Vaccina antivarioloſa Epitome, in qua de ejus ſpecie ordinaria febrili, & extraordinaria non febrili, ac de Vaccinis ſpuriis, ſeu non antivarioloſis differitur. Cum Appendice, in qua vaccinationes cum lympha vaccina Londinenſi & Mediolanenſi, atque cum cruſta utriusque per quinquennium inſtitutae indicantur. ibid. 1807. 8.* Nachricht über die Wirkſamkeit und Nützlichkeit der Kuhpocken - Impfung mit dem Schorfe. ebend. 1807. 8.

UEBERWASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsvermögen. Münſter 1801. 8.

UEHLEIN. S. UIHLEIN.

UELZEN (Hermann Wilhelm Franz) ſtarb am 5ten, nicht 12ten April 1808. §§. *Gab mit* BENEKEN *heraus:* Mannigfaltigkeiten. Leipz. 1807 - 1808. 8. — *Vergl.* Neue theolog. Annalen 1808. Dec. S. 564 - 566 (wo geſagt wird, er ſey zu Anfang des Septembers 1758 gebohren worden).

UFLACKER (J. C. B.) §§. Beyträge zur Geſchichte der Manipulationen; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1787. St. 83. — Ein Paar Anmerkungen zu der Abhandlung über die Wahrſcheinlichkeit bey Würfelſpielen; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1792. St. 44. Die

Schul-

Digitized by Google

Schulverbeſſerungen; ein Traum; *ebend.* 1800. St. 27. — *Von dem* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra *erſchien nach ſeinem Tode* die 4te verbeſſerte und mit 200 Aufgaben vermehrte Ausgabe von Dr. *Joh. Chr. Lud. Hellwig.* Braunſchw. 1810. gr. 8.

UHLHORN (Dieterich) *herzogl. Holſtein-Oldenburgiſcher Mechaniker zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. * Beyträge zur Verbeſſerung des Mühlenbaues. Zwey von der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe gekrönte Preisſchriften. Mit 6 Kupfern. Hamburg 1804. gr. 4. *(Die andere Preisſchrift iſt von ihm).* Entdeckungen in der höheren Geometrie, theoretiſch abgehandelt; nebſt Prüfung der von A. W. Wlochatius aufgeſtellten elementar-geometriſchen Auflöſung des Deliſchen Problems u. ſ. w. Mit 4 Kupfertafeln. Oldenburg 1809. 4.

UHLIG (J. A.) §§. Fingerzeige zum fruchtbaren Gebrauche des Mecklenburg-Schweriniſchen Landes-Katechiſmus. Predigern, Schullehrern, Hauslehrern, Hauslehrerinnen und anderen Freunden der Religion gewidmet. Roſtock 1808. 8.

UHLMANN (G...) . . . *zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Erd-Planiſphaerik, oder Welt- und Landcharten-Lehre. Amberg 1809. 8.

UHRLANDT (K. F.) — *geb. zu Gera am 29ſten Julius 1729.* §§. * Ueber die Zeichen unſerer Zeit in Verbindung mit vergangenen und künftigen. Nürnberg 1799. 8. Vermiſchte Gedanken über das Chriſtenthum unſerer Zeit, in Vergleichung mit der Bibel. Berlin 1804. 8.

UHLEIN (J.) *Lehrer der Lateiniſchen Primärſchule an dem Dom zu Mainz.* §§. *Karl Strack's* Aufruf

an

Digitized by Google

an die Mütter, ihre Kinder ſelbſt zu ſtillen; aus dem Lateiniſchen. Frankf. am M. 1802. 8. Erſter Unterricht der Lateiniſchen Sprache in Verbindung mit der Teutſchen. ebend. 1803. 8. Zweyter Unterricht, oder Syntax der Lateiniſchen Sprache in Verbindung mit der Teutſchen. ebend. 1804. 8. Sammlung von 250 nützlichen Aufgaben zum Ueberſetzen ins Latein, vorzüglich um die Schüler in den Regeln des Syntaxes zu üben; zuſammengetragen und zu dieſem Zwecke eingerichtet. 1ſte Lieferung. ebend. . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

UKERT. S. UCKERT.

von *UKLANSKI* (E... T...) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu . . . ſchiffte ſich 1810 zu London ein, um nach Amerika zu reiſen: geb. zu . . .* §§. Briefe über Polen, Oeſtreich, Sachſen, Bayern, Italien, Etrurien, den Kirchenſtaat und Neapel, an die Conteſſe Conſtance de S. . .; geſchrieben auf einer Reiſe vom Monat May 1807 bis zum Monat Februar 1808. 1ſter Theil. Nürnberg 1808. 8. — Rückerinnerungen an Italien und Teutſchland, in Briefen an Thereſe von Z.; *in dem* Freymüthigen 1809. Nr. 7. 8 u. 9. Intereſſante Nachrichten von Aegypten; *ebend.* Nr. 20-24.

von ULLHEIMER (Joſeph) ſtarb am 17ten März 1810. War zuletzt königl. Bayriſcher oberſter Juſtitzdirektor zu Bamberg. Zu Folge der Fränk. Chronik geb. — nicht 1746 — ſondern 1751; und nach der Fränk. Würzburg. Chronik 1747. §§. * *Ad Concordata nationis Germanicae integra documentorum Faſciculus I-IV. Francof. & Lipſ. 1775-1778. 8.* * Ungrund des ſogenannten Reichsfriedensſchluſsmäſſigen Reviſionsgerichts über die Urtheile des Kaiſerl. und Reichskammergerichts, aus nicht vorgeblich, ſondern wirk-

wirklich ächten Urkunden; von einem Patrioten unpartheyiſch vor Augen gelegt. 1777. 4. Zugabe zu dem Ungrunde des ſogenannten Reichsfriedensſchluſsmäſſigen Reviſionsgerichts u. ſ. w. 1777. 4. *Unter dem Namen* Riphelius von SOLEMEL: Auch ein Entſchädigungsplan, an den Friedenskongreſs zu Raſtadt. 1798. 8. * Studienplan für das kaiſerliche katholiſche Fundationsgymnaſium in Wetzlar. Wetzl. 1804. 8. * Antikritik: *Mea mihi conſcientia pluris eſt, quam omnium fermo. Cicero ad Att. 12, 28. . . .* — Mehrere Abhandlungen in *Vahlkampf's* Reichskammergerichtl. Miſcellen B. 1. H. 1. Nr. 3. 4. 5. 6. B. 2. H. 1. Nr. 6. H. 2. Nr. 10. — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1809. S. 505-508. — Fränkiſch-Würzburg. Chronik 1810. Nr. 17. S. 257-259.

ULLMANN (Johann Chriſtoph) *M. und ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Finanzwiſſenſchaften, wie auch Aufſeher des fürſtl. Mineralienkabinets zu Marburg: geb. zu Caſſel am 3ten September 1771.* §§. *Diſſ. inaug. phyſico-philoſophica, explanans elementorum effectus formando ac deſtruendo in tellurem conſpicuos. Marburgi 1792. 8.* Mineralogiſche berg- und hüttenmänniſche Beobachtungen über die Gebirge, Grubenbaue und Hüttenwerke der Heſſen-Caſſeliſchen Landſchaft an der Edder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. — Mineralogiſche Beſchreibung des Frauenberges im Ober-Fürſtenthume Heſſen; in *K. W. Juſti's* und *J. M. Hartmann's* Heſſiſchen Denkwürdigkeiten B. 2. S. 321-335 (1800).

Freyherr von ULMENSTEIN (Anton, *und weiter nichts.* L. B. *bedeutet* Liber Baro, *und iſt von dem Titel ſeiner* Opuſculorum *genommen).* War allerdings Kammergerichts-Aſſeſſor zu Wetzlar.

Frey-

Digitized by Google

Freyherr von ULMENSTEIN (F. W.) genauer, als im Hauptwerk, ist seine Notitz so zu fassen: *Privatisirt zu Wetzlar* seit 1795 (vorher von 1785 bis 1795 zu Frankfurt am Mayn, nachdem er von 1780 bis 1785 fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher Regierungsrath zu Weilburg gewesen war, aber diese Dienste, mit einer nach dem Ableben des damahls regierenden Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg verlohrnen Pension, und mit dem Titel eines fürstlichen Regierungsraths, quittirt hatte. Vor allem dem war er von 1774 bis 1777 markgräfl. Badischer Hofraths- Hofgerichts- und Ehegerichtsassessor): *geb. zu Wetzlar am 3ten Oktober 1751.* §§. Geschichte und topographische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Wetzlar. 1ster Theil, welcher die älteste und mittlere Geschichte der Stadt begreifet. Verfasset und herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern und Vignetten. Hadamar 1802. — 2ter Theil: Neuere Geschichte. Wetzlar 1806. gr. 8. Versuch eines Polizeykatechismus, vorzüglich zum Behufe der Stadtpolizey. Leipz. 1803. 8. Herrn *von Büffon's* Naturgeschichte des Menschen; nach der Französischen Urschrift frey übersetzt, und mit vielen eigenen neuen Beobachtungen, Anmerkungen und Erläuterungen aus der Naturgeschichte des Menschen versehen. 1ster Theil. Berlin 1805. — 2ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. Ueber den Grundbegriff, welcher beym emphyteuticarischen Contracte, beym Erbzins- und Lehenscontracte zum Grunde lieget; zur Berichtigung des Begriffes von der Lehenverfassung und zur Ehrenrettung dieser Verfassung; ein Wort an unsere Zeitgenossen. Würzburg 1805. 8. Versuch einer auf die Gesetze gegründeten Erörterung, in wie weit der bey der Emphyteusi des Römischen Rechts und beym Teutschen Erbzins-Contracte zum Grunde liegende Begriff, besonders auch im Lehens-Contracte wesentlich enthalten sey, oder demselben in gleicher Weise zum

zum Grunde liege, und einer auf dieſe Reſultate gegründete Berichtigung des Begriffes von der Lehensverfaſſung; ein Wort an unſere Zeitgenoſſen. ebend. (1806). 8. *(Vielleicht mit dem vorigen einerley).* — Anonymiſche Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, z. B. in *Weckhrlin's* Paragraphen, im Neuen Teutſchen Muſeum (beſonders derjenige mit der Ueberſchrift: Unparteyiſche Rüge . . .), in des Staatsraths *v. Eggers* Teutſchen Magazin *(beſonders:* Vertraute Briefe über verſchiedene freye Teutſche Reichsſtädte, am Rhein und in Franken, ihre Verfaſſung und die Sitten ihrer Einwohner; 1ſter Brief, über Frankfurt am Mayn; Jahrg. 1796. Jul. S. 72-112). — *Was die Fortſetzung der* Charakteriſtik des menſchlichen Geſchlechts *betrifft; ſo ſchreibt er ſelbſt hierüber Folgendes:* „Kayſer Paul der Erſte von Rufsland hatte be„fohlen, die Fortſetzung dieſes Werkes, mit „deſſen Verfaſſung ſich der Autor ſieben Jahre „lang mit groſſer Anſtrengung beſchäftiget hatte, „auf kayſerliche Koſten zu drucken. Der Ver„faſſer ſchickte daher die zum Drucke fertige „Handſchrift nach St. Petersburg an den kayſer„lichen Miniſter. Hier blieb aber, nach dem „Ableben des Kayſers, die Handſchrift, nebſt „elf auf Koſten des Verfaſſers geſtochenen Ku„pferplatten liegen, und wurde ſo vergeſſen, „dafs er ſeit dem Jahre 1800 gar keine Kennt„niſs vom Schickſale ſeiner Handſchrift, aller „angewandten Mühe ungeachtet, hat erhalten „können."

ULRICH (Ludwig Jakob) *D. der R. und Privatlehrer auf der Univerſität zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Exiſtenz rechtlicher Entſcheidungsquellen auſſerhalb den direct anwendbaren poſitiven Normen, mit beſonderer Rückſicht auf Analogie. Marburg 1803. 8.

UNGAR (Karl) ſtarb am 14ten Julius 1807.

UNGER

Digitized by Google

UNGER (Friederike Hel.) §§. *Der junge Franzoſe und das Teutſche Mädchen. Wenn man will, ein Roman. Herausgegeben von der Verfaſſerin Julchen Grünthals. Hamburg 1810. 8.

UNGER (J. F.) §§. *Innere Verfaſſung der Ungeriſchen Buchdruckerey; anerkannt von ſämmtlichen Mitgliedern derſelben. Berlin 1802. gr. 8.

11 B. UNGER (J. K.) §§. Sitten und Gebräuche der Römer; durch die Geſchichte und in Kupfern dargeſtellt. 1ſten Bandes 1ſter bis 6ter Heft. Mit 12 Kupfern. Wien 1805. — 2ten Bandes 1ſter bis 6ter Heft. ebend. 1806. 8.

UNGER (S. G.) §§. De thermis Sidoniis Joſuae XI, 8 & XIII, 6 numoratis pauca diſputat &c. Lipſ. 1803. 8.

UNGNAD (C. S.) §§. An humane Aerzte; über Ausrottung der Menſchenblattern durch Kuhpockenimpfung. Züllichau u. Freyſtadt 1803. 8.

Freyherr von UNTERBERGER (L.) jetzt *kaiſerl. königl. Feldmarſchallieutenant — zu Wien.* §§. Nöthige Anfangsgründe der Rechenkunſt, zum Gebrauch der Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oeſtreichiſchen Armee. Wien 1807. 8. Nöthige Anfangsgründe der Planimetrie, zum Gebrauch der Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oeſtreich. Armee. ebend. 1807. 8. Nebſt 5 Kupfertafeln. Weſentliche Kenntniſſe der Infanterie- und Cavallerie-Feuergewehre, zum Gebrauch u. ſ. w. ebend. 1807. 8. Nöthige Kenntniſſe von dem Geſchütze und deſſen Gebrauch; für die Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oeſtreich. Armee. ebend. 1807. 8. Nebſt 3 Kupfertafeln. Abhandlung über die Feld-Befeſtigungskunſt, zum Gebrauch der k. k. Oeſtreichiſchen Armee. ebend. 1807. 8. Nebſt 8 Kupfertafeln. Abhandlung über die beſtän-

dige Befeſtigungskunſt und die nöthigen Begriffe von dem Angriffe und der Vertheidigung der Feſtungen. Mit 13 Kupfern. ebend. 1807. 8. Kurzer Unterricht vom Aufnehmen mit dem Meſstiſche, zum Gebrauche der Officiere der kaiſerl. königl. Oeſtreich. Armee. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8.

UNTERHOLZNER (Karl Auguſt Dominikus) *D. der R. und Privatlehrer auf der Univerſität zu Landshut: geb. zu Freyſingen . . . §§. Diſſ. inaug. juridica pertractans hiſtoriam doctrinae juris Romani de collationibus. Altorfii 1809. 8.* Juriſtiſche Abhandlungen; mit einer Vorrede von *Paul Joſeph Anſelm Feuerbach*, königl. Bayriſchen wirkl. geheimen Rath u. ſ. w. München 1810. 8.

11 B. UNTERRICHT (J... G...) *Z. 6 ſeines Artikels leſe man:* bey dem Erdſtampf- oder Piſébau *(nicht* Piſébaum).

UNZER (Johann Chriſtoph) ſtarb auf einer Reiſe nach dem Carlsbade zu Göttingen am 28ſten Auguſt 1809.

URSPERGER (Johann Auguſt) ſtarb zu Hamburg am 1ſten December 1806.

von USLAR (J. J.) jetzt *Oberförſter im Herzogthum Lauenburg.* §§. Ueber den Einfluſs der Verkoppelungen in Nord-Teutſchland auf den eintreffenden Holzmangel; über Privatwaldungen und die Abſchätzung ihres Werths bey Veräuſſerungen derſelben. Hannover 1806. 8. Schreiben naturgeſchichtlichen Inhalts, eines Forſtmannes an ſeinen Freund. Lüneburg 1810. 8.

USTERI (P.) ſtatt deſſen, was im 10ten B. von ihm ſteht, ſetze man: *1801 Mitglied des Vollziehungsraths der Helvetiſchen Republik, 1802 Deputir-*

putirter des Kantons Zürich an der Conſulta in Paris, 1803 Mitglied des kleinen Raths vom Kanton Zürich — §§. **Gregoire* über die Litteratur der Neger; oder Unterſuchungen über ihre Geiſtesfähigkeiten, ihre ſittlichen Eigenſchaften und ihre Litteratur; begleitet von Notitzen über das Leben und die Schriften derjenigen Neger, die ſich in Wiſſenſchaften und Künſten auszeichneten. Aus dem Franzöſiſchen. Tübingen 1809. 8. — *Von dem* Repertorium der mediciniſchen Litteratur *erſchien noch* der Jahrgang 1794 in 2 Hälften. Leipz. 1797. — Er iſt auch Herausgeber der *Klio*, einer Monatsſchrift für die Franzöſiſche Geſchichte. Jahrg. 1795 in 12 Heften. Leipz. — 1796 in 6 Heften. ebend. 8. Die Fortſetzung unter dem Titel: *Neue Klio* iſt von *Huber* herausgegeben. — Der von ihm bis im März 1801 mit *Joh. Konrad Eſcher* gemeinſchaftlich, und nachher allein herausgegebene *Schweitzeriſche Republikaner* beſteht aus folgenden Abtheilungen: Der Schweitz. Republ. 25 Stücke (20 Febr. - 20 April 1798). Zürich. Der Schweitz. Republ. 3 Bände, der 1ſte von 208, die 2 andern jeder von 100 Stücken, mit 22 Supplementbogen und Regiſter 1798. 1799. Zürich u. Luzern. Neues Helvetiſches Tagblatt. 2 Bände, jeder von 144 Stücken 1799. 1800. Bern u. Zürich. Neues republikaniſches Blatt. 100 Stücke. 1800. Bern. Der neue Schweitz. Republ. 7 Quartale oder 510 Stücke. 1800. 1801. Bern. Der Republikaner nach liberalen Grundſätzen. 36 Stücke. 1801. Bern. Der Republikaner. Quartal 1 u. 2. 100 Stücke. 1802. Luzern. Quartal 3 u. 4. 100 Stücke. 1802-1803. Zürich, in 4. Die *Schweitzerartikel* in der *Allgemeinen Zeitung* ſeit 1798 bis 1810 ſind groſſen Theils von ihm, wie auch die meiſten, die Schweitz betreffenden Aufſätze in den *Europäiſchen Annalen* während eben dieſer Jahre. — An dem *Nouvelliſte Vaudois* (Lauſanne) hat er von 1799 bis 1803 vielen Antheil; und er war

auch seitdem Mitarbeiter an dessen Fortsetzung, dem *Journal Suisse*. — In dem *Morgenblatt für gebildete Stände*, in *Pougens* Bibliotheque Françoise, und in andern Teutschen und Französischen Zeitschriften befinden sich Beyträge von ihm. — *Er besorgte die 5te verbesserte Ausgabe von *W. Zimmermann's* jungen Haushälterin. 2 Bände (Luzern 1807. 8). — In Helvetiens berühmten Männern (von Leonh. *Meister* und *Pfenninger*) beschrieb er das Leben seines 1789 verstorbenen Vaters, *Leonh. Usteri*. — Das Citat im 8ten Band S. 177 (*Murray's Memorial für Hrn. D. Paulus Usteri*) ist auszustreichen, indem es, als eine litterarische Streitschrift, weder über Charakter noch Lebensumstände des Gegners, mit dem sie sich beschäftigt, Aufschlüsse giebt.

UTZSCHNEIDER (J.) jetzt *geheimer Referendar, wie auch* seit 1808 *Ritter des Civilverdienst-Ordens der königl. Bayrischen Krone* (vorher seit 1807 Generaladministrator der Salinen). §§. Beyträge zur Land- und Staatswirthschaft. 1ster Heft. München 1804. 8.

V.

von VACCHIERY (Karl Albrecht) starb am 12ten November 1807. War geb. 1745.

VADERS (August Wilhelm) starb zu Braunschweig am 16ten August 1801. §§. Neue Sylvester-Lieder. Braunschw. 1800. 8. Der zerbrochene Wagen; eine rührende ländliche Scene. ebend. 1800. 8.

VÄTH (*Georg*) starb am 3ten Julius 1796. War auch *M. der Phil. und Licentiat beyder Rechten*, von 1769 bis 1773 *ordentlicher Professor der philoso-*

phi-

Digitized by Google

phiſchen Fakultät zu Würzburg, nachher Pfarrer zu Ebertshauſen, zuletzt zu Burggrumbach im Würzburgiſchen: geb. zu Obernburg bey Aſchaffenburg.

VAHLKAMPF (Joſeph Anton) *Groſsherzogl. Frankfurtiſcher Juſtitzrath und erſter ordentlicher Profeſſor der Rechte an der Rechtsſchule zu Wetzlar* ſeit 1809 (vorher ſeit 1795 des kaiſerl. Kammergerichts Geſammtraths Protonotar daſelbſt): *geb. zu . . .* §§. Reichsſchluſs vom 27 April 1803, dem Kaiſ. und RKammergerichte mit verſchiedenen Staatsakten am 3 Aug. 1803 inſinuirt. Mit einer Vorerinnerung, einem Nominal- und Sachregiſter, herausgegeben. 1804. 4. Die Amtseinſetzung des kaiſerl. Kammerrichters, insbeſondere jene Sr. Excell. des Hrn. Reichsgrafen Heinrich von Reigersberg, vom 3 Oktob. 1803. Wetzlar 1804. 8. Reichskammergerichtliche Miſcellen. 1ſtes bis 6tes Stück oder 1ſter Band. ebend. 1805-1806. — 2ter Band. 1-6tes Stück. Gieſen 1806. gr. 8. *Von* des 1ſten Bandes 1ſten Stück *erſchien* eine neue Auflage 1806. Ueberſicht der Senatseinrichtung des Kaiſerlichen und Reichskammergerichts im Jahr 1806. Gieſen 1806. gr. 8.

VALENTINI (E.) §§. Briefe über Italien, in den Jahren 1792 bis 1798, von *Mariane Stark;* aus dem Engliſchen. Gieſen 1802. 8. — *Die Ueberſetzung von* del Roſſo *iſt ſo betitelt:* Unterſuchungen über die Baukunſt der Aegypter, und über das, was die Griechen von dieſer Nation wahrſcheinlich angenommen haben; von *Joſeph del Roſſo*, Baumeiſter des Groſsherzogs von Toſkana u. ſ. w. Aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Chemnitz 1801. 8.

von VALENTINI (Heinrich) *Major im Generalſtabe des Königs von Preuſſen zu Berlin* ſeit 1807 (vor-

Digitized by Google

her seit 1805 Hauptmann, vordem seit 1803 Lieutenant, nachdem er seit 1792 Lieutenant des Feldjägerregiments gewesen war): *geb. zu Berlin 1775.* §§. *Ueber den kleinen Krieg; ein Handbuch für diejenigen Officiere, die im Kriege leichte Truppen kommandiren. Berlin 1799. 8. 2te vermehrte und verbesserte, mit Bemerkungen des Hrn. *von Brenkenhof* versehene Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Ueber die Schlacht bey Saalfeld am 10ten Oktober 1806. Königsberg 1807. 8. — Mehrere anonymische Aufsätze in *Hoyer's* militarischen Journal, in den Annalen des Krieges, und in einigen andern militarischen Zeitschriften.

VALETT (J. J. M.) seit 1810 *Rektor der gelehrten Schule zu Glückstadt.* §§. Brittische Thalia, oder Gespräche, den echten Gesellschaftston der Englischen Sprache zu erlernen, zum Gebrauche in öffentlichen Schulen gesammelt. Hamburg 1802. 8. Ἀριστοτέλους περὶ ποιητικῆς. *Aristoteles* Buch von der Dichtkunst; zum Gebrauch für Gymnasiasten; von neuem aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Leipz. 1803. gr. 8. Römische Thalia, oder Gespräche aus Plautus und Terenz zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Latein zu sprechen; gesammelt u. s. w. Ronneburg u. Leipz. 1803. — 2te Sammlung. ebend. 1805. — 3te Sammlung. ebend. 1806. 8. Französische Thalia, oder Gespräche aus Moliere, zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Französisch zu sprechen, gesammelt u. s. w. Hamburg 1804. 8. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 224-227.

VANGEROW (August Wilhelm Ludwig) starb am 7ten Oktober 1810. War *Pastor und Kreissenior zu Goldberg in Schlesien* (kurz vor seinem Ende ward er als geistlicher Konsistorialrath nach Liegnitz

nitz berufen): *geb. zu Strafsburg in der Uckermark am 11ten März 1768.* §§. *Peter und Maria; Scenen aus Schleſiens Geſchichten. Züllichau 1793. 8. *Die allgemeine Menſchenreligion; Verſuch einer Entwickelung derſelben aus den älteſten Chriſtlichen Urkunden; ein Buch für gebildete Leſer aus allen Religionspartheyen. Leipz. Züllichau u. Freyſtadt 1804. 8. Ueber die Bildung der Jugend für Induſtrie und das bürgerliche und häusliche Leben überhaupt. Hirſchberg 1809. 8. — *Gemeinſchaftlich mit dem Diakonus* MüLLER *zu Liegnitz gab er ein* Religions-Elementarbuch *heraus.* . . . — Eine Eidesadmonition; in *Bail's* neuem Archiv für Prediger B. 1. St. 1. S. 162. — *Ueber das heilige Abendmahl; in *Henke'ns* Muſeum für Religionswiſſ. B. 2. St. 2. — Aufſätze in den Schleſiſchen Provinzialblättern, z. B. Briefe über einige wichtige Gegenſtände. — *Vergl.* dieſe Blätter 1810. St. 10. S. 356-362. Anhang S. 285-288.

VANOTTI (Jakob) *D. der AG. und Adjunkt der Ruſſiſch-Kaiſerlichen Univerſität zu Charkow im Europäiſchen Ruſsland: geb. zu . . .* §§. Handbuch für den angehenden Feldarzt, mit beſonderer Rückſicht auf Ruſsland. Riga 1807. 8.

Graf von VARGAS. S. GROSSE (Karl).

von VARNBüLER, nicht v. VARENBüHLER (F.) §§. *Ueber den Feldzug der Teutſchen und Franzöſiſchen Armeen in Teutſchland im Sommer und Winter des Jahrs 1800. 1801. 8.

VARNHAGEN (Karl Auguſt) *Privatlehrer zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* L. A. v. CHAMISSO *heraus:* Muſenalmanach auf das Jahr 1804. Leipz. 1804. — auf das Jahr 1806. ebend. 12. *Gab mit* Wilhelm NEUMANN *heraus:* Erzählungen und Spiele. Hamburg

1807. 8. — Die Strafe im Voraus; *in* Urania, einem Taſchenbuche für das J. 1810 (Amſterdam).

VATER (J. S.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Königsberg, Aufſeher der Schloſs- und Univerſitätsbibliothek, und Kurator der Kypkiſchen Stiftung* (zu Halle war er vorher auch Inſpektor des philologiſchen Seminariums und Mitaufſeher der Univerſitätsbibliothek. Eben daſelbſt war er nicht erſt ſeit 1804, wie im 11ten Bande ſteht, Prof. der morgenländ. Sprachen, ſondern ſchon ſeit 1799). §§. Hebräiſches Leſebuch; mit Hinweiſungen ſowohl auf deſſen gröſſere Sprachlehre, als auch auf den erſten und zweyten Curſus des Lehrbuchs derſelben für Schulen und Univerſitäten; mit einem Wortregiſter und einigen Winken über das Studium der morgenländiſchen Sprachen. Leipz. 1799. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Grammatik der Hebräiſchen Sprache für den erſten Anfang ihrer Erlernung; bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1801. gr. 8. Verſuch einer allgemeinen Sprachlehre; mit einer Einleitung über den Begriff und Urſprung der Sprache, und einem Anhange über die Anwendung der allgemeinen Sprachlehre auf die Grammatik einzelner Sprachen, und auf Paſigraphie. Halle 1801. 8. *Progr. ſuper Jeſ. XI. ibid. eod. 4.* Handbuch der Hebräiſchen, Syriſchen, Chaldäiſchen und Arabiſchen Grammatik; für den Anfang der Erlernung dieſer Sprachen bearbeitet. Leipz. 1802. 8. *Gab mit* R. T. RINK *heraus:* Arabiſches, Syriſches und Chaldäiſches Leſebuch, das Arabiſche gröſstentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweiſungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregiſtern. ebend. 1802. 8. Kommentar über den Pentateuch; mit Einleitungen zu den einzelnen Abſchnitten der eingeſchalteten Ueberſetzung von D. *Alexander Geddes* merk-

merkwürdigeren kritiſchen und exegetiſchen Anmerkungen und einer Abhandlung über Moſes und die Verfaſſer des Pentateuchs. 1ſter Theil. Halle 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Synchroniſtiſche Tafeln der Kirchengeſchichte, vom Urſprunge des Chriſtenthums bis auf die gegenwärtige Zeit, zum Gebrauch bey Vorleſungen und bey fortgeſetztem Studium, nach den bewährteſten Hülfsmitteln entworfen. ebend. 1803. fol. *A. J. Silveſter de Sacy*, Mitglieds des Nationalinſtituts zu Paris u. ſ. w. Grundſätze der allgemeinen Sprachlehre in einem allgemein faſslichen Vortrage, als Grundlage alles Sprachunterrichts, und mit beſonderer Rückſicht auf die Franzöſiſche Sprache bearbeitet. Nach der zweyten Ausgabe überſetzt, und mit Anmerkungen und Zuſätzen, beſonders in Rückſicht auf die Teutſche Sprache, herausgegeben u. ſ. w. Halle u. Leipz. 1804. 8. Lehrbuch der allgemeinen Grammatik, beſonders für höhere Schulklaſſen, mit Vergleichung älterer und neuerer Sprachen; entworfen u. ſ. w. Halle 1805. 8. Grammaire abrégée de la langue Polonoiſe, conſiſtant en tableaux, règles & exemples. Halle 1807. gr. 8. Nebſt 4 Tabellen in folio. Praktiſche Grammatik der Ruſſiſchen Sprache, in Tabellen und Regeln; nebſt Uebungsſtücken zur grammatiſchen Analyſe, einer Einleitung zur Geſchichte der Ruſſiſchen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik, und Berichtigungen der Heyniſchen Sprachlehre. Leipz. 1808. gr. 8. *Giebt mit.* F. J. BERTUCH *heraus:* Allgemeines Archiv für Ethnographie und Linguiſtik, bearbeitet von mehrern Gelehrten. Mit ſchwarzen und kolorirten Kupfern und Karten. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Weimar 1808. 8. *(Von ihm ſind darin:* Fragen und Antworten über den Zuſtand des von den Samojeden bewohnten Landes und der Naturzweige derſelben S. 178-230. Proben Ameri-

kaniſcher Sprachen, mit Ueberſichten ihres Baues in den beygefügten grammatiſchen Bemerkungen S. 341-354). Unterſuchungen über Amerika's Bevölkerung aus dem alten Kontinente. Leipz. 1810 *(eigentl. 1809)*. gr. 8. Dr. *H. P. K. Henke's* Grundriſs der Kirchengeſchichte zu Vorleſungen, beendiget von u. ſ. w. Braunſchweig 1810. gr. 8. *Amos*, überſetzt und erläutert, mit Beyfügung des Hebräiſchen Textes und des Griechiſchen der Septuaginta, nebſt Anmerkungen zu letzterm; herausgegeben u. ſ. w. Halle 1810. 4. *Auch unter dem Titel:* Oracula Amoſi. Textum & Hebraicum & Graecum verſionis Alexandrinae notis criticis & exegeticis inſtruxit adjunctaque verſione vernacula edidit &c. *Spicilegium I observationum ad uſum Patrum Graecorum in Critica Novi Teſtamenti pertinentium, adito munere Doct. & Prof. in Acad. Regiomont. examini publico propoſuit. Regiomont. 1810. 8.* — Nachricht von einer bisher ungedruckten Syriſchen Tauf-Liturgie, und als Probe den darin enthaltenen Exorciſmus; in *Wagnitz'ens* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 1 (1802). — Materialien zur Beförderung der Moralität unter den jetzigen Zeitumſtänden; *in dem* Journal für Prediger B. 52. St. 1. Nr. 1 (1807). — Proben Peruaniſcher Volkslieder; nebſt einer Nachricht von der Fortſetzung des Adelungiſchen Mithridates; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. St. 1. S. 16-28.

VATER (K. F. W. A.) §§. Ueberſicht des gemeinen Preuſſiſchen, beſonders aber des Preuſſiſch-Schleſiſchen Criminalweſens. 1ſte u. 2te Hälfte. Breslau 1802. 8. Grundſätze und Meinungen, das Preuſſiſche Medicinal-Taxweſen, beſonders in Schleſien, betreffend; ein Beytrag zur mediciniſchen Geſetzkunde und Geſetzgebung. 2te vermehrte, verbeſſerte und gröſstentheils ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8.

VAU-

VAUPEL (J. C.) §§. Auszüge von Casualpredigten angesehener Canzelredner. 2 Bändchen. Pirna 1806-1807. 8. Will die Bibel selbst für eine unmittelbare Offenbarung gehalten seyn? und ist eine solche Offenbarung möglich? Fragen, auf Veranlassung eines Aufsatzes im Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes u. s. w., zur Beruhigung derer, denen biblisches Christenthum werth ist. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 27.

VEESENMEYER (G.) §§. *Progr. de Minerva ac Domitiano superstitiose culta. Ulmae 1802. 4.* *Progr. *Commentatio numismatica de antiquo numo Syracusano. ibid. 1803. 4.* *Progr. *Prodromus uberioris de Pauli Scalichii vita, scriptis & placitis praesertim philosophicis Commentarii, sistens recensum scriptorum Scalichianorum. ibid. eod. 4.* *Progr. Versuch einer Geschichte des ehemahligen Dominikanerklosters in Ulm. ebend. 1803. 4. *Progr. Versuch einer Geschichte des Ulmischen Catechismus. 1ster Abschnitt. ebend. 1803. — 2ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. *Progr. Kleine Beyträge zu der Kulturgeschichte der Teutschen Sprache. 1ster bis 3ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. *Progr. *Commentatio litteraria & critica de non negligendis veterum Codicum fragmentis & fragmento Livii manuscripto. ibid. 1805. 4.* *Progr. Nachricht von Lorenz Walther Küchel, Doctor der Arzneywissenschaft und Stadtarzt in Ulm. ebend. 1806. 4. *Versuch von Annalen des ehemahligen Franciscanerklosters in Ulm. ebend. 1807. 4. *Historische Miscellen von Ueberkingen, einem durch seinen Sauerbrunnen und sein Bad berühmten, im königl. Bayrischen Landgerichte Geislingen liegenden Dörfe. ebend. 1808. 4. — Beschreibung der Stadt Amberg in der Obern-Pfalz vom J. 1564; *in den* Litterarischen Blättern

1802.

1802. Nr. 18. S. 397-405. Gesammelte Nachrichten von Jakob Ratz und seinen Schriften; *ebend.* 1803 oder B. 2. Nr. 1. S. 3-15. Etwas über die Guillotine und Kaspar Goldwurm; *ebend.* Nr. 2. S. 19-22. Etwas von Nicolaus Schweygker; *ebend.* Nr. 3. S. 35-41. Eine seltene Landcharte von Schwaben; *ebend.* Nr. 17. S. 299 u. f. Noch etwas von der Academia Veneta oder della Fama; *ebend.* Nr. 18. S. 327-330. Jodocus Castner und Martin Klostermair, zwey Bayrische Schriftsteller, die in Kobolts Bayerischen Lexikon nicht vorkommen; *ebend.* Nr. 22. S. 392-394. Noch etwas über Michael Neanders Correspondenz; *ebend.* 1803. oder B. 3. Nr. 12. S. 183 u. f. Beantwortung der Anfrage, die Ausgabe des Plutarchischen Ehezuchtbüchleins vom J. 1578 betreffend; *ebend.* S. 185 u. f. Catalogus Academiarum totius orbis Christiani. Wietebergae 1554. 8; *ebend.* Nr. 13. S. 202-205. Nachlese zu des seel. Hummels Nachricht von D. Joh. Major; *ebend.* Nr. 15. S. 228-235. Passional Christi und Antichristi; *ebend.* S. 235-237. Etwas von Sebastian Murrho aus Colmar; *ebend.* Nr. 20. S. 323-334. Nr. 21. S. 340-344. * Zusätze zu des seel. Strobels Nachricht von Melanchthons Declamationen; *ebend.* Nr. 23. S. 385-395. Anfrage wegen einer Urkunde vom J. 1408; *ebend.* 1804 oder B. 4. Nr. 6. S. 95. Bey meiner Sechs; *ebend.* S. 96. Kritische Beschreibung einer Handschrift, welche das Gedicht: Bernhardi Geistensis Palponista, enthält; *ebend.* Nr. 16. S. 241-255. Etwas von Petrus Apianus; *ebend.* S. 255 u. f. Nachricht von Bartholomäus Westheimer; *ebend.* Nr. 17. S. 257-271. Nachrichten von Wolfgang Rufs, des ersten Evangelischen Pfarrers in Riedheim, Leben und Schriften; *ebend.* Nr. 18. S. 273-286. Den Codex von Tritheims Chronik betreffend; *ebend.* S. 286 u. f. Maister Ingold; *ebend.* S. 287. Ueber eine Stelle des Maternus; *ebend.*

Digitized by Google

ebend. Nr. 19. S. 302-304. Auch ein Beytrag zu den Prophezeihungen der Revolution unſerer Zeiten; *ebend.* Nr. 20. S. 309 u. f. Johann von Morsheim; *ebend.* S. 310-312. Berichtigung einer Anekdote, des Bohuslaus von Huſſenſtein Bibliothek betreffend; *ebend.* S. 312-315. Von Hanns Denk; *ebend.* S. 315 u. f. Sehr altes Grabmahl; *ebend.* S. 317. Des Mutianus ſcherzhafte Erklärung der Geſchichte des Propheten Jonas; *ebend.* Ueber zwey Schriften aus Joh. Varnier's Druckerey; *ebend.* 1805 oder B. 6. Nr. 11. S. 161-167. Kaſpar Kratzer aus Ulm, ein Jeſuit, und nachmahls ein Evangeliſcher Prediger; *ebend.* S. 167-169. Petrus Hypodemander, oder Schuhmann, Prediger zu Ulm und geiſtlicher Liederdichter im 16ten Jahrhundert; *ebend* Nr. 12. S. 177-184. Stoffel Eleutherobius, ein Wiedertäufer; *ebend.* S. 184-187. Anmerkungen über J. Chriſtian Martins Nachrichten von der Synode zu Homberg mit Bezug auf die Reformation in Heſſen; *ebend.* Nr. 13. S. 195-204. Nachleſe zu Schelhorns Nachricht von Franciſcus Lambertus; *ebend.* Nr. 22. S. 340-343. Noch etwas über den Druckort von Schwenkfelds Schriften; *ebend.* S. 343. Eine frühe, noch unbekannte Arbeit Melanchthons; *ebend.* S. 344. — Vermuthung über den ungenannten Verbeſſerer des Vellejus Paterculus in der Basler Ausgabe von 1546; *in dem* Neuen litterariſchen Anzeiger 1806. Nr. 1. S. 7. Anmerkung über die Ausgabe der Königshofiſchen Chronik; *ebend.* Anfragen, den Aphthonius betreffend; *ebend.* S. 16. Ueber die Geſchichte der Kutſchen; *ebend.* Nr. 3. S. 48. Anmerkung, die neue von Bredow beſorgte Ausgabe Eginharts Leben Karls des Groſſen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Katharine von Bore, Luthers Frau, mit einem Ridicule; *ebend.* Nr. 11. S. 174 u. f. Zuſätze zu Sebaſt. Caſtellio's Lebensgeſchichte von Fueſslin. Frankf. u. Leipz. (Nürnb.) 1775. 8; *ebend.*

ebend. S. 175. Anmerkung, einen Brief des Q. Sept. Florenz Chriſtianus betreffend; *ebend.* S. 176. Ulrich Zwingli, als Pädagog; *ebend.* Nr. 13. S. 199-204. Von einer während des Tags zu Hagenau 1540 erſchienenen intereſſanten Schrift; *ebend.* Nr. 14. S. 222 u. f. Seltene Ausgabe der Confeſſion der Böhmiſchen Brüder; *ebend.* Nr. 15. S. 230 u. f. D. Johann Lang, ein verdienter Kirchen- und Schullehrer in Memmingen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 16. S. 241-246. Bemerkung über die beyden Briefe von Luther und Melanchthon in Nr. 11. S. 161-164; *ebend.* Nr. 17. S. 266 u. f. Anmerkung, die Sammlung der Briefe Melanchthons an Hardenberg betreffend; *ebend.* Nr. 18. S. 284. Noch etwas über Luthers Buch von den Eigennamen der Teutſchen; *ebend.* Nr. 19. S. 295 u. f. Ergänzung eines Briefes des Eraſmus; *ebend.* S. 297. Berichtigung, das Epitome Melanchthons betreffend; *ebend.* Johannes Piſcatorius; *ebend.* 1807. Nr. 1. S. 15 u. f. Kleiner Beytrag zur Ulmiſchen Siegelkunde; *ebend.* Nr. 2. S. 29-31. Johann Montanus; *ebend.* S. 31. Anmerkung, Melanchthons Namen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Noch etwas von Burkard Waldis, einem Teutſchen Fabeldichter des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 9. S. 135-139. Einige Collectaneen, die Geſchichte des Proteſtantiſmus in Cöln betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 145-149. Johannes Landtſperger; *ebend.* S. 156-158. Nachträge zu den Abhandlungen über die Verdienſte der Fugger um die Gelehrſamkeit; *ebend.* Nr. 11. S. 172-174. Fac Simile; *ebend.* S. 174. Noch etwas von der Italieniſchen Ueberſetzung von Luthers Schrift an den Teutſchen Adel von des Chriſtlichen Standes Beſſerung; *ebend.* S. 175 u. f. Docti male pingunt; *ebend.* Nr. 16. S. 256. Ulrich Varenbüler; *ebend.* Nr. 17. S. 257-260. Des Adam Olearius Stammbuch; *ebend.* S. 260 u. f. Matthias Flacius Illyricus; *ebend.*

Digitized by Google

ebend. S. 261-263. Ueber Felix Fabri; *ebend.* Nr. 19. S. 289-292. Warum hat die Münzkunde des Mittelalters gegenwärtig so wenige Liebhaber? *ebend.* S. 292 u. f. Anmerkung über einen alten Teutschen Obulus, aus dem 14ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 20. S. 313. Anmerkung zum 11ten St. des Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litter. Zeitung; *ebend.* Nr. 24. S. 383. Anfragen; *ebend.* Nr. 27. S. 432. Etwas über Cölius Secundus Curio; *ebend.* Nr. 32. S. 405 u. f. Gesammelte Nachrichten von Johannes Binderlin; *ebend.* Nr. 33. S. 513-520. Nr. 34. S. 529-535. Kurze Anmerkungen zu dem 3 u. 4ten St. des N. Allg. Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1807; *ebend.* Nr. 35. S. 558 u. f. Ein noch ungedrucktes Tetrastichon von Casp. Brusch; *ebend.* Nr. 39. S. 624. Noch etwas über Felix Fabri; *ebend.* Nr. 52. S. 829-831. Vielleicht noch ein Paar Schriften von Burkard Waldis; *ebend.* 1808. Nr. 7. S. 103. Vermuthung über den Druckort einer Schrift von Ulrich von Hutten; *ebend.* Georg Regel; *ebend.* S. 104. Anfrage, des Joh. Musler (Muschler) Opuscula betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 151-153. Anmerkungen, einige in Wittenberg im 16ten Jahrhundert gedruckte Bücher betreffend; *ebend.* S. 153 u. f. Kleine Nachlese zu der Memmingischen Reformationsgeschichte; *ebend.* S. 155 u. f. Drey alte Ausgaben der Briefe des Symmachus; *ebend.* Nr. 19. S. 302-304.

Freyherr von VEGA (G.) *im 10ten Band wird zwar gemeldet, er sey am 26sten September 1802 gestorben: allein die Todesart ward verschwiegen, weil man ihn zwar ertrunken in der Donau fand, aber ungewiss war, auf welche Weise dies geschehen sey, ob er sich selbst oder unwillkührlich ersäuft, oder ob ihn irgend ein Niederträchtiger umgebracht und hinein geworfen hatte. Erst zu zu Anfang des J. 1811 ward dieser Niederträchtige, ein Müller, entdeckt und zur gebührenden Stra-*

Strafe gezogen. §§. Natürliches, aus der wirklichen Gröſſe unſerer Erdkugel abgeleitetes, in ganz Frankreich und in einigen angränzenden Ländern zum allgemeinen Gebrauch geſetzmäſſig eingeführtes Maafs-Gewichts- und Münz-Syſtem, mit einer gemein verſtändlichen Darſtellung der in den K. K. Erbſtaaten gebräuchlichen Maafs- und Gewichts-Verfaſſung; wie auch wechſelweiſe Vergleichung ſowohl der inländiſchen Maaſſe und Gewichte, als auch verſchiedener ausländiſcher mit den natürlichen. Nach deſſen Tod herausgegeben von *A. Kreil.* Wien 1803. 4.

VEILLODTER (L. C. K.) §§. *Von dem* Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1803. 8. — *Die* Handleitungszeitung *wurde immer, auch im J. 1810, fortgeſetzt.*

VEILLODTER (V. K.) ſeit 1809 *Stadtpfarrer an der Aegidienkirche zu Nürnberg, und* ſeit 1810 *auch auſſerordentliches Mitglied der Prüfungskommiſſion.* — Im 10ten Band iſt zu leſen *Walkersbrunn* ſtatt *Markersbrunn.* (Dieſemnach iſt auch die Aenderung im topographiſchen Regiſter zu treffen). §§. *Wie ſehr die proteſtantiſche Kirche Urſache habe, es nie zu vergeſſen, ſie ſey ihr Daſeyn vornämlich der Erneuerung des Lehrſatzes von der wahren evangeliſchen Freyheit ſchuldig; eine veränderte Auflage der vom Herrn Dr. Franz Volkmar Reinhard am Gedächtniſstage der Kirchenverbeſſerung den 31 Oktober 1800 in Dresden gehaltenen Predigt. Dresden u. Pirna 1801. 8. *An die lieben Landleute über die Ausrottung der ſchrecklichen Blatterkrankheit; von einem Landprediger. Nürnberg 1801. 8. Gebete am Morgen und Abend. ebend. 1801. 8. Beicht- und Kommunionbuch für chriſtliche Landleute; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. gr. 8. Summari-

marifche Erklärungen der Sonn - Feft - und Feyertags-Epifteln, zu Vorlefungen am Altar. Leipz. 1808. Ideen über Leben, Tod und Unfterblichkeit; ein Anhang zu des Verfaffers Communionbuch für gebildete Chriften. Nürnberg 1809. 8. — Ueber Ordinationsfeyerlichkeiten; in *Wagnitz'ens* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 3 (1802). Einige Ideen über die Bequemung des Liturgen nach dem Geifte und Gefchmack des Zeitalters; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 1 (1804). — *Von den* Predigten über die Sonn-Feft- und Feyertäglichen Epifteln des ganzen Jahres *erfchien* die 2te verbeffefte Ausgabe zu Leipzig 1805. gr. 8. — *Von der Schrift:* An junge Chriften bey der erften Feyer des Abendmahls *erfchien* die 3te vermehrte Ausgabe 1805; *von dem* Kommunionbuch für gebildete Chriften die 3te Auflage 1808; *und von den* Liedern, Erzählungen und Fabeln für Kinder, die 2te Auflage 1808.

VEIT (D. J.) §§. *D. de organorum corporis humani tam energia f. activitate interna, quam cum organis fociis connexione f. fympathia. Hal. 1797. 8.* Johann Albert Heinrich Reimarus nach zurückgelegten funfzig Jahren feiner medicinifchen Laufbahn; ein biographifcher Beytrag zur Feyer des 29ften Aprils. Hamburg 1807. gr. 8.

Graf von VELTHEIM (A. F.) §§. *Die Schrift über die Schatzraths-Wahlen, fchon im 10ten Band angeführt, ift aus Verfehn im 11ten noch einmahl angezeigt worden.* Im 10ten Band Z. 21 feines Artikels ift nach *Annalen* hinzuzufetzen: 1796. St. 11.

VELTHUSEN (J. K.) §§. Liturgifches Predigerhandbuch zur Beförderung der nöthigen Abwechfelungen und einer zweckmäffigen Mannichfaltigkeit in den Amtsverrichtungen der Prediger, auch erforderlichen Abänderungen nach Zeit,

Digitized by Google

Ort, Perſonen und Umſtänden; herausgegeben und gröſstentheils entworfen u. ſ. w. Bremen 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. 3te Auflage. ebend. . . . 8. 4te aufs neue durchgeſehene, vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. *Spicilegium Commentationum theologicarum, ad uſus ſynodales congeſtum. Faſciculus I. Stadae 1802. — Faſc. II & III. ibid. 1803. 8.* Des Propheten *Jeſaias* perſpektiviſches Zeitgemählde, oder Troſtbuch für das Volk Gottes im Auszuge. Nebſt zwey Beylagen: Troſtgeſang und Hebräiſcher Troſtbrief an die Jüdiſche Nation. Bremen 1807. 8. Sprüche und Liederverſe, nach einer natürlichen Stufenfolge geordnet, für Kinder von 6 bis 8 und 8 bis 10 und 10 bis 12 Jahren. ebend. 1803. 8. *Pokeach Iwrim.* Beleuchtung einiger myſtiſchen Allegorien und Hieroglyphen, in nächſter Beziehung auf den durch Bohemanns Miſsbrauch und die Bekanntmachung ſeiner Urkunden merkwürdig gewordenen Orden der Aſiatiſchen Brüder; in Briefen an einen Freund in Amerika. Stade 1804. 8. Hiſtoriſch-kritiſche Nachforſchungen über Urſprung, Fortſchritte und allmählige Ausartung der Baukunſt Irländiſcher Altſchotten aus der Aſiatiſchen Johanniſchule in Schwärmerey und Myſtik, Purianiſmus, Roſenkreutzerey, Idealiſmus u. ſ. w. ebend. 1808. 8. *Auch als 2ter Theil zum* Pokeach Iwrim. *Auch mit dem auf das vorhergehende und nachfolgende Buch ſich beziehenden allgemeinen Titel:* Maurerey und Chriſtenthum gegen einander übergeſtellt. In 3 Bänden. Befeſtigungen meiner Brüder im Glauben an Gott, Unſterblichkeit und ächt bibliſches Chriſtenthum; eine Zugabe zum Pokeach Iwrim. Leipz. 1805. 8. Hiſtoriſche Winke über ächte und unächte Freymaurerey. ebend. 1804. 8. Synodalrede von dem eigenthümlichen Antheil, vorzüglich des Gehörſinns, an der Aufregung und Entwickelung der Vernunft in der menſchlichen Seele.

Digitized by Google

Seele. Bremen 1808. 8. *Bruchſtücke eines verſiegelten Buchs; des Herrn von Humboldt's Wahrnehmung Phöniziſcher Geſtirnbenennungen in Südamerika; mit Anzeige ähnlicher Spuren einer Verbreitung Phöniziſcher Phantaſien, muthmaſslich durch eine Verkettung uralter Aſiatiſcher Handelsbündniſſe. ebend. 1810. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* — Einige Winke für diejenigen, welche über die Göttingiſche Preisfrage von der Magie ſchreiben wollen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1786. St. 32 u. 33.

VELTHUSEN (J. P.) §§. *Von dem Einfluſſe des Umlaufs des Geldes auf das Steigen und Fallen der Preiſe der Nahrungsmittel und der Manufakturen; aus dem Engliſchen; *in dem* Hannöv. Magazin 1767. St. 73. *Unterſuchung der Frage: ob es in der Seele des Menſchen eine allgemeine Richtſchnur des Geſchmacks gebe? aus dem Engl. *ebend.* St. 77. *Einige Anmerkungen, die Erziehung betreffend; aus dem Franzöſiſchen; *ebend.* St. 84. Von groſſen Städten und von Städten überhaupt; aus dem Engl. *ebend.* St. 97. Beſchreibung des Killarney-Sees in Irland; aus dem Engl. *ebend.* St. 98. Der Abſchied eines Helden von ſeiner Gemahlin und ſeinem Sohne; aus dem Homer überſetzt; *ebend.* 1768. St. 49. *Schreiben über die Urſachen, warum man eine in Hannover ertrunkene Perſon nicht hat retten können; *ebend.* St. 100. Urſprung und Zuſtand des Königreichs Ponthiamas; *ebend.* 1769. St. 6. Von dem Inſtinkt der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12. Von den Inſekten im Eſſich; aus dem Italieniſchen; *ebend.* 1771. St. 65. *Vom Krampffiſche; *ebend.* St. 66. Beobachtungen über einige Arten merkwürdiger Inſekten, nämlich das Radthier, den Fadenwurm, die Viehbremſe und die Blutigel; aus dem Italieniſchen; *ebend.* St. 72. Von der Entdeckung des Getreides

und dem Urſprunge der Bäckerey; ein Auszug aus drey Lateiniſchen Programmen des Hofraths *Heyne* zu Göttingen; *ebend.* St. 87 u. 88. Von dem Biſs der Tarantelſpinne; *ebend.* St. 94. II. Johann Reinhold Forſters Anweiſung, wie man Naturalien von jeder Art ſammeln, aufbewahren und in entfernte Gegenden bringen könne; aus dem Engl. *ebend.* St. 98. Des Grafen *Algarotti* Verſuch über die Dauer der Regierungen der ſieben Römiſchen Könige; aus dem Ital. *ebend.* 1772. St. 28 u. 29. Von dem Federharz; aus dem Engl. *ebend.* St. 96. II. Vom Thee; *ebend.* St. 96. III. Anekdote aus der Schwediſchen Geſchichte; *ebend.* St. 101. II. Ueber die Amphibien; aus dem Engl. *ebend.* 1773. St. 40. Von einem ſehend gemachten Blinden; aus dem Engl. *ebend.* St. 88. II. Eine Erzählung aus dem Engl. der Miſs *Aikin* überſetzt; *ebend.* 1774. St. 55. Von der Stillung der Wellen durch Oel; aus dem Engl. *ebend.* 1775. St. 97. Geſchichte der Miſs St. Vincent; aus dem Engl. *ebend.* 1776. St. 46-48. Beſchreibung des Berges Montſerrat in Spanien; aus dem Engl. *ebend.* St. 18.

VEND (Georg) *D. der AG. und Phyſikus des Würzburgiſchen Landgerichts Mainberg* ſeit 1809 (vorher Privatlehrer der AG. auf der Univerſität zu Würzburg): *geb. zu . . .* §§. Progr. über das natürliche und göttliche Princip des Organiſmus. Würzb. 1809. gr. 8. Die elliptiſche Blutbahn. ebend. 1809. 8.

von VENING (Gerhard) *Ritter, kaiſerl. königl. Rath, dirigirender Feldſtabsarzt, Beyſitzer der permanenten Militar-Sanitätskommiſſion und Mitglied der kaiſerl. königl. mediciniſch-chirurgiſchen Joſephs-Akademie zu Wien: geb. zu Olſede im Osnabrückiſchen am 28ſten Januar 1755.* §§. Mehrere Aufſätze, ſowohl in den Abhandlungen, als in den Beobachtungen der kaiſerl. königl. med. chirurg. Joſephs-Akademie. —

Re-

Recenſionen in der Bibliothek der med. chirurg Litteratur.

VENT (J. G.) jetzt *Hauptmann bey dem Scharfſchützen. korps zu Weimar.*

VENTURINI (Auguſt) ehemahls *Ingenieurlieutenant in herzogl. Braunſchweigiſchen Dienſten, erhielt aber, zugleich mit ſeinem verſtorbenen Bruder Joh. Georg Julius, den Abſchied, und wurde Bauverwalter zu Blankenburg.* Sein jetziger Stand und Aufenthalt ſind unbekannt. *Geb. zu Braunſchweig . . .* §§. Beurtheilung des Operationsplans der Preuſſiſchen Armee im Jahr 1806; nebſt einer Berichtigung des von G. Venturini im Lehrbuche der Kriegskunſt aufgeſtellten Syſtems der Kriegswiſſenſchaften. Quedlinburg 1809. 8. — Etwas über Bülow's Gränzbeſtimmung zwiſchen Taktik und Strategie; *in den* Annalen des Krieges und der Staatskunde B. 3. Nr. 5 (1806).

VENTURINI (D... C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verordnungen des Napoleoniſchen Geſetzbuches über die Führung der Geburts-Heiraths-und Sterbe-Regiſter, für Prediger und Geiſtliche im Königreich Weſtphalen. Helmſtädt 1808. 8.

VENTURINI (J. G. J. gewöhnlich nur G.) §§. *Vor ſeinem Ableben erſchienen noch von ihm folgende Schriften:* Mathematiſches Syſtem der angewandten Taktik oder eigentlichen Kriegswiſſenſchaft; zur Ueberſicht und zum Gebrauch für Lehrer dieſer Wiſſenſchaft in Militairſchulen. Schleswig 1801. gr. 8. Kritiſche Betrachtungen des letzten und wichtigſten Feldzuges im achtzehnten Jahrhundert, und der dem Oeſtreichiſchen Staate angemeſſenſten Kriegsführung gegen Weſten und Südweſt. Als Belege der Schrift: Wahrſcheinliche Operationen im Jahr

Digitized by Google

1800 von V. und als Beyſpiele zur Feldherrnwiſſenſchaft aufgeſtellt. Mit Kupfern. Braunſchweig 1802. 8. — Kritiſche Ueberſicht des Feldzugs im Jahr 1800; in *v. Porbeck's* neuen Bellona H. 1-5 (1801).

VENTURINI (K. H... G...) ſeit 1807 *Prediger zu Hardorf im Braunſchweigiſchen* (er hatte vorher mehrere Jahre in Braunſchweig privatiſirt und ſich von Schriftſtellerey ernährt, weil der letzte Herzog von Braunſchweig verboten hatte, ihn, wegen ſeiner natürlichen Geſchichte des groſſen Propheten von Nazareth, als Geiſtlichen anzuſtellen. Vordem war er auch eine Zeit lang Sekretar des Etatsraths von Schirach zu Altona, und ſchrieb mit demſelben das politiſche Journal zuſammen); *geb. zu Braunſchweig* . . . §§. * Natürliche Geſchichte des groſſen Propheten von Nazareth. 2ter Band *(den 1ſten hat ein anderer geſchrieben)*. . . . Genius des Chriſtenthums, oder Schönheiten der chriſtlichen Religion, von *F. Aug. Chateaubriand;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit berichtigenden Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Münſter 1803. gr. 8. Handbuch der vaterländiſchen Geſchichte für alle Stände Braunſchweig-Lüneburgiſcher Landesbewohner. 1ſter u. 2ter Theil. Braunſchweig 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Chronik des neunzehnten Jahrhunderts. 3ter Band, 1806; ausgearbeitet von *K. Venturini;* herausgegeben von *G. G. Bredow.* Altona 1809. gr. 8. — Chronologiſche Ueberſicht der letzten ſechs Jahre (von 1805 bis 1810); in *K. J. Schütz'ens* Handbuch der Geſchichte Napoleons (Leipz. 1810. gr. 8). — Ueber mein Handbuch der vaterländiſchen Geſchichte; *in dem* Braunſchweigiſchen Magazin 1803. St. 53. Weitere Nachricht von ſeiner Bearbeitung der Braunſchweigiſchen Geſchichte; *ebend.* 1804. St. 9.

VENUS

Digitized by Google

VENUS (Karl Auguſt Ferdinand) *Notarius zu Zittau: geb. zu . . .* §§. *Der monatliche Neuigkeitsträger überbringt die neueſten in- und ausländiſchen Zeit-Begebenheiten. 1ſter Jahrgang. Zittau 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1805. 4.*

VERDION (Otto Bernhard) ſtarb auf ſeinem Gute Löbitz bey Naumburg an der Saale am 5ten Auguſt 1800. War geb. zu . . . 1719. §§. *Das abentheuerliche Mädchen, eine Nachfolgerin des neuen Protheus, Dresden 1768. 8. *Peter Roberts Leben. 2 Theile. ebend. 1771. 8. Mehrere Romane ohne ſeinen Namen. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 466 u. f.

VERING (A... W...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Paſtoral-Medicin. Münſter 1809. 8.

VERMEHREN (Heinrich Paul Andreas) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Weſen der Geduld; ein Verſuch. Roſtock 1805. 8.

VERMEHREN (J. B.) §§. *Von dieſem verſtorbenen Schriftſteller ſind noch anzumerken:* Diſſ. Necque religio ex ethica, neque ethica ex religione oritur. Jenae 1802. 4. *Muſenalmanach für das Jahr 1802. Leipz. 1802. — für das Jahr 1803. Jena 1803. kl. 12. Schloſs Roſenthal; ein Mährchen. Berlin 1803. 8.*

du *VERMONT* (J... B... E... Theodor) *Privatlehrer der Franzöſiſchen Sprache zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Unterrichtsplan in der Franzöſiſchen Sprache für Aeltern und Lehrer; nebſt einem Anhange der im geſellſchaftlichen Umgange am meiſten vorkommenden Synonymes François. . . . 2te verbeſſerte und anſehnlich vermehrte Ausgabe. Leipz. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritiſche Bemerkungen über einige Unvollkommenheiten der mehreſten Franzöſiſchen Grammatiken.

Digitized by Google

von *VEST* (Lorenz Chryſanth) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Manuale botanicum inſerviens excurſionibus botanicis, ſiſtens ſtirpes totius Germaniae phaenogamas, quarum genera triplici ſyſtemate, corollino, carpico & ſexuali coordinata ſpecierumque characteres obſervationibus illuſtrati ſunt. In uſum tyronum. Klagenfurti 1805. 8.

10 B. VETSCH von Werdenberg (M.) — *geb.* nicht zu Bern, ſondern, vermuthlich, *zu Werdenberg.*

VETTER (Aloys Rudolph) ſtarb am 10ten Oktober 1806. War zuletzt Profeſſor der Phyſiologie und der Anatomie auf der Univerſität zu Krakau. Geb. zu Karlsberg in Kärnthen am 28ſten Auguſt 1765. §§. Aphoriſmen aus der pathologiſchen Anatomie. Mit dem Bildniſſe des Verfaſſers. Wien 1803. gr. 8. *De plica ſemilunari incordis humani atrio ſiniſtro nuperrime detecta. Oratio academica die 12 Febr. natali S. Caeſ. ac Reg. Majeſtatis Franciſci II, Univerſitatis Cracovianae Reſtauratoris clementiſſimi, habita in Amphitheatro publico ejusdem Univerſitatis. Cracoviae 1804. 8. Cum figuris.* — Bemerkungen über Gall's Kephalognomik; *in dem* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oeſtreich. Litteratur S. 36 u. ff. — *Von der* Neuen Kurart aller veneriſchen Krankheiten *erſchien* die 2te Auflage 1804; *und von der* Erklärung der Phyſiologie die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805. — *Vergl.* Intelligenzblatt der N. Annalen der Litt. des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 124 u. f.

VETTER (. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Liebe und Betrug; ein Luſtſpiel in zwey Aufzügen. Lübeck 1809. 8.

VET-

Digitized by Google

VETTERLEIN (C. F. R.) *erhielt 1802 vom regierenden Fürſten zu Anhalt-Köthen das Direktorat der in dieſem Jahre nach ſeinem Plane verbeſſerten Köthniſchen Stadtſchule.* §§. Leben Mohammeds des Propheten; nach dem Franzöſiſchen des *J. Gagnier*, mit Anmerkungen. 1ſter Band. Köthen 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Progr. Die Schule, eine Angelegenheit des Staats. ebend. 1802. 8. Plan und Ordnung der Reformirten Stadtſchule zu Köthen; auf hochfürſtl. Befehl durch den Druck bekannt gemacht. ebend. 1802. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. Köthen u. Halle 1804. 8. Progr. über die zweckmäſſige Einrichtung des allgemeinen Lektionsplans einer gröſſern Stadtſchule. Köthen 1803. 8. Progr. Kurze Nachrichten von der Stadtſchule zu Köthen. 1ſtes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 3tes Stück. ebend. 1807. — 4tes Stück. ebend. 1808. — 5tes Stück. ebend. 1809. — 6tes Stück. ebend. 1810. 8. Progr. über die Pflicht der Eltern, ihre Kinder ordentlich und regelmäſſig zur Schule anzuhalten. ebend. 1806. 8. Teutſche Anthologie, oder Auswahl Teutſcher Gedichte von Opitz bis auf unſere Zeit; ein praktiſches Handbuch zum Gebrauch junger Freunde der vaterländiſchen Dichtkunſt in und auſſer der Schule; nach dem echten Text der Originalausgabe geſammelt und herausgegeben. 1ſter Band. Halle 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Kommentar, oder erklärende Anmerkungen zur Teutſchen Anthologie, oder der Auswahl u. ſ. w. 1ſte Abtheilung, welche die Anmerkungen zum erſten Bande der Anthologie enthält. ebend. 1811. 8. — *Zu der* Chreſtomathie Teutſcher Gedichte *erſchien* ein Supplementband (oder der 4te) 1808. — Recenſionen.

VEZIN (H. A.) ſeit 1808 *Richter des Tribunals der erſten Inſtanz zu Osnabrück im Weſer-Departement.*

§§. Die Befugniſſe des Staats in Hinſicht auf Rechtsverletzungen; ſkizzirt u. ſ. w. Osnabrück 1801. 8. Handbuch für Friedensrichter und andere bey dieſem Gerichte angeſtellte Perſonen; nach dem Franzöſiſchen. Hannover 1808. 8.

VIBEAU (Xaver Maximilian Amadäus Edmund) *öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache an der Stadtſchule zu Köthen* ſeit 1807 (vorher ſeit 1805 Sprachmeiſter zu Zörbig im Sächſiſchen Kurkreiſe): *geb. zu Amiens, im Departement der Somme, vormahls Picardie, am 4ten Junius 1781.* §§. *Agathe, eine romantiſche Skizze aus der Franzöſiſchen Revolutionsepoche. 2 Theile. Halle 1803. 8. *Roſalie und Amadee, oder Schein und Liebe. Leipz. 1804. 8. *Die neuen Verſchwornen. Zürich 1805. 8.

VICUM (Johann Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 1800. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 217.

10 B. VIERORDT (Ernſt Jakob) ſtarb am 6ten April 1810. War auch Kammerrath und Kämmerer des Ordens der Treue. Geb. 1756.

VIERTHALER (F. M.) ſeit 1807 *Direktor des Waiſenhauſes zu Wien.* §§. Geſchichte des Schulweſens und der Kultur in Salzburg; ein Verſuch. 1ſter Theil. Salzburg 1804. 8. — *Beyträge zur Kenntniſs des Fürſtenthums Berchtesgaden; *in den* Vaterländiſchen Blättern für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat Nr. 1, 8. 11 (1808. 4).

VIETH (Aegidius Konrad) *zweyter Prediger zu Dornum in Oſtfriesland: geb. zu . . .* §§. Leben des Bonifacius, des ſogenannten Apoſtels der Teutſchen; ein Beytrag zur Kirchengeſchichte, vorzüglich des nördlichen Teutſchlandes. Norden 1800. 8. *Auch abgedruckt in der* Pallas für das J. 1800 (Norden 1800) S. 16-116. Säkular-

pre-

Digitized by Google

predigt; nebſt beygefügten Dornumer Gemeinde-Nachrichten aus dem achtzehnten Jahrhundert und der Anzeige mehrerer in der Provinz Oſtfriesland zu gleicher Zeit gehaltenen Jubiläumspredigten. ebend. 1801. kl. 8.

VIETH (G. U. A.) §§. Rede beym Schluſſe des öffentlichen Examens in der Hauptſchule *(zu Deſſau)* den 27ſten März 1804. Deſſau 1804. 8. Anzeige der öffentlichen Prüfung in der Hauptſchule am 26ſten und 27ſten März 1804. ebend. 1804. gr. 8. Lehrbuch der reinen Elementar-Mathematik. Leipz. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Anfangsgründe der Mathematik. 1ſter Theil: Arithmetik und Geometrie. 2te verbeſſerte Auflage. Ueber das Deliſche Problem. Deſſau 1806. 8. Ueber die Ortsbeſtimmung von Deſſau aus aſtronomiſchen Beobachtungen. ebend. 1807. 4. Feyer des Jubelfeſtes. ebend. 1808. 8. Lehrbuch der angewandten Elementar-Mathematik. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Anfangsgründe der Mathematik. 2ter Theil: Statik, Optik und Aſtronomie. 2te verbeſſerte Auflage. Aſtronomiſche Unterhaltungen für die Jugend, nebſt Planiſphären zu Aſtrognoſie. 1ſter Theil. Mit 3 Kupfern und Planiſphären. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Phyſikaliſcher Kinderfreund. 9tes Bändchen. — *Von dem* Phyſikaliſchen Kinderfreund *erſchien* das 4te Bändchen, mit 6 Vignetten 1801, das 5te 1802, das 6te 1803, mit 3 Kupfertafeln, das 7te 1804, mit 4 Kupfertafeln, das 8te 1806, mit 3 Kupfertafeln, das 9te 1808. — Eine Nebenſonne, beobachtet am 4ten Februar 1809; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik B. 31. St. 1. Nr. 7 (1809). — *Der* Verſuch einer Encyklopädie der Leibesübungen *erſchien* ohne Jahrszahl. Die Vorrede des 1ſten Theils iſt vom December 1793 und diejenige des 2ten vom Auguſt 1794 datirt.

VIETZ

Digitized by Google

VIETZ (Friedrich Bernhard) *D. der AG. und Profeſſor derſelben zu Wien: geb. zu . . .* §§. Icones plantarum medico-oeconomico-technologicarum, cum earum fructus uſusque deſcriptione. Volumen I; *oder:* Abbildungen aller mediciniſch-ökonomiſch-technologiſchen Gewächſe, ſamt der Beſchreibung ihres Nutzens und Gebrauches. 1ſter Band. Mit 110 illuminirten Kupfern. Wien 1800. — 2ter Band, herausgegeben von *Ignatz Albrecht.* Mit 112 illum. Kupfern. ebend. 1801. — 3ter Band. Mit 48 Kupfern. ebend. 1806. kl. 4.

VILLAUME (Jakob Samuel) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Abhandlung Franzöſiſcher Zeitwörter, nach *Wailly.* Berlin 1805. 8.

VILLAUME (P.) §§. Leſebuch für Bürger- und Landſchulen, als nothwendiges Nebenſtück der zweyten Auflage ſeines Handbuchs. Hamburg 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Leſebuch für Bürger- Land- und Soldatenſchulen u. ſ. w. — Grundſätze und Einrichtungen zur gemeinſamen Erziehung gebildeter Stände; nebſt einem Berichte von der Erziehungsanſtalt zu Bernſtorfsminde auf der Baronie Brahetrolleburg in Fühnen. Friedrichsſtadt 1804. kl. 8. Populäre Logik zur Einleitung in die Schulwiſſenſchaften; ein Handbuch für Bürgerſchulen, ſo wie für alle Freunde der Wiſſenſchaften, die zu Schulſtudien keine Gelegenheit haben. Hamburg u. Mainz 1805. kl. 8.

von VILLERS (Karl) *ehemahls Artilleriehauptmann in königl. Franzöſiſchen und im Dienſt der Franzöſiſchen Republik, bis 1794, da er auswanderte. In den Jahren 1796 bis 1797 lebte er zu Holzminden und zu Göttingen, wo er Collegia hörte; dann gieng er nach Lübeck. In der Folge hielt er ſich mit Madame Rodde-Schlözer in Paris auf, lebte ſeit 1807 zu Lübeck und wurde*

Digitized by Google

wurde zu Anfang des J. 1811 zum ordentlichen Profeſſor auf der Univerſität zu Göttingen ernannt (er iſt auch Magiſter der Philoſophie): geb. zu Bolchen (Boulay) in Teutſch-Lothringen am 4ten November 1765. §§. * Le Magnetiſeur amoureux. à Genève *(Beſançon)* 1787. 8. * Examen du ſerment civique. à Paris 1789. 8. *(Noch andere Flugſchriften während der Revolution).* De la Liberté, ſon tableau & ſa définition; ce qu'elle eſt dans la ſociété; moyens de l'y conſerver. à Metz & Paris 1791. 8. 2de Edition. ibid. 1791. 8. 3me Edition. ibid. 1792. 8. * Lettre à Mlle. D. S. ſur l'abus des Grammaires dans l'étude du Français, & ſur la meilleure méthode d'apprendre cette langue. à Goettingen 1797. 8. * Lettres Weſtphaliennes; écrites par Mr. le Comte de R*** à Madame de H*** ſur pluſieurs ſujets de philoſophie, de littérature & d'hiſtoire; & la deſcription pittoresque d'une partie de la Weſtphalie. à Berlin 1797. 12. * Relation abrégée du Voyage de la Peyrouſe, pour faire ſuite à l'Abrégé de l'Hiſtoire générale des Voyages par Laharpe. à Leipzig 1799 8. Philoſophie de Kant, ou Principes fondamentaux de la Philoſophie tranſcendentale. à Metz & Paris 1801. 2 Voll. in 8. Lettre à G. Cuvier, ſur une nouvelle théorie du cerveau par le Dr. Gall. à Metz 1802. 8. Appel aux Officiers Français de l'Armée de Hannovre, qui peuvent & veulent mettre à profit le loiſir de leur poſition. à Lubeck 1803. 8. à Hannovre 1803. 8. Eſſai ſur l'eſprit & l'influence de la Réformation de Luther; Ouvrage qui a remporté le prix ſur cette queſtion propoſée par l'Inſtitut national de France: „Quelle a été l'influence de la Réformation de Luther ſur la ſituation politique des „différens états de l'Europe & ſur les progrès de „lumières?" à Paris 1804. 8. 2de Edition. ibid. 1804. 8. *Als Anhang dazu erſchien:* Eſquiſſe de l'hiſtoire de l'Egliſe depuis ſon fondateur juſqu'à la Réformation. ibid. 1804. 8.

Diſcours,

Discours, prononcé à la fête anniversaire du couronnement de Napoléon le Grand, le 2 Dec. 1806 par *H. P. C. Henke.* Traduit de l'Allemand par *Villers.* à Brunswick 1807. gr. 8. Coup d'oeil sur les Universités & la mode d'instruction publique de l'Allemagne protestante; en particulier du Royaume de Westphalie. à Cassel 1808. 8. Rapport fait à la Chasse d'histoire & de littérature ancienne de l'Institut de France: Sur l'état actuel de la Littérature ancienne & de l'Histoire en Allemagne. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. — *Viele Aufsätze in dem* Spectateur du Nord, von 1798-1800, besonders über die Teutsche Philosophie, Sprache und Litteratur. — Von ihm ist der Französische Text zu *Heinr. Wilh. Tischbein's* Homer, nach Antiken gezeichnet. 6 Hefte. Gött. 1801-1804. gr. fol. — Verschiedene Aufsätze in der Pariser Zeitung *le Publiciste*, in der *Décade philosophique*, in den *Archives littéraires* und in andern Französischen Journalen. — Ein Wort über das Eigenthümliche der Teutschen Gelehrsamkeit; *in den zu Lübeck herausgekommenen* Erhebungen 1809. — Vergl. *Ersch'ens* Second Supplément à la France littéraire (1806).

VISBECK (J. C. K.) seit 1808 *Präpositus und Prediger zu Stargard im Mecklenburg-Strelitzischen.*

VISBECK (Johann *Gottlieb*, nicht Georg) starb am 13ten März 1810. geb. 1730. (Statt *Wursabe* l. *Wersabé* oder *Wersebe).* §§. *Beweis, dass es gleichviel sey, ob man die Hauptabsicht bey der Erschaffung der Welt in der Kundmachung der göttlichen Vollkommenheiten, oder darin setzet, dass die endlichen Dinge vollkommen werden mögen (gegen den Professor Stiebritz in Halle); *in den* Hannöverischen nützlichen Sammlungen 1756. St. 46. S. 713-718. Das Kirchspiel Werfebe, im 18ten Jahrhunderte, an Copulirten, Gebohrnen und Beerdigten; *ebend.* 103. St. 103. II.

VISCHER (Christian Friedrich Benjamin) *M. der Phil. und Diakonus zu Ludwigsburg im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Vorlesungen über die wichtigsten weiblichen Pflichten für edle Töchter und Mütter; ein Versuch. Stuttgart 1807. kl. 8. *(Die 4 ersten standen schon in der zu Stuttgart im J. 1803 erschienenen Monatsschrift für Geistes- und Herzensbildung junger Frauenzimmer).* Bemerkungen über Herrn Hofraths Jung Theorie der Geisterkunde, und einige damit verwandte Gegenstände, zur Belehrung und Warnung des Volks. ebend. 1809. 8.

Freyherr von VISCHPACH (K. *Albrecht* H.) *von Schmidtmühlen, Pfalzneuburgischer Landstand zu Schmidtmühlen, Bilsheim und Buchbach, königl. Bayrischer Hofkammerrath von Neuburg und Amberg, Kastner von Gundelsfingen und Stauffen, Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Kammerjunker und Lieutenant: geb. zu Schmidtmühlen 1749.* §§. *Versuch einer systematischen Einrichtung von Cameral-Aemtern. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. *(Am Ende der Schrift hat er sich genannt).* — Briefe ökonomischen Inhalts in des Pfarrers *Mayer* zu Kupferzell ökon. Briefwechsel Th. 3.

von VISSELINCK (C...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Morgenstunden eines Vaters mit seinen Kindern. 2 Theile. Glogau 1801. 8. *Lebensscenen aus der wirklichen Welt; ein Beytrag zur Charakteristik des menschlichen Herzens. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Mit Kupfern.

VITZTHUM (Wolfgang) *Benediktiner und Regent des Seminariums zu Benediktbeuern: geb. zu . . .* §§. Die in Wahrheit und Einfalt betende Seele; ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen, mit kurzen Sittenlehren, Lebensregeln

geln und Denkſprüchen, ſammt einer Vorbereitung zum Tode. Mit Genehmigung des hochwürdigſten Ordinariats. Augsburg 1805. 8.

VITZTHUM von ECKSTäDT (Ernſt) S. von ECKSTäDT.

Freyherr von VöLDERNDORF und WARADEIN (K. F. W.) ſeit 1811 *Präſident des Appellationsgerichts zu Memmingen.* §§. Das Regiſtraturweſen eines Landes-Juſtitz-Collegii, als weſentliches Hülfsmittel zu einer prompten Gerechtigkeitspflege, und Geſchäftsführung überhaupt, und als ein Theil 14jähriger Präſidial-Rechenſchaft, aus Preuſſiſchen Geſetzen und Ergänzungen derſelben durch beſondere Anweiſungen dargeſtellt, durch 60 Beylagen und mit einem Sachregiſter verſehen. Hof 1809. gr. 4.

VöLKEL (L.) ſeit 1808 *erſter Bibliothekar — zu Caſſel.* §§. Beſchreibung einer ſeltenen Silbermünze von Conſtantin dem Groſſen, im fürſtl. Heſſen-Caſſeliſchen Cabinet. Mit einem Kupfer. Göttingen 1801. 8.

VöLKER (Hieronymus Ludwig Wilhelm) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Forſttechnologie, oder Handbuch der techniſchen Benutzung der Forſtprodukte, für Forſtmänner, Kameraliſten und Technologen. Weimar 1803. 8. Handbuch der ökonomiſch-techniſchen Mineralogie, für Staatswirthe, Kameraliſten, Fabrikanten, Künſtler, Metallurgen, Architekten, Land- und Forſtwirthe, und jeden, der ſich über die ökonomiſche Benützung der Mineralien zu unterrichten wünſcht. 1ſter Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

VöLLINGER (J... A...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Von den Gränzen des Rechts, der Moral und der Klugheit und dem aus der genauen Berich-

Digitized by Google

richtigung und Abſönderung *(ſic)* dieſer Begriffe zu erwartende *(ſic)* Nutzen für die Geſetzgeber und die ganze Geſellſchaft. Mannheim 1809. 8.

VÖLTER (P. J.) §§. Der neue Landſchullehrer; eine Fortſetzung des Landſchullehrers von Moſer und Wittich; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Tübingen 1802. — 2ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1803. — 2tes Stück. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1806. — 5ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1807. 8. *von Rochow's* Kinderfreund, zum Unterricht in dem Leſen und bey dem Leſen, vornehmlich in Landſchulen für Ober-Teutſchland, insbeſondere Schwaben, neu bearbeitet. Mit 15 Holzſchnitten und 13 Giftpflanzen, die in Teutſchland wachſen. 2 Theile. Stuttgart 1806. 8. Theoretiſch-praktiſches Handbuch für Teutſche Schullehrer und Erzieher. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück und 2ten Bandes 1ſtes Stück. Tübingen 1809. — 2tes Stück und 3ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1810. 8.

VOGEL (Auguſt) und VOGEL (Wilh. Jul. Auguſtin) im 8ten Band S. 227 und 235 ſind eine und dieſelbe Perſon. Er prakticirte auch einige Zeit in Saebergen, einem Rudolſtädtiſchen Dorfe. — S. unten VOGEL (W. J. A.).

VOGEL (B. C.) ſeit der Aufhebung der Univerſität zu Altdorf (1809) *praktiſcher Arzt zu Nürnberg.* §§. Sammlung ſchwieriger mediciniſcher und chirurgiſcher Fälle, für die praktiſche Heilkunde, nach eigener Erfahrung. 1ſte Lieferung, gröſstentheils den Ileus und die Schwind- und Lungenſucht betreffend. Altdorf u. Nürnberg 1805. — 2te Lieferung. ebend. 1807. 8.

VOGEL (Chriſtoph) ſtarb vor langer Zeit.

Digitized by Google

VOGEL (E. F.) seit 1810 *Dekan seines Sprengels.*

VOGEL (H... A...) *der Arzneykunde Beflissener zu Paris: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. Dissertation chimico-pharmaceutique sur la Graisse; lue à la Société de Pharmacie de Paris. à Paris 1806. 8.

VOGEL (J. G.) §§. Von dem Muskauischen Alaunwerke, und besonders eine ausgebrannte Halde daselbst betreffend; eine Vorlesung in der den 29 May 1790 gehaltenen Versammlung der hist. phys. Gesell. der Wiss. zu Görlitz; *in der* N. Lausitz. Monatsschrift 1804. Febr. S. 84 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 443-446.

VOGEL (*Johann* Ludwig *Andreas* *) jetzt *practicirender Arzt zu Arnstadt, mit dem Charakter eines fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischen Raths.* §§. Almanach des Ernstes und des Scherzes für Aerzte, Chirurgen und Geburtshelfer, auf das Jahr 1800; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Mit Kupfern. Erfurt 1801. — 2ter Jahrgang (*auch unter dem Titel:* Alte und neue Zeit, oder Herzenserleichterung über medicinische Neuigkeiten, neumodische Charlatanerie, und Ehrenrettung des verkannten Alterthums, zur Beförderung einer glücklichen Praxis der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. 1ster Band). ebend. 1802. kl. 8. Allgemeines medicinisch-pharmaceutisches Lexikon, enthaltend eine möglichst vollständige Sammlung derjenigen zusammengesetzten Arzneymittel, und pharmaceutischen Zubereitungsmethoden, welche als besonders merkwürdig und heilsam, in und ausser Dispensatorien bis jetzt aufgestellt worden sind. Ein Handbuch für Aerzte und Apotheker. Her-

*) *Gewöhnlich nur* Ludwig.

Herausgegeben u. l. w. 1ſter Band: *A - E.* ebend. 1804. 8. Diätetiſches Leſebuch für Jünglinge. Gotha 1808. 8. — Vorrede zu K. WETZEL'S Sieg über die Hypochondrie u. ſ. w. (Erfurt 1805. 8). — Ueber Rettungsmittel vom Scheintode, und das Stürzen der Ertrunkenen; in *Hartleben's* Allgemeinen Polizeyblättern 1808. Nr. 134.

VOGEL (Johann Theodor) *Schullehrer zu Langerfeld in der Grafſchaft Mark: geb. zu . . .* §§. Kleine Teutſche Sprachlehre, nebſt Aufgaben zur Uebung der im Brief- und Leſebuche für Schulen enthaltenen Regeln zur Orthographie und zum Brieffchreiben, als Anhang zu demſelben. Langerfeld 1810. 8. Kleines Lehrbuch für Schulen, enthaltend Buchſtabir- Leſe- und Schreib-Regeln; nebſt einigen anderen Lehrgegenſtänden und Beyſpielen zu Buchſtabir- und Leſeübungen. ebend. 1810. 8.

VOGEL (P. J. S.) ſeit Michael 1808 *ordentlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Erlangen, wie auch Pfarrer der dortigen Altſtädtiſchen Gemeine.* §§. Ideen zu einer Metaphyſik des Menſchenverſtandes. 1ſter Theil. Nürnberg 1801. 8. Lehrbuch der chriſtlichen Moral, zu akademiſchen Vorleſungen. ebend. 1805. gr. 8. Compendium der chriſtlichen Moral, zu akademiſchen Vorleſungen. Nürnb. u. Altdorf 1805. 8. Predigt über die Pflichten gegen die Obrigkeit, mit Beziehung auf die Abſchaffung der Feyertage; gehalten den 5 May 1805 u. ſ. w. Altdorf 1805. 8. Ueber die letzten Gründe des menſchlichen Glaubens; Briefe an Selmar. Nürnb. u. Sulzbach 1806. 8. Ueber die Hoffnung des Wiederſehens; Briefe an Eliſe. ebend. 1806. 8. Glaube und Hofnung; in Briefen an Selmar und Eliſe. ebend. 1806. 8. *Progr. Commentationis de canone Euſebiano pars prima. Erlangae 1809.* —

Pars secunda. ibid. 1810. 4. — Ueber die Entstehung der drey ersten Evangelien; in *Gabler's* Journal für auserlesene theol. Litteratur B. 1. St. 1 (1804). — Besorgt die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe von *J. W. Rau's* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- Fest- und Feyertags-Evangelien. 1sten Bandes 3tes Stück. 1809. — 4tes Stück. 1810.

VOGEL (S. G.) — *geb. am 12ten März*, nicht am 2ten May —. §§. Fortgesetzte Annalen des Seebades zu Doberan, vom Sommer 1800. Rostock 1801. — vom Sommer 1801. ebend. 1801. — vom Sommer 1802. ebend. 1802. kl. 8. Neue Annalen des Seebades von Doberan. 1ster Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1803 enthält. Nebst einigen rhapsodischen Bemerkungen über die Freuden und Trostgründe für Leidende. ebend. 1804. — 2ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1804 enthält. Nebst einer Betrachtung der Vortheile und Nachtheile, womit die Kuren an öffentlichen Bade- und Brunnenorten verbunden sind. Rostock u. Leipz. 1805. — 3ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit vom Sommer 1805 enthält. ebend. 1806. — 4ter Heft. ebend. 1808. — 5ter Heft. Nebst einer Abhandlung über die Verbesserung einer schwächlichen Gesundheit. ebend. 1808. — 6ter Heft. Nebst einer Abhandlung über Erkältungen. ebend. 1809. 8. *Jakob Curtis's*, Esq. Wundarztes bey der Gesandtschaft nach Marokko, Tagebuch einer Reise in die Barbarey im Jahre 1801. Aus dem Englischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen. ebend. 1804. gr. 8. Einige anthropologische und medicinische Erfahrungen. Rostock 1805. 8. — Vorrede, Zusätze und Bemerkungen zu *A. F. Löfler's* vermischten Aufsätzen u. s. w. die er herausgab (Stendal 1801. 8). — Vorrede zu *Joh. Herm. Becker's* Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde. 1ster Theil: die Einleitung

in

in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geſchichte derſelben. 1ſte Abtheilung. (Stendal 1810. gr. 8).

VOGEL (W. J. A.) §§. *Synopſis Anthropologiae phyſico-medicae, nimirum ac forenſis: commentariis, de rebus ſelectis atque memorabilibus, maxime noſtro aevo geſtis, illuſtrata.* In zweyen Bänden. 1ſter Band: Geiſt der Humanität und Miſanthropie, im Tempel der Hygiea. Jena 1802. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Grundriſs einer auserleſenen gemeinnützlichen Litteratur für die phyſiſch-mediciniſche Aufklärung, zur Begründung der Felicität im Staate, in der Geſellſchaft und im häuslichen Leben; nach Anleitung und Ordnung des Fauſtiſchen Geſundheits-Katechiſmus, wie auch zur Begleitung der Hufelandiſchen Makrobiotik und der Salzmanniſchen Werke: vom menſchlichen Elende und vom Himmel auf Erden, bearbeitet u. ſ. w. — Reflexionen und Memorabilien für die Kriminal-Juſtitz, in Beziehung auf die Aetiologie der Verirrungen und Verbrechen überhaupt, ſo wie auf das Sinken der Kultur und Moralität unter den Menſchen im Staate, in der Geſellſchaft und im häuslichen Leben insbeſondere; nach phyſiſchen Principien und Erfahrungen freymüthig beleuchtet. Nebſt Winken zur Verhütung der Delikte, als das Ziel edler Regenten und ihrer Miniſter. Pirna 1804. kl. 8.

VOGELGSANG (J. J. F.) §§. Die vier Evangelien, zu ſynthetiſchen Homilien ſkizzirt. Nördlingen 1801. 8.

VOGELMANN (J. B.) §§. Ueber die Vortheile der Feuerungsverbeſſerungen. Würzburg 1804. 8.

VOGLER (G. J.) ſeit 1807 *groſsherzogl. Heſſiſcher geheimer Rath, wie auch Heſſiſcher Ordensritter zu Darmſtadt. Zugleich ward ihm die oberſte*

Digitized by Google

Leitung des Muſikweſens in den groſsherzogl. Heſſiſchen Staaten aufgetragen. §§. Handbuch zur Harmonielehre und für den Generalbaſs, nach den Grundſätzen der Mannheimer Tonſchule; zum Behuf der öffentlichen Vorleſungen im Orcheſtrions-Saale auf der K. K. Karl-Ferdinandeiſchen Univerſität zu Prag. Mit Kupfern. Prag 1802. 8. Ueber die harmoniſche Akuſtik und ihren Einfluſs auf alle muſikaliſche Bildungszweige; eine Rede, gehalten vor den Mitgliedern der Akademie der Wiſſenſchaften und dem Oberſchul-Direktorium in München. München 1807. 8. Gründliche Anleitung zum Klavierſtimmen für die, welche ein gutes Gehör haben. Stuttgart 1807. 8. — Aeuſſerung über Herrn Knechts Harmonik; *in der* Allg. muſ. Zeit. Jahrg. 2. Nr. 40. S. 689-696. Data zur Akuſtik; eine Abhandlung, vorgeleſen bey der Sitzung der Geſellſchaft der naturforſchenden Freunde in Berlin den 15ten December 1800; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 31. 32. 33 u. 34. — Ueber die Oxydation der ſchwingenden Metallkörper; *in dem* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 84. S. 897-902. — Sein Bildniſs von *Dürmer* nach *Oelenhainz;* auf Stein gezeichnet von *Backofen* zu München 1810. Seine Silhouette in den Neuen Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Th. 2. — Von ihm, als Künſtler, ſ. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon. — *Vergl.* Würzburg. gel. Anzeigen 1800. S. 601 u. ff. *(Barth. v. Siebold* in der) Fränkiſchen Chronik 1807. S. 771-774. 787 u. f. *(Deſſen)* artiſt. litterar. Blätter von u. für Franken 1808. Nr. 17. S. 103. — Ein Wort über Vogler; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 147.

VOGLER (J. B.) jetzt *Pfarrer zu Betzenweiler, Patrimonial-Obervogteyamts Buchau, Oberamts Biberach.* Hofprediger zu Stuttgart, wie *Gradmann* meldet, war er nie.

VOGLER

VOGLER (J. P.) seit dem 8ten März 1808 *herzogl. Nassauischer geheimer Rath und Leibarzt zu Weilburg.* §§. Pharmacologia s. Pharmaca selecta, observationibus clinicis comprobata, quarto edita & additamentis aucta. Giessae 1801. 8. — *Von* Pharmaca selecta, oder auserlesene Arzneymittel durch Beobachtungen am Krankenbett bestätigt, *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe zu Marburg 1803. 8. — Einige Worte über die zu Treis und in der umliegenden Gegend im Rhein- und Moseldepartement herrschende Krankheit, und über das Heilverfahren der Brownischen Affen, von *Karl Boost*, Arzt zu Cochem. 2te mit einem Anhang vermehrte Auflage. . . . 1810. 8. — Unterricht für die Hebammen, Schwangeren und Wöchnerinnen auf dem Lande, von D. *Moritz Gerhard Thilenius*, weil. Herzogl. Nassauischen Geheimenrathe und Leibarzte. 3te veränderte und vermehrte Auflage. Marb. 1810. 8. — Etwas über Wachstaffet und wollene Bekleidung unmittelbar auf der Haut; *im* RAnzeiger 1801. Nr. 96. Tröstliche und beruhigende Erfahrungen für alle fruchtbare junge Eheleute; *ebend.* Nr. 102. Einige naturhistorische Merkwürdigkeiten aus dem Weilburgischen; *ebend.* 1803. Nr. 259. Eine Thierärztliche Beobachtung, die Zecke, ein dem Rindvieh gefährliches Insekt betreffend; *ebend.* 1803. Nr. . . — Die kürzeste und glücklichste Heilart des Keichhustens; in *Hufeland's* Journal B. 15. St. 1.

VOGLER (. . .) *D. der AG. erst zu Hessen im Braunschweigischen und* seit 1807 *zu Halberstadt, wo er* 1809 *ein Lesеinstitut und eine Leihbibliothek errichtete, weil er wegen seines verlohrnen Gehörs die medicinische Praxis aufgeben musste; geb. zu . . .* §§. *Herr Gyrinus, nach dem Leben gezeichnet von *M. J. R.* Wolfenbüttel 1803. 8. Erstes Verzeichniss meiner Leihbibliothek für die meisten Fächer der Wissen-

ſchaften, beſonders aber für die Fächer der Medicin; mit einem Vorberichte. Halberſtadt 1809. 8. — Etwas über die Schutzpocken; *in dem* Braunſchw. Magazin 1803. St. 44.

VOGT (Johann Thomas) *Cooperator und königl. Würtembergiſcher Bücherfiſkal zu Schwäbiſch-Gmünd: geb. zu . . .* §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs, gehalten in der Pfarrkirche zu Schwäbiſch-Gmünd. 1ſter u. 2ter Band. Gmünd 1808. 8. Die Leidens- und Auferſtehungsgeſchichte Jeſu; in acht Predigten vorgetragen in der Pfarrkirche zu Gmünd; dem Chriſtenvolk zur Betrachtung gewidmet. ebend. 1810. 8. Gebetbuch für katholiſche Chriſten. ebend. 1810. 8.

VOGT (N.) jetzt *Oberſchuleninſpektor zu Frankfurt am Mayn, mit dem Charakter eines groſsherzogl. Frankfurtiſchen geheimen Legationsraths.* §§. * Syſtem des Gleichgewichts und der Gerechtigkeit. 2 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Mit 2 Titelvignetten und 2 Karten. Anſichten des Rheins. 1ſter Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. Betrachtungen über den Charakter Karl's des Groſſen, von *Karl von Dalberg*, auswärtigem Mitgliede des Franzöſiſchen Nationalinſtituts; aus dem Franzöſiſchen, mit einer Vorrede. ebend. 1806. 8. *Auch in ſeinen* Staatsrevolutionen B. 5. St. 3. S. 145-176 (1806). Darſtellung des Europäiſchen Völkerbundes. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1808. gr. 8. Die Ruinen am Rhein. ebend. 1809. 8. Die Teutſche Nation und ihre Schickſale. ebend. 1810. gr. 8. Hiſtoriſche Erläuterung der pantomimiſchen Stellungen von Henriette Hendel u. ſ. w. (Frankf. am M. 1810. gr. fol.). — *Von den* Europäiſchen Staatsrelationen *erſchien* der 10te Band 1809, und ein Supplementheft 1810. *Statt dieſes Journals giebt er mit* J. WEITZEL *heraus:* Rheiniſches Archiv für Geſchichte und Litteratur. 1ſter Jahrgang oder 12 Hefte. Mainz 1810. gr. 8.

Digitized by Google

10 B. VOGT (Traugott Karl Auguſt) ſtarb nicht ſchon 1801, wie im 10ten Band S. 776 gedruckt ſteht, ſondern erſt am 21ſten Julius 1807. War auch *M. der Phil. und* ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie auf der Univerſität zu Wittenberg, mit Beybehaltung des ſchon 1800 ihm verliehenen Phyſikats der Stadt Kemberg* (nachdem er 1802 Vikar der Profeſſur des Hofraths Leonhardi, und vorher ſeit 1800 auſſerordentlicher Profeſſor der Medicin, vordem aber ſeit 1796 Profektor geweſen war): *geb. zu Gorſleben in Thüringen am 2ten December 1762.* §§. Diſſ. inaug. de ambarum ſcopularum dextraeque, ſimul claviculae fractura rara. Cum II tabulis aen. Viteb. 1799. 4. *(Die im 10ten B. angeführte Abhandlung iſt eine von ihm ſelbſt verfertigte Ueberſetzung dieſer Diſſertation).* Progr. quo, puerperam tanquam perſonam graviter vulneratam tractari debere, oſtenditur. ibid. 1802. 4. Progr. quo cauſſas ad frequentiorem eryſipelatis reditum praediſponentur expoſuit. ibid. eod. 4. Progr. Terrorem pergravem abortus cauſſam eſſe, nupero exemplo probatur. ibid. eod. 4. Progr. I-V de habitu oculi cum habitu cutis maxime conſentiente. ibid. eod. 4. Progr. quo cauſſae quaedam hydroceles curationem palliativam, ſeu potius imperfectam excuſantes commemorantur. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. cui ineſt proluſionum Boehmerianarum Specimen VIII, plantas fabuloſas amatoria aliaque virtute ſuperſtitioſas recenſens. ibid. 1803. — Contin. Spec. IX-XV. ibid. eod. 4. Progr. de amborum pedum gangraena, in dextro ſanata, in ſiniſtro lethali. ibid. eod. 4. Progr. de ulceris per ſeptem annos tracti felici ſanatione. Pars I. ibid. eod. — Pars II. ibid. 1804. 4. Progr. cui ineſt phyſconiae renalis commemoratio. ibid. 1804. 4. Progr. de vitiis ſyſtematis chylopoëtici mechanicis & organicis. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. Studium anatomes

Digitized by Google

practicum exponitur &c. Partis I Sect. I-V. ibid. 1804-1805. 4. Progr. de miro naturae ſtudio in diſcutiendis ecchymoſibus conſpicuo, Part. I-IV. ibid. 1805. — Part. V & VI. ibid. 1806. 4. — Ueber das Studium der Anatomie auf der Univerſität zu Wittenberg; in *Grohmann's* Annalen dieſer Univerſität B. 3 (1802). — Vorrede zu *J. G. Wünſchii* Enumeratio plantarum circa Vitebergam in aquis, lucis paludoſis & humidis praecipuarum nec non officinalium ſponte creſcentium (Viteb. 1804. 8). — Vergl. *Pölitz* in dem N. Wittenberg. Wochenblatt 1807. Nr. 33.

VOIGT (Adam Friedrich Chriſtian) ſtarb am 6ten März 1809. War geb. zu . . . 1773.

VOIGT (C. F. T.) §§. Anreden an das neue Jahrhundert 1801. Ein Bändchen Predigten. Dresden 1802. 8. Predigt am 11ten Trinitatis-Sonntage 1803. ebend. . . . *Die Gefahren der Jugend; ein Buch zur Lehre für reifende Söhne und Töchter aus den höhern und mittlern Ständen. Von einem Freunde der Jugend. Leipz. 1804. 8. (*In der voranſtehenden Anrede des Verlegers an das Publikum iſt er genannt*). Predigt bey der Theurung am 7ten Trinit. 1805 gehalten. Dresden 1805. gr. 8. *Teutſches Handwörterbuch für die Geſchäftsführung, den Umgang und die Lectüre. 1ſter Band: *A-H.* Leipz. 1805. — 2ter Band: *J-Z.* ebend. 1806. gr. 8. Predigt bey Einweihung der neuen Orgel in Tharand. Dresden 1806. gr. 8. Mit welchem Sinne ſollen wir heute in unſern Tempel hinaufgehen zu beten? Eine Predigt nach dem groſſen Brandunglück in Tarant am 3ten Auguſt 1807 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Der Ertrag iſt zum Wiederaufbau beſtimmt. ebend. 8. *Der Zuſammenkunft Napoleons des Groſſen und Friedrich Auguſts des Gerechten nach dem Doppel-

Digitized by Google

pelfrieden von Posen und Tilsit gesungen. ebend. 1807. gr. 4. Praktische Erläuterungen der biblischen Abschnitte, welche in den Kirchen des Königreichs Sachsen zum Grunde gelegt werden sollen; für Christliche Stadt- und Landschulen abgefaßt. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 446-448. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 39. 250 u. 295.

VOIGT (Friedrich Siegmund) Sohn von Joh. Heinrich; *D. der AG. und ausserordentlicher Professor derselben, wie auch Aufseher des herzoglichen botanischen Gartens zu Jena*, seit 1810 *mit dem Charakter eines Bergraths: geb. zu . . .* §§. Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache; herausgegeben u. s. w. Jena 1803. kl. 8. Darstellung des natürlichen Pflanzensystems. Leipz. 1806. fol. System der Botanik. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1808. 8.

VOIGT (F. W.) §§. Versuch kritischer Nachträge und Supplemente zur Luzischen Beschreibung älterer und neuerer Barometer und anderer meteorologischen Werkzeuge. Mit 7 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Das Toposkop, oder der sogenannte Pyrotelegraph. Einige Worte über dessen Erfindung, Verbesserung und Gebrauch, vorzüglich aber über den deshalb geführten Streit zwischen Hrn. Fricke und Dr. Pansner. Nebst (2) Kupfertafeln. ebend. 1803. 8.

VOIGT (Johann Christian) starb am 28sten Junius 1810.

VOIGT (J. H.) §§. Allgemeine Witterungslehre, oder Entwickelung des physischen Zustandes unserer Atmosphäre und der daher rührenden Witterung. Rudolstadt 1808. gr. 8. Entwickelung der physischen Beschaffenheit der Co-

Digitized by Google

Cometen und ihres dadurch begründeten Einflusses auf andere Weltkörper, bey Gelegenheit des Cometen von 1807. ebend. 1808. 8. Mit einer Kupfertafel. Allgemeiner katholisch-protestantischer Kalender; mit einer tabellarischen Nachweisung für die Jahre der Christlichen Zeitrechnung von 1 bis 2200, und einer chronologischen Einleitung in die Geschichte des gesammten Kalenderwesens. *Calendrier universel des Catholiques & Protestans. Avec des Tables indicatives pour y trouver toutes les années de l'Ere Chretienne depuis 1 jusque 2200, & une Introduction chronologique à l'Histoire du Calendrier.* Weimar 1809. gr. 8. — Vorrede und Anmerkungen zu der von *J. G. L. Blumhof* verfertigten Uebersetzung von *Hauy's* Grundlehren der Physik (Weimar 1804. 8). — Ein seltener, vielleicht noch unbeobachteter Lichtbogen; *in dem* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1807. Nr. 67. S. 570-572. — Kosmographische Entwickelung der vornehmsten Begriffe und Kenntnisse, welche bey der zweckmässigen Benutzung der künstlichen Himmels- und Erdkugel erforderlich sind; in *F. v. Zach's* Monatl. Corresp. zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde 1810. Okt. Nr. 41.

VOIGT (J. K. W.) §§. Mineralogische Reise nach den Braunkohlenwerken und Basalten in Hessen, wie auch nach den Schieferkohlenwerken des Unterharzes. Weimar 1802. kl. 8. Versuch einer Geschichte der Steinkohlen, der Braunkohlen und des Torfes; nebst Anleitung, diese Fossilien kennen und unterscheiden zu lernen, sie aufzusuchen und nützlich anzuwenden; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. ebend. 1802. 8. *J. J. Ferber's* Relation von der ihm aufgetragenen mineralogischen, Berg- und Hüttenmännischen Reise durch einige Polnische Provinzen. Nach seinem Tode herausgegeben u. s. w. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. 8.

VOIGT

VOIGT (M. W.) §§. Die Rhetorik des *Ariſtoteles*. Aus dem Griechiſchen überſetzt und mit Anmerkungen, einer Inhaltsanzeige und vollſtändigen Regiſtern verſehen. 1ſter Band. Prag 1803. gr. 8.

VOIGTEL (Friedrich Georg) *D. der AG. Landphyſikus und Bergarzt zu Eisleben: geb. zu . . .* §§. Handbuch der pathologiſchen Anatomie. Mit Zuſätzen von *P. F. Meckel*. 3 Bände. Halle 1804-1805. gr. 8.

VOIGTEL (T. G.) ſeit 1809 *auch zweyter Oberbibliothekar der Univerſitätsbibliothek — zu Halle: geb. zu Siersleben in der Grafſchaft Mansfeld am 19ten März 1766.* §§. Lehrbuch der Teutſchen proſaiſchen Schreibart für Akademien und Gymnaſien. Halle 1802. 8. Geſchichte des Teutſchen Reichs unter Otto dem Groſſen. ebend. 1802. 8. Rede bey der Geburtsfeyer Sr. Majeſtät des Königs am 3ten Auguſt 1805, im groſſen Hörſaale der Friedrichs-Univerſität gehalten. ebend. 1805. 8. Aktenmäſſige Erzählung, durch Hrn. Geh. Rath Wolf's Erklärung im 8ten St. des Hall. Wochenblatts 1807 abgenöthigt. 4. Aktenſtücke, nebſt Anmerkungen zur Beurtheilung ſeines Streites mit Herrn geh. Rath und Prof. Wolf; dem unparteyiſchen Publicum vorgelegt u. ſ. w. Berlin 1807. gr. 8. Genealogiſche Tabellen zur Erläuterung der Europäiſchen Staatengeſchichte, für Freunde der Wiſſenſchaft und Studirende auf Univerſitäten und Schulen. Halle 1811. Queerfol.

11 B. VOIGTLäNDER (J. F.) ſeit 1808 *Diakonus zu Coldiz im Königreiche Sachſen.* §§. Die Würde des Chriſtenthums in einer Reihe von Betrachtungen zur Beförderung der häuslichen Erbauung, dargeſtellt u. ſ. w. Dresden 1806. 8. Plan einer in allen ihren Theilen vollendeten Reformation der Chriſtlichen Kirche. ebend. 1809.

Digitized by Google

1809. 8. — Viele Aufſätze in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachſen; z. B. über Geiſt und Zweck der chriſtlichen Kirche, Jahrg. 4. H. 1 u. 2 (1806). Von dem neuen Proteſtantiſmus des Evangeliums; *ebend.* H. 3. Von der Simplicität im Kanzelvortrage; *ebend.* H. 11.

10 B. du VOISIN (Johann Baptiſt) ſtarb in Frankreich, wohin er um das J. 1804 zurückkehrte, 1806.

VOIT (J. P.) — *geb. zu Schweinfurt am 27ten April 1747.* §§. Auswahl Teutſcher Fabelndichter, mit erklärenden Anmerkungen, für die Jugend und Erwachſene. Mit zwölf neuen Kupfern geziert. Herausgegeben u. ſ. w. Nürnberg 1802. 8. — *Von dem* Sittenbuch für junge Leute *erſchien* die 4te Auflage 1802.

VOIT (Johann Wilhelm Gottlob) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Commentatio medica exhibens oculi humani anatomiam & pathologiam ejusdemque in ſtatu morboſi exſtirpationem. Norimbergae 1810. 8 maj.

von VOITH (Ignatz) *königl. Bayriſcher Landesdirektionsrath zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Vorſchläge zur Vervollkommnung der Markſcheiderinſtrumente; nebſt einer Tabelle der Seigerteufen und Sohlen ſowohl, als Breiten und Längen, in 0,1 Theilen einer Prim nach der Decimaleintheilung. Landshut 1805. 8. Mit 7 Kupfertafeln. *Dem Titel nach ſoll dieſe Schrift auch in* Magold's Lehrbuch der höhern Geometrie *befindlich ſeyn: allein, man ſucht ſie vergebens darin.*

VOLCKMANN (Johann Friedrich Ludwig, *nicht* Friedrich allein) *Schwarzburg-Sonderhauſiſcher Kommiſſionsſekretar und Hofadvokat zu Arnſtadt: geb. daſelbſt am 22ſten Januar 1758.*

VOL-

Digitized by Google

VOLGER (H... F... Magnus) *Kollaborator am Pädagogium zu Ilfeld: geb. zu . . .* §§. Diatribe hiſtorico-critica de Sapphus Poëtriae vita & ſcriptis. Gothae 1809. 8.

VOLKMAR (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advokat zu Braunſchweig, wie auch* ſeit 1808 *Sekretar des dortigen Kaufgerichts: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Theorie des Gewohnheitsrechts nach Anleitung der gemeinen Rechte; ein Verſuch. Helmſtädt 1806. 8.

VOLKMAR (Wendelin) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Erzählungen. Berlin 1808. 8.

VOLL (Chriſtoph) ſtarb . . .

VOLLBEDING (J. C.) ſeit 1805 *Diakonus und Rektor zu Werden, und Prediger zu Geltow, und* ſeit . . . *Frühprediger und Rektor zu Straſsburg in der Uckermark.* §§. * *De ſtudio decori, inventuti ſcholaſticae maxime commendando, breviter expoſuit & praecepit* J. L. W. *). *Cothen. 1796. 8.* Stammtafel aller Sprachen. Berlin 1802. 8. Teutſche Sprachlehre zum Schulgebrauch und zur Bereicherung der Teutſchen Sprachkenntniſs. Leipz. 1802. gr. 8. Hülfsbuch zur Teutſchen Buchſtaben- und Sylbenkunde, zur Leſekunſt und zu leichten Sprachübungen für Volksſchulen. Mit Kupfern von *Schule.* ebend. 1803. gr. 8. Grundriſs einer Orientirung in der Philoſophie für Schulen. Camburg 1803. 8. Praktiſches Lehrbuch des erſten Lateiniſchen Sprachunterrichts. Berlin 1804 *(eigentl. 1803).* 8. *Liber compendioſus ad ſolidam & accuratam cognitionem*

*) *W* iſt ein Druckfehler, und ſoll *V* heiſſen; bedeutet auch nicht *Vetterlein*, wie im Allgem. Repertor. für die Litteratur von 1796-1800 (B. 1, Hälfte 1. VII. 311) angegeben iſt.

Digitized by Google

tionem Contrariorum, diſſimilitudinum & affinitatum in lingua Latina congeſtus. Cotheniae 1804. 8. Beſſere Anordnung des Teutſchen Alphabetes und Benennung neuer Tonzeichen nach richtiger Ausſprache. *(Ohne Druckort und ohne Jahrzahl, aber 1804).* 1 Bogen in fol. Confirmationsreden. Zerbſt 1806. 8. Kurzgefaſstes Wörterbuch der plattteutſchen oder niederteutſchen Mundart, woraus ſich das Niederſächſiſche gebildet hat; zum Verſtändniſs der niederteutſchen Schriftſteller und Urkunden. ebend. 1806. kl. 8. — *Von der* Kurzen Anleitung zur Teutſchen Rechtſchreibung und Sprachrichtigkeit *erſchien* eine neue, ſtark vermehrte Ausgabe 1804. — *Von dem* Praktiſchen Lehrbuch zur Bildung eines richtigen mündlichen und ſchriftlichen Ausdrucks der Gedanken *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1806; und die 3te verm. u. verbeſſ. Ausgabe 1809 *(eigentl. 1808).* 8. — *Von der* Kurzgefaſsten Geſchichte der Chriſtlichen Religion von ihrem Entſtehen und ihrer Fortpflanzung, die 2te Auflage, mit einem Anhange vermehrt, 1806. — *Von dem* Wörterbuch zur Vermeidung einer unrichtigen Verbindung der Vor- und Zeitwörter mit den verſchiedenen Wortformen, inſonderheit mit dem Dativ und Accuſativ, oder mit mir und mich u. ſ. w. *erſchien* die 4te, mit vielen Beyſpielen, einer theoretiſchen Einleitung und einem Anhange zu Vermeidung der übrigen Sprachfehler vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8. — *Die* Alphabetiſchen Verzeichniſſe zur ſchnellern Auffindung vieler von einander verſchiedenen Wörter u. ſ. w. *bekamen ein neues Titelblatt* 1810.

VOLLERT (Burkard) ſtarb zu Bamberg am 19ten Junius 1808.

VOLLGRAF (J. K.) §§. Betragen der Groſſen und Kleinen, wie es ſeyn ſollte, oder die Fabeln des In-

Indiſchen Weltweiſen Pilpai's; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Eiſenach 1803. 8.

VOLLHARDT (Karl Ludwig) durch *Haymann* in Dresdens Schriftſteller (S. 241) erfährt man endlich, daſs dieſer Schriftſteller bereits im November 1798 geſtorben iſt.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Praktiſche Anweiſung, mit der Bouſſole zu meſſen, und ſolche Vermeſſungen vorzutragen. Nebſt 2 Kupfertafeln. Hannover 1803. 8.

VOLLMAR (Chriſtian Friedrich) *Lehrer an der Knabenſchule zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Frage: Wie lernt ein Lehrer ſeine Schüler kennen, um einen jeden nach ſeiner individuellen Beſchaffenheit im Unterricht und in der Zucht behandeln zu können? Tübingen 1803. 8.

VOLLMER (Johann Jakob Wilhelm) *Direktor des Gymnaſiums, Profeſſor der Geſchichte und Prediger an der neuen Kirche zu Thorn: geb. zu . . .* §§. Ueber Schwur, Taufe und Abendmahl; Predigten und Reden. Hamb. u. Altona 1798. 8. *Gab heraus:* * *Immanuel Kant's* phyſiſche Geographie. 1ſter Band. Mainz u. Hamburg 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band *(jeder Band hat 2 Abtheilungen).* ebend. 1803. 8. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe *(mit dem Namen des Verfaſſers).* ebend. *(ohne Jahrzahl).* 8. Kritiſches Handbuch der Geſchichte für die Jugend; eine Reviſion alles deſſen, was wir mit Sicherheit in der Geſchichte wiſſen. Hamburg (1805). 8.

VOLTE (Johann Gottfried) war ſeit 1804 *Töchterlehrer an der Garniſonſchule zu Dresden, gieng aber von da weg, und ſoll jetzt in Wien leben: geb. zu Leube bey Dresden . . .* §§. Anweiſung, Kinder auf die leichteſte, geſchwindeſte und ſicher-

ste Methode das Lesen zu lehren. 3te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Pirna 1805. 8. (*Die beyden ersten Ausgaben waren von einem andern gestorbenen Verfasser*). Abendunterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern über die Technologie; ein Lesebuch für Kinder der gebildetern Stände. 1stes und 2tes Bändchen. Leipz. 1805. 8. Erholungen für Kinder; eine Sammlung kurzer Erzählungen und Gespräche über mancherley Gegenstände des gemeinen Lebens. 1stes Bändchen. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Beschreibung der menschlichen Nahrungsmittel, in naturhistorischer, ökonomisch-technologischer und diätetischer Hinsicht; ein Lesebuch für die oberen Klassen der Bürger- und Landschulen. 1stes u. 2tes Bändchen, welche die Nahrungsmittel aus dem Thierreiche enthalten. ebend. 1806. — 3tes Bändchen, welches die Nahrungsmittel aus dem Pflanzen- und Mineralreiche enthält. ebend. 1806. 8. — Bemerkungen für Freunde der Sächsischen Schweitz; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1806. St. 29. 1807. St. 14 u. f. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 50.

VOLZ (C. D.) seit 1810 *auch Mitglied der Evangelischen Kirchenkommission zu Carlsruhe und Referent über theologische und pädagogische Gegenstände im Evangelisch-kirchlichen Departement.*

VORHERR (Johann Michael Christian Gustav) *königl. Bayrischer Bauinspektor des Isarkreises zu München* seit dem November 1809 (vorher Baumeister des Fürstenthums Fulda, nachdem er von 1800 bis 1805 Baumeister der gräfl. Görzischen Herrschaft Schlitz gewesen war); *geb. zu Freudenbach im Ansbachischen 1779.* §§. *Von ihm, als Schriftsteller, kann man nur folgende unbestimmte Notitz geben:* Aufsätze in der Neuen Berlinischen Monatsschrift (1803), in dem Hers-

fel-

feldiſchen Magazin, in dem Fuldiſchen Intelligenzblatt, in der Nationalzeitung der Teutſchen, in dem Allgemeinen Anzeiger. Auch einzeln gedruckte Abhandlungen über eine Armenanſtalt zu Schlitz; über Holzerſparende Oefen; Gelegenheitsgedichte u. ſ. w.

VOSS (Abraham) jüngſter Sohn von J. H. 1; *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Rudolſtadt* ſeit 1810: *geb. zu . . .* §§. *Ueberſetzte mit ſeinem Bruder*, Heinrich VOSS, *gemeinſchaftlich:* Schauſpiele von *Wilhelm Shakeſpear.* 1ſter Theil. Tübingen 1810. 8.

VOSS (C. D.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts und der Kameralwiſſenſchaften — zu Halle: geb. — am 24ſten Auguſt —* §§. Geiſt der merkwürdigſten Bündniſſe und Friedensſchlüſſe des 18ten Jahrhunderts, mit beſonderer Rückſicht auf die Theilnahme des Teutſchen Reichs und der Preuſſiſchen Monarchie an denſelben. 1ſter u. 2ter Theil. Gera 1801. — 3ter Theil. ebend. 1802. 8. Grundriſs der neuern Europäiſchen Staatengeſchichte. Halle 1801. 8. Europa beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; ein Handbuch zum Unterricht und zur Selbſtbelehrung in der Staatenkunde für die Freunde dieſer Wiſſenſchaft aus allen gebildeten Ständen. 1ſter Theil: Ruſsland. 1ſte Abtheilung: Geographie und Staatsverfaſſung. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Ruſsland beym Anfange des 19ten Jahrhunderts u. ſ. w. *(Mehr kam nicht heraus).* Geiſt der merkwürdigſten Bündniſſe und Friedensſchlüſſe des 19ten Jahrhunderts; ein Nachtrag zu dem Geiſte der merkwürdigſten Bündniſſe und Friedensſchlüſſe des 18ten. 1ſter Theil. Leipz. u. Gera 1803. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Der allgemeine Friede beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, Blick auf die Lage Europens,

ropens, beym Wiederausbruche des Kriegs im Jahre 1803. Halle 1804. gr. 8. *K. E. Mangelsdorff's*, der Geſchichte, Beredſamkeit und Dichtkunſt weil. öffentl. ordentl. Profeſſors zu Königsberg, Allgemeine Geſchichte der Europäiſchen Staaten; ein durchaus verſtändliches Leſebuch zur nützlichen Unterhaltung. Fortgeſetzt u. ſ. w. 13ter Heft: Der Teutſche Reichsſtaat. 1ſte Abtheilung. ebend. 1804. — 14ter Heft. 2te Abtheilung. ebend. 1804. — 15ter Heft. 3te Abtheil. ebend. 1804. 8. *Auch mit der Aufſchrift:* Geſchichte des Teutſchen Reichs bis auf die jetzige Zeit u. ſ. w. verfaſst von *C. D. Voſs.* 1ſter, 2ter u. 3ter Theil. Die Zeiten, oder Archiv für die neueſte Staatengeſchichte und Politik. *(Eine Monatsſchrift).* Weimar 1805. ebend. 1806. Halle 1807. Leipz. 1808. ebend. 1809. ebend. 1810. gr. 8. (6 Jahrgänge). Parallelen. 1ſter Band. Amſterdam 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Die beyden Jahrhunderte Frankreichs. 1ſter Band. — Etwas über den Leichtſinn unſeres Zeitalters, insbeſondere beym Heyrathen, und dem ſchädlichen Einfluſs des letztern auf älterliche Liebe; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1786. St 69-72. — Sebaſtian Joſeph von Carvalho; *in dem* Biographen B. 6. St. 4. S. 489-519 (1808).

VOSS (Heinrich 1) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Materialien zu Sokratiſchen Unterhaltungen über Gegenſtände der Naturbeſchreibung; ein Leitfaden für Aeltern, Schullehrer und Privaterzieher zur zweckmäſſigen Uebung und Schärfung der Verſtandeskräfte bey Kindern, geſammelt und geordnet von u. ſ. w. Glückſtadt 1808. 8.

VOSS (Heinrich 2) Sohn des nächſt folgenden; *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1809 (vorher auſſerordentlicher und vordem Profeſſor an dem Gymnaſium zu

zu Weimar): *geb. zu . . .* §§. *Shakeſpeare's* Othello und König Lear, überſetzt. Mit 5 Kompoſitionen von *Zelter*. Jena 1806. 8. *Ueberſetzte mit ſeinem Bruder*, Abraham VOSS, *gemeinſchaftlich:* Schauſpiele von *Wilhelm Shakeſpear*. 1ſter Theil. Tübingen 1810. 8.

VOSS (J. H. 1) *privatiſirt ſchon ſeit einigen Jahren zu Heidelberg*. §§. Sämmtliche Gedichte. 1ſter Theil: Luiſe. 2ter Theil: Idyllen. 3ter Theil: Oden und Elegien. 4ter Theil: Oden und Lieder; 1ſtes bis 3tes Buch. 5ter Theil: Oden und Lieder; 4tes bis 6tes Buch. 6ter Theil: Oden und Lieder; 7tes Buch. Vermiſchte Gedichte, Fabeln und Epigramme. Zeitmeſſung der Teutſchen Sprache. Beylage zu den Oden und Elegien. Königsberg 1802. 8. Beurtheilung des neuen Lehrplans für die ſämmtlichen kurpfalzbayriſchen Mittelſchulen u. ſ. w. Mit einer Vorerinnerung und Anmerkungen von *J. A. B**.* 1805. 8. *Heſiod's* Werke und *Orpheus* der Argonaut. Heidelberg 1806. 8. Des *Quintus Horatius Flaccus* Werke. 1ſter Band: Oden und Epoden. ebend. 1806. — 2ter Band: Satiren und Epiſteln. ebend. 1806. 8. Ueber Gleim's Briefſammlung und letzten Willen; angehängt ein Brief von *J. H. Jacobi*. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Götz und Ramler; kritiſche Briefe. Mannheim 1809. kl. 8. Albius Tibullus und Lygdamus; überſetzt und erklärt. Tübingen 1810. 8. — Beſorgte neu und vermehrte *Ludwig Heinrich Chriſtoph Hölty's* Gedichte. Hamburg 1804. 8. — Homers Werke. In vier Bänden. 2te verbeſſerte Ausgabe. Königsberg 1802. 8. — Luiſe; ein ländliches Gedicht in drey Idyllen. Vollendete Ausgabe. Tübingen 1807. 8. — Knecht Ruprecht und Urian; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1801. Febr. S. 131-134. An Mäcenas: Horaz, Epiſt. I, 1; *ebend.* 1806. April S. 306-313. — Sein Bildniſs vor dem Göttingiſchen Muſenalmanach für

das Jahr 1802, und von *Laurens* vor dem 100ſten Band der N. allgem. Teutſchen Bibl. (1805). — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 154-185.

von *VOSS* (Julius) *vormahls Lieutenant in königl. Preuſſiſchen Dienſten, Ritter vom Verdienſtorden zu Berlin (?): geb. zu . . .* §§. *Gab mit* K. MüCHLER *heraus:* Sphynx, eine humoriſtiſche Zeitung für gebildete Leſer. 1ſtes u. 2tes Quartal. Berlin 1804. gr. 4. *Beleuchtung der vertrauten Briefe über Frankreich des Hrn. J. F. Reichardt. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Philoſophie der Kriegskunſt. ebend. 1804. 8. Die zwölf ſchlafenden Jungfrauen; ein romantiſches Schauſpiel mit Geſang in vier Akten. Für die Berliner Bühne umgearbeitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Der Bankerott, eine Poſſe in einem Akt, nach einem Canefas des Federici. ebend. 1805. 8. Für einander geſchaffen; ein Original-Luſtſpiel in fünf Akten. Berlin u. Leipz. 1806. 8. Ignatz von Jalonsky, oder die Liebenden in der Tiefe der Weichſel; eine wahre Geſchichte aus den Zeiten der Polniſchen, Franzöſiſchen und Negerrevolution in St. Domingo; erzählt u. ſ. w. 2 Theile. Berlin 1806. 8. Geſchichte eines bey Jena gefangenen Preuſſiſchen Officiers. Mit einem Gemählde von Berlin im Winter 1806/7. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. 8. Eingetroffene Weiſſagungen und prophetiſche Irrthümer der Herren Archenholz, Bülow und Fr. Buchholz, mit neueren Anſichten der Zukunft. ebend. 1807. 8. Was war nach der Schlacht von Jena zur Rettung des Preuſſiſchen Staats zu thun? Eine kriegskünſtleriſche Unterſuchung. ebend. 1807. 8. Fragmente über Teutſchlands Politik und Kriegskunſt, in Blicken auf Vergangenheit und Zukunft. ebend. 1807. 8. Luſtſpiele. 1ſter Band: 1) die Griechheit; 2) Wetkampf der Eitelkeit;

3)

Digitized by Google

3) der Commandant à la Fanchon; 4) die Liebe im Zuchthause. ebend. 1807. — 2ter Band: 1) Loos des Genies, oder die alte Fabel; 2) der Pseudopatriotismus; 3) der Landemain; physische Tragikomödie; 4) die Treforscheine. ebend. 1809. 8. Begebenheiten einer Marketenderin, mit ihren kritischen Ansichten der Feldzüge 1806 und 1807; im Anhange ein Pax vobiscum. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Gemählde von Berlin im Winter 1807. Mit einem Anhange von dramatischen Scenen. ebend. 1808. 8. *(Macht auch den 3ten Theil des vorhergehenden Werkes aus).* Aufruf an die Patrioten, Theuerung, Geldübel und Brodlosigkeit vieler Staatsdiener durch einen leichten Verein zu bekämpfen. ebend. 1808. 8. Hohe Aussichten der Menschheit, oder der Christenstaat; eine politische Dichtung; den Fürsten und Völkern. ebend. 1808. 8. Die Maitresse; ein tragischer Roman. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Anleitung zur sublimen Kriegskunst; herausgegeben u. s. w. Nebst der militärischen Laufbahn des Verfassers. ebend. 1808. 8. Die beyden Jahrhunderte Frankreichs. Amsterdam 1808. 8. Farcen der Zeit. Berlin 1808. 8. Der kleine Krieg, oder Dienstlehre für leichte Truppen. Nach dem Französischen des Herrn *von Grandmaison.* Mit vielen Zusätzen und neuen Darstellungen in illuminirten Kupfern bereichert und herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. 8. Florens Abentheuer in Afrika und ihre Heimkehr nach Paris; romantisches Seitenstück zu den Begebenheiten des Herrn von Jalonsky. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Eulenspiegel im neunzehnten Jahrhundert, oder Narrenwitz und Gimpelweisheit. Teutschland, gedruckt in diesem Jahr. 8. Tausend und eine Nacht der Gegenwart, oder Mährchensammlung im Zeitgewande. Berlin 1809. 8. Die Tapetenwand; ein superfeines Lustspiel nach *Duchesne*

Genlis. ebend. 1809. 8. Ini; ein Roman aus dem Ein und zwanzigſten Jahrhundert. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette von Leopold. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. Geſchichte eines Oeſtreichiſchen Partheygängers im Jahre 1809; mit eingeſtreuten Bemerkungen über den letzten Krieg; ein Roman. ebend. 1810. 8. Der Berliniſche Robinſon, eines Jüdiſchen Baſtards, abentheuerliche Selbſtbiographie; ans Licht geſtellt u. ſ. w. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Verſöhnung mit dem Schickſal, oder abentheuerliche Geſchichte eines Dragoners. Mit einem Kupfer. ebend. 1810. 8. — *Ueber Bewegbarkeit, nebſt einem Memoire über portative Zelter; *in den* Annalen des Kriegs und der Staatskunde B. 1. Nr. 15 (1806). *Charlemagne und Napoleon; *ebend.* B. 3. Nr. 1. B. 4. Nr. 1.

VOSS (Nikolaus Chriſtian) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze, jedoch gründliche Anweiſung, Rahm- und Fett-Käſe, welche den beſten Holländiſchen und Engliſchen völlig gleich kommen, ja ſowohl an Schönheit, Wohlgeſchmack, beſonders aber an Lockerheit und Fettigkeit übertreffen, zu bereiten. Ein Fragment aus meiner, von der kaiſerl. ökonomiſchen Geſellſchaft zu Petersburg gekrönten Preisſchrift, betreffend die Frage: Wie ſind die fruchtbaren, grasreichen Heiden des ſüdlichen Rußlands am beſten zu benutzen? Eutin 1807. 8.

VOSSMANN (Johann Hermann) *auſſerordentlicher Profeſſor der Mathematik und Naturlehre auf der Univerſität zu Heidelberg; geb. zu . . .* §§. Handbuch für Ingenieure und Bauleute, enthält die reine Theorie des Drucks der Erde auf allerley Mauern bey Pracht- und andern Gebäuden, bey Futtermauern in Feſtungswerken, an Weinbergen, öffentlichen Heerſtraſſen u. ſ. w. Mit 5 Tabellen und 4 Kupfertafeln. Mannheim 1804. 8.

VUL-

Digitized by Google

VULPIUS (C. A.) seit 1805 *Bibliothekar zu Weimar.* §§. *Fürstinnen unglücklich durch Liebe; vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Leipz. 1801. 8. *Theodor, König der Korsen; von dem Verfasser des Rinaldini. 3 Theile. Rudolstadt 1801. kl. 8. Mit Kupfern. *Sebastiano der Verkannte; von dem Verfasser des Rinaldini. Berlin 1801. 8. Mit Kupfern. *Aurelia; von dem Verfasser des Rinaldini. Rudolstadt 1801. 8. *Orlando Orlandini, der wunderbare Abentheurer; vom Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1802. kl. 8. *Die Zigeuner; ein Roman; nach dem Spanischen; von dem Verfasser des Rinaldini. Arnstadt 1802. 8. *Der Zwerg; ein Roman; vom Verfasser des Rinaldini. ebend. 1803. 8. *Die Sicilianer; ein Roman; von dem Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1803. 8. *Leontino; eine romantische Geschichte; vom Verfasser des Rinaldini. Arnstadt und Rudolstadt 1804. 8. *Armidoro; eine Wundergeschichte; vom Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1804 8. *Thalheim, eine romantische Geschichte; aus den Papieren der letzten Aebtissin zu Marienzell und des verstorbenen Commandanten der Festung Strahlenberg; vom Verfasser des Rinaldo. Erfurt 1806. 8. — *Im 8ten Band S. 274 sind die* Italienischen Anekdoten *auszustreichen, weil sie S. 276 noch einmahl, und zwar richtiger, vorkommen.*

W.

WAARDENBURG (H.) §§. Prolusio, exhibens observationes criticas ad aliquot hymnorum Homericorum loca. Lingae 1801. 4.

WACHER (Rupert) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. *Warum sieht es mit der Religion so

ſchlecht aus? in moraliſchen Predigten auf alle Sonn- und Feſttage des Herrn und ſeiner göttlichen Mutter, wie auch mehrerer Heiligen Gottes. Von einem Prieſter des katholiſchen Teutſchlandes P. *R. W.* Mit Genehmhaltung des hochwürdigſten Ordinariats. 2 Bände. Augsburg 1804. 8.

WACHLER (J. F. L.) §§. *Prolegomena zu einer chriſtlichen Religionslehre nach den Bedürfniſſen und Forderungen des Zeitalters. Zerbſt 1801. gr. 8. Aphoriſmen über die Univerſitäten und über ihr Verhältniſs zum Staate. Nebſt einem Anhange über den gegenwärtigen Zuſtand der Univerſität zu Marburg. Marburg 1802. 8. Handbuch der allgemeinen Geſchichte der litterariſchen Kultur. Geſchichte der älteren und mittleren Zeit bis zum J. n. Chr. Geb. 1500. ebend. 1804. — 2te Hälfte: Geſchichte der neueren Zeit 1500-1800. ebend. 1805. gr. 8. Ueber Univerſitäten nach Schleiermacher, Villers und Tittmann. Abgedruckt aus den neuen theologiſchen Annalen. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1808 8. Johann von Müller; eine Gedächtnifsrede. Marburg 1809. 8. *Progr. de originibus, progreſſu, incrementis & mutationibus, quas Academia Marburgenſis per annos fere trecentos experta eſt, narrationis ſuccinctae Specimen I. ibid. 1811. 4. — Gab heraus und begleitete mit einer Biographie des Verfaſſers: Dieterich Tiedemann's*, Hofraths und Profeſſors der Philoſophie in Marburg, Handbuch der Pſychologie, zum Gebrauch bey Vorleſungen und zum Selbſtunterricht beſtimmt. Leipz. 1804. gr. 8. — *Die* Neuen theologiſchen Annalen *werden noch immer fortgeſetzt.*

WACHSMUTH (K. H.) §§. Verſuch einer ſyſtematiſchen Darſtellung der Patrimonial-Gerichtsverfaſſung der Rittergüter; nach gemeinen Sächſiſchen

Iſchen Rechten; ein Handbuch für Gerichtsherren, Gerichtsverwalter und praktiſche Juriſten. Leipz. 1808 *(eigentl. 1807)*. 8.

WACHTER (Balthaſar) *Kaufmann und* ſeit 1806 *haſpitaliſcher Verwalter zu Memmingen: geb. daſelbſt am 18ten Januar 1767.* §§. Belehrende Wochenſchrift für junge Kaufleute. Memmingen 1803. 8. — Hat den gröſsten Antheil an *Karrer's* wiſſenſchaftlichen Handbuch für junge Kaufleute (Augsburg 1803. 8).

WACHTER (Chriſtian Friedrich) *Direktor des Gymnaſiums zu Hamm in Weſtphalen* (vorher . . .): *geb. zu . . .* §§. Progr. über die häusliche und öffentliche Erziehung der Jugend. Hamm 1806. 8. *Mehrere Programmen.*

WACHTER (Karl) ehedem *Profeſſor in der Ciſtercienſerabbtey Salmansweiler;* jetzt? *geb. zu . . .* §§. P. *Mauri Schenkel* Ethicae Chriſtianae Analyſis. Marioburgi 1804. 8 maj.

WACHTER (Ulrich Benedikt) . . . *zu Memmingen: geb. daſelbſt am 5ten Julius 1783.* §§. Augsburgiſcher Schriftſteller. Memmingen 1802. 8. Gedichte. ebend. 1804. 8. — Hatte groſſen Antheil an den Gemeinnützigen Unterhaltungen für Leſer aus allen Ständen, einer Wochenſchrift (ebend. 1804. 8). — *Ob ſeine beyden in der gelehrten Geſellſchaft zu St. Gallen gehaltenen* Vorleſungen über die Vortheile des geſellſchaftlichen Lebens *gedruckt ſind, weiſs man nicht.*

WACKER (. . .) *D. der AG. und Landgerichtsphyſikus zu Dillingen: geb. zu . . .* §§. Aphoriſmen über den Staat. Dillingen 1808. 8.

von WACKERBARTH (A. J. L.) *wohnt ſeit mehrern Jahren zu Ratzeburg.*

WACKER-

WACKERHAGEN (J. K. C.) §§. Johannis-Geſchenk für Brüder Freymaurer. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1805. 8.

WADZECK (F. F. D.) §§. Nützliches und unterhaltendes Berliniſches Wochenblatt für den gebildeten Bürger und denkenden Landmann; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes bis 4tes Vierteljahr. Berlin 1809. — 5tes, 6tes und 7tes Vierteljahr. ebend. 1810. 4. — Abhandlung über die alte Todesſtrafe des Sackens oder des Erſaufens in einem Sacke; *in den* Berlin. gemeinnütz. Blättern (1806). Ueber die Handſchuh und ihre Symbolik; *ebend.*

WÄCHTER (Johann) *kaiſerl. königl. Konſiſtorialrath und* ſeit 1807 *inner- und niederöſtreichiſcher Evangeliſcher Superintendent zu Wien* (vorher zweyter Prediger der Evangeliſchen Gemeine A. C. zu Wien): *geb. zu . . .* §§. *Gab mit* K. CLEYMANN *heraus:* Allgemeine praktiſche Bibliothek für Prediger und Schulmänner. 1ſter Band. Wien 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Rede zum Andenken weil. Ihrer Maj der höchſtſeel. Kaiſerin Königin, Maria Thereſia; gehalten am 26ſten April 1807 in dem Bethauſe der Evangeliſchen Gemeine A. C. in Wien. ebend. 1807. 8.

WÄHLER (Johann Joachim Friedrich) *Oberhütteninſpektor zu Koſchentin in Oberſchleſien: geb. zu . . .* §§. Grundriſs der Eiſenhüttenkunde, vorzüglich in Beziehung auf Erzeugung des Roh- und Schmiedeeiſens. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. 8.

WASER (J. W.) *königl. Preuſſiſcher Oberökonomieinſpektor zu . . .* §§. Das Ganze der Bienenzucht, oder auf Erfahrung gegründeter Unterricht für Oekonomen, Kameraliſten und Bienenväter, die Bienenzucht auf einen höhern Ertrag, als zeither, zu bringen. Poſen u. Leipz. 1803. 8.

WÄSER

Digitized by Google

WÄSER (Karl Wilhelm Auguſt) *Sekretar zu Salzwedel: geb. zu . . .* §§. De inſignibus Anhaltinis. Serveſtae 1808. 4.

WAGEMANN (Johann Georg) *Privatdocent auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1810: *geb. zu Göttingen . . .* §§. De quibusdam cauſſis, ex quibus cum in valeribus, tum in recentioribus civitatibus turbae ortae ſunt, aut ſtatus reipublicae immutatus eſt. Specimen I & II. Heidelbergae 1810. 4.

WAGEMANN (L. G.) §§. *Von dem* Göttingiſchen Magazin für Induſtrie und Armenpflege *erſchien* des 5ten Bandes 3ter und 4ter Heft 1802; 6ten Bandes 1ſter Heft 1803.

WAGENER (J. D.) §§. Uebungen in der Portugieſiſchen Sprache, mit untergelegter Phraſeologie, als zweyter Theil der Portugieſiſchen Sprachlehre. Mainz u. Hamburg 1802. 8. Spaniſch-Teutſches und Teutſch-Spaniſches Handwörterbuch. 2 Bände. Berlin 1809. gr. 8. — *Von der* Spaniſchen Sprachlehre *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1807.

WAGENER (J. H) §§. *Kurz vor ſeinem Abſterben kam noch* der 3te Theil *ſeiner* Abhandlung von holzerſparenden Kochheerden, Koch- und Bratöfen, Spiesbratöfen und Waſchkeſſeln u. ſ. w. *heraus.* Mit fünf Kupfertafeln. Magdeburg 1802. gr. 4.

WAGENER (S C) ſeit 1801 *Pfarrer zu Altenplotho bey Genthin im Magdeburgiſchen* (hiernach iſt die Notitz im 11ten Band zu verbeſſern): *geb.* (nicht zu Havelberg, wie es im 10ten Bande heiſst, ſondern) *zu Sandau im Magdeburgiſchen am 11ten April 1763* §§. Neue Geſpenſtererzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 1ſter Theil;

Theil; oder der Geſpenſter 5ter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1801. — 2ter Theil; oder der Geſpenſter 6ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Naturwunder und Länder-Merkwürdigkeiten; ein Beytrag zur Verdrängung unnützer und ſchädlicher Romane. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1803. 8. Von den beyden 1ſten Theilen die 3te verbeſſerte Ausg. 1806. Moraliſche Anekdoten. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Denkwürdigkeiten der Kurmärkiſchen Stadt Rathenow; nicht blos für Rathenower, ſondern für Geſchichts- und Vaterlandsfreunde überhaupt. Mit 4 Kupfern. ebend. 1803. 8. *Gab mit* K. F. KÖPPEN *heraus:* Univerſal-Lexikon der Völker- und Ländergeſchichte von der älteſten bis auf die gegenwärtige Zeit; ein Handbuch für Jedermann. 1ſter Theil: *A-C.* 2ter Theil: *D-H.* 3ter Theil: *I-P.* 4ter Theil: *Q-Z.* ebend. 1806. gr. 8.

WAGENSEIL (C. J.) ſeit dem Oktober 1804 *königl. Bayriſcher Kreisrath des Illerkreiſes zu Kempten.* §§. *Beytrag zur Volksbibliothek. Kempten 1806. 8. *Aus derſelben werden unter beſondern Titeln verkauft:* 1. das neue Kunſtbüchlein, woraus man allerley Verwandlungen u. ſ. w. erlernen kann u. ſ. w. 2. das Büchlein von bewährten Hausmitteln u. ſ. w. 3. das Wunderbüchlein, oder Nachrichten von blauen Feuern, Irrwiſchen u. ſ. w. Zum Andenken Joh. Arnold Günthers, Senators der Reichsſtadt Hamburg. ebend. 1806. 8. Die Hausfreude, ein ländliches Vorſpiel mit Geſängen auf den Namenstag der Königinn von Bayern. ebend. 1807. 8. Addreſskalender oder Taſchenbuch des Illerkreiſes für das Jahr 1809. 1ſter Jahrgang. ebend. 1809. — für das Jahr 1810. 2ter Jahrgang. ebend. 1810. 8. Anrede bey der feyerlichen Austheilung der Verdienſt-Medaillen an einige während der Inſurrektions-Perio-

Periode im Jahr 1809 ſich vorzüglich ausgezeichneten Unterthanen der Landgerichte Füſſen und Schongau am 11ten und 13ten März 1810. ebend. 1810. kl. 8.

WAGNER (Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Zwey Epochen der modernen Poëſie in Dante, Petrarca, Boccaccio, Goethe, Schiller und Wieland; dargeſtellt u. ſ. w. Leipz. 1806. gr. 8. Menſchliches Elend; aus dem Engliſchen des *Jakob Beresford* überſetzt. Nebſt Gegenbeweiſen aus den Kupfern von *Joh. Arnold Kanne*, Prof. in Nürnberg. 2 Theile. Bayreuth 1810. 8.

WAGNER (Andr.) §§. *Eduard T. Jones* neu erfundene einfache und doppelte Engliſche Buchhalterey u. ſ. w. Aus dem Engliſchen überſetzt, und für Teutſchlands Kaufleute und Geſchäftsmänner bearbeitet, mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen u. ſ. w. Leipz. 1801. gr. 4. Neues vollſtändiges und allgemeines Lehrbuch des Buchhaltens, für jede Art der Handlung paſſend u. ſ. w. Entworfen und nach eigenen Grundſätzen bearbeitet. Magdeburg 1802. gr. 4. Noth- und Hülfsbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue Anweiſung zum Gebrauch der gewöhnlichen Taſchenbücher der Münz-Maas- und Wechſelkunde u. ſ. w. Breslau 1802. gr. 8. Rechenbuch für das gemeine Leben; zum Gebrauche für niedere- und Landſchulen, auch diejenigen, die wenig oder gar nichts vom Rechnungsweſen verſtehen, entworfen u. ſ. w. Leipz. 1802. 8. Nützliche Reductions-Tabellen für verſchiedene im Handel, beſonders auf den Meſſen, vorkommende Berechnungen u. ſ. w. ebend. 1803. 8. Der neue Rechenknecht für's gemeine Leben; allen Ständen brauchbar. ebend. 1803. kl. 8. Special-Regeln zur Berechnung des Diſconto, der Intereſſen und Leibrenten; nebſt analytiſchen Unter-

Digitized by Google

Unterſuchungen über dieſe Gegenſtände; zum Gebrauch für Kaufleute, Oekonomen u. ſ. w. Nürnberg 1803. gr. 8. Allgemeine Anweiſung zur kaufmänniſchen Korreſpondenz und zu allen vorkommenden merkantiliſchen Aufſätzen; als Unterricht für Anfänger u. ſ. w. Leipz. 1804. gr. 8. Feinbuch, oder Ausrechnung des feinen Gehalts des Goldes und Silbers; zum Gebrauch für Banquiers, Münzwaradeine, Gold- und Silber-Arbeiter u. ſ. w. Aufs neue herausgegeben und mit einer vollſtändigen Anweiſung zur ganzen Alligations-Rechnung vermehrt. ebend. 1808. Die Tabellen in gr. 12: die Anweiſung zur Alligations-Rechnung in gr. 8. Buchhalterey für das gemeine Leben; oder vollſtändige Anleitung, die Geſchäfte einer groſſen Oekonomie, verbunden mit allen kaufmänniſchen Vorfällen, dergeſtalt nach den Grundſätzen der doppelten Buchhaltung einzutragen, daſs man zu jeder Zeit den wahren Stand ſeines Vermögens wiſſen kann. ebend. 1810. gr. 8. — Allgemeines Kennzeichen der Theilbarkeit mit jeder Zahl, als ein vortreffliches Hülfsmittel zur Kettenregel und ähnlichen Rechnungen; *in dem* Journal für Fabriken 1807. Jun. S. 443-451. Berechnung des Kurſes von Hamburg auf Leipzig über Augsburg; *ebend.* S. 462-464. Eine geheime Schrift, die nicht zu entziffern iſt; *ebend.* Auguſt S. 89-94. Berechnung des Kurſes von Genf auf Leipzig über London; *ebend.* S. 94-96. Berechnung der Remiſſionen bey Schadenleidungen; *ebend.* Okt. S. 333-338. Berechnung des Kurſes von Hamburg auf Leipzig durch Species-Thaler al Marco; *ebend.* Nov. S. 406-408. Beyſpiel eines auſſerordentlichen Wuchers; *ebend.* Dec. S. 487-490. Ausrechnung der Louisd'or gegen Kronenthaler; *ebend.* 1808. Februar S. 169-174. Ein alter Leipziger Preis-Kurrant, nebſt einigen Nachrichten, den ältern Leipziger Handel u. ſ. w. betreffend; *ebend.* März S. 320-327. Berech-

nung

nung der Wahrscheinlichkeit verschiedener beym Whist vorkommenden Fälle; *ebend.* Jun. S. 624-629. Berechnung des Italienischen Seidengewichts; *ebend.* Aug. S. 142-146. Auflösung einer Fundamental-Aufgabe aus der höhern kaufmännischen Arithmetik; *ebend.* Sept. S. 264-268. Betrachtung über die Errichtung der sogenannten Sterbekassen, insbesondere der in Leipzig errichteten; *ebend.* Oktob. S. 320-330. Vergleichung einiger neuen Französischen Maasse; *ebend.* Nov. S. 448-453. Berechnung der richtigen Eintheilung der Gewichtsstücke; *ebend.* Dec. S. 537-542. Bemerkungen über die sogenannten Vortheile im Rechnen, besonders dem kaufmännischen; *ebend.* 1809. Febr. S. 121-141. Auflösung einiger Aufgaben der höhern Arithmetik; *ebend.* May S. 421-428. Berechnung des Louisd'or-Kurses in Hamburg; *ebend.* Jun. S. 522-524. Ueber die Berechnung der Kronenthaler gegen Konventionsgeld oder Wechselzahlung; *ebend.* S. 532-541. Berechnung des Sächsischen Konventions-Geldes gegen Preussische Münze, den Groschen à 8 Pfennige; *ebend.* Jul. S. 35-38. Special-Regel zur bequemen Berechnung der Dukaten gegen Waarenbezahlung in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Sept. S. 267-271. Auflösung einiger Aufgaben der höhern kaufmännischen Arithmetik; *ebend.* Oktober S. 292-302. Beytrag zur Kalkulation der Waaren; *ebend.* Nov. S. 392-407. Berechnung der Banko-Agio in Amsterdam durch den Banko- und Kurrent-Kurs auf Hamburg; *ebend.* S. 450-453. Vortheilhafte Berechnung der Kronenthaler-Valuta in Karolin-Valuta; *ebend.* Dec. S. 483-487. Berechnung des Kurses von Augsburg auf Leipzig über Hamburg; *ebend.* S. 502-505. Ueber die neue Art, Kronenthaler zu berechnen; *ebend.* 1810. Jan. S. 56-63. Berechnung des Kurses von Genf auf Leipzig über Frankreich; *ebend.* März S. 241-243. Ueber den Rabatt bey Engli-

ſchen und ſeidenen Waaren; *ebend.* Apr. S. 281-292. Beantwortung einer Frage aus der merkantiliſchen Rechenkunſt; *ebend.* May S. 345-350. Ueber die Arbitragen mit mehr als zwey Wegen, nebſt Anweiſung, ſolche kürzer durch eine neue Methode zu berechnen; *ebend.* Jul. S. 9-26. Berechnung des Kronenthalers und Hamburger Banko in Waarenzahlung, Louisd'or à 5 Reichsthaler; *ebend.* Sept. S. 259-262. Auflöſung einiger höhern Aufgaben der kaufmänniſchen Rechenkunſt; *ebend.* Okt. S. 333-335. Anweiſung, Wechſel- und Münz-Reduktionen auf eine neue Methode ſehr leicht zu berechnen; *ebend.* Nov. S. 377-395. Berechnung des Kurſes von Augsburg auf Leipzig in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Dec. S. 502-504. Beſchreibung guter und zweckmäſſiger Schlittſchuhe; *ebend.* 1811. Jan. (oder B. 5. H. 1) S. 1-22. Berechnung des Wechſelkurſes von Augsburg auf Leipzig über Paris; *ebend.* S. 74-76. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 127-129.

WAGNER (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundzüge der reinen Strategie, wiſſenſchaftlich dargeſtellt. Mit 2 Kupfertafeln. Amſterdam 1809. 8.

WAGNER (C.) *nicht mehr zu Schlitz, ſondern gieng im J. 1801 als Geometer oder Forſtmann in Franzöſiſche Dienſte auf dem linken Rheinufer zu* . . . §§. *Gab mit* G. J. C. HEBIG *heraus:* Botaniſches Forſthandbuch zum Selbſtunterricht, oder Beſchreibung Teutſcher und ausländiſcher Holzarten, nach ihrer Kenntniſs, Anpflanzung, Eigenſchaft und Benutzung. Gieſen 1801. 8. — Bearbeitete die Botanik zu *J. F. Schlez'ens* gemeinfaſslich geordneten und gemeinnützigen Naturgeſchichte für unkundige Liebhaber derſelben (Rothenburg 1807. 8).

WAGNER

Digitized by Google

WAGNER (Chriſtian Ehrenfried Wilhelm) Sohn von Joh. Ehrenfried; *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Schulrath zu Meiningen* ſeit 1805 (vorher ſeit 1802 Direktor der von ſeinen Eltern geſtifteten Waiſenanſtalt zu Marienberg, vor dieſem ſeit 1797 Pfarrer zu Groſsrückerswalde bey Marienberg, nachdem er ſeit 1792 Subſtitut ſeines Vaters geweſen war): *geb. zu Marienberg am 29ſten May 1771.* §§. Diatribe de conſenſu Philoſophiae criticae ſ. Kantianae cum revelatione Chriſtianorum religione. Dresdae 1795. 8. Nonnullae loci Matth. XVI, 19 variae interpretationes. Chemnici 1796. 8. *Ueber das Hauptſtück vom Amt der Schlüſſel. . . . Sterbe- und Begräbniſslieder, gröſstentheils aus dem neuen Dresdner Geſangbuch wörtlich genommen und mit mehrern Geſängen aus andern Sammlungen vermehrt. Annaberg 1800. 12.* Quaedam ad hiſtoriam catecheſeos veterum ſpectantia atque obſervationes nonnullae theologicae. Mariaebergae 1802. . . . * *Wochenblatt für Marienberg und Churſächſiſche Erzgebirge. ebend. 1802. . . Erſte Nachricht vom Waiſenhauſe und der Anſtalt für arme Kinder zu Marienberg auf das Jahr 1802. — 2te Nachricht auf das J. 1803. — 3te Nachricht auf das J. 1804. . . . Unſere Dorfſchule* (zu Groſsrückerswalda). *Marienb. 1804. 8. 2te Auflage. Leipz. 1805. 8.* — Vergl. *(C. W. F. Schmid's)* kleine Bruchſtücke zum Verſuch einer Gelehrtengeſchichte von gelehrten Marienbergern S. 111 u. f.

WAGNER (Ernſt) *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Kabinetsſekretar zu Meiningen* (vorher Sekretar des Freyherrn von Wechmar zu Roſsdorf): *geb. zu Roſsdorf, 6 Stunden von Meiningen . . .* §§. Die reiſenden Mahler; ein Roman. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Wiliwalds Anſichten des Lebens; ein Roman in vier Abtheilungen. Meiningen u. Hildburghauſen 1806. 2 Bände in 8.

Reiſen aus der Fremde in die Heimath. 1ſter Band *(mit ſeinem Bildniſs)*. Hildburgh. 1808. 8. Hiſtoriſches ABC eines vierzigjährigen Hennebergiſchen Fibelſchützen. Tübingen 1810. 8. — Aufſätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände.

WAGNER (Friedrich) *Oberamtmann zu Neuſtadt* (welches denn unter ſo vielen gleichnamigen?): *geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch für Stadt und Land. Oder: Allerley durch Erfahrung bewährte Hausmittel zur Geſundheitspflege der Menſchen und des Viehes. Alphabetiſch eingerichtet. *A-Z.* Erfurt 1802. 8.

WAGNER (Fried. L.) jetzt *groſsherzogl. Heſſiſcher Garniſonprediger, Hofbibliothekar und Lehrer der Geſchichte, Geographie und Statiſtik an dem groſsherzogl. Militarinſtitut zu Darmſtadt.* §§. Feldblumen, geſammelt u. ſ. w. Leipz. u. Elberfeld 1802. 8. Verſuch einer faſslichen Geſammtüberſicht der Welt- und Völkergeſchichte in ihrem periodiſch-ſynchroniſtiſchen Hauptzuſammenhange auf einer neuen hiſtoriſchen Welttafel in ſechs Blatt. 1ſte Hälfte. Darmſtadt u. Gieſen 1805. fol. — Friſche Proben Teutſcher Dichtkunſt aus dem dreyzehnten Jahrhundert; nach einem Codex der groſsherzoglichen Hofbibliothek zu Darmſtadt; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1808. St. 4. S. 250-276. — *Von den* Lehren der Weisheit und Tugend in auserleſenen Fabeln, Erzählungen und Liedern *erſchien* die 5te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1806; *und die* 6te eben ſo 1809. — *Von dem* Neuen Handbuch der Jugend in Bürgerſchulen *erſchien* die 5te verbeſſerte Ausgabe der 1ſten Hälfte 1809. *Th. A. Dereſer* bearbeitete es für katholiſche Bürgerſchulen (Frankf. a. M. 1810, 8.)

WAGNER (Gottlob Adolph) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Ulrichs von Hutten* fünf Reden gegen

Digitized by Google

gegen Herzog Ulrich von Würtemberg, nebſt ſeinem Briefe an Pirkheimer. Aus dem Lateiniſchen überſetzt, und mit einer gedrängten Schilderung ſeines Zeitalters verſehen. Chemnitz 1801. 8.

WAGNER (Johann Auguſtin) ſtarb am 14ten Junius 1807. §§. *Dithmari*, Epiſcopi Merſeburgenſis, Chronicon. Ad fidem Codicis, qui in tabulario regio Dresdae ſervatur, denuo recenſuit; J. F. Urſini, J. F. A. Kinderlingii & A. C. Wedekindi, paſſim & ſuas, adjecit notas. Norimbergae 1807. 4. *Ammiani Marcellini* quae ſuperſunt. Cum notis integris Frid. Lindenbrogii, Henrici & Adriani Valeſiorum & Jacobi Gronovii, quibus Thom. Reineſii quasdam & ſuas adjecit, Editionem abſolvit *Car. Gottl. Aug. Erfurdt.* Tomi III. Lipſiae & Londini 1808. 8 maj.

WAGNER (Johann Baptiſt) *groſsherzogl. Würzburgiſcher Rechnungskommiſſar und Univerſitätsrechenmeiſter zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Vergleichung des Würzburger Stadt-Baumaaſes gegen alle übrige in dem Groſsherzogthume Würzburg eingeführte ſowohl, wie auch mehrere auswärtige Getreide-Gemäſe, als Alternativ der Hübertiſchen Getreid-Reduktions-Tabellen; entworfen u. ſ. w. Würzburg 1807. 4.

WAGNER (Johann Ehrenfried) ſtarb am 1ſten März 1807. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutſchen 1807. St. 14. S. 282 u. f.

WAGNER (J. F.) §§. *M. T. Ciceronis* de legibus libri tres, ad optimorum exemplarium fidem recenſiti atque prooemio, orymentis & indici inſtructi. Gottingae 1804 8 maj. Commentarius perpetuus in M. T. Ciceronis de legibus libros III. ibid. eod. 8 maj. *(Machen auch den 1ſten Theil des 2ten Bandes der von Ruperti be-*

sorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus). Progr. Tentamen novae interpretationis locorum biblicorum Psalm. XXII, 30. 1 Petr. III, 18. Lüneb. 1807. 4. — Bemerkungen und Zweifel über zwey Stellen im Herodot; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Dec. S. 298-300.

WAGNER (Joh. Jak. 1) jetzt seit 1809 *Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg* (vorher Professor der Philosophie auf der Universität zu Würzburg). §§. Ueber Fichtens Nicolai, oder Grundsätze des Schriftstellerrechts. Nürnberg 1801. 8. Ueber das Lebensprincip, und *P. J. A. Lorenz'ens*, Französischen Arztes, Versuch über das Leben; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1803. gr. 8. Philosophie der Erziehungskunst. ebend. 1803. 8. Von der Natur der Dinge, in drey Büchern. Mit einer physiognomischen Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Ueber die Trennung der legislativen und executiven Staats-Gewalt. Ein Beytrag zu Beurtheilung des Werths landständischer Verfassungen. München 1804. 8. System der Idealphilosophie. Leipz. 1804. gr. 8. Journal für Wissenschaft und Kunst. 1ster Heft. ebend. 1805. 8.

WAGNER (Johann Jakob 2) *D. der Theol. und Studiendirektor des Lyceums und Gymnasiums zu Bamberg* seit 1806, *wie auch* seit 1804 *Professor der Schulexegese und der orientalischen Sprachen am letzteren: geb. zu Kronach im Bambergischen am 16ten November 1772.* §§. *Diss. inaug. Orationis Jesu montanae pars insignior apud Matth. Cap. V. notis philologico-exegeticis illustrata. Bambergae 1798. 4.* Von der Philosophie und der Medicin; ein Prodromus für beyde Studien. Bamberg u. Würzb. 1805. gr. 8. Von der Wichtigkeit der Hebräischen Sprache für den katholischen Theologen. ebend. 1806. 8.

Rede

Rede über die Behandlung und Cultur der Griechiſchen und Römiſchen Klaſſiker an dem königl. Bayriſchen Gymnaſium zu Bamberg. ebend. 1807. 8. Ideen zu einer allgemeinen Mythologie der alten Welt. Frankf. am M. 1808 *(eigentl. 1807)*. gr. 8. Theodicee. Bamberg 1809. gr. 8. Nachricht von dem königl. Bayriſchen Gymnaſium zu Bamberg beym Eintritte des Schuljahres 1809. Bamb. u. Würzb. 1809. 8.

WAGNER (K. F. C.) war zuerſt 1781 Lehrer an dem Pädagogium zu Helmſtädt; hielt ſich von 1781 bis 1784 in Göttingen, zum Theil als Privatlehrer, auf, durchreiſete von 1784 bis 1788 mit 2 Grafen von Salis Italien, Frankreich und England, lebte alsdann bis 1789 wieder als Privatlehrer zu Göttingen, ward hierauf nach Braunſchweig an das Collegium Carolinum als öffentlicher Hofmeiſter berufen, und vertauſchte 1792 dieſe Stelle mit derjenigen eines Profeſſors. Im J. 1810 kam er als *Profeſſor der Griechiſchen und Lateiniſchen Litteratur und nachher auch der Beredſamkeit auf die Univerſität zu Marburg*. §§. Vollſtändige und auf die möglichſte Erleichterung des Unterrichts abzweckende Engliſche Sprachlehre für die Teutſchen. Braunſchweig 1802. gr. 8. Die Lehre von dem Accent der Griechiſchen Sprache, ausführlich entwickelt von u. ſ. w. Helmſtädt 1807. 8. *Progr. Addenda quaedam ad Librum de accentu Graecae linguae. Brunsvigae 1810. 8. Progr. de articuli Graecae linguae origine, nec non de ipſius uſu apud Homerum. Marburgi 1810. 4.* — Ueber Sprache und Redetheile; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1808. St. 8 u. 9. Ueber den richtigen Gang der Uhren und deſſen Beſtimmung; *ebend.* 1809. St. 1.

WAGNER (Karl Jakob) *groſsherzogl. Heſſiſcher Hof- und Militar-Muſikmeiſter zu Darmſtadt: geb.*

daſelbſt am 22ſten Februar 1772. §§. Handbuch zum Unterricht für die Tonkunſt. Darmſtadt 1802. 8.

WAGNER (Lorenz Heinrich) *Profeſſor der philoſophiſchen Wiſſenſchaften an dem Gymnaſium und erſter Bibliothekar der Kanzleybibliothek zu Bayreuth: geb. zu Schwarzenbach an der Saale am 21ſten September 1774.* §§. Lehrbuch der Religion und Moral für die mittlern Klaſſen der Schulen und für die gebildetere Jugend überhaupt. Hof 1803. 8. Grundriſs der allgemeinen Logik, zum Gebrauch für Vorleſungen auf Gymnaſien und gelehrten Schulen. ebend. 1806. 8. Progr. Beobachtungen und Bemerkungen über die Erziehung des Menſchen durch die bloſſe Natur. 1ſte Lieferung, enthaltend die Kindheit. Bayreuth 1809. — 2te Lieferung, enthaltend das Knaben- und Mädchenalter. ebend. 1810. gr. 8.

WAGNER (Michael 1) ſeit dem 8ten May 1805 heiſst er *Profeſſor Gymnaſii an der neuen Akademie zu Bern: geb. zu . . . im Kanton Bern* — §§. *Die* Beyträge zur philoſ. Anthropologie u. ſ. w. *ſind nicht von ihm, ſondern von* Joh. Michael Wagner (B. 8. S. 302).

WAGNER (Michael 2) *D. der AG. zu Jena: geb. zu . . .* §§. Philoſophiſch-mediciniſche Abhandlung über Geiſtesverirrungen oder Manie, von *Ph. Pinel*, Profeſſor der Medicinalſchule zu Paris, oberſtem Arzte des Nationalhoſpitals für Frauenzimmer und Mitgliede mehrerer Geſellſchaften. Mit Kupfertafeln, welche die Form einiger Schädel und die Abbildungen einiger Wahnſinnigen enthalten. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Wien 1800. 8.

WAGNER

WAGNER (Siegm.) Bruder von Michael 1; *bey der Revolution 1798 ward seine Spitalschreiberstelle zu Bern aufgehoben, und seitdem erhielt er 10 Jahre lang eine Pension von ungefähr 200 Thalern, wovon er bald zu Zürich bald zu Bern als Privatmann lebte, und nebenbey einen kleinen Kunsthandel trieb. Seit dem Frühjahr 1804 bis zu Ende 1805 wohnte er indefs zu Bern. Geb. zu . . . im Kanton Bern —*

WAGNITZ (H. B.) seit 1806 *auch D. der Theologie, wie auch* seit 1807 *Mitsuperintendent der zweyten Diöces des Saalkreises, und* seit 1809 *Oberprediger der Marienkirche zu Halle.* §§. Ideen und Plane zur Verbesserung der Policey- und Criminalstrafen; dem neunzehnten Jahrhundert zur Vollendung übergeben. 1ste Sammlung. Halle 1801. 8. Liturgisches Journal; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803-1804. — 4ter Band. ebend. 1804. — 5ter Band. ebend. 1805-1806. — 6ter Band. ebend. 1807. — 7ter Band. ebend. 1807-1808. — 8ter Band. ebend. 1808-1809. 8. *(Jeder Band besteht aus 4 Stücken).* Beyspiele für Kranke; herausgegeben u. s. w. ebend. 1806. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Zweyter und letzter Anhang zur Moral in Beyspielen. 1ste Hälfte. Neue veränderte Ausgabe. — *Von der* Moral in Beyspielen für Jünglinge und Mädchen u. s. w. *erschien* eine neue veränderte Ausgabe 1808. gr. 8.

WAHL (A. C. M.) — *geb. nicht zu Erfurt, sondern zu Egstedt im Erfurtischen am 19ten Julius 1749.*

WAHL (Christian Abraham) *Pfarrer zu Friesdorf in dem königl. Sächsischen Antheil an der Grafschaft Mansfeld* seit dem Sept. 1801 (vorher seit 1797 Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu

Dresden): *geb. zu Dresden am 1ſten November 1773.* §§. Hiſtoriſche Einleitung in die ſämmtlichen Bücher der Bibel, als Vorbereitung auf den chriſtlichen Religionsunterricht für Schullehrer und Privatlehrer, und als eine Anweiſung zu einer richtigen Kenntniſs und Schätzung dieſer Bücher für Ungelehrte. Leipz. 1802. gr. 8. *Quaeſtiones theologico-dogmaticae, Candidatis Theologiae examini publico ſeſe ſubjecturis propoſitae. ibid. 1806. 8.* Vorſchläge und Bitten an Aeltern, Lehrer und Erzieher, die Erziehung und Ausbildung des jetzt unter uns aufblühenden Menſchengeſchlechtes betreffend; nebſt einem Anhang. ebend. 1808. gr. 8.

WAHL (Georg) *Stadtkaplan zu Weiſſenhorn in Schwaben, den Grafen Fugger gehörig: geb. zu . . .* §§. * Religionsgeſchichtliche Abendunterhaltungen eines Pfarrers mit ſeinem Schulmeiſter und einem Bauer u. ſ. w. 1ſter Band. München 1806. — 2ter Band. Augsburg 1808. 8.

WAHL (S. F. G.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der alten und neuern orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Halle.* §§. Erdbeſchreibung von Oſtindien; nemlich Hindoſtan und Dekan, nebſt den Inſeln Lakdiven, Maldiven und Ceylon. 1ſter Band. Hamburg 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Anton Fried. Büſching's* Erdbeſchreibung. 5ten Theils 4te Abtheilung (auch 11ten Theils 4te Abtheil.), Aſien.

WAHRMUTH (Gottlieb) *Pſeudonymus zu . . . in Bayern.* §§. Allgemeinfaſsliche Geſchichte der Franzöſiſchen Revolution; für den gemeinen Mann erzählt. 1ſter Band. Mit einem Titelkupfer. Straubingen 1803. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung.

Digitized by Google

theilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1805. 8. Einige Worte, den Wohlſtand Bayerns betreffend. ebend. 1803. 8. Fichte und Schelling; an den Herrn Recenſenten der Lehre Schelling's von Köppen (in der Oberteutſchen Allgemeinen Litt. Zeitung). ebend. (1804). kl. 8. Ueber die zweckmäſſigſte Leſelehrmethode und den Unterricht überhaupt; nebſt einer Beylage über die Verwendung der Kloſtergüter. Mit einem Kupferſtich. Paſſau 1804. 8. Widerlegung des Grundſatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer ſeyn. *(Ohne Druckort)* 1804. 8. An den Herrn Recenſenten meiner Widerlegung des Grundſatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer ſeyn. *(Eben ſo)*. 1804. 8. Die Peſtalozzianer; an Bergler. Straubingen 1804. 8. Obſtbüchlein für Bayern; herausgegeben u. ſ. w. Mit 2 Knpfertafeln. ebend. 1806. kl. 8. Neueſte Zeitgeſchichte ſeit dem Frieden von Lüneville. 1ſter Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Neueſte Zeitgeſchichte, als Fortſetzung der allgemeinfaſslichen Geſchichte der Franzöſiſchen Revolution, für den gemeinen Mann erzählt. 4ter Band: Geſchichte ſeit dem Frieden von Lüneville. Welche Dienſte hat Bayern in den Jahren 1805 und 1809 Frankreich geleiſtet? eine hiſtoriſche Unterſuchung. München 1809. 8.

WAITZ (*A... L...*) §§. Nachricht von den Cur-Anſtalten zu Nenndorf; *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 733-739.

WAITZ (K. F.) §§. Beſchreibung der Gattung und Arten der Haiden, nebſt einer Anweiſung zur zweckmäſſigen Kultur derſelben; ein Handbuch für Botaniker, Gärtner und Gartenfreunde. Altenburg 1805. gr. 8.

Freyherr

Digitized by Google

Freyherr von WAL (W. E. J.) *lebt jetzt zu Andenne, einem ſeiner Familie gehörigen Schloſs bey Namur* (hielt ſich vorher lang zu Heidelberg auf). §§. Recherches ſur l'ancienne conſtitution de l'Ordre Teutonique. . . . 180.. 2 Voll. in . . . — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1808. Nr. 43. S. 645-650.

WALCH (A. G) §§. Progr. Rückblicke in das achtzehnte Jahrhundert. Schleuſingen 1801. 4. *Progr. Geographiae univerſalis ſelecta capita ex Cicerone excerpta. ibid. 1805. 4.* — *Von der* Ausführlichen mathematiſchen Geographie *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1807. — *Im 8ten Band S. 311 leſe man:* *Auszüge und Urtheile von den neueſten Schriften aus den ſchönen Wiſſenſchaften. — 1765. Des 7ten oder 2ten Bandes 1ſtes Stück 1766.

WALCH (E. J) §§. Hiſtoriſche, ſtatiſtiſche, geographiſche und topographiſche Beſchreibung der Königlich- und Herzoglich-Sächſiſchen Häuſer und Lande überhaupt und des Sachſen-Coburg-Meiningiſchen Hauſes und deſſen Lande inſonderheit; neu und erweitert *) herausgegeben. Nürnberg 1811. gr. 8.

WALD (S. G.) §§. Nachrichten von den Schulen in Oſt-Preuſſen. 18 Stücke. Königsberg 1800-1804. fol. *Progr. Eccleſiarum & ſcholarum, quae in Boruſſia orientali nunc ſunt, conſpectus. ibid. 1802. 4. Progr. Conſtitutionum ſynodalium Culmenſium & Pomeſanenſium deſcriptio. ibid. 1804. 4.* Progr. 1ſter und 2ter Beytrag zur Kenntniſs der Schleſiſchen Kirchenverfaſſung. ebend. 1805. fol. *Progr. Analectorum litterariorum Specimen I. ibid. eod. fol.* Progr. Bey-

*) Dies bezieht ſich auf die im Hauptwerk angeführte und 1792 gedruckte Hiſtor. u. geograph. Beſchreibung u. ſ. w.

Digitized by Google

Beyträge zur Preuſſiſchen Geſchichte und Statiſtik. Nr. I. II. III. ebend. 1805 fol. *Progr. Supplementorum ad Buxtorfii & Wolfii diatribus de abbreviaturis Hebraicis Sylloge I. ibid. 1810. 4.*

WALDAU (G. E.) §§. Rede bey der erſten Jubelfeyer der Lorenzer Armenkinder-Schule, am 10ten Auguſt 1803 öffentlich gehalten von dem Inſpektor derſelben u. ſ. w. Mit einigen hiſtoriſchen Anmerkungen. Nürnberg 1803. 4. Der erſte Teutſche Kirchen- und Ketzer-Almanach, mit erläuternden Anmerkungen, als kleiner Beytrag zur Reformationsgeſchichte. ebend. 1804. 8. — Von einem ſeltenen in die Reformationsgeſchichte einſchlagenden Buche; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 17. S. 267-271. Etwas zur Geſchichte der Moden in den erſten Decennien des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* 1807. Nr. 36. S. 575 u. f. — Vergl. oben LODER (F. W.).

WALDECK (Johann Heinrich) *Profeſſor zu Münſter: geb. zu . . .* §§. Erbauungsbuch für katholiſche Kinder an allen Sonn- und Feyertägen zur Uebung im Beherzigen des göttlichen Wortes. 1ſte Abtheilung: Oſterzeit (mit Einſchluſs des Pfingſtfeſtes). Münſter 1808. 8.

WALDHAUSER (J.) jetzt *Domherr an der Kathedralkirche zu Linz, wirklicher Konſiſtorialrath, Pfarrer bey St. Matthias und kaiſerl. königl. Oberaufſeher der Teutſchen Schulen im Lande ob der Ens.* §§. Predigt bey den feyerlichen Exequien für weiland — Herrn Joſeph Anton, Biſchoff in Linz; vorgetragen den 1ſten Julius 1807 u. ſ. w. Linz 1807. 4.

WALDINGER (Hieronymus) *D. der AG. Magiſter der Wundarzney, Geburtshülfe und Apothekerkunde, Apotheker und Lehrer der Chemie und Heil-*

Heilmittellehre am K. K. Militar-Thierarzney-Inſtitute zu Wien: geb. zu . . . §§. Wahrnehmungen an Pferden, um über ihr Befinden urtheilen zu können. Wien 1805. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Ueber die Nahrungs- und Heilmittel der Pferde. Wien u. Trieſt 1808. 12. Abhandlung über die Kohle, als Heilmittel der verdächtigen Drüſen bey Pferden. Wien 1809. kl. 8. Abhandlung über die gewöhnlichſten Krankheiten des Rindviehes; für Oekonomen und Thierärzte. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1810. 8.

WALDMANN (P.) ſeit 1805 *Oberappellations-Gerichtsrath zu Hadamar* (vorher Naſſau-Uſingiſcher Regierungsrath).

WALDNER (J... C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Speiſekenner, oder praktiſcher Unterricht, wie die Speiſen ſchmackhaft und heilſam zu bereiten und nach ihrer ſchwerern oder leichtern Verdaulichkeit zu genieſſen ſeyen. Leipz. 1808. 8.

Graf von WALDSTEIN (Franz von Paula) *kaiſerl. königl. Kämmerer und Ritter des Johanniterordens* (ehemahls kaiſerl. königl. Rittmeiſter) *zu . . .: geb. zu . . . am 15ten Februar 1759.* §§. *Gab mit* Paul KITAIBEL *heraus:* Deſcriptiones & Icones plantarum rariorum Hungariae. Vol. I. Faſc. I-XII. Viennae 1800-1808. — Vol. II. Faſc. XIII-XXIV. ibid. 1803-1805. fol. max. Cum CC tabulis aeneis coloratis. — Ueber die in Ungern bisher gefundenen Meeres- und Meerſtrandspflanzen; in *Hoppe's* Neuen botan. Taſchenbuch auf das J. 1810. Nr. 10. S. 190-198.

WALLENBERG (Anton Michael) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* F. P. CASSEL *heraus:* Skizzen für Zoonomie. 1ſten Theils 1ſter Heft.

Heft. Cölln 1808. 8. *De rhythmi in morbis epiphania. Heidelbergae 1809. 8 maj. Teutſch* in den Allgemeinen mediciniſchen Annalen 1810. Auguſt u. September. Zaire; ein Trauerſpiel nach *Voltaire*. Mit dem Franzöſiſchen Original zur Seite. ebend. 1809. 8.

WALLENBORN (Julius) . . : *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Romando; ein romantiſches Gemählde der Schwärmerey, der Ideale und der Geheimniſſe; herausgegeben u. ſ. w. 3 Theile. Dresden 1802. 8.

WALLENIUS (J.) ſeit 1810 *Paſtor zu Pazig auf der Inſel Rügen.*

Frau von WALLENRODT (J. I. E.) *lebt jetzt zu Prag.* §§. Erzählungen und Anmerkungen, auf Reiſen geſammelt. 3 Bände. Mit 2 Kupfern. Prag u. Leipz. 1810. 8.

WALLER (Karl Alexis) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Stubengärtner, oder Anleitung zur Kenntniſs und Kultur der vorzüglichſten ausländiſchen Gewächſe. Mit einem Anhange, welcher eine Anleitung enthält, wie im Winter mehrere ſchöne Blumen zu erziehen ſind. Nordhauſen 1806. 8.

10 B. WALLICH *(Emanuel Wolfgang) nicht mehr zu Coblenz, ſondern zu Wien.* §§ Anleitung für Mütter zur Ernährung und Behandlung der Kinder in den erſten zwey Lebensjahren. Wien 1810. kl. 8.

WALLMANN (Johann Andreas) ſtarb 1789. War *geb. zu Quedlinburg 1716.* §§. Schrieb noch mehrere, als die angegebenen, kleine Schriften.

WALLROTH (Friedrich Heinrich Anton) *Paſtor und Konſiſtorialaſſeſſor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Confirmationsfeſt; ein Verſuch, ſeine Feyer

Digitized by Google

Reyer ſowohl Eltern, als Kindern unvergeſslich zu machen. Leipz. 1805. 8.

WALTER (Friedrich Chriſtian) *D. der AG. zu Caſſel: geb. daſelbſt . . .* §§. *Diſſ. de plica Polonica. Marburgi 1808. 8.* Bemerkungen über die Natur und Anwendungsart der Bäder. ebend. 1808. 8.

WALTER (F. G.) §§. Neueſter Berliniſcher Muſen-Almanach für das Jahr 1802; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1802. 16. Mit Kupfern. Gedichte vermiſchten Inhalts. . . . 2te mit Kupfern vermehrte Ausgabe. Berlin 1802. 8. *(Nur ein neues Titelblatt; auch die 3 Kupfer ſind neu: weiter aber nichts).*

WALTER (J. G.) §§. Was iſt Geburtshülfe? vorgeleſen in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften. Berlin 1808. 8.

WALTER (Johann Jakob) ſtarb ſchon vor vielen Jahren. War ein gebohrner Würtemberger. §§. *Von der* Praktiſchen Anleitung zur Gartenkunſt *erſchien* nach ſeinem Tode die 2te (von einem Ungenannten) vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Stuttgart 1792. gr. 8. *Auf den Titeln der beyden Ausgaben ſteht nach* Baumgärten *noch:* denen dazu gehörigen Pflanzen und deren Cultur; nebſt vielen ökonomiſchen Anmerkungen und einem dreyfachen Gartenkalender u. ſ. w. aus vieljähriger eigener Erfahrung entworfen. Mit drey Kupfertafeln.

Freyherr von WALTERSTERN (A. H.) §§. Die Geſchichte des Attila, Königs der Hunnen; *in den* Braunſchweig. gelehrten Anzeigen 1785. St. 10-14 u. St. 45-54.

WALTHARD (Beat Ludwig) ſtarb 1802 oder 1803, beyläufig 64 Jahre alt. §§. Seine Zeitung, an der

der er doch selbst als Verfasser einigen Antheil hatte, besteht aus 4 Bänden. Bern 1801. gr. 8.

WALTHER (B S.) jetzt *erster Pastor an der Evangel. Lutherischen Kirche zu Dessau.* §§. Predigtentwürfe über frey gewählte Texte; ein homiletisches Handbuch nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Magdeburg 1804. 8. Die Erdbeben und Vulkane, physisch und historisch betrachtet; ein Buch für gebildete Leser, denen Naturgegenstände wichtig sind. Leipz. 1805. 8. Ueberstandene Gefahren; keine Dichtungen, sondern wahre Geschichten, für Leser aus allerley Ständen gesammelt und erzählt. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter und letzter Band. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Die Religions- und Sittenlehre, in so fern wir sie durch den bloßen Gebrauch unserer Vernunft zu erkennen vermögen; vorgetragen u. s. w. Hamburg 1808. gr. 8. *Macht auch den 6ten Band der* Bildungsbibliothek für Nichtstudirende *aus, herausgegeben von* C. P. Funke. — *Von den* Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz *erschien* der 4te und letzte Band, welcher theils von den Gewächsen, theils von den Mineralien handelt, und auch ein Register über alle vier Bände enthält. Mit 3 Kupfern in 4 und einem in 8 1802. — Beyträge zu Zeitschriften.

WALTHER (Friedrich) *Zuckerbäcker zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Jugendphantasieen; mit einer Vorrede von Herrn Professor *Maafs.* Halle u. Leipz. 1801. 8. Der Gang nach dem Eisenhammer; ein romantisch-dramatisches Gedicht in fünf Akten, nach einer Romanze gleiches Namens von Schiller. Göttingen 1807. 8. Die Ahnfrau; ein dramatisches Gedicht in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Christiern und Kolumbula; eine historische Tragödie in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Das Jawort; ein Lustspiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.

Digitized by Google

WALTHER (F. L.) §§. Flora von Gieſen und der umliegenden Gegend, für Anfänger und junge Freunde der Gewächskunde. Nebſt einem illuminirten Plan des neuen ökonomiſch-botaniſchen Univerſitätsgartens in Gieſen. Gieſen u. Darmſtadt 1802. 8. Handbuch der Forſttechnologie. Mit 29 Kupfertafeln. Gieſen 1802. 8. Einige Bemerkungen über die wiſſenſchaftlichen Eintheilungen der Holzarten. Nebſt XI Tabellen. Ulm 1805. 8. *(Aus dem 12ten Bande des Neuen Forſtarchivs beſonders abgedruckt).* — Vorrede zu *C. L. Müller's* geprüften Anweiſung zu der Kunſt, mit weniger Aufwand, als bisher, ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen (Gieſen u. Darmſtadt 1807. 8). — Ueber die verſchiedenen Raçen und Arten der Schafe; *in den* Annalen der Wetterauiſchen Geſellſchaft B. 1. H. 1. Nr. 13 (1809). — *Von dem* Verſuch eines Lehrbuchs der Kameralwiſſenſchaften *erſchien* der 5te Theil, oder des Lehrbuchs der Forſtwiſſenſchaft 2ter Theil, welcher die Oekonomie der Domanialwälder und die Forſtpolizey enthält, 1809.

WALTHER (Georg Friedrich) *königl. Sächſiſcher Hofrath und Hofbuchhändler zu Dresden* (hat von 1752 bis 1756 zu Altenburg und Leipzig ſtudirt): *geb. zu Dresden am 3ten Auguſt 1740.* §§. Denkmahl ſeines, am 29ſten Januar 1778 verſtorbenen Vaters, Georg Konrad Walther, königl. Poln. und Sächſ. Commercien-Raths und Hofbuchhändlers. Dresden 1778. gr. 4. — Aufſätze in *Meuſel's* Neuem Muſeum für Künſtler, in deſſen Neuen Miſcellaneen artiſtiſchen Inhalts, und in deſſen Archiv für Künſtler und Kunſtfreunde (1794-1808). — *Gab heraus, ohne ſich zu nennen: Tobias Philipp*, Freyherrn *von Gebler*, kaiſerl. königl. Staatsraths zu Wien, ſämmtliche theatraliſche Werke. 3 Theile. Dresden 1773. 8; *die* Theatraliſchen Beluſtigungen des Grafen *F. A. von Brühl; Roſt's* geiſt-

geiſtliche Lieder; mit Anhang (1786. 4); *Hackert's* Sendſchreiben an den Ritter Hamilton über den Gebrauch des Firniſſes in der Mahlerey, nebſt fünf Anhängen (Dresd. 1800. 4); als Anhang dazu gab er *Quirinus Jahn's* Abhandlung über das Bleichen und Reinigen der Oele zur Mahlerey, nach des Verfaſſers Tode heraus (1808. 4); *Ewald's* Lieder und Sinngedichte. 2te verbeſſerte Original-Ausgabe (1806); Biographie des zu Prag verſtorbenen Dr. Joh. Mayer's, von deſſen Schwägerin, Eleonore Mayer, gebohrne v. Leber, aufgeſetzt (1808. gr. 8). — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 461 u. f.

WALTHER (Gottlieb) ſtarb als Privatmann zu Bern um die Mitte des Decembers 1805.

WALTHER (Heinrich) *M. der Phil. D. der Medicin und Chirurgie, Bayriſcher Medicinalrath, ausübender Arzt und Augenarzt zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Heilkraft des Opiums; im Auszuge nach dem Lateiniſchen des *Tralles*, mit Anmerkungen. 1ſter Theil. Mit einer Einleitung über die Wirkungsart äuſſerer Einflüſſe auf thieriſche Organiſme. Leipz. 1803. gr. 8. Kritiſche Darſtellung der Galliſchen anatomiſch-phyſiologiſchen Unterſuchung des Gehirn- und Schädelbaues. . . . Neue Darſtellungen aus der Galliſchen Gehirn- und Schädellehre, als Erläuterungen zu der vorgedruckten Vertheidigungsſchrift des Doktors Gall; eingegeben bey der niederöſtreichiſchen Regierung. Mit einer Abhandlung über den Wahnſinn, die Pädagogik und die Phyſiologie des Gehirns nach der Galliſchen Theorie. München 1804. 8.

WALTHER (Johann Adam) *D. der AG. auch* ſeit 1810 *M. der Phil., und ausübender Arzt zu Bayreuth: geb. daſelbſt am 23ſten Julius 1781.*

§§. *Diss. inaug. medica de humanae linguae natura. Baruthi 1806. 8.* Die Chirurgie in ihrer Trennung von der Medicin. Nürnberg 1806. 8. Ueber den Egoismus in der Natur; nebst einem Anhang über die Wirkung des Sauerstoffs auf den thierischen Organismus. ebend. 1807. 8. Ueber Geburt, Daseyn und Tod. ebend. 1808. 8. Versuche in der Physiologie und Nosologie, oder nothwendige Berichtigung unserer Ansicht über einige der wichtigsten physiologischen und nosologischen Gegenstände; nebst einem Anhang, die Darstellung des Wesens der Catalepsie und ihre Zurückbildung als Differenz in die indifferente Form des Lebens betreffend. Leipz. 1810. gr. 8.

WALTHER (J. H.) §§. Berichtigung einer Stelle in Fernow's Nekrolog *(in der A. L. Z. 1809. Jan. Nr. 19); in der* Berlin. Monatsschrift 1809. Dec. S. 356-364.

WALTHER (Konrad Salomon) starb am 26sten May 1805. Führte auch den *Hofrathscharakter*, wie sein vorhin erwähnter Bruder Georg Friedrich. §§. *Ordnete und besorgte die Herausgabe der Werke des Fürsten *von Ligne*, unter dem Titel: Melanges militaires, littéraires & sentimentaires. à Dresde 1795-1805. 29 Voll. in 8. — *Den im 8ten Band S. 342 ihm beygelegten* Unterricht zur wahren Bildung eines Officiers hat er aus dem Franz. übersetzt. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 213 u. 460.

WALTHER (Philipp Franz) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayrischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Medicin auf der Universität zu Landshut, wie auch Direktor des chirurgischen Klinikums, und* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens: geb. zu Burweiler in der ehemahligen Rheinpfalz am 5ten Januar 1780.* §§. Ueber die therapeutische Indikation und

und den Technicismus der Galvanischen Operation. Wien 1803. 8. Merkwürdige Heilung eines Eiterauges; nebst Bemerkungen über die Operation des Hypobion. Landshut 1806. gr. 8. Physiologie des Menschen, mit durchgängiger Rücksicht auf die comparative Physiologie der Thiere; zu akademischen Vorlesungen bearbeitet. 1ster Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlungen aus dem Gebiete der praktischen Medicin, besonders der Chirurgie und Augenheilkunde. 1ster Band. Mit 3 Kupfern. ebend. 1810. gr. 8. — Von der Heilkraft der Natur; *in den* Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft B. 3. H. 2. Nr. 3 (Tüb. 1809. gr. 8).

WALTHER (. . . *) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Allgemeine und auf wissenschaftlichen Gründen beruhende Ansicht über die Entstehung und Behandlung der Verbrennung. Nürnberg 1809. 8.

WALZ (Gottlieb Heinrich) *Würtembergischer Landthierarzt und Sanitäts-Deputations-Mitglied zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die Natur und Behandlungs-Weise der Rinder-Pest; mit einer kurzen Geschichte des Verlaufs derselben in Würtemberg in den Jahren 1795-1801. Stuttgart 1803. 8. Natur und Behandlung der Schaf-Räude; dargestellt u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1809. 8.

*) Dieser WALTHER verschweigt seine Vornamen, sein Amt und seinen Wohnort, ohne zu bedenken, dass dadurch, besonders in Ansehung seiner vielen Namensvettern, Verwirrungen entstehen. Vielleicht gehört er zu einem der schon angeführten WALTHER: aber wer kann dies errathen? Gerade so unbedächtig verfährt auch mancher MÜLLER und mancher SCHMID oder SCHMIDT!

Digitized by Google

WALZ (J. L.) seit 1810 *auch Direktor der Evangelischen Kirchen-Kommission zu Carlsruhe.* §§. Trauerrede auf den Tod des Durchlauchtigsten Erbprinzen zu Baden, Karl Ludwig; gehalten in der Stadtkirche zu Carlsruhe den 17ten Februar 1802. Carlsruhe. 8. Rede, die unmittelbar vor Abführung des Herzens dieses Prinzen nach Pforzheim am Hofe gehalten wurde. ebend. 1802. 8. Bey der Feyer der Kurwürde unsers Durchlauchtigsten Fürsten *(Karl Friedrichs von Baden)* den 8ten May 1803; eine Rede u. s. w. ebend. 1803. 8.

WANDER von GRüNWALD (J.) seit 1808 *wirklicher kaiserl. königl. Strassen-Baudirektor in Böhmen zu Prag.*

10 B. von WANGENHEIM (K. A.) seit 1809 *königl. Würtembergischer wirklicher adelicher geheimer Rath und Präsident der königlichen Oberregierung, wie auch* seit 1807 *Kammerherr — zu Stuttgart* (vorher seit 1806 Präsident der königl. Würtembergischen Ober-Finanzkammer, mit dem Charakter eines geheimen Raths). §§. Sendschreiben an den Herrn Professor Karl Julius Lange in Berlin, als Herausgeber des Nordischen Merkur, und öffentlich legitimirten Anwald Sr. Excellenz des dirigirenden Staatsministers Herrn Theodor von Kretschmann. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. — Etwas über den Artikel in Nr. 10 und 11 des Morgenblatts: Basedow, Rochow, Pestalozzi; *in* demselben Morgenbl. 1810. Nr. 31 u. ff.

WANGGO (Cajetan) *Landgerichts-Verwalter, Ortsrichter und Werbbezirks-Kommissar der gräflich Gundacker von Herbersteinischen Herrschaft Eggenberg: geb. zu . . .* §§. Grundbuchslehre, oder Abhandlung von der Verfassung der Grundbücher, und von der Ausführung der bey Grundbuchsämtern vorkommenden Geschäfte. . . .

ste vermehrte Ausgabe. Grätz 1808. 8. Erläuterungen der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung in den Böhmisch-Oestreichisch-Teutschen Erblanden; in Fragen und Antworten, und mit Anführung aller in diesem Fache ergangenen neuesten Gesetze von 1781 bis Ende 1806. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. 8.

WANKER (F.) seit 1811 *auch grosherzogl. Badischer geistlicher Rath — zu Freyburg.* §§. *Von der* Christlichen Sittenlehre *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe zu Wien 1810.

WANNENMACHER (Joseph Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte der Freundschaft, Liebe und Trauer, nebst andern vermischten Inhalts. Memmingen 1803. 8.

WANZEL (C... F...) . . . *zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* . . . §§. *Tabellen, womit auf die geschwindeste und leichteste Art durch blosse Addition alle Frankfurter Wechsel-Kurse berechnet werden können; nebst einem kurzen Unterricht zu deren Gebrauch, verfertigt von *C. F. W.* Frankfurt am M. 1802. 4.

10 B. WARNEKROS (David Wilhelm) starb am 18ten November 1809.

WARNEKROS (Ernst Ulrich) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und* seit 1807 *Adjunkt der medicinischen Fakultät zu Greifswald: geb. daselbst* . . . §§. Ueber einige die Geburtshülfe betreffende Gegenstände. Greifswald 1806. 8. Die Wichtigkeit der Entbindungskunde; eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 4. Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ster und 2ter Heft. Rostock 1808. 8.

WARNEKROS (Heinrich Ehrenfried) starb am 8ten Oktober 1807.

WASIANSKI (Ernſt Anton Chriſtoph) *Diakonus der Tragheimiſchen Kirche zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Immanuel Kant in ſeinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniſs ſeines Charakters und ſeines häuslichen Lebens, aus dem täglichen Umgange mit ihm. Königsberg 1804. 8. *(Macht auch den 3ten Band des Werks:* Ueber Im. Kant, *aus).*

WASSER (Johann Jakob) ſtarb am 28ſten December 1805. War auch Senior des Evangeliſchen Miniſteriums zu Augsburg.

WASSERMANN (Johann Michael) *Strumpfwirkermeiſter zu Erlangen; gegenwärtig bey der Vermeſſungskommiſſion zu Droſſenfeld bey Culmbach: geb. zu Erlangen am 28ſten September 1777.* §§. *Gab mit* K. C. LANGSDORF *heraus:* Der Strumpfwirkerſtuhl und ſein Gebrauch, nebſt den damit verbundenen Maſchinen, deutlich beſchrieben, und durch genaue Abbildung aller einzelnen Theile umſtändlich erläutert. 1ſter Theil. Mit 14 Kupfertafeln in folio. Erlangen 1805 *(eigentl. 1804).* gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Schauplatz der Künſte und Handwerke u. ſ. w. 21ſter Band.

WATERMEYER (Albrecht Anton) ſtarb am 2ten Februar 1809.

WAZANINI (Thomas) *M. der Phil. und* ſeit dem November 1809 *Profeſſor an dem Gymnaſium zu St. Anna in Augsburg* (vorher ſeit 1808 Profeſſor an dem Gymnaſium zu Neuburg an der Donau): *geb. zu Scheſslitz im Bambergiſchen am 15ten April 1775.* §§. Organiſmus des Individual-, National- und Staatskredits; ein Beytrag zur Beförderung vaterländiſcher Induſtrie. Erlangen 1808. 8. — Recenſionen in *Harl's* Kameralkorreſpondenten.

WEBER

Digitized by Google

WEBER (A. D.) §§. Verſuche über das Civilrecht und deſſen Anwendung. Der kleinern Schriften des Verfaſſers 2te, durchgängig verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Schwerin und Wismar 1801. gr. 8. Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilprozeſs. Halle 1805. 8. — Nähere Entwickelung ſeiner Anſichten über Zurechnung der Verbrechen und den oberſten Grundſatz und Maasſtab peinlicher Strafen; *in dem* Archiv des Kriminalrechts B. 7. St. 2 (Halle 1808. 8). Nr. 2.

WEBER (A. Gottl.) §§. Antwort auf die Plagemannſche Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung im 8ten Jahrg. der Monatsſchrift von und für Mecklenburg. Nebſt drey Beylagen. Roſtock 1799. 8.

WEBER (C. F.) ſeit 1807 *Superintendent zu Nürtingen im Würtembergiſchen.* §§. Neue Unterſuchung über das Alter und Anſehen des Evangeliums der Hebräer, nach Eichhorn's Einleitung ins Neue Teſtament und der Recenſion derſelben in der Halliſchen Allg. Litt. Zeitung. Tübingen 1806. 8.

10 B. WEBER (D.) in ſeinem Artikel Z. 4 leſe man *Gius* ſtatt *Guis*.

WEBER (F.) *D. der AG.* ſeit 1805, *und* ſeit 1810 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben, wie auch Aufſeher des botaniſchen Gartens — zu Kiel.* §§. *Obſervationes entomologicae, continentes novorum, quae condidit, generum characteres, & nuper detectarum ſpecierum deſcriptiones. Kiliae 1801. 8* Gab mit M. H. MOHR *heraus:* Groſsbritanniens Konferven; nach *Dillwyn* für Teutſche Botaniker bearbeitet. 1ſter Heft. Mit 6 Kupferplatten. 2ter Heft. Mit 4 Kupferplatten. Göttingen 1803. — 3ter Heft. Mit 6 Kupferplatten. ebend. 1805. — 4ter Heft. Mit

Teutſchen Forſtſchriften; von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, mit Angabe des Ladenpreiſes und Bemerkung ihres Werths; für Forſtmänner und Freunde der Forſtwiſſenſchaft. Aus dem erſten Theile des Handbuchs der ökonomiſchen Litteratur. — 2ter Theil: enthält die Litteratur der Viehzucht, der ökonomiſchen Mineralogie, der ökonomiſchen Technologie, und der Landhaushaltungskunſt. ebend. 1803. — 3ter Theil, oder 1ſter Supplementband; enthält Nachträge und die neuere Litteratur von 1803 bis mit 1808. ebend. 1809. gr. 8. Ueber Thätigkeit und Unthätigkeit, die natürliche Anlage und den Hang des Menſchen zu derſelben, und über die Mittel, wodurch die Arbeit, vorzüglich unter den untern Volksklaſſen, hauptſächlich unter den Bauern u. ſ. w. zur Gewohnheit und zum Bedürfniſs gemacht werden könne? Leipz. 1804. 8. Syſtematiſches Handbuch der Teutſchen Landwirthſchaft, zum Unterricht für wiſſenſchaftlich gebildete Leſer. 1ſter Band. 1ſte Abtheilung. Züllichau 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Einleitung in das Studium der Oekonomie, beſonders für wiſſenſchaftlich Gebildete. Verſuch über die Einrichtung der Univerſitäten. Aus der zweyten Abtheilung des Handbuchs der Staatswirthſchaft beſonders abgedruckt. Berlin 1805. 8. *Verfertigte mit* E. F. WREDE *gemeinſchaftlich* den 6ten Heft zu *W. T. Krug's* Encyklopädiſch-ſcientifiſchen Litteratur, enthaltend die Encyklopädiſch-phyſikaliſche Litteratur. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über die Theurung und Theurungspolizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. Göttingen 1807. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über das Armenweſen und die Armen-Polizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. ebend. 1807. 8. Ueber den Zuſtand der Landwirthſchaft in dem Preuſſiſchen Staate

und

und ihre Reformen. Leipz. 1808. 8. Oekonomisch-juristisches Handbuch der Landhaushaltungs-Kunst. 1ster Theil. Berlin 1809. gr. 8. Theoretisch-praktisches Handbuch der gröſsern Viehzucht. Mit Kupfern. 1ster Theil. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Theoretisch-praktisches Handbuch der Pferde- Maulthier- und Eselszucht; nebst einer vorhergehenden allgemeinen Einleitung in die Lehre von der Viehzucht überhaupt. — Praktische Bemerkungen über die Anlage der Mistštätten und die rechte Behandlung des Mistes auf derselben; *in den* Annalen der königl. Südpreuſsischen ökon. Societät Heft 1. S. 126 u. ff. (1805).

WEBER (Franz Joseph) starb 1799.

WEBER (G. H.) seit 1810 *Direktor und Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Sanitäts-Kollegiums, wie auch Oberaufseher über die vereinten Krankenanstalten und den botanischen Garten. In der neuern Zeit erhielt er den Charakter eines Etatsraths.*

WEBER (Georg Ludwig) *zweyter Prediger der Altstadt zu Rotenburg an der Fulda: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer geographischen Beschreibung des Königreichs Westphalen, für Schulen. Eisenach 1808. 8.

WEBER (G. M.) seit 1810 *erster Direktor des königl. Bayrischen Appellationsgerichts zu Bamberg* §§. *Diss. de appellatione in causis criminalibus. Bambergae 1803. 4.* *Wilhelm Godwin's* Untersuchung über politische Gerechtigkeit und ihren Einfluſs auf Moral und Glückseligkeit; aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben. 1ster Band. Frankfurt u. Leipz. *(eigentl.* Würzburg) 1803. 8. Ueber die Appellation in Criminal-Sachen. Würzb. u. Bamb. 1805. gr. 8. Handbuch des

in

in Teutſchland üblichen Lehnrechts, nach den Grundſätzen G. L. Böhmer's. 1ſter Theil, welcher die Einleitung zum Lehnrechte enthält. Leipz. 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Grundſätze des Bambergiſchen Landrechts, nebſt einer Parallele des Würzburgiſchen Rechts und ſämmtlicher Provinzialrechte in den königl. Bayriſchen Staaten. 1ſten Theils 1ſte u. 2te Abtheilung. Bamb. u. Würzb. 1807. — 2ten Theils 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1808. 8. — Ueber die Juſtitzverfaſſung in den kurfürſtl. Fränkiſchen Fürſtenthümern; *in dem* Argus, einer Zeitſchrift für Franken B. 2. Nr. 12 (1803). — *Von dem Buch* über die Repartition der Kriegsſchäden u. ſ. w. *erſchien* eine neue unveränderte Auflage zu Hannover 1809.

WEBER (H .. B..) *Regierungsrath zu Langenburg im Hohenlohiſchen: geb. zu . . .* §§. Vom Selbſtgefühle und Mitgefühle; ein Beytrag zur pragmatiſchen Anthropologie. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber Kopf und Herz; vorzüglich nach ihren wechſelſeitigen Verhältniſſen betrachtet; ein pſychologiſch-moraliſcher Verſuch. Stuttgart 1807. 8. Die Philoſophie in ihrem Geiſte und Gränzpunkte. Heidelberg 1809. 8. Anthropologiſche Verſuche zur Beförderung einer gründlichen und umfaſſenden Menſchenkunde für Wiſſenſchaft und Leben. ebend. 1810. gr. 8. — Das Cultur-Leben, insbeſondere das unſers gegenwärtigen Zeitalters, betrachtet als ein vorzügliches Erregungs- und Beförderungsmittel der Langweile; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1808. St. 8. S. 300-323.

WEBER (Joſ.) ſeit 1804 *Profeſſor der Phyſik zu Dillingen* (vorher eben derſelben auf der Univerſität zu Landshut). §§. Metaphyſik des Sinnlichen und Ueberſinnlichen, mit Hinſicht auf die neue und neueſte Philoſophie, zunächſt für Anfänger. Landshut 1801. 8. Von der Beſtimmung der

der Gymnaſien und Lyceen, und von ihrem Werthe; ein Programm bey der feyerlichen Eröffnung der Studien an der erneuerten Kurpfalzbayriſchen Lehranſtalt Dillingen, den 15ten Nov. 1804 vorgetragen u. ſ. w. Dillingen 1804. 8. Lehrbuch der Naturwiſſenſchaft. 1ſter Heft: Vom Wiſſen und dem oberſten Princip des Wiſſens. Landshut 1805. — 2ter Heft: Empiriſcher Theil. ebend. 1805. — 3ter Heft: von dem Lichte (in empiriſcher Hinſicht). 1ſte Abhandlung: Von dem Magnete und dem Magnetiſmus. ebend. 1806. — 4ter Heft: von dem Lichte (in empir. Hinſicht). 2te Abhandlung: Von der Elektricität. ebend. 1808. 8. Die einzig wahre Philoſophie, nachgewieſen in den Werken des A. L. Seneca. München 1807. 8. Ueber das Beſte und Höchſte; Vorleſungen, gehalten u. ſ. w. ebend. 1807. 8. Katholiſches Gebetbuch für Bürger und Landleute. Landshut 1808. 8. Philoſophie, Religion und Chriſtenthum im Bunde zur Veredelung und Beſeligung des Menſchen. 1ſter Heft: Schulform oder ſpekulativer Theil. 2ter Heft: Reden von Weisheit, Tugend und Religion, von den Studirenden gehalten. München 1808. — 3ter Heft: Schulform oder ſpekulativer Theil. ebend. 1809. — 4ter Heft: Reden vom Chriſtenthume, von den Studirenden gehalten. ebend. 1809. 8. Die allgemeine Bewegungslehre und die Mechanik, mit Rückſicht auf das dynamiſche Verhältniſs. ebend. 1810. kl. 8. — *Von den* Erzählungen für die Landleute *erſchien* die 3te Auflage 1804.

WEBER (Lucian) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kalile Wadinme Pilpay; verteutſcht und metriſch bearbeitet. 2 Bände. Frankfurt u. Leipz. 1802. 8.

WEBER (M.) §§. Progr. de Frego Anglo. Viteb. 1801. 4. Progr. in publici religionis sacramen-

menti abuſum. ibid. 1802. 4. Progr. de conſilio, quod Jeſus ſe in miraculis ſuis ſpectaſſe ipſe profeſſus eſt. ibid. eod. 4. Quatuor Centuriae theſium humanarum divinarumque litterarum cultoribus in Academia Vitebergenſi, quotannis publice & privatim vel diſputaturis, vel comilitonum diſputationes audituris, die theſibus Lutheri nonaginta quinque ſacro anno ſaeculi P. C. N. undeviceſimi ſecundo, ſeculi academici quarti primo, propoſitae &c. ibid. (1802). 8. Progr. deſcenſu Chriſti ad inferos e loco 1 Petr. III, 19 tollendo inque ad ſenſum ad ſuperos mutando. ibid. 1805. 4. Confeſſio Auguſtana & Reſponſio Pontificia, ſeu Confutatio, quae vulgo dicitur; utramque ſumma diligentia ac fide e Codice Deſſavienſi ex ſcriptam cum Prolegomenis & Epilegomenis eadem diligentia ac fide typis reddendam curavit. *(ibid.)* 1810. 8 maj. *Auch in dem iſten Band ſeiner neuen Ausgabe der Symboliſchen Bücher, die den Titel führt:* Libri Symbolici Eccleſiae Evangelico-Lutheranae, accuratius editi variique generis animadverſionibus ac diſputationibus illuſtrati. ibid. 1810. 8 maj. — *Von den Programmen* de numero epiſtolarum ad Corinthios rectius conſtituando *erſchien* XII & ultimum 1807.

WEBER (Veit) §§. Wilhelm Tell; ein Schauſpiel. Berlin 1804. gr. 8.

WECKHERLIN (K. C. F.) §§. Griechiſche Grammatik, welcher nebſt einem Anhange über die Dialekte, die Proſodie, die Hemſterhuys-Valkenaer-Lennepiſche Konjugations-Theorie, auch noch Uebungen zum Ueberſetzen aus dem Griechiſchen ins Teutſche, und aus dem Teutſchen ins Griechiſche für Anfänger in der Griechiſchen Sprache angehängt ſind. Stuttgart 1802. 8. Syntax der Hebräiſchen Sprache. ebend. 1805. 8. Ξενοφοντος Κυρου παιδειας Βιβλια

Βιβλια οκτω; mit erläuternden Anmerkungen und einem Griechiſch-Teutſchen Wort-Regiſter, herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1807. gr. 8.

WECKLEIN (Michael) *D. der Theol. und ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Münſter: geb. zu . . .* §§. Momenta praecipua ad liberatiorem Veteris Teſtamenti interpretationem, quae noſtris temporibus eſt introducta; e collatione veterum Graecorum & Romanorum cum ſcriptoribus ſacris. Programma quod pro aditu Magiſterii theologici in regia Boruſſ. Univerſitate Monaſterienſi ſcripſit. Eſſendiae 1806. 70 Seiten in 8.

WEDDIGEN (Peter Florenz) ſtarb 180 . . §§. Handbuch der hiſtoriſch-geographiſchen Litteratur Weſtphalens. 1ſtes Bändchen. Dortmund 1801. gr. 8. *Hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſche Beyträge zur nähern Kenntniſs Weſtphalens. 1ſter u. 2ter Theil. Elberfeld 1806. 8.

11 B. WEDECKE (. . .) §§. *Bemerkungen auf einer Reiſe durch einen Theil Preuſſens. 2 Bände. Königsberg 1803. 8.

WEDEKIND (Anton Chriſtian) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Almanac de Ambaſſades, ou Liſte générale des Ambaſſadeurs, Envoyés, Miniſtres Reſidens, Chargés d'Affaires, Conſeillers & Sécrétaires de légation, Drogmans, Conſuls, Commiſſaires des rélations commerciales & Agens diplomatiques & commerciaux près les puiſſances & dans les villes & ports de l'Europe. L'an 1803. à Bronſvic. 8. Chronologiſches Handbuch der neuern Geſchichte (1740 bis 1807). Lüneburg 1808. gr. 8. *(Iſt eigentlich die 3te umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe der Denkwürdigkeiten der neueſten Geſchichte in chronologiſcher Ueberſicht, von demſelben Jahr, die zuerſt im J. 1801 erſchien).*

Abriſs der alten Geſchichte bis auf Karl den Groſſen. ebend. 1809. gr. 8.

von WEDEKIND (C. G.) ſeit 1808 *groſsherzogl. Heſſen-Darmſtädtiſcher Leibarzt, mit dem Titel eines geheimen Raths, zu Darmſtadt.* Seit 1809 *auch groſsherzogl. Heſſiſcher Freyherr.* §§. Ueber ſein Heilungsverfahren im Kriegslazareth zu Mainz. Berlin 1802. 8. — Einige Bemerkungen über die Anwendung chemiſcher Hypotheſen auf die Medicin; bey *Leisler's* Schrift über mediciniſche Wahrheit u. ſ. w. (Frankf. am M. 1802. 8). — Beobachtungen erdiger krankhafter Concretionen; *in den* Annalen der Wetterauiſchen Geſellſchaft B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809).

WEDEKIND (Georg Joſeph) Bruder von Karl Ignatz; *D. der Rechte, fürſtlich-Leiningiſcher geheimer Rath zu Amorbach* (ehedem Reſident und Bevollmächtigter bey der Reichsſtadt Frankfurt, wie auch bey dem dortigen Kur- und Oberrheiniſchen Kreiskonvent): *geb. zu . . .* §§. * Rheinpfälziſche Miſcellen, in zwangloſen Heften. 1ſter Heft. 1801. 8. *Auf dem Titel ſteht:* Vom Verfaſſer der Abhandlung: die Aufhebung der Sporteln, zugleich frohe Blicke in die verheiſſene Juſtitz-Organiſation. Können die Teutſchen Stammgutsgrundſätze einen Regierungs-Nachfolger befreyen, die Regentenhandlungen ſeines Vorfahrers zu vertreten, mithin die erweislichen und redlichen Schulden zu bezahlen? Gelegenheitlich beantwortet, als er auf der Univerſität zu Heidelberg die juriſtiſche Doktorwürde erhielt. Heidelberg 1802. 8. * Wie ſind Teutſche Reichsfürſten verbunden, die Handlungen ihrer Regierungs-Vorfahrer zu vertreten, mithin die bey Antritt der Regierung noch unbezahlten Schulden zu tilgen? 1803. 8. Die Entſchädigungs-Berechtigung und Anſprüche des Reichs-Erbmarſchalls, Grafen

ſen zu Pappenheim, und ſeiner Familie, an die höchſten Souveraine Teutſchlands, als Glieder der Rheiniſchen Conföderation und die übrigen Mitſtände des ehehinigen heil. Röm. Reichs, bey Aufhebung ſeiner Stelle und Auflöſung ſeiner Juſtitzkanzley am Reichstage; dargeſtellt u. ſ. w. Regensb. 1809. . .

WEDEKIND (K. I.) ſeit 1805 *hatte er den Charakter und Rang eines kurfürſtl.* (jetzt *groſsherzogl.*) *Badiſchen Oberhofgerichtsraths, und* ſeit 1810 *iſt er Hofgerichtsrath zu Mannheim.* §§. Die Aufnahme neuer Kirchen im Staate überhaupt, und der proteſtantiſchen in Bayern insbeſondere, nach Grundſätzen des allgemeinen Staatsrechts und des Bayeriſchen Territorial-Staatsrechts gewürdiget. Göttingen 1803. 8. Geiſt der Zeit, in einer pragmatiſchen Darſtellung der merkwürdigſten Ereigniſſe in der phyſiſchen, moraliſchen, litterariſchen und politiſchen Welt. 1ſter Jahrgang, enthält das Jahr 1808. Freyburg u. Konſtanz 1810. gr. 8.

von WEDELL (Wilhelm) ehemahls *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domainen- auch Forſtrath bey der Kammer zu Plock* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Ueber Sturmſchäden in Gebirgsforſten, ihre Urſachen, und die Mittel zu ihrer Verminderung. Mit einer Karte. Halle 1802. 8.

de WEDIG (Ernſt) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Zeitz u. Leipz. 1803. 8.

WEFELD (Johann Adolph) ſtarb zu Gotha am 7ten May 1806. War geb. 1740.

WEGELER (F. G.) §§. Briefe einer Dame über die Kuhpocken; aus dem Franzöſiſchen des Dr. *J. P. Colladon* frey überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Cöln am Rhein 1801. 8.

Digitized by Google

10 B. WEGENER, nicht WEGNER (*Franz Heinrich*) ſtarb ſchon vor mehrern Jahren. War Kaufmann, Kaffetier, dann Cichorien- und Tabacksfabrikant zu Braunſchweig. Er iſt als Lotteriekollekteur, als Vertrödler der Gährungsmittel u. ſ. w. bekannt. *Ein thätiger Beförderer des gel. Teutſchl. meynt, er gehöre wohl nicht in das Werk, weil er das Buch* über das Branntweinbrennen *vermuthlich eben ſo von einem dritten auf Spekulation habe ſchreiben laſſen, wie er die* Lebens- und Todesſcenen Ludwig des 16ten (Braunſchw. 1793. 8) *zuſammen ſchreiben lies, und vertrödelte. Im Allgemeinen litter. Anzeiger — der leider noch immer ohne Regiſter iſt — ſteht eine Nachricht von ſeinem Tode, Thun und Treiben.* — Von ſeinem Buch erſchien, wie der Titel ſagt, eine neue Originalausgabe. Braunſchw. 1804. 4.

WEGENER (Samuel Chriſtoph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſches Unterhaltungslexikon zum Lachen und Lernen; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1809. 8.

WEGSCHEIDER (Georg) Bruder des folgenden; *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Hamburg: geb. zu Kübbelingen im Braunſchweigiſchen* . . . §§. Ueber die Krankheiten in London, beſonders während der Jahre 1796 bis 1800, von D. *Robert Willan;* aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. Hamburg 1802. 8.

WEGSCHEIDER (*Julius Auguſt Ludwig*) *auch D. der Theol. und* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Halle* (vorher in derſelben Qualität auf der Univerſität zu Rinteln ſeit 1806, nachdem er vordem ſeit 1805 Repetent des theologiſchen Seminariums zu Göttingen geweſen war). §§. Verſuch, die Hauptſätze der philologiſchen Religionslehre in Predigten darzuſtellen;

len; nebſt einer Abhandlung über Beförderung des Religionsintereſſe durch Predigten. Hamb. 1801. 8. Ueber die von der neueſten Philoſophie geförderte Trennung der Moral von der Religion. ebend. 1804. 8. *Diſſ. de Graecorum myſteriis, religioni non obtrudendis. Goetting. 1805. 8.* Auch in Form eines Buches. *Hamburgi 1805. 8.* Verſuch einer vollſtändigen Einleitung in das Evangelium des Johannes. Göttingen 1806. gr. 8. Der erſte Brief des Apoſtels Paulus an den Timotheus; neu überſetzt und erklärt, mit Beziehung auf die neueſten Unterſuchungen über die Authentie deſſelben. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Paſtoral-Briefe des Apoſtels Paulus; neu überſetzt und erklärt, mit einleitenden Abhandlungen herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil.

WEHNERT (J. C. M.) §§. *Gab heraus:* Mecklenburgiſche Provinzialblätter. 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Parchim u. Neuſtrelitz 1801-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Mecklenburgiſche gemeinnützige Blätter. 3ter bis 7ter Band. Einladungsſchrift zur öffentlichen Feyer des neuen Schulgebäudes. Parchim 1804. 4.

WEHRHAN — auch WERHAN (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten April 1808. War *geb. zu Magdeburg am 1ſten Januar 1761.* §§. Bemerkungen aus ſeinem Feldpredigerleben im Feldzuge der Preuſſen nach Champagne im J. 1792. Liegnitz 1802. 8. Predigten über alle Sonn- und Feſttage des Jahres; nach ſeinem Tode auf Verlangen ſeiner Zuhörer ausgewählt und herausgegeben. ebend. 1809. gr. 8.

WEHRL (Johann Gottlieb) ſtarb am 22ſten November 1805. War zuletzt *Pfarrer zu Reindorf im Bambergiſchen.*

Digitized by Google

von WEHRS (G. F.) §§. Ueber Eichenlohe-Surrogate und Schnellgerberey. Hannover 1810. gr. 8.

*Hiſtoriſche Nachricht vom weltlichen Stifts-Ritterorden des heiligen Joachim, und deſſen Statuten; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1804. St. 72. 73. 74. — Leibnitz über Unverbrennlichkeit; ein Paar Anmerkungen zu dem Aufſatz in der Berlin. Monatsſchrift 1807. Sept. Nr. 2: Aufdeckung der Künſte des unverbrennlichen Roger; *in* derſelben Monatsſchrift 1808. Jan. S. 47-51. Noch Etwas über den unverbrennlichen Roger; *ebend.* 1809. May S. 299-313. — Schreiben an den Herrn von Archenholz in Hamburg über deſſen Betrachtungen, die Unterbrechung des Europäiſchen Seehandels betreffend; in *v. Archenholzens* Minerva 1808. Sept. S. 526-543. — Neu entdecktes ſehr wohlfeiles Tabacks-Surrogat; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 512.

WEHRS (Johann Chriſtoph Konrad) *Gehülfsrichter des Kantons Friedland im Leinedepartement, auch Advokat und Notarius zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Neue Form des Civilproceſſes, oder theoretiſch-praktiſcher Kommentar über Napoleons Geſetzbuch des bürgerlichen Verfahrens. Aus dem Franzöſiſchen des *Lepage* überſetzt, und mit Anmerkungen und einer Andeutung der vorzüglichſten Abweichungen des gemeinen Rechts begleitet. 1ſter Theil. 1ſtes Buch: Vom Verfahren vor den Friedensgerichten; dem noch als Anhang die Notariatsordnung vom 25ſten Ventoſe XI beygefügt iſt. Göttingen 1808. 8.

WEIDENBACH (Chriſtoph Gottlob) *M. der Phil. zu Heidelberg* ſeit 1807 (vorher ſeit 1806 zu Leipzig): *geb. zu Naumburg am 17ten September 1779.* §§. Ueber den Gebrauch des Chores in der Tragödie, nach äſthetiſchen Principien. Nebſt einer Abhandlung über die Welt der Kunſt von *C. Weiſs*, Prof. der Phil. Leipz. 1805.

Digitized by Google

1805. 8. — Das Geſchäft des Pſychologen; in *Daub's* u. *Creuzer's* Studien B. 2 (1806).

von WEIDENFELD (C. F.) Kammergerichtsaſſeſſor war er ſeit dem 16ten November 1796. *Sein jetziger Stand und Aufenthalt ſind unbekannt; geb. im Cölniſchen, in der Pfarrey Neukirchen Amts Hülchrath am 22ſten Januar 1757.*

WEIDMANN (J. P.) *geb. — am 27ſten Julius 1751.* §§. In quaeſtionem ab ill. Societate medica Toloſana praemio expoſitam: Utrum forcipis uſus in arte obſtetricia utilis ſit an nocivus? reſpondet &c. Cum figura ducta in aere. Moguntiae 1806. 4. De officio artis obſtetriciae concedendo ſolis viris. ibid. 180... 4 maj. Annotatio ulterior: quomodo res iſta intra virorum ſolas manus tradi poſſit? ibid. 180 . . 4 maj. *Entwurf der Geburtshülfe, für ſeine Vorleſungen. ebend. 1809. gr. 8.*

WEIDNER (J. G. A.) §§. Theoretiſch-praktiſcher Kommentar über das Schmidtiſche Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 1ſter Band, welcher die allgemeine Betrachtung der Klagen und Einreden, und die beſondere Betrachtung der Poſſeſſorien- und Präjudicial-Klagen enthält. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1805. gr. 8.

WEIGAND (G... H... F...) *Konrektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kunſt, in zwey Monaten Italieniſch leſen, verſtehen, ſchreiben und ſprechen zu lernen; nach den beliebten Käſtneriſchen Sprachgrundſätzen bearbeitet. Nebſt einer Vorrede von *C. L. Käſtner.* Leipz. u. Deſſau 1808. gr. 8.

WEIGEL (Johann Adam Valentin) ſtarb zu Ende des Monats Junius 1806. — *Von dem* Gebetbuch

Digitized by Google

für Katechumenen *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Breslau 1810.

WEIGEL (K. C. L.) *auch M. der Phil. und jetzt ausübender Arzt zu Dresden.* §§. Λεξικον Γερμανικὸν Ἁπλορωμαικὸν. Teutsch-Neugriechisches Wörterbuch. Leipz. 1804. gr. 8.

WEILER (J. D. G.) §§. Neues möglichst vollständiges und erklärendes Teutsch-Französisches Handwörterbuch nach den neuesten und besten grössern Wörterbüchern beyder Nationen bearbeitet; zur Hälfte von *M. J. Lang*, Pfarrer in Schnaithain bey Heidenheim. 1ste Abtheilung: *A-L.* Ulm 1805. — 2te Abtheilung: *M-Z.* ebend. 1805. gr. 8. — *Von der* Petite Grammaire raisonnée oder kurzen Sprachlehre für jedermann, der die Franz. Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will, *erschien* die 2te stark vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805. gr. 8.

WEILLER, auch WEILER (Kaj.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Ueber die Nothwendigkeit, den Eintritt in die gelehrten Studien und den Aufenthalt darin zu erschweren; ein Wunsch am Ende des ersten Semesters 1801, bey den öffentlichen Vorlesungen des H. H. Lizäisten *(sic)*. München. 8. Versuch eines Lehrgebäudes der Erziehungskunde. 1ster Band. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Ueber den Unglauben, der auf unsern Schulen gelehrt wird, eine Rede. ebend. 1802. 8. Erbauungsreden für Studirende in den höhern Klassen. 1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Mutschelle's Leben. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. ebend. 1803. 8. Der Geist der allerneuesten Philosophie der Herren Schelling, Hegel und Komp. Eine Uebersetzung aus der Schul-

Digitized by Google

Schulſprache in die Sprache der Welt. Mit einigen leitenden Winken zur Prüfung begleitet. Zum Gebrauch für das gebildete Publikum überhaupt. 1ſte Hälfte. ebend. 1803. — 2te Hälfte. ebend. 1805. gr. 8. Ueber die Herſtellung des gehörigen Verhältniſſes der Bildung des Herzens zur Bildung des Kopfes, als die dermahlige Hauptaufgabe der Erziehung. ebend. 1803. 8. Anleitung zur freyen Anſicht der Philoſophie; zunächſt für ſeine Zuhörer. ebend. 1804. gr. 8. Erinnerung an den Hauptpunkt der Bildung auf Lyceen. Ein Wort an die Herren Liceiſten in München am Ende des erſten Semeſters 1805. ebend. 1805. 8. Verſtand und Vernunft, unterſucht u. ſ. w. ebend. 1806. gr. 8. Ideen zur Geſchichte der Entwickelung des religiöſen Glaubens. 1ſter Theil. ebend. 1808. gr. 8.

WEINART (B. G.) §§. D. *Anton Friedrich Büſching's* — Magazin für die neue Hiſtorie und Geographie, fortgeſetzt, und mit den nöthigen Regiſtern über alle Theile verſehen. 23ſter Theil. Halle 1793. 4. Litteratur des Staatsrechts und der Statiſtik von Sachſen. 1ſter und 2ter Theil. Meiſſen 1802. gr. 8. *Macht auch den 3ten Theil des im Hauptwerk aufgeführten* Verſuchs einer Litteratur der Sächſiſchen Geſchichte und Staatskunde *aus. Ludwig Andreas Gotter's*, Sachſen-Gothaiſchen geheimen Sekretars, Reichs-Matrikular-Anſchläge der geſammten Chur- und Fürſtlichen Sächſiſchen Lande, Albertiniſcher und Erneſtiniſcher Linien, mit Urkunden erwieſen; herausgegeben und berichtiget. Altenburg 1805. 8. — *Iſt nicht Verfaſſer, ſondern nur Herausgeber des* Lehnrechts des Markgrafthums Oberlauſitz. *Man verſichert, er habe dieſes Werk in der Handſchrift erhalten, zum Druck befördert und es für ſeine Arbeit ausgegeben; der wahre Verfaſſer ſey längſt geſtorben. Dieſelbe Verſicherung trifft das ihm*

beygelegte Buch über die kurſächſiſche Steuerverfaſſung; *deſſen wahrer Verfaſſer der noch lebende Doctor Juris* Eichhof *in Dresden ſey. Dieſer habe es ihm in der Handſchrift mitgetheilt, er habe es abgeſchrieben und es unter ſeinem Namen drucken laſſen. Es ſey darüber im J. 1804 zu einem Prozeſs bey der Landesregierung in Dresden gekommen; W. habe ein ſehr böſes Urthel gegen ſich empfangen, und ſey zu Arreſt, Schadenerſatz, Erſtattung der Koſten u. ſ. w. verdammt worden.*

Edler von WEINBACH (Joſeph) ſtarb am 1ſten November 1788.

WEINBERGER (Joſeph Maximilian) . . . *zu Wien; geb. zu* . . . §§. Verſuch über eine allgemein anwendbare Mimik in Beziehung auf die methodiſchen Geberdezeichen der Taubſtummen; eine Einladungsſchrift zur öffentlichen Prüfung der Taubſtummen. Wien . . . 4. Der Taubſtumme und deſſen Brauchbarkeit zu bürgerlichen Handwerken und anderen Gewerben; eine Einladungsſchrift. ebend. . . . 4.

WEINBERGER (Paul) *Kooperator zu Abbach in Bayern: geb. im oberpfälziſchen Marktflecken Hannbach nächſt Amberg am 12ten November 1778.* §§. * Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu Harthauſen, und ſein Kaplan über Tiſch; oder ſichere Nachrichten über den ökonomiſchen Zuſtand der Pfalzbayriſchen Kapläne; eine Zugabe zu Rumford's Suppenanſtalt. *(Stadt am Hof)* 1805. 8. * Der Geiſt der Zukunft; drey Worte an die Gegenwart. ebend. 1807. 8.

WEINBRENNER (Friedrich) *groſsherzogl. Badiſcher Baudirektor zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1797 Bauinſpektor daſelbſt): *geb. daſelbſt am 9ten November 1766.* §§. Ueber Theater, in architektoniſcher Hinſicht, mit Beziehung auf Plan und Ausführung des neuen Hoftheaters zu Carls-

Digitized by Google

Carlsruhe. Mit 3 Kupfertafeln. Tübingen 1809. gr. 4. Ueber die Säulen-Ordnungen, mit Bemerkungen über die Italienische, Französische und Teutsche Bauart. Mit 6 Prospekten. ebend. 1809. gr. 4. — Grundriss der Römischen Balineä zwischen Ettlingen und Durlach; *in dem* Hannöver. Magazin 1803. — Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, seit 1807; z. B. über die Katakomben. — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* 2te Ausgabe seines Künstlerlexikons.

WEINDLER (Matthias) *Kandidat der Rechte zu Landshut: geb. zu Stromsried in der obern Pfalz* . . . §§. Ueber Vermuthungen, vorzüglich mit Hinsicht auf bürgerliche Rechtslehre. Unter dem Vorsitze des Hrn. Hofraths und Professors *Gönner* zur öffentlichen Prüfung vorgelegt. Landshut 1807. 4. *(Mehr ein Buch, als eine Disputation, und von dem Respondenten selbst abgefasst).*

WEINGäRTNER (Johann Christoph) *M. der Phil. Professor der Mathematik bey der Universität zu Erfurt, und Konrektor der dortigen Raths- und Predigerschule: geb. daselbst* . . . §§. Lehrbuch der kombinatorischen Analysis, nach der Theorie des Herrn Professors Hindenburg ausgearbeitet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. *Liederlese für die Jugend, zur Ermunterung zur Tugend, zum Fleisse und zur Beförderung ihres Frohsinns; zunächst für die allgemeine Erziehungs- und Lehranstalt in Erfurt. Altenburg 1804. 12. Deutliche und gründliche Anleitung zur Rechenkunst und Meskunst und zu den gemeinnützigsten Anwendungen derselben, für diejenigen, die sich in diesen Wissenschaften selbst unterrichten wollen, um sie bey praktischen Geschäften anzuwenden. 1ster Theil. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1806. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfert. ebend. 1807. gr. 8.

WEIN-

WEINHOLD (Karl Auguſt) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Direktor des chirurgiſchen Klinikums auf der Univerſität zu Dorpat* (vorher ausübender Arzt zu Meiſſen): *geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, veraltete Hautgeſchwüre, beſonders die ſogenannten Salzflüſſe nach einer neuen Methode ſchnell und ſicher zu heilen; mit einer Vorrede vom Hrn. D *K. G. Neumann*, ausüb. Arzte zu Meiſſen. Dresden 1807. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. Der Graphit, als neu entdecktes Heilmittel gegen die Flechten. Leipz. *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8. Anleitung, den verdunkelten Kryſtallkörper im Auge des Menſchen jederzeit beſtimmt mit ſeiner Kapſel umzulegen; ein ophthalmiatriſcher Verſuch zur Vervollkommnung der Depreſſion des grauen Staars und der künſtlichen Pupillenbildung. Mit einer Kupfertafel. Meiſſen 1809. 8.

Edler von WEINKOPF (Anton) ſtarb am 24ſten Februar 1808.

WEINLAND (E. F.) ſeit 1810 *Ober-Juſtitzrath bey dem erſten Senat des königl. Ober-Juſtitzkollegiums zu Stuttgart.*

WEINLICH (C... F...) *Paſtor zu Wettbergen im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Oekonomiſches Taſchenbuch für das Jahr 1802; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1802. kl. 8.

WEINLIG (Chriſtian Gottlob) ſtarb 180.. §§. Verbeſſerter Brandweinbrenner, wie auch Liqueur- und Eſſigfabrikant, nebſt verſchiedenen Beyträgen zur ökonomiſchen Chemie. Alles nach eigenen geprüften Verſuchen. Neue umgearbeitete Ausgabe, vermehrt mit Chaptal's und Parmentier's neuer Methode der Kunſt des Brandweinbrennens und mit einer kurzen Ueberſicht der

Digitized by Google

der Entſtehung der Brandweinbrennerey in Teutſchland, von einem praktiſchen Deſtillateur. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1802. 8. Sammlung durchaus geprüfter und ökonomiſcher Vorſchriften zur Verfertigung der veritabeln Senteurs, Quinteſſenzen, Syrops, Limonade, Potpourris, Zahnopiaten, Tinkturen und Pulver, Franzöſiſcher Pomade, Stärke, Pulver, Schminke, Schönheitswaſſer, Handkaſten, Seifen, Lack und andern Firniſſen, Mahlerfarben, Siegellack, Chokolade, Ultramarin, Berlinerblau, blauen Zinnober, Grünſpan, und andern ſehr vielen nützlichen Sachen, ſo wie auch eine Anweiſung zur Nachahmung ausländiſcher Weine, zur Färbung Türkiſchen Garns und der ächten Oſtindiſchen blauen Druckfarbe, auf Seide, Wolle, Cattun und Leinwand anwendbar. ebend. 1802. 8.

WEINMANN (Eberhard) ſtarb 180..

WEINRICH (A.) §§. Der Geburtstag, eine Jäger-Idylle, in vier Geſängen. Hadamar 1803. kl. 8. Der rationale Eudämonismus; ein Beytrag zur Auseinanderſetzung des Streites zwiſchen Puriſten und Eudämoniſten. Leipz. 1804. 8. Welches ſind die zweckmäſſigſten Mittel, Klätſchereyen in kleinen Städten abzuſtellen? Eine Preisſchrift, welche von der Akademie nützlicher Wiſſenſchaften zu Erfurt das Acceſſit zuerkannt worden. Magdeburg 1806. 8. — Ueber eine beſondere Wirkung der Phantaſie, wodurch der Genuſs landſchaftlicher Gemählde, auch wirklicher Gegenden, vervielfältigt und erhöht werden kann; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1806. Jul. S. 210-220.

WEINRICH (G. A.) — *geb. — am 30ſten November 1756.*

WEIN-

Digitized by Google

WEINZIERL (A. X.) §§. Rede über den Zweck und Werth der Römerſprache; geleſen am Ende des Schuljahrs, den 30ſten Auguſt 1801. (München 1801). 8. Ὁμηρὸς Βατραχομυομαχία, oder Homer's Froſch-Mauskrieg, überſetzt u. ſ. w. München 1804. gr. 8.

WEINZIERL (Franz Joſeph) *Volkspriester im Fürſtenthum Regensburg, und Profeſſor bey St. Paul in Regensburg: geb. zu . . .* §§. Gebetbuch der Heiligen Gottes, nach den gewöhnlichſten Andachtsübungen geſammelt u. ſ. w. Mit Kupfern. Stadt am Hof 1803. 8.

WEIS (Philipp Friedrich) ſtarb am 23ſten November 1808. §§. *Anzeige einer merkwürdigen Handſchrift auf der Univerſitätsbibliothek zu Marburg; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürdigkeiten B. 4. Abtheil. 1. S. 198-201. — De Brachylogi aetate obſervatio; *vor dem* Marburgiſchen Lektionskatalogen für den Winter 1808. — *Recenſionen von *Plitt's* Handausgabe des Corpus juris in der Allgemeinen Teutſchen Bibl. B. 115. S. 361-369. — Vergl. *Wachler* im Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1809. Nr. 6; auch (*Juſti* in) *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. St. 2. S. 150-155.

WEISE (Friedrich) ſtarb 1807.

10 B. WEISE (J. C. G.) §§. Oekonomiſche Technologie, oder vollſtändige Anweiſung zu Anlegung und Betreibung derjenigen Gewerbe, welche mit der Landwirthſchaft verbunden werden können; ein Handbuch für Landwirthe, Kameraliſten und Polizeybeamte. 1ſter u. 2ter Theil. Mit Kupfern. Erfurt 1803. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 4ter u. letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Der vollkommene Bier- und Eſſigbrauer, oder vollſtändiger Unterricht, alle Arten Biere und Eſſige, ſowohl

ſowohl im Groſſen als Kleinen ſelbſt und wohlfeil zu bereiten und zu verbeſſern. Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Kameraliſten, Oekonomen u. ſ. w. Herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. *(Aus ſeiner* Oekonomiſchen Technologie *beſonders abgedruckt).*

WEISE (Wilhelm Chriſtian Gottlob *) *M. der Phil. und Evangeliſcher Prediger und Lehrer zu Annaburg.* §§. Geſchichte des Churfürſtlich-Sächſiſchen Erziehungs-Inſtituts für Soldaten-Knaben evangeliſcher und katholiſcher Religion zu Annaburg; ein Verſuch. Mit einem Kupfer. Wittenberg 1803. 8.

WEISERT (J. M.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen noch:* Auserleſene Feſttagspredigten für denkende Chriſten (herausgegeben von *A. H. d'Antel*, Prediger der Nicolaikirche zu Heilbronn). Mit dem Bildniſs des Verfaſſers. Heilbronn 1805. 8.

10 B. WEISHAAR (J. F.) §§. Bemerkungen über das Verfügungsrecht eines Schuldners über ſein Vermögen vor Ausbruch des Konkursprozeſſes. Heilbronn 1803. 8.

WEISHAUPT (A.) §§. Die Leuchte des Diogenes; oder Prüfung unſerer heutigen Moralität und Aufklärung. Regensburg 1804. 8. Materialien zur Beförderung der Welt- und Menſchenkunde; in zwangloſen Heften. 1ſter Heft. Gotha 1810 *(eigentl. 1809).* gr. 8.

WEISKE (Benjamin) ſtarb am 21ſten März 1809. §§. Commentarius perpetuus & plenus in Orationem M. T. Ciceronis pro M. Marcello. Cum Appendice de Oratione, quae vulgo fertur M. Tullii Cice-

*) So, nicht aber *Chriſtian Gottlieb*, nennt er ſich auf dem Titel des hier angeführten Buches.

Digitized by Google

Ciceronis pro Q. Ligario. Lipſ. 1805. 8 maj. *M. T. Ciceronis* Orationes XIII ſelectae, pro Roſcio Amerino, pro lege Manilia &c. novis animadverſionibus in uſum ſcholarum illuſtratae. ibid. 1807. 8 maj. Pleonaſmi Graeci, ſive Commentarius de vocibus, quae in ſermone Graeco abundare dicuntur. ibid. 1807. 8. *Dionyſii Longini* de ſublimitate Graece & Latine; denuo recenſuit & animadverſionibus virorum doctorum aliisque ſubſidiis inſtruxit. Cum figuris aere inciſis. ibid. 1809. 8 maj. — *Von* Xenophon *erſchien* Vol. VI, reliqua Xenophontis continens, libros de rep. Lacedaemoniorum & Atheniensium; de vectigalibus; de re equeſtri; de officio magiſtri equitum; de venatione; quibus acceſſerunt Epiſtolae ex Allatii ſylloge & fragmenta, praetereaque notae ineditae Valeſii, variae lectiones e margine exempli Villoiſoniani, omnes Gabrielii emendationes in Cyri diſc. ex ipſo Gabrielii exemplo petitae, & duo indices. Lipſ. 1804. 8 maj.

WEISKE (Benjamin Gotthold) Sohn des vorhergehenden; *Profeſſor an der Fürſtenſchule zu Meiſſen* ſeit 1809 (vorher ſeit 1805 Subrektor, ſeit 1809 aber Konrektor des Gymnaſiums zu Görlitz, und vor dieſem Konrektor des Lyceums zu Lübben in der Niederlauſitz): *geb. zu . . .* §§. Orationem de Haloneſo Demoſtheni, cui vulgo abjudicatur, vindicat, adjectis ſub finem obſervationibus maximam partem criticis &c. Lubbenae 1807. 4. Progr. de praepoſitionibus Graecis. Gorlicii 1809. fol.

WEISMANN (J. H.) S. WEISSMANN.

WEISS (C.) ſeit 1809 *Direktor der Dom- oder Gelehrtenſchule zu Naumburg, mit dem Charakter eines Profeſſors* (vorher ſeit 1805 Profeſſor der Philoſophie an dem Lyceum zu Fulda). §§. Winke über eine durchaus praktiſche Philoſophie,

Digitized by Google

phie, als Vorläufer derſelben; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1801. 8. *Gab mit* E. TILLICH *heraus:* Beyträge zur Erziehungskunſt. 1ſter Band. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ter Band. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1804 — 3ter Band. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1805. 8. *Von ihm ſind darin folgende Aufſätze:* Ueber die Nothwendigkeit, die Erziehungskunſt wiſſenſchaftlich zu behandeln *(B. 1. H. 1).* Ueber die Frage: Was iſt der Menſch, welcher erzogen werden ſoll, und wie hat ihn ſein erſter Erzieher zu nehmen? *(ebend.).* Verſuch, die Pädagogik durch Philoſophie zu orientiren *(B. 1. H. 2).* Gedanken über Nationalerziehung, mit Hinſicht auf die verſchiedenen Stände *(B. 2. H. 1).* Ueber die Erziehung zur Religion überhaupt, und zum Chriſtenthum insbeſondere *(B. 2. H. 2).* Tabellariſche Ueberſicht der ſämmtlichen Gegenſtände des Jugendunterrichts, insbeſondere bey Beſtimmung der Zöglinge zur wiſſenſchaftlichen Bildung, bis zu dem Anfange der Univerſitätsſtudien, mit einem Commentar *(ebend.)* — Lehrbuch der Philoſophie des Rechtes; zu Vorleſungen und zum Privatgebrauche. Leipz. 1804. 8. — Ueber Kunſt und Wiſſenſchaft, in Beziehung auf Unterricht, beſonders frühern; *in der* Eunomia 1803. Jan. S. 1 u. ff. — Abhandlung über die Welt der Kunſt; bey *C. G. Weidenbach* über den Gebrauch des Chores in der Tragödie (Leipz. 1805. 8).

WEISS (Chriſtian Samuel 1) ſtarb am 16ten März 1805.

WEISS (Chriſtian Samuel 2) *M. der Phil. Baccal. der AG. und* ſeit 1810 *Profeſſor der Mineralogie, Aufſeher des königlichen Mineralienkabinets und Aſſeſſor der Bergbaudirektion zu Berlin* (vorher ordentlicher Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Leipzig): *geb. zu Leipzig 1780.* §§. Betrachtung eines merkwürdigen Geſetzes

der Farbenänderung organiſcher Körper durch den Einfluſs des Lichtes. Leipz. 1801. 8. *Diſſ. phyſica de notionibus rigidi & fluidi accurate definiendis. ibid. eod. 4. Diſſ. de indagando formarum cryſtallinarum charactere geometrico principali. ibid. 1809. 4. Commentatio de charactere geometrico principali formarum cryſtallinarum octaëdricarum pyramidibus rectis baſi rectangula oblonga. ibid. eod. 4.* Handbuch der Phyſik für den Elementarunterricht in den Franzöſiſchen National-Lyceen; ausgearbeitet von *R. J. Hauy.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Grundſätze der Mechanik vom Gleichgewicht und der Bewegung; mit Anwendung auf einzelne Probleme des Maſchinenweſens, namentlich auf das Perpetuum mobile — von *Carnot.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit Kupfern. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1801. S. 15 u. ff.

von WEISS (F. R.) §§. Mémoire à Bonaparte, premier Conſul &c. Avec une Lettre d'envoi aux deux Conſeils de la République Helvetique. à Berne 25 Jan. 1801. 4. Par tout il y a des maux, par tout de l'oppreſſion & de l'eſclavage: mais nul part plus que dans les pays revolutionnés. à Francfort 1801. 8.

WEISS (F. W.) — *geb. — am 30ſten May* — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon.

WEISS (J. A.) *Maire, Metzger und Ackerbauer* (ſo charakteriſirt er ſich ſelbſt) *zu Speyer* — §§. Die Rückkunft aus der Geiſelſchaft; ein Schauſpiel in einem Aufzuge. Speyer 1802. 8. — *Vergl.* Litter. Blätter 1803. S. 158 u. f.

Digitized by Google

WEISS (J... J... G...) *Adminiſtrator der groſſen Brandweinbrennerey zu Lauenhagen in der Grafſchaft Schaumburg-Lippe: geb. zu . . . §§.* Syſtematiſche, theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Brandweinbrennen, nach ſechs und vierzigjährigen Erfahrungen. Mit einer Vorrede vom Bergkommiſſar *Weſtrumb.* Mit 8 Kupfertafeln. 2 Bände. Leipz. 1801. 8.

WEISS (Joſeph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§.* Theoretiſch-praktiſche Vorleſungen über Chirurgie oder Wundarzneykunſt, nach Browniſchen Grundſätzen. 3 Theile. Wien 1803. 8.

WEISSBECK (J. M.) *privatiſirt jetzt zu Nürnberg — §§.* Der groſſe Muſikus George Friedrich Händel im Univerſalruhme und ein neu erfundenes Taktſyſtem. Nürnberg 1805. 4. Fortſetzung. 1805. 4. Erneuertes Andenken des muſikaliſchen Wunderkinds Wilhelm Crotch. ebend. 1806. 4.

WEISSE (C. E.) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor des Lehnrechts zu Leipzig. §§.* Geſchichte der kurſächſiſchen Staaten. 1ſter Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. — 5ter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Der 5te Band auch unter dem Titel:* Neueſte Geſchichte des Königreichs Sachſen ſeit dem Prager Frieden bis auf unſere Zeiten. 1ſter Band. *Progr. de feudi regalis notione. ibid. 1805. 4. Gab mit* S. G. FRISCH *heraus:* Chriſtian Felix Weiſſe'ns Selbſtbiographie. Mit Zuſätzen von Letztern. ebend. 1806. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Einführung der Galanterie im Mittelalter, *ſieht auch*, mit einigen Veränderungen, in *Bouterwek's* Neuen Veſta B. 4. Nr. 7 (1804).

Digitized by Google

WEISSE (C. F.) §§. Fabeln; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1803. Auguſt S. 241-247. Sept. S. 325-329. 1804. Jul. S. 157-161. — Sein Bildniſs nach *Tiſchbein* von *Riedel* in folio (1805). — Vergl. *Förders* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 249-302.

WEISSENBACH (Aloys) *D. der AG. kaiſerl. königl. Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Salzburg: geb. zu Delfs in Tyrol am 1ſten März 1766.* §§. Mediciniſche Bemerkungen über das herrſchende Fieber zu Livorno; als Unterricht für die Aerzte im neuen Spital — von D. *Gaetano Palloni* u. ſ. w. Aus dem Italieniſchen überſetzt. Salzburg 1805. gr. 8. Biographiſche Skizze von Johann Jakob Hartenkeil, Doktor der Arzneywiſſenſchaft u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. — Recenſionen und Aufſätze in *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung.

WEISSENBORN (Bodo Ludwig) *Kantor und dritter Schullehrer in der Stadt Alfeld im Hildesheimiſchen: geb. zu Haynrode in der Grafſchaft Hohnſtein am 16ten May 1749.* §§. Ausgerechnetes Rechenbuch, welches mit allen nöthigen Anmerkungen verſehen iſt, ſo daſs auch derjenige, welcher dieſe Kunſt und Wiſſenſchaft nie erlernt, bis zur welſchen Praktik darinn von ſelbſten ſich führen kann. Ingleichen iſt ihm ein kleiner Anhang zur Anweiſung der Ketten-Rechnung, wie auch von Münz- und Geldſorten in ganz Europa beygefügt. Auf Verlangen Anfängern und Freunden dieſer edlen Kunſt zum Drucke befördert. Im Jahr 1788. 8. — Gute tragbare Obſtbäume ohne Propfen und Okuliren zu ziehen; *im* Hildesheimiſchen Magazin 1787. St. 65.

WEISSEN-

Digitized by Google

WEISSENBORN (Johann Chriſtian) ſtarb 1794.

WEISSENBORN (Ludwig Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Briefe über die bürgerliche Selbſtſtändigkeit der Weiber; herausgegeben u. ſ. w. Gotha 1806. 8.

WEISSENBRUCH (J. W. J.) §§. Allgemeine Regeln, die Rindviehzucht und das Milchweſen betreffend; in *P. B. Weber's* ökon. Sammler St. 8. Nr. 3 (1803).

von WEISSENTHURN (Johanna Framul *) gebohrne *von GRüNBERG, kaiſerl. königl. Hofſchauſpielerin zu Wien: geb. zu* . . . §§. Schauſpiele. 1ſter u. 2ter Band. Wien 1804. 8. Mit dem Bildniſſe der Verfaſſerin. Neue Auflage in 6 Bänden. ebend. 1810. Mit dem Bildniſſe der Verfaſſerin.

WEISSER (Friedrich Chriſtoph) *Oberſteuerrath bey dem erſten Departement der königlichen Oberfinanzkammer zu Stuttgart* ſeit 1807: *geb. daſelbſt am 7ten März 1761.* §§. Acht Romanzen. Leipz. 1804. 8. Kleine Satyren und Tändeleyen. ebend. 1805. 8. Sinngedichte. 2 Bücher, Zürich 1805. 12. Sinngedichte; 2tes Bändchen. ebend. 1806. 12. *Gemeinſchaftlich mit* J. C. F. HAUG *gab er heraus:* Epigrammatiſche Anthologie. 7 Theile. ebend. 1807-1808. 12. Die Mährchen der Scheherazade; neu erzählt. 1ſter Theil. Leipz. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810 *(eigentl. auch 1809).* 8.

 Mit

*) *Framul!* hör' ich Nicht-Oeſtreicher rufen. Was iſt das? Etwan ein Druckfehler? Keineswegs! Auch Schreiber dieſes wuſste dieſen Namen nicht zu enträthſeln. Ein Mann, der lang in Wien gelebt hat, verſicherte ihn, es ſolle *Veronika* bedeuten. Welche Verdrehung! Wie mochte nun die Frau v. W. einen ſo häſslich und unverſtändlich entſtellten Vornamen auf den Titel ihrer Werke ſetzen?

Digitized by Google

Mit Kupfern. — Gedichte im Schwäbiſchen, Göttingiſchen und Hamburgiſchen Muſenalmanach, in *Armbruſter's* poetiſchem Portefeuille, und im Wieneriſchen Muſenalmanach von *Kuhn* und *Treitſchke;* Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem aufs Jahr 1801 unter dem Titel: Für Herz und Geiſt, bey Cotta in Ludwigsburg, erſchienenen Taſchenbuche; Gedichte und proſaiſche Aufſätze in der Iris, einem Taſchenbuche von *Jacobi;* einige wenige proſaiſche Aufſätze in der Flora; Gedichte und proſaiſche Aufſätze im Morgenblatt des Jahrs 1807. — Im Taſchenbuch für Herz und Geiſt, in der Flora und im Morgenblatt hat er ſich nicht genannt. — Recenſionen.

WEISSER (Johann Nikolaus) ſtarb 1810. Hatte auch den Charakter eines Hofraths.

WEISSMANN (J. H.) §§. Das Lehrbuch der Menſchenliebe. Coburg u. Leipz. 1805. gr. 8. Die übereinſtimmenden Theorien der Franzöſiſchen, Italieniſchen und Engliſchen Sprache, wiſſenſchaftlich bearbeitet. 1ſter Band, die wiſſenſchaftliche Theorie der Franzöſiſchen Sprache enthaltend. ebend. 1805. 8. Philoſophiſche Unterhaltungen. ebend. 1805. gr. 8. Veredelnde Poëſien. ebend. 1806. 8. Die geoffenbarte Theologie, als Wiſſenſchaft, nicht verſchieden von der Philoſophie, oder die Beſtandheit der chriſtlichen Religion, die Wunder und die Geheimniſſe derſelben und die Gottheit ihres Stifters, behauptet durch die Philoſophie wider die Doctoren der Theologie; eine ſtreitende Friedensſchrift. ebend. 1806. 8.

WEISSMANTEL (J. J.) §§. Progr. de hypotheca tacita pecuniae in refectionem navis creditae ex jure Romano perperam derivata. Particula II. Erfurd. 1804. 4.

Freyherr

Freyherr von WEITENAURR (Felix Anton) ſtarb ſchon 1769. War geb. 1721.

WEITZEL (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lindau, oder der unſichtbare Bund; eine Geſchichte aus dem Revolutionskriege. Frankf. am M. 1805. 8. Eugen, oder die Feindſchaft aus Liebe. Mit einem Kupfer. Mainz 1809. 8. *Giebt mit* Nik. VOGT *heraus:* Rheiniſches Archiv für Geſchichte und Litteratur. 1ſter Jahrgang oder 12 Hefte. ebend. 1810, gr. 8.

WEITZMANN (. . .) *Kanzliſt zu Echingen in Bayern: geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1803. 8.

WELAND (J. C.) §§. Predigt über die Schickſale des Braunſchweig-Wolfenbüttelſchen Landes im 18ten Jahrhundert. Braunſchweig 1801. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Feſttage des Jahrs. 1ſter Band. Königslutter 1801. — 2ter Band. Braunſchw. 1802. gr. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Feſttage des Jahres 1805. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8. Von dem chriſtlich-frommen Sinne, als dem wirkſamſten und edelſten Antriebe zur Erfüllung unſerer Unterthanen-Pflichten; eine Predigt am öffentlichen Dankfeſte der glücklichen Ankunft Sr. Maj. des Königes von Weſtphalen in Seine Staaten. Höxter 1808. kl. 8. Religiöſe Naturbetrachtungen zur Vorbereitung auf den Unterricht in der chriſtlichen Religion in Schulen. Jena 1808. 8. — Von dem wohlthätigen Einfluſſe, den gelehrte Schulen auf Religion und Chriſtenthum haben können; eine Rede in der Schule zu Holzminden gehalten; *im* Braunſchweig. Magazin 1799. St. 37. Ueber den Einfluſs, welchen das Chriſtenthum auf gelehrte Schulen haben kann und gehabt hat; eine Rede; *ebend.* 1801. St. 30. 31. — *Vom* 3ten Bändchen der Sittenlehren,

Digitized by Google

durch Beyſpiele u. ſ. w. *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe 1806.

WELCKER (Gottlieb Friedrich) *M. der Phil. und Lehrer an dem groſsherzogl. Heſſiſchen Gymnaſium zu Gieſen: geb. zu . . .* §§. Philologiſch-exegetiſcher Clavis über die katholiſchen Briefe, und den Brief an die Hebräer. Gieſen 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Philol. exeg. Clavis über das Neue Teſtament für Akademien, von *Joh. Ernſt Chriſtian Schmidt*, landgräfl. Heſſen-Darmſtädt. Kirchenrath und Prof. der Theol. fortgeſetzt von *G. F. Welcker*. 2ten Theils 2te Abtheilung: Die katholiſchen Briefe und der Brief an die Hebräer u. ſ. w. — *Obſervationes in Pindari carmen Olympicum primum; Prolusio ſcholaſtica &c. Giſſae 1806.* 4. Kleine lyriſche Anthologie, vorzüglich für Deklamirübungen der obern Klaſſen in Gymnaſien. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1809. 8. Progr. Bemerkungen über einen wichtigen Gegenſtand des Unterrichts in Gymnaſien. ebend. 1810. 4. Komödien des Ariſtophanes, überſetzt. 1ſter Theil: Die Wolken. Gieſen und Darmſtadt 1810. 8. — Die Orphiſchen Argonautica V. 230-302; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1804. Sept. S. 7-13.

Reichsfreyherr von WELK (Karl Wolfgang Maximilian) ſtarb am 10ten December 1809.

WELL — *vielmehr* WELLé (Benedikt) ſtarb 179..

WELSCH (Johann Baptiſt) *Licentiat der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Reicherzhofen, Markt und Landgericht; ein Beytrag zur Geſchichte, Topographie und Statiſtik von Pfalzbayern. Mit 16 Urkunden. Landshut 1802. 8.

WELZHOFER (Siegmund) ſtarb am 26ſten Januar 1810.

WENCK

Digitized by Google

WENCK (Friedrich Auguſt Wilhelm) ſtarb am 15ten Junius 1810. §§. Commentatio VI de conceſſione inſignium in Imperio Romano-Germanico. Lipſ. 1801. 4. *Memoria Henrici Friderici Innocentii Apelii. ibid. 1803. fol. Oratio ſecularis de viris eruditis, qui inde a ſeculari ſolemnitate anni clo Io ccix Lipſienſem academiam doctrina ſcriptisque ornaverunt atque illuſtraverunt. ibid. 1810. 4. — *Von den Programmen* de Henrico I, Miſniae & Luſatiae Marchione *erſchien* Commentatio III & IV. 1805.

WENCK (H. B.) §§. **Memoriam Joa. Langsdorfii, Prorectoris &c. commendant Collegae Paedagogii. Darmſt. 1768. 4.* *Cantate auf den Namenstag des Landgrafen Ludwig des 9ten. ebend. 1772. 4. Rede von der Unſterblichkeit der Seele. ebend. 1774. 8. 2ter Abdruck. Büdingen 1774. 8. Progr. zur Feyer des Regierungsantritts des Landgrafen Ludwig des 10ten. ebend. 1790. 4. — *Von der* Ueberſetzung der Ilias *erſchien* nicht der 1ſte und 2te Band, ſondern der 1ſte und 2te Geſang; *von den Programmen* über die Dynaſten von Eppenſtein *erſchienen* 4 Stücke; *und von der* Lateiniſchen Sprachlehre oder Grammatik für Schulen, die 5te verbeſſerte Ausgabe 1806.

WENCK (Karl Friedrich Chriſtian) Sohn von Friedr. Auguſt Wilhelm; *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Leipzig: geb. daſelbſt am 5ten Februar 1784.* §§. Diſſ. I & II: Divus Pius ſive ad Leges Imp Titi Aelii Antonini Pii Commentarius. Lipſ. 1805. 4. *Lehrbuch der Encyklopädie und Methodologie der Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1810. gr. 8.*

WENDEBORN (G. F. A.) §§. Vorleſungen über die Geſchichte des Menſchen und ſeine natürliche Beſtimmung. Hamburg 1807. 8.

WENDEL (Johann Andreas) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor an dem Gymnaſium zu Coburg* ſeit 1809 (vorher Privatgelehrter zu Nürnberg): *geb. zu Hildburghauſen . . .* §§. Von der Errichtung des Reichs der Schönheit; eine vollſtändige Theorie der ſchönen Künſte für Dichter, Schauſpieler, Muſiker, Mahler, Kritiker und alle Künſtler und Verehrer des Schönen. . . . 2te Ausgabe. Nürnberg 1807. 8. Progr. von den verſchiedenen Schriftſyſtemen. Coburg 1810. 4. Grundzüge und Kritik der Philoſophie Kant's, Fichte'ns und Schelling's, zur Erleichterung des Selbſtſtudiums dieſer Philoſophien und zur Verbreitung richtiger Anſichten derſelben, herausgegeben. u. ſ. w. ebend. 1810. 8. — *Beſorgte eine Zeit lang die zu Nürnberg herauskommende periodiſche Schrift:* Der Verkündiger.

WENDEL (J... G...) *Profeſſor und erſter Lehrer der Kunſt- und Bauhandwerksſchule zu Erfurt* ſeit 1804 (vorher einziger Lehrer der 1786 neu errichteten Zeichenſchule, die alsdann in jene umgewandelt wurde): *geb.* nicht zu Erfurt, ſondern *zu Egſtedt im Erfurtiſchen am 5ten Auguſt 1754.*

WENDELSTADT (*Georg Friedrich Chriſtian*) ſeit 1803 war er *kurerzkanzleriſcher Phyſikus zu Wetzlar und* ſeit 1806 *auch kurerzkanzleriſcher Medicinalrath, legte aber dieſe Stelle nieder, und iſt* ſeit 1807 *Gutsbeſitzer zu Emmrich bey Limburg an der Lahn: geb. zu Hanau am 26ſten April 1774.* §§. Wahrnehmungen am mediciniſchen und chirurgiſchen Krankenbette. 1ſter Band. Mit einer Kupfertafel. Osnabrück 1801. gr. 8. Ueber die lächerliche Teutſche Brieftitulatur. Wetzlar 1805. 8. Sammlung mediciniſcher und chirurgiſcher Aufſätze über merkwürdige praktiſche Fälle. Hadamar 1807. 8. — Ueber Rückgrathswaſſerſucht; in *Loder's* Journal für die Chirurgie 1797. Geſchichte eines, vom gewöhn

wöhnlichen Gange abweichenden Kindbetterinnen-Fiebers; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 10 (1803). — Beobachtungen über die Lazarethfieberepidemie zu Wetzlar im Jahr 1795; in *Baldinger's* Magazin B. 18. St. 3. — Praktiſcher Beytrag zu der Geſchichte von den Steinen im menſchlichen Körper; in *Arnemann's* Magazin 1798. — Pathologiſche Dentition; exiſtirt ſie, oder exiſtirt ſie nicht? eine Abhandlung; in *Poſewitz'ens* Journal für Medicin u. ſ. w. Heft 2. S. 62-81 (1800). — Ueber hydrocephalus internus; in *J. C. Stark's* Neuem Archiv für die Geburtshülfe. . . . Konvulſionen, als Symptome von Hirn- und Waſſerſucht; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 5 (1802). — Geſchichte eines eingeklemmten Bruchs; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1804. . . . Beobachtungen über den morbus niger Hypocratis; *ebend.* 1805. . . . Ueber hydrops pericardii; *ebend.* B. 20. St. 3 (1805). Ueber die endemiſchen Krankheiten Wetzlars; *ebend.* . . . Gänzliche Zerreiſſung des Mittelfleiſches, aus der Erfahrung eines meiner Freunde; *ebend.* . . . Praktiſche Beyträge; *ebend.* B. 27. St. 1. Nr. 5 (1808). Exſtirpation einer Submaxillardrüſe; *ebend.* B. 28. St. 2. Nr. 4 (1809). Bruchſtücke aus meiner Erfahrung über die ausgezeichnete Wirkſamkeit des Sublimats, nicht nur bey veneriſchen, ſondern auch mancherley anderen Krankheiten; *ebend.* 1809. May Nr. 3. — Beweis, daſs nicht alle Kranken ſterben, welche der Arzt für unheilbar hält; dargethan durch die Geſchichte eines eingeklemmten und operirten Hodenſackbruchs; in *B. v. Siebold's* Samml. auserleſener chirurgiſcher Beobachtungen u. Erfahrungen B. 1 (1805). — Die Dietkircher Kirche; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1809. Nr. 307. Reiſe auf den hohen Weſterwald, in Briefen; *ebend.* 1810. Nr. 19. 23. 32 317. Eduard; eine ſkizzirte Erzählung, welcher Wahrheit zum Grunde liegt; *ebend.* Nr. 206. 207 u. 209. —

Eini-

Digitized by Google

Einige anonymiſche Schriften. — Viele Recenſionen in den Erfurtiſchen Nachrichten von gelehrten Sachen Jahrg. 1802 u. 1803.

WENDEROTH (Georg Wilhelm Franz) *D. der AG. und* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Marburg* (vorher Profeſſor der AG., Chemie und Botanik auf der Univerſität zu Rinteln, und vordem Privatlehrer der AG. zu Marburg): *geb. zu . . .* §§. Ueber das Studium der Botanik; einige Worte an ſeine akademiſchen Mitbürger zur Berichtigung ſeiner angekündigten im Sommer 1805 zu haltenden Vorleſungen über mediciniſche Botanik. Marb. 1805. 8. Ueber Apotheker und Apothekerweſen, nebſt Vorſchlägen zu höchſt nöthigen Reformen und Verbeſſerungen der pharmaceutiſchen und der damit zuſammenhängenden Veranſtaltungen im Staate; den höhern Behörden zum Gebrauche übergeben. Gieſen 1805. 8.

WENDLAND (J. C.) §§. Sammlung ausländiſcher und einheimiſcher Pflanzen mit ihrer Abbildung, Beſchreibung und Kultur. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Heft. Hannover 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. (Jeder Heft mit 6 Kupfertafeln). gr. 4. — *Von* Ericarum icones & deſcriptiones *erſchien* Faſciculus XI 1802. — Behandlungsart des Arum bicolor; in *Becker's* Taſchenbuch für Gartenfreunde 1795. S. 289 u. ff. Von der Behandlungsart der Capzwiebeln; *ebend.* S. 291 u. ff. Etwas über die Wartung der Pflanzen; *ebend.* 1796. S. 238 u. ff. Nachricht, wie die zwiebelnartigen Gewächſe vom Vorgebürge der guten Hoffnung ſich in den mit Bretern oder mit Mauer eingefaſsten Beeten in dem harten Winter 1794-1795 gehalten haben; *ebend.* 1797. S. 367 u. ff. — Meine Methode, Pflanzen aus Setzlingen zu ziehen; *in dem* Taſchenbuch für Natur- und Gartenfreunde 1796. S. 156 u. ff. Ein erprobtes Mittel, die ſogenannten Nel-

Nelkenläuse zu vertreiben; *ebend.* 1798. S. 25 u. ff. Noch ein erprobtes Mittel, Pflanzen, die sich nicht gut durch Setzlinge, Einleger in die Erde oder nach Art der Nelken eingeschnittene Einleger vermehren lassen, in Vermehrung zu bringen; *ebend.* S. 27 u. ff. — Praktische Erfahrung über die Kultur der schönen Pflanzengattung der Haide; *in dem* Allgemeinen Teutschen Gartenmagazin 1804. St. 5. S. 202 u. ff. Charakteristische Kennzeichen und Kultur der Diosma oder Bucco-Sträuche als Zierpflanzen; *ebend.* 1805. St. 3. S. 109 u. ff.

WENDLER (Christian Ludwig) starb am 16ten Januar 1806.

WENDT (Amadeus) *M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Weyhgeschenk der Universität zu Leipzig bey ihrer vierten Säcular-Feyer den 4ten December 1809 dargebracht von der ästhetischen Gesellschaft, unter dem Vorsitze des M. *Amadeus Wendt*, Lehrers der Phil. auf dieser Universität. Leipz. 1809. gr. 8. — Recensionen in der Jen. Litteraturzeitung.

WENDT (Christian Ernst) Sohn des folgenden; *M. der Phil. königl. Bayrischer Hofgerichtsrath und Referent in protestantischen Ehesachen bey dem königl. Hofgericht zu München* seit 1807 (vorher Regierungsassessor zu Ansbach): *geb. zu Erlangen am 26sten May 1778.* §§. *Diss. de politia Athenienſium. Erlangae 1798. 8.* Bemerkungen über die Referir-Methode in Justitz-Kollegien; ein Kommentar zu zwey Probe-Vorträgen. Nürnberg 1808. gr. 8.

WENDT (F.) §§. Wiederhohlte Beweise, dass die Kuhpocken für den natürlichen Blattern schützen. Erlangen 1804. 8. Rechnung über die in den zwey verflossenen Jahren vom 1sten April 1803

1803 bis 31ſten März 1805 gehabte Einnahme und Ausgabe des kliniſchen Inſtituts zu Erlangen. ebend. 1805. gr. 8. *Formulae medicamentorum in Inſtituto clinico Erlangenſi uſitatorum, introductae a &c. ibid. 1807. 8.* Annalen des kliniſchen Inſtituts auf der Akademie zu Erlangen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey dem kliniſchen Inſtitut zu Erlangen, vom 1ſten Jan. bis 31ſten Dec. 1810. ebend. (1811). 8. — Ueber die Heilkräfte der Eispflanze (Meſembryanthemum cryſt.) in Keichhuſten, Urinbeſchwerden u. ſ. w.; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde (1802). Anzeige des Nutzens des Schellkrauts, beſonders des Chelid. Glaucii, in der Luſtſeuche; *ebend.* (1803). — *Von den* Vorſchlägen zu künftig anzuſtellenden prakt. Uebungen u. ſ. w. *erſchien* eine neue Auflage 1810. — Sein Bildniſs von *C. Riedel* nach *Schröder* vor *C. H. L. Schulz'ens* Mediciniſch-praktiſchen Geſchäfts- und Adreſsbuch auf das Jahr 1811. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abth. 2. S. 104-108.

WENDT (Georg Friedrich Karl) *Forſtpraktikant im Forſtinſtitut zu Zillbach im Meiningiſchen: geb. zu . . .* §§. Teutſchlands Baumzucht, oder Verzeichniſs der Holzarten, welche das Klima von Teutſchland im Freyen aushalten, nebſt Angabe ihrer Gröſſe, des erforderlichen Bodens, Standes der Blüthezeit, Reife und Ausdauer; entworfen u. ſ. w. Eiſenach 1804. 4.

WENDT (Johann) *D. der AG. und Privatdocent zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Ueber Enthauptung im Allgemeinen und über die Hinrichtung Troer's insbeſondere. Breslau 1803. 8. Progr. über chirurgiſche Heilmittellehre; ein propädeuti-

deutiſches Fragment, als Prodromus für ſeine Vorleſungen. ebend. 1811. . .

WENDT (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Verſuch einer hiſtoriſch-ſtatiſtiſch-geographiſchen Beſchreibung der kaiſerlichen freyen Reichsſtädte, nach der Beſtimmung des Regensburger Reichsdeputations-Hauptſchluſſes im Jahr 1803. Leipz. 1804. 8.

WENZEL (Ernſt) *Privatlehrer der Philoſophie zu Göttingen: geb. zu* . . . §§. Grundzüge einer pragmatiſchen Anthropologie; entworfen u. ſ. w. Göttingen 1807. 8.

WENZEL (Friedrich Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Leonte; ein Roman in zwey Theilen. Breslau 1809. 8. Vaterlandsopfer in romantiſch-tragiſchen Darſtellungen. ebend. 1809. 8. Lichtſtrahlen für das höhere Leben. ebend. 1809. 8. Matthias Corvinus, oder die Belagerung von Breslau, im Jahr 1474; ein hiſtoriſch-vaterländiſches Schauſpiel. ebend. 1810. 8.

WENZEL (Georg Wilhelm) *Kandidat der Pharmacie zu . . .: geb. zu* . . . §§. Ideen über die Einrichtung einer vollkommenen Apotheke, nebſt Vorſchlägen und Bemerkungen, wie den Klagen über Mangel an brauchbaren Gehülfen abzuhelfen ſey. Königsberg 1807. kl. 8.

WENZEL (Gottfr. Im.) ſeit 1807 *auch M. der Phil.* — *zu Linz*. §§. Kanonik des Verſtandes und der Vernunft; ein Kommentar über Immanuel Kants Logik. Wien 1801. gr. 8. Der goldene Schlüſſel, oder neu entdeckte Zugänge zum menſchlichen Herzen. Ein nothwendiges Buch für das geſellſchaftliche Leben. ebend. 1801. 8. Die Liebe unter den Thieren, in einer Reihe von Beobachtungen dargeſtellt, und mit philoſophiſch-naturhiſtoriſchen Anmerkungen begleitet.

Digitized by Google

tet. ebend. 1801. 8. Neue auf Vernunft und Erfahrung gegründete Entdeckungen über die Sprache der Thiere. ebend. 1801. kl. 8. Vollſtändiger Lehrbegriff der geſammten Philoſophie, dem Bedürfniſſe der Zeit gemäſs eingerichtet. 1ſter Band. Linz u., Leipz. 1803. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter und letzter Band, mit einem Realregiſter über alle vier Bände. ebend. 1805. gr. 8. Darſtellung der Gröſſe der Miſſethaten, auf welche das neue Geſetzbuch über Verbrechen und ſchwere Polizey-Uebertretungen die Todesſtrafe verhängt. ebend. 1804. kl. 8. Der Mann von Welt, oder Grundſätze und Regeln des Anſtandes, der Grazie, der feinen Lebensart, und der wahren Höflichkeit. . . . Neue verbeſſerte Ausgabe. Wien 1806. 8. Elementa philoſophiae methodo critica adornata. Tomus primus, continens Introductionem in Philoſophiam univerſam & Logicam. Lincii 1806. *Auch unter dem Titel:* Elementa Logices methodo critica adornata. — Tomus ſecundus, continens Metaphyſicam & Anthropologiam theoreticam. ibid. 1807. *Auch unter dem Titel:* Elementa Metaphyſices & Anthropologiae theor. meth. critica adornata. — Tomus tertius, continens Ethicam, Jus Naturae & Phroneſeologiam. ibid. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Elementa Eth. Jur. Nat. & Phroneſ. meth. critica adornata. Neues vollſtändiges philoſophiſches Real-Lexicon, worin die in allen Theilen der neuern und neueſten Philoſophie vorkommenden Materien und Kunſtwörter erklärt, aus der Geſchichte da, wo es nöthig, erläutert, die Streitigkeiten der Philoſophen angeführt und beurtheilt, viele Sätze derſelben berichtigt, eingeſchränkt, erweitert, Dunkelheiten gehoben, und neue Beyträge zum Vorrathe philoſophiſcher Kenntniſſe geliefert werden. 1ſter Band. 1ſte-4te Abtheilung. — 2ter Band. 1ſte-5te Abtheil. ebend. 1806-1808. gr. 8. *(Geht nur bis zum Buchſtaben* H).

WEN-

WENZEL (Gottfr. Traugott) *lebt wieder zu Dresden, und zwar als Privatmann* (nachdem er in den Jahren 1786 und 1787 Sekretar des Oeſtreichiſchen Geſandten, Grafen von Okelli zu Dresden, geweſen war): *geb. zu Lauban in der Oberlauſitz am 26ſten Junius* (in *Haymann's* gel. Dresden S. 163 ſteht zwar 1767: welches aber ein Druckfehler iſt, indem W. ſchon 1769 von Dresden nach Straſsburg gegangen war). §§. Werth des Weibes, in Verſen. Dresden 1790. 12. ebend. 1802. . . 3te Auflage *(nebſt dem Werthe des Mannes) unter dem Titel:* Die Perle im Golde, oder: Eins iſt des andern werth. ebend. 1803. gr. 8. — Ueber die Anmaſſung, dem Buchhändler litterariſche und Kunſtartikel zur Durchſicht abzufordern; in *J. J. Palm's* und *Benſen's* Neuem Archiv für Gelehrte, Buchhändler u. ſ. w. S. 565-569 (1795). — Vom Unbeſtande des Vergnügens in geſellſchaftlichen Zirkeln; *in den* Dresdn. gemeinn. Beyträgen 1807. St. 14. S. 105-110. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 163 u. f.

WENZEL (Joſeph) ſtarb am 14ten April 1808. War geb. 1768. War auch *Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie an der mediciniſchen Schule zu Mainz.* §§. *Johann Peter Weidmann* über den Miſsbrauch des glühenden Eiſens, um brandige Knochenſtücke abzuſondern. Aus dem Lateiniſchen, mit Zuſätzen und acht Kupfertafeln, von *Joſeph* und *Karl Wenzel*, d. A. D. D. Frankf. am M. 1801. 4. Ueber den Cretinismus. Wien 1802. gr. 8. Bemerkungen über die Hirnwaſſerſucht. Tübingen 1806. 4. Beobachtungen über den Hirnanhang fallſüchtiger Perſonen. Nach ſeinem Tode herausgegeben von D. *Karl Wenzel*, hochfürſtl. primatiſchen Hofrathe u. ſ. w. Mit 5 Kupfertafeln. Nebſt einer kurzen Lebensgeſchichte des Verfaſſers von D. *Samuel Chriſtian Lucä*, ausübendem Arzte in Frankf. am M. Mainz 1810. gr. 8.

WENZEL (K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie an der Universität zu Königsberg.* §§. S. den nächst vorhergehenden Artikel.

WEPPEN (J. A.) §§. Gedichte in *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801. — Geognostische Bemerkungen über einen mit Petrefakten angefüllten Kalkstein; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 3 (1806). Etwas über die Zoolithen-Höhlen; *ebend.* Nr. 6. — Nachricht von einigen besonders merkwürdigen Versteinerungen und Fossilien seines Kabinets; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 2 (1808). Nr. 7. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter u. Prosaisten B. 5. S. 302-305.

WERDEN (Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit seinem Bruder* Julius *) *heraus:* Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. *Gab mit demselben und mit* W. SCHNEIDER *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8. Iduna. ebend. 1803. 8. *Macht auch die 6te Lieferung des 5ten Jahrganges von dem* Journal von neuen Teutschen Originalromanen *aus.*

WERDEN (Julius) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit seinem Bruder* Adolph *heraus:* Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. *Gab mit demselben und mit* W. SCHNEIDER *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. ebend. 1803. 8.

WERHAN. S. WEHRHAN.

WERK-

*) Irgendwo wird vermuthet, beyde wären Pseudonymen.

WERKMEISTER (B. M.) seit 1807 *auch Mitglied des katholischen geistlichen Raths zu Stuttgart, und* seit 1808 *Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens.* §§. *Thomas Freykisch, oder freymüthige Untersuchungen über die Unfehlbarkeit der katholischen Kirche; von einem katholischen Gottesgelehrten. 1ster Band. Frankf. u. Leipz. *(Göttingen)* 1792. gr. 8. Theologisches Gutachten über die Frage: Kann ein in den höhern Weihungen stehender Geistlicher, z. B. ein Priester, seines geistlichen Standes entlassen und wieder unter die Layen versetzt werden? zur Beherzigung für Teutsche Fürsten und Bischöffe. Frankf. am M. 1800. 8. An die unbescheidenen Verehrer der Heiligen, besonders Mariä; eine Belehrung nach der ächtkatholischen Glaubenslehre. Hadamar 1801. gr. 8. *Sendschreiben eines Teutschen Pfarrers an die nach Frankreich zurückkehrenden ungeschwornen Geistlichen, worin sie dringend ermahnt werden, ihre Gemeinen vernünftiger, als bisher, zu behandeln, mit den geschwornen Geistlichen Eintracht zu pflegen, und sich dem Staate redlich zu unterwerfen; nebst einer freymüthigen Prüfung der vorgeblichen Schismas und der hierüber erlassenen Breven Pius des 6ten. Germanien *(Hadamar)* 1802. gr. 8. *Journal für katholische Theologie; von einer Gesellschaft katholischer Theologen. 1sten Bandes 1stes - 3ter Heft. Hadamar 1802 - 1803. gr. 8. *Vorschlag, wie in der Teutschen katholischen Kirche die Priesterehe allmählig eingeführt werden könnte; nebst Materialien zu einem künftigen Teutschen Concordate. Ulm 1803. 8. *Beweis, dass die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundsätzen gleichgültig sind, und dass diese Ehescheidungen vom Bande auch bey den Katholiken in wichtigen Fällen eingeführt werden könnten und sollten. Carlsruhe 1804. gr. 8. *Bemerkungen über Hrn. Jäger's Untersuchun-

Ob die Ehescheidung nach Lehre der Schrift und der Kirche ältesten Geschichte erlaubt sey, oder nicht? Von dem Verfasser des Beweises, dass die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundsätzen gültig sind u. s. w. Würzburg u. Bamberg 1805 8. Neue Untersuchungen über die Ehescheidung vom Bande nach katholischen Grundsätzen, worin Hrn. Jäger's Antwort auf die Bemerkungen und Hrn. Prof. Kübel's Einwürfe auf den Beweis u. s. w. widerlegt sind. Ulm 1806. 8. *Jahrsschriften für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken; herausgegeben von einigen katholischen Theologen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1806-1807. gr. 8. Ueber das Eigenthümliche der Pestalozzischen Methode; den in Heilbronn anwesenden Geistlichen protestantisch- und katholischer Confession gewidmet. Tübingen 1809. gr. 8. — Vorrede an die katholischen Geistlichen Würtembergs zu *J. B. Schaul's* Uebersetzung von *Fenelon's* Gesprächen über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedsamkeit insbesondere (Tüb. 1809. 8).

WERLICH (Karl Friedrich) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Kammersekretar zu Rudolstadt: geb. daselbst am 12ten Oktober 1772.* §§. Pierische Unterhaltungen. Leipz. 1795. 8. Schatten und Licht, ein Schauspiel. ebend. 1797. 8. Leben und Liebe. ebend. 1800. 8. Der Hausbau, oder erste Begriffe von Staat und den vorzüglichsten Ständen, Handwerken u. s. w. für Kinder. ebend. 1804. 8. Ideen zu einer Staats-Organisationslehre. Halle 1806. gr. 8. Schillers Gedächtnifsfeyer. Rudolstadt 1806. 8. Lauretta, Novalis Andenken gewidmet. ebend. 1806. 8. Enthüllung der Hieroglyphen im Bienrodischen A. B. C. Buche. Arnstadt 1807. 8. Der kleine Staatsbürger, oder erste Begriffe von dem Staat und den vorzüglichsten Ständen, Hand-

Handwerken, Fabriken, Künſten und Wiſſenſchaften u. ſ. w. für Kinder. Rudolſtadt *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8. *(Vielleicht mit dem eben erwähnten* Hausbau *einerley?)*. Amarant. 3 Abſchnitte. ebend. 1810. 8.

Freyherr von WERNECK (L. F. F.) *war in Oeſtreichiſchen Militardienſten, alsdann Oberforſtmeiſter zu Dillingen, hierauf Rait-* (hier iſt die mir mitgetheilte Notitz abgebrochen): *geb. zu Ludwigsburg 175* . . §§. Phyſikaliſch-chemiſche Abhandlungen über die ſpecifiſchen Gewichte der vorzüglichſten Teutſchen Holzarten und ihre verſchiedene Brennkraft als Holz und Kohlen, ſowohl in geflöſstem als ungeflöſstem Zuſtande. Ein Beytrag zur höhern Forſtwiſſenſchaft. Mit Kupfern und Tabellen. Gieſen 1808. 8. Verſuch einer Pflanzen-Pathologie und Therapie; ein Beytrag zur höhern Forſtwiſſenſchaft. Mannheim u. Heidelberg 1807. gr. 8.

WERNEKING (F.) Im Morgenblatt für gebildete Stände (1808. Nr. 215. S. 852) wird verſichert, das im 8ten B. des gel. Teutſchl. ihm beygelegte Werk: *Icones plantarum ſponte in Epiſcopatu Monaſterienſi naſcentium &c.* exiſtire gar nicht.

WERNER (A. G.) Richtiger: *Königl. Sächſiſcher wirklicher Bergrath zu Freyberg, auch Aſſeſſor des dortigen Oberbergamts, Inſpektor der Bergakademie und öffentl. Lehrer der Bergbaukunſt, Oryktognoſie und Geognoſie an derſelben.* — Sein Bildniſs von *C. F. Stölzel* nach *Vogel* 1801; dann vor der Franzöſiſchen Ueberſetzung von ſeiner neuen Theorie von Entſtehung der Gänge, und ein Nachſtich dieſes Blattes vor dem 4ten Band des neuen allgemeinen Journals der Chemie (1804).

WERNER (C., F.,) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Materialien zu einem mit der Natur über-

einſtimmenden Syſtem der Landwirthſchaft. 1ſter Theil: Theorie der vollkommenen Säeart, Mängel und Gebrechen der Engliſchen Landwirthſchaft für Teutſchland. Penig 1803. 8. Beſchreibung eines Engliſchen Ventilators, mittelſt welches in jedem Hauſe alle unreine Luft abgeführt wird. Mit Kupfern. Leipz. 1810. 8. Beſchreibung eines Waſſerofens oder Waſſerheitzers. Mit 1 Kupfer. ebend. 1810. 8. Die Geſetze der Bewegung der Erde als einer fortrollenden Kugel; ein mathematiſcher Beweis: daſs eine jede fortrollende Kugel, in Beziehung auf ihren Weg, eine ungleichförmige Bewegung hat; daſs ſich die Erde mit uns des Nachts ſchneller umdreht, als am Tage; daſs ein jedes fortrollendes Wagenrad oben geſchwinde läuft und unten langſam geht; die Urſachen der Ebbe und Fluth des Meeres, der ſchiefen Stellung der Erdachſe, nebſt andern Folgen dieſer ungleichen Bewegung. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. u. Erfurt 1810. kl. 8.

WERNER (Friedrich Ludwig Zacharias) *königl. Preuſſiſcher Kammerſekretar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Die Söhne des Thales; ein dramatiſches Gedicht. 1ſter Theil: Die Templer auf Cypern. Berlin 1803. 8. 2te durchgängig vermehrte und verbeſſerte Ausgabe mit des Verfaſſers Namen und unter dem Titel: Die Söhne des Thal's u. ſ. w. ebend. 1807. — 2ter Theil: Die Kreutzbrüder. ebend. 1804. 8. * Das Kreutz an der Oſtſee; ein Trauerſpiel, vom Verfaſſer der Söhne des Thales. 1ſter Theil: Die Brautnacht. ebend. 1806 8. * Martin Luther, oder die Weihe der Kraft; eine Tragödie, vom Verfaſſer der Söhne des Thales. ebend. 1807. 8. Attila, König der Hunnen; eine romantiſche Tragödie in fünf Akten. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Wanda, Königin der Sarmaten; eine romantiſche Tragödie mit Geſang in fünf Akten. Tübingen 1810. 8.

WER-

WERNER (Ge. A.) §§. *Gemeinſchaftlich mit* C. F. ROTH: Lateiniſches Leſebuch für Anfänger, als Belege ſeiner Lateiniſchen Sprachlehre, nach der beliebten Bröderiſchen Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. *Gemeinſchaftlich mit demſelben:* Grammatiſches Elementarbuch der Lateiniſchen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den ſyntaktiſchen Regeln in Beziehung auf die Rothiſche Lateiniſche Sprachlehre; 3) vermiſchte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klaſſiſchen Schriftſtellern. ebend. 1802 *(eigentl. 1801)*. 8. Anleitung zum Ueberſetzen aus der Teutſchen in die Griechiſche Sprache, in Beyſpielen und Exercitien aus Griechiſchen Originalſchriften. Nach den Regeln der neueſten Sprachlehren. ebend. 1804. gr. 8.

WERNER (Gottfried) *von dieſem Schriftſteller, wegen deſſen im gel. Teutſchl. ſo oft gefragt wurde, weiſs auch* Haymann im gel. Dresden (S. 152 u. f.) *weiter keine Auskunft zu ertheilen, als folgende:* „Er iſt vermuthlich als Proviantverwalter zu „Torgau vor einigen Jahren verſtorben und mag „vorher in Dresden gelebt haben."

WERNER, *nicht* WERNHER (Jak. Tob.) *ordentlicher Profeſſor der Rechte bey der Rechtsſchule zu Wetzlar* ſeit 1809 *mit dem Charakter eines Juſtitzraths* (vorher ſeit 1806 Juſtitzrath bey dem fürſtl. Primatiſchen Appellationsgericht zu Wetzlar): *geb. — am 22ſten May* — §§. Feſtſtellung der Rechtsgrundſätze vom Jus Poſtliminii Teutſcher Auswanderer, beſonders in Rückſicht der Frage: Können Teutſche Ausgewanderte, deren zurückgelaſſenes Vermögen vom Eroberer veräuſſert worden, daſſelbe, nach erfolgter Heimkehr, von den neuen Ankäufern, ohne dieſen ihren ausgelegten Kaufſchilling wieder zu erſetzen, zurückfordern? Lemgo 1801. gr. 8.

Beyträge zur öffentlichen Beurtheilung des Kleinſchrodiſchen Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs für die kurpfalzbayriſchen Staaten. . . . — Gedanken über das Rechtstheorem des Realiſmus: „die Einquartierung iſt eine Reallaſt;“ nebſt einer Widerlegung einer neuen Lehre: daſs der Wohnſitz des Reichskammergerichts zwar von der Aktualeinquartierung, aber nicht von Geldbeyträgen zum Einquartierungsaufwand eine geſetzliche Freyheit genieſſe; *in dem* Waffenträger der Geſetze St. 5 (1801). Sendſchreiben an meinen verehrungswürdigſten Freund, den Hrn. RKammergerichtsbeyſitzer Freyhrn. v. Stein zu Wetzlar: Ueber die juridiſche Möglichkeit oder Unmöglichkeit der Präventionshandlung, ohne geſetzliche Erhebung derſelben zum poſitiven juridiſchen Entſcheidungsgrundſatz bey völliger Gleichheit gegebener Rechtsverhältniſſe; *ebend.* St. 11. — Iſt die Verletzung des honeſti und decori auch einem Strafrecht unterworfen? *im* Archiv des Criminalrechts von *Klein*, *Kleinſchrod* u. *Konopack* B. 4. St. 3. Theoretiſche Betrachtungen über das Recht der peinl. Gerichtsbarkeit auf fremdem Gebieth; und: über das Verbrechen des Abſchlachtens des erkrankten Viehes; *ebend.* B. 5. St. 1. Wer iſt unter mehreren tödtlichen Verwundern, von denen man insbeſondere den erſten tödtlichen Verletzer nicht weiſs, der wahre Mörder, und welche Beſtrafungsart tritt alsdann für Alle ein? nebſt einer Beurtheilung der v. Almendingenſchen Schrift: „Darſtellung der rechtlichen Imputation;“ *ebend.* B. 5. St. 3. Ueber den Eid, insbeſondere über die rechtliche Zuläſſigkeit des Erfüllungs- und Reinigungseides; *ebend.* B. 6. St. 1. — Mehrere Aufſätze und Beantwortungen über juridiſche und ökonomiſche Gegenſtände in verſchiedenen Jahrgängen des Reichsanzeigers, der Juſtitz- und Polizeyfama, und in *Bauer's* Allgem. Anzeiger. — Geognoſtiſche Wahrnehmungen über die

die Theorie von der Entſtehung des Lahnthals und der Berge um Wetzlar; *in den* Annalen der herzogl. Sächſiſchen Societät für die geſammte Mineralogie zu Jena B. 1 (Jena 1801). — Geologiſcher Beobachtungsblick in die Dahlheimer Höhle oder das Dahlheimer Loch genannt ohnfern Wetzlar; *ebend.* B. 2 (1803). — Naturhiſtoriſche Schilderung einer vierfüſſigen Gans; *in den* Schriften der naturforſchenden Geſellſchaft Weſtphalens B. 2. — Kann die Selbſtbefreyung aus dem Gefängniſſe einem Gefangenen zur Strafe zugerechnet werden? *in dem* Juridiſchen Magazin, beſonders für Kur-Baden, herausgegeben vom Juſtitzrath *Baurittel* in Mannheim H. 1. — Viele Recenſionen über juriſtiſche und andere Schriften, vorzüglich in den Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen, der dortigen und der Oberteutſchen Litteraturzeitung, auch in den Erfurtiſchen Nachrichten von gelehrten Sachen. — Verſchiedene in der Hanauiſchen und Wetzlariſchen Zeitung abgedruckte Gedichte über den Frieden zu Campo Formio und Amiens, nebſt verſchiedenen anderen in der letzteren Zeitung enthaltenen Gelegenheitsgedichten.

WERNER (K.) ſeit 1810 *wirklicher Oeſtreichiſcher Regierungsrath zu Wien.* §§. Von dem Einfluſſe der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Geſundheit und Heilung der Krankheiten; *in dem* Geſundheits-Taſchenbuch für das J. 1801 (Wien 1801). — *Juvenal's* erſte Satyre; Allgemeines Sittenverderbniſs; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1805. Nov. S. 171-200.

WERNLEIN (J. K. F.) ſeit 1806 *Pfarrer zu Unterſteinach bey Culmbach.* §§. Progr. Geſchichte des Lyceums zu Wunſiedel. 1-3te Abtheilung. Wunſiedel 1802-1804. 8.

WERNSDORF (C. G.) §§. Cantores Theocriti Idyllium VII, Latino verſu expreſſum; accedit ſpicilegium obſervationum, inprimis de carmine amoebaeo. *Die Feldſänger, eine Idylle nach der achten des Theocritus.* Helmſtad. 1802. 4. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. Lipſ. Vol. III. Partic. I. p. 15-18 (1802). Bey der unerwarteten Wiederkehr des Winters am 20ſten und 21ſten April 1807. Helmſt. (1807). gr. 8. Die Roſen; ein Gedicht des *Auſonius*. ebend. 1808. gr. 8. Lobgeſang auf die Ehre, nach *Sarbiewski*. Ein Geſchenk für Freunde. ebend. 1808. gr. 8.

WERNSDORF (Gregor Gottlieb) *M. der Phil. und Rektor der Domſchule zu Naumburg: geb. zu . . .* §§. Epiſtola gratulatoria, cui annexae ſunt notae criticae & philologicae in Ciceronis Orationem pro Cornelio Balbo. Numburgi 1804. 4. Progr. In Ciceronis academicas quaeſtiones notarum philologicarum & criticarum Specimen primum. Leucopetrae 1807. — Specimen II. ibid. 1808. 4.

WERSACK (Joſeph) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Unterricht für den ausübenden Böhmiſchen Landwirth über die Verbeſſerung der Landwirthſchaft. Prag 1806. 8.

WERTHER (C... F...) *Italieniſcher Sprachlehrer* (wo?). §§. Teutſch-Italieniſches Leſebuch zum richtigen Ueberſetzen in die Italieniſche Sprache, nach einigen auserleſenen Erzählungen des Herrn Lafontaine. Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Uebungen für Anfänger der Italieniſchen Sprache; beſtehend in kurzen Anekdoten, nebſt einigen der vorzüglichſten unterhaltenden Erzählungen des Herrn Lafontaine; zum Ueberſetzen in die Italieniſche Sprache, und zur Bildung einer guten Schreibart.

Digitized by Google

WERTHES (F. A. K.) jetzt *zu Stuttgart.* §§. Das Pfauenfeſt; ein Singſpiel in 2 Akten. Stuttgart 1800. 8. Die Klauſe. ebend. 1801. 8. Hermione; ein Schauſpiel mit Geſang. ebend. 1801. 8. — *Beſorgt das königl. Würtembergiſche Regierungsblatt ſeit . . .

10 B. Freyherr von WESSENBERG (I. H.) ſeit 180. *Generalvikar des Biſchoffs von Konſtanz.* §§. *Friedrich Spee's* auserleſene Gedichte; herausgegeben u. ſ. w. Zürich 1802. gr. 8. Teutſche Lieder. ebend. 1809. 8. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* das 2te Bändchen 1801. — *Antheil an dem* Archiv für die Paſtoralconferenzen in den Landcapiteln des Bisthums Konſtanz; z. B. Biographie des Dekans und Pfarrers Joſeph Fidel Preſtl B. 1. H. 2. S. 120-147 (1809).

WESTENDORF (J. C.) — *geb. — am 25ſten März* — §§. Recenſionen in *Joh. Beckmann's* phyſikaliſch-ökonomiſchen Bibliothek.

WESTENRIEDER (L.) ſeit 1808 *auch Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.* §§. Abriſs der Teutſchen Geſchichte; ein Leſe- und Lehrbuch. . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. München 1807. 8. Geſchichte der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8. Mit Kupfern. Betrachtungen über den achtzehnten Band der Mementorum Boicorum; geleſen in der hiſtoriſchen Sitzung den 10ten Sept. 1808. ebend. 1808. 4. Denkrede auf Karl Albert von Vacchiery. ebend. 1809. 4. — *Von dem* Bayriſch-hiſtoriſchen Kalender, mit Kupfern, *erſchien* der 17te Jahrgang (auf das J. 1810) 1809; *und von den* Beyträgen zur vaterländiſchen Hiſtorie, Geographie, Statiſtik u. ſ. w. der 8te Band, mit 4 Kupfern 1806.

Digitized by Google

10 B. WESTERMEYER (F... B...) seit 1806 *Domprediger zu Magdeburg.* §§. Zwey Predigten über Erleichterung und Verhütung der Armuth in unserer Stadt; am 13ten und 14ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Magdeb. 1805. kl. 8. Predigten und Reden bey der Amtsveränderung. ebend. 1807. 8. Predigt nach der von Sr. Königl. Preuss. Majestät an die Bewohner der diesseitigen Provinzen ergangenen Entlassung ihrer Unterthanenpflichten, gehalten am 12ten Trinitatis-Sonntage den 16ten August 1807. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Predigt nach dem Regierungsantritte Sr. Majestät, des Königs von Westphalen, Hieronymus Napoleon, am Tage der Volkshuldigung in Magdeburg den 6ten März 1808 gehalten. ebend. 1808. 8. Drey Umstände aus dem Leben des hingerichteten Verbrechers, welche zur Lehre und Warnung dienen können; eine Predigt, am Sonntage nach der öffentlichen Hinrichtung des unter dem Namen des grossen Karl berüchtigten Theodor Unger, den 26sten Febr. 1809 gehalten. 1ste und 2te Auflage, ebend. 1809. 8.

WESTFELD (C. F. G.) jetzt *Präfekturrath zu Weende bey Göttingen.* §§. Beschreibung der Englischen Dungmergelarten; aus dem Englischen; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 4. Anmerkungen über den Einfluss des Mondes auf die Erde; *ebend.* St. 40. Anmerkungen über die Töpferglasur; *ebend.* St. 43. Ueber die Pottasche; *ebend.* St. 55. Geschichte des Versuchs mit der Pottasche; *ebend.* St. 61. Von dem Caffee; *ebend.* St. 93. II. Ueber die Dammerde auf Erzgebürgen u. s. w.; *ebend.* 1767. St. 10. — Erfahrungen von der Erziehung zweyjähriger Schafwolle; *in der* Landwirthschaftl. Zeitung 1803. Nr. 28. — Nachricht von dem Ausbruche der Blattern in der Schäferey des klösterlichen Amtshaushalts zu Weende, und

und von dem Erfolge der dagegen vorgenommenen Einimpfung derſelben; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 8. Nr. 4. Beobachtungen über die Modifikation des Anſteckungsvermögens der Blattern der Schafe; *ebend.* Nr. 5. Fortgeſetzte Verſuche zur Beſtimmung der Modifikation u. ſ. w.; *ebend.* Nr. 6 (1803).

WESTFELD (J... C...) ſtarb, als Privatmann zu Zerbſt, 1810.

WESTPHAL (Georg Chriſtian Ehrhard) ſtarb am 2ten December 1808. War ſeit 1808 auch *Doktor der Theologie.* §§. Chriſtenthum iſt Vereinigung der guten Menſchheit; eine Predigt, gehalten im groſſen Münſter zu Ulm, am 3ten Sonntage nach Trinit. 1802. Ulm 1802. gr. 8. — Recenſionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 326-332.

WESTPHALEN (Chriſtine) *gebohrne von AXEN zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 2 Theile. Hamburg 1809. gr. 8.

WESTPHALEN (F. . .) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Beſchreibung und Kritik der bisher gebräuchlichen Turnikets; nebſt Abbildung und Beſchreibung eines neuen. Jena 1801. 8.

WESTRUMB (J. F.) §§. Vorrede zu *J. J. G. Weiſſens* Syſtematiſchen, theoretiſch-praktiſchen Anweiſung zum Brandweinbrennen (Leipz. 1801. 8).

de WETTE (Wilhelm Martin Leberecht) *M. der Phil.* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Berlin* (vorher ſeit 1809 auf der Univerſität zu Heidelberg, und vordem ſeit 1807 ebendaſelbſt aufſerordentlicher Profeſſor

ſor derſelben, vor dieſem aber Privatdocent auf der Univerſität zu Jena): *geb. zu . . .* §§. *Diſſ. Deuteronomium a prioribus Pentateuchi libris diverſum, alius cujusdam recentioris auctoris opus eſſe. Jenae 1805. 4.* Aufforderung zum Studium der Hebräiſchen Sprache und Litteratur; zur Eröffnung ſeiner Vorleſungen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Kritiſcher Verſuch über die Glaubwürdigkeit der Bücher der Chronik, mit Hinſicht auf die Geſchichte der Moſaiſchen Bücher und Geſetzgebung. Ein Nachtrag zu den Vateriſchen Unterſuchungen über den Pentateuch. Halle 1806. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Einleitung in das Alte Teſtament. Mit einer Vorrede von dem Herrn geheimen Kirchenrath Dr. *Griesbach.* 1ſtes Bändchen. Kritik der Iſraëlitiſchen Geſchichte. 1ſter Theil: Kritik der Moſaiſchen Geſchichte. Halle 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Einleitung in das Alte Teſtament. 2ter Theil. — Beytrag zur Charakteriſtik des Hebraiſmus; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 3. St. 2. Nr. 4 (1809).

WETTENGEL (Auguſt) *Direktor der Bürger- und Kaufmannsſchule zu Breckerfeld in der Grafſchaft Mark: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Naturlehre für Bürger- und Bauerſchulen. Mit einem Kupfer. Breckerfeld 1805. gr. 8. Briefe über Gegenſtände der Naturlehre, an eine gebildete Dame, ebend. 1805. 8. Siduna und Celindo; ein Geſang an den Gräbern. Dortmund 1807. gr. 8.

WETTENGEL (F. T.) jetzt *Superintendent und erſter Beyſitzer des fürſtl. Konſiſtoriums zu Greitz.* §§. Sind chriſtliches Predigtamt und öffentlicher Gottesdienſt in unſern Tagen minder nothwendig, als zur Zeit der Reformation? in Hinſicht auf die Meynung des Hrn. Generalſuperintendenten Löſler's in Gotha, beantwortet u. ſ. w. Greitz 1808. kl. 8.

WET-

WETTERSTRAND (Bernhard Gottlieb) *M. der Phil.* seit 1797, *privatisirte von da an in seinem Vaterlande bis zum J. 1804; bey dessen Anfang er eine Reise ins Ausland, hauptsächlich durch Teutschland, Frankreich, Italien und die Schweitz, unternahm, und im Sommer 1809 ins Vaterland zurückkehrte: geb. zu Reval in Ehstland am 9ten Januar 1777.* §§. Graf Eugenius; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Jena 1807. 8. Der Töchter Hochzeit; ein Lustspiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.

WETZ (L... J...) *Prediger zu Biskirchen im Herzogthum Nassau: geb. zu . . .* §§. Sammlung verschiedener Predigten bey besondern Veranlassungen gehalten und zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben. Giesen u. Darmstadt 1808. 8.

WETZEL (Johann Christian Friedrich) starb am 10ten Februar 1810. (Ehe er als Lehrer an die Realschule nach Berlin kam, war er seit 178. Lehrer am Waisenhause zu Bunzlau). §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes selectae XIV; argumentis praemissis, notis subjunctis & indice nominum adjecto illustravit. Halae 1801 *(eigentl. 1800).* 8 maj. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum; ad exemplar Bosii recudendas curavit, argumentis, notis, indicibus, vita auctoris, tabula chronologica & historica illustravit &c. Volumen I. Lignitii 1801. 8 maj. *Kurze, auf Analogie zurückgeführte, Griechische Sprachlehre. Liegnitz u. Leipz. 1802. 8. Handwörterbuch der alten Welt- und Völkergeschichte; oder alte Welt- und Völkergeschichte nach dem Alphabet im Abriss, erläutert durch historische, mythologische, genealogische Litteratur- und Kultur-Tabellen. 3 Theile. Liegnitz 1804. gr. 8.* Der 3te Theil auch unter dem Titel: *Alterthumskunde, vorgestellt in Tabellen. Justini* Historiarum Philippicarum Libri XLIV. Textum

tum Graeviarum paſſim refinxit, argumentis & tabula chronologica praemiſſis, temporibus ad marginem notatis, notis & criticis & hiſtoricis ſubjectis, indicibusque & rerum & verborum illuſtravit &c. ibid. 1806. 8. *M. Tullii Ciceronis* Scripta rhetorica minora: De inventione. Topica, de partitione oratoria, de optimo genere oratorum; quibus praemittuntur Rhetorica ad Herennium, recognita, argumentis & indice illuſtrata. II Volumina. ibid. 1807. 8. — Ueber einige Stellen in Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates, in einem Schreiben an den Hrn. Prof. Schneider in Frankf. an der O.; *im* Braunſchweig Journal 1790. B. 3. S. 316-331. Ein praktiſcher Beytrag zur Methodik des Hebräiſchen Sprachunterrichts; in einem Schreiben an den Hrn. Prorector Moritz zu Hirſchberg; *ebend.* 1791. B. 2. S. 168-198. — Einige Bemerkungen über einige Stellen im Braunſchw. Journal; *im* Schlesw. Journ. 1792. B. 2. S. 470-486.

WETZEL (J. K. 1) §§. Werke das Wahnſinns, von *Wetzel*, dem Gottmenſchen. 2 Bändchen. Erfurt 1804. kl. 8. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 332-345.

WETZEL (J. K. 2). S. WöTZEL.

WETZEL (Johann Ludwig) ſtarb am 26ſten December 1808.

WETZEL (Karl Friedrich Gottlob) *D. der AG.* ſeit 1806 *und Privatgelehrter zu Dresden: geb. zu Bautzen am 14ten September 1779.* §§. Conon, der letzte Grieche, oder der Meinotten-Bund; nach dem Neugriechiſchen; mit *Schumann's* Vorrede. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. Anweiſung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen und zu heilen. Erfurt 1804. 8. *Briefe über das Studium der Medicin. Leipz. 1805. 8.

Briefe

Briefe über Brown's Syſtem der Heilkunſt. ebend. 1806. 8. — Mehrere Recenſionen, Originalaufſätze und Gedichte in der zu Dresden erſchienenen Abendzeitung. — Verſuch einer Allegorie über Homer; *in dem* Prometheus. Mehrere Gedichte; *ebend.* — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze im Phöbus. — Einige Gedichte in *Vermehren's* poëtiſchen Almanach (1802). — Einige Ideen über Ausſchlagskrankheiten; in *Vogel's* Geſundheitszeitung. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 451 u. f.

WETZEL (Kaſpar) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Sieg über die Hypochondrie, oder gemeinfaſsliche Anleitung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen, und gründlich zu heilen. Nebſt vorausgeſchickter Erläuterung des Begriffs: Leben, Geſundheit, Krankheit, Tod. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *Ludwig Vogel.* Erfurt 1808. 8.

WETZLER (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Medicinalrath des Lechkreiſes zu Augsburg: geb. zu* . . . §§. Gedanken über die beſte Art und Weiſe, die Impfung der Kuhpocken allgemein zu machen, und Maas- und Vorſichtsregeln bey vorzunehmender Impfung der Kuhpocken in einem ganzen Diſtrikte. München 1803. 8. Geſundheitskatechiſmus für den Bürger und Landmann, und zum Gebrauche der Feyertagsſchulen in den Kurpfalzbayriſchen Staaten. Ulm 1804. 12. Entwurf einer ſyſtematiſchen Medicinaleinrichtung für die Kurpfalzbayriſchen Staaten. ebend. 1805. 8. Belehrung des Landvolkes über die Schutzblattern; nebſt einem Unterrichte für Landwundärzte. 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. kl. 8. Aktenſtücke über die Schutzpocken-Impfung in der königl. Bayriſchen Provinz in Schwaben. Nebſt einer Abhandlung über

Digitized by Google

die Maasregeln und Anstalten, welche die Regierungen in Hinsicht der Schutzpocken-Impfung treffen sollen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1807 *(eigentl. 1806)*. 8. Anweisung zur Schutzpockenimpfung, vorzüglich für Wundärzte. ebend. 1807. kl. 8. Ueber das Medicinalwesen in der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben; oder Rechenschaft über meine Geschäftsführung als Medicinalrath bey der Landesdirektion der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben. Nebst Darstellung der Medicinalverfassung von Bayern, unter der vorigen und gegenwärtigen Regierung. Augsburg und Nürnberg 1810 *(eigentl. 1809)*. gr. 8. — Mittel gegen den Keuchhusten; *in dem* Intelligenzblatt zur Oberteut. allgem. Litteraturzeitung 1810. Nr. 49.

WEYERMANN (A.) jetzt *Diakonus zu Bermaringen und Pfarrer zu Themmenhausen bey Ulm.* §§. Historisches Handbuch der merkwürdigsten Personen, welche im neunzehnten Jahrhundert gestorben sind; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Augsburg 1806 *(eigentl. 1805)*. 8. *Auch unter dem Titel:* Gallerie historischer Gemählde der merkwürd. Personen, welche im 19ten Jahrh. gestorben sind. — Thomas Abbt, gräflich Schaumburg-Lippischer Hof-Regierungs- und Konsistorial-Rath zu Bückeburg; *in dem* Biographen B. 8. St. 3. S. 366-380 (1809). — Versuch einer Biographie Sebastian Frank's; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 35. S. 545-550.

WETLAND (Philipp Christoph) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Legationsrath und Kriegsassessor zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Kleine Abentheuer zu Wasser und zu Lande. 1ster Theil. Hof 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1804. — 5ter Theil. ebend. 1805. — 6ter Theil.

Theil. ebend. 1806. — 7ter Theil. ebend. 1807. — 8ter Theil. ebend. 1808. 8. Reise durch Schweden und Finnland bis an die äussersten Gränzen von Lappland in den Jahren 1798 und 1799; von *Joseph Acerbi;* aus dem Englischen übersetzt. Nebst berichtigenden Bemerkungen eines Sachkundigen Gelehrten. Mit 2 Kupfern und einer Landkarte. 2 Bände. Berlin 1803. gr. 8. *(Machen auch den 26sten Band des* Magazins von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen *oder den 2ten Band des* Neuen Magazins *aus).* Die Abenteuer des jungen Faublas; von *Louvet de Couvray;* aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede von *A. v. Kotzebue.* Leipz. 1804. 8. Peru nach seinem gegenwärtigen Zustande dargestellt aus dem Mercurio Peruano. 1ster Theil, bearbeitet nach *Skinner's* Englischen Auszuge aus demselben von u. s. w. und herausgegeben von *F. Just. Bertuch.* Mit einer Charte. Weimar 1807. 8. *A. L. Castellan's* Briefe über Morea und die Inseln Cerigo, Hydra und Zante; aus dem Französischen übersetzt. Mit 2 Kupfern. Berlin 1809. gr. 8.

WHISTLING (Christian Gottfried) starb am 29sten Oktober 1807. War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Merseburg, wie auch Stifter und Direktor des botanischen Faches der Merseburgischen Gesellschaft praktischer Landwirthe* seit 1796 (vorher seit 1794 Apotheker und Privatarzt zu Altenburg, und vordem seit 1782 Amtsphysikus zu Kelbra im Schwarzburg-Rudolstädtischen): *geb. zu Hartmannsdorf zwischen Chemnitz und Penig* . . . §§. Oekonomische Pflanzenkunde für Land- und Hauswirthe, Gärtner, Künstler, Fabrikanten und andere Liebhaber, nach dem System des Gebrauchs mit Linneischen Kennzeichen geordnet u. s. w. 1ster Theil: Pflanzen, die der Mensch geniesst und ihn nähren. Leipz. 1805. — 2ter Theil: Pflanzen zur Fütterung

unſerer Hausthiere *(auch unter dem beſondern Titel:* Die Futterkräuter u. ſ. w.). ebend. 1805. — 3ter Theil: Oel-Spinn-Weber-Färbe-Gerbe- und Fabrikpflanzen *(auch unter dieſem beſondern Titel)*. ebend. 1806. — 4ter Theil: Unkräuter, Giftpflanzen, Bäume und Sträucher *(auch unter dem beſondern Titel:* Unkräuter, giftige Pflanzen, wildwachſende Bäume und Sträucher). ebend. 1807. gr. 8. — Ueber den Krebs. . . . — Viele Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Recenſionen in der Leipz. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. Nr. 52. — Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1808. Nr. 13. 1809. Nr. 12 (v. *Pohl* zu Merſeburg).

WIARDA (T. D.) ſeit 1808 *Aſſeſſor des Landdroſten-Amts zu Aurich in Oſtfriesland.* §§. Aſega-Buch, ein Alt-Frieſiſches Geſetzbuch der Rüſtringer; herausgegeben, überſetzt und erläutert. Berlin 1805. gr. 4. Geſchichte und Auslegung des Saliſchen Geſetzes und der Mahlbergiſchen Gloſſen. Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. — Nachricht vom Aſega-Buche; *in dem* Allg. litt. Anzeiger 1801. S. 241-246.

WICH (Iſaak Friedrich) *Pfarrer zu Benck bey Bayreuth: geb. zu Bayreuth . . .* §§. Conjecturae in locum 2 Petri I, 19 *(Epiſtola gratulatoria)*. Baruthi 1801. 4. Adnotationum in Pſalmos nonnullos. Spicilegium I. *(Epiſt. gratul.)*. ibid. 1806. 8.

WICHELHAUSEN (E.) jetzt *ausübender Arzt zu Mannheim.* §§. Züge zu einem Gemählde von Moskwa, in Hinſicht auf Klima, Kultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, vorzüglich aber ſtatiſtiſche, phyſiſche und mediciniſche Verhältniſſe. Berlin 1803. 8. Ueber die Erkenntniſs, Verhütung und Heilung der ſchleimigen Lungenſucht. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

Ueber

Ueber die Bäder des Alterthums, insonderheit der alten Römer, ihren Verfall und die Nothwendigkeit, sie allgemein wieder einzuführen; ein Beytrag zur nöthigsten Reformation der praktischen Medicin. ebend. 1807. 8.

WICHMANN (A.) §§. Leben des blinden Franz Adolph Sachse; von ihm selbst diktirt, und bearbeitet von u. s. w. 2 Theile. Gera 1802. 8. *Das Labyrinth des Lebens, eine Biographie aus Eduard Lehrbach's Hinterlassenschaft. 1ster Theil. Leipz. 1802. 8. Drey Männer für einen; ein Lustspiel in fünf Aufzügen nach *Picard*. ebend. 1803. 8. *Gab mit* F. W. E. ROST *heraus:* Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern.

WICHMANN (Christian August) starb am 14ten September 1807. §§. *Einige satyrische Schriften des Abbé *Coyer;* aus dem Französischen. Leipz. 1755. 8. **A. F. Reinhard's* Abhandlung über die Lehre von der besten Welt; aus dem Lateinischen. ebend. 1757. 8. **Karl Christian Krause* Abhandlung von den Muttermählern, welche mit dem von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ausgesetzten Preise gekrönet worden; nebst *Röderer's* Abhandlung, welche die gegenseitige Meynung behauptet; aus dem Lateinischen. ebend. 1758. 4. *Samuel Ricard's* Handbuch der Kaufleute, oder allgemeine Uebersicht und Beschreibung des Handels der vornehmsten Europäischen Staaten; nebst Nachrichten von ihren natürlichen Produkten, Manufakturen und Fabriken. Nach der neuen verbesserten, und mit Nachträgen über den Handel der Europäer, und über den gegenwärtigen Zustand des Asiatischen, Afrikanischen und Amerikanischen Handels vermehrten Ausgabe übersetzt. 3ter Band. ebend. 1801. 4. *Doktor Scot; eine Sage aus des Protektors

Olivier Cromwell letztem Uſurpationsjahre. ebend. 1802. 8. *Johann Jakſon's Reiſe zu Lande von Bengalen nach England im J. 1798; ein Auszug aus dem Engliſchen. ebend. 1803. 8. (*Steht auch in dem 8ten Bande der* Bibliothek der neueſten und wichtigſten Reiſebeſchreibungen und geograph. Nachrichten zur Erweiterung der Erdkunde). *Archiv der Freymaurer-Loge zu Livorno, ſo wie ſolches im Jahr 1800 gerichtlich in Beſchlag genommen worden; aus handſchriftlichen Franzöſiſchen und Italieniſchen Original-Papieren in Ordnung gebracht und verteutſcht. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. *Peter Flandrin*, weiland Profeſſor und Vice-Direktor der Vieharzneyſchule zu Alfort, über die Kunſt, Schafe zu ziehen, und die Wolle zu veredeln; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, mit Anmerkungen. ebend. 1804. 8. *Schilderung von Louiſiana; aus dem Franzöſiſchen eines Ungenannten, mit einer Charte. Weimar 1804. 8. (*Auch im 10ten Band der* Sprengel-Ehrmanniſchen Bibl. der merkwürd. Reiſebeſchreibungen). *Moraliſche Erzählungen aus der Thier- und Menſchenwelt; ein Geſchenk für Kinder. Mit Kupfern. Leipz. 1804. 8. — *Bemerkungen über die Engliſche Handels-Bilanz; *in dem* Journal für Fabrik, Manufaktur u. ſ. w. 1804. Januar S. 48-68. *Etwas zur Geſchichte des Welthandels; *ebend.* 1807. Febr. S. 81-101. Fragmentariſche Nachrichten von der Lage des Brittiſchen Handels im Sommer 1806; *ebend.* S. 152-155. Abſchaffung eines unmenſchlichen Stücks vom Kaufmannsgewerbe; *ebend.* S. 155-157. *Was iſt eigentlich Zirkulation? *ebend.* May S. 329-338. *Was für Eigenſchaften gehören dazu, einen Handelsmann zum nützlichen Bürger zu machen? *ebend.* Jul. S. 16-19. — Antheil an den allgemeinen Annalen der Gewerbskunde, an den ökonom. Heften und an der Leipz. Litt. Zeit. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. auf das J. 1807. S. 66 u. f.

WICH-

WICHMANN (J. E.) §§. *Ueber die Unentbehrlichkeit des Branntweins und einige ähnliche Gegenstände; in Antwort auf des Herrn G. R. und L. *A. Hufeland* Schrift, über die Vergiftung durch Branntwein, von dem Pächter *Jobst*. Pyrmont 1802. 8. — *Von den* Ideen zur Diagnostik *erschien* noch der 5te Band 1802. — Geschichte der Keyserischen Drageen; *in dem* Hannöver. Magazin 1765. St. 98. Neuigkeiten, die Einpfropfung der Blattern betreffend; *ebend.* 1766. St. 28. und 1767. St. 52 u. 53. Von einem ehemahls angezeigten untrüglichen Mittel wider die Wasserscheu; *ebend.* 1767. St. 54. Ueber fremde in die Luftröhre gekommene Körper, und die Mittel, sie herauszubringen; *ebend.* St. 94. Chirurgische Bemerkungen von einer Wunde des Magens; *ebend.* 1768. St. 31. Von der Wahl des Alters bey der Einpfropfung der Blattern; *ebend.* 1773. St. 31.

WIDEBURG (M... J... Fr...) *Organist zu Norden in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. Eines Christen Reise in Gedanken durch die christliche Kirche. Leer 1792. gr. 8.

WIDEMANN (Johann Christian) *Direktor des Handelsinstituts und Rektor der Lateinischen Schule zu Hagen in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Französisches Lesebuch für Anfänger; nebst einem vollständigen Französisch-Teutschen Wortregister. . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Halle 1805. 8.

WIDEMANN (. . .) starb 1807. War *Hof- und Kanzleybuchbinder zu Wolfenbüttel: geb. daselbst . . .*

WIDERMANN (*Franz Celsus*) jetzt *landesfürstlicher Pfarrer zu Gernsdorf in Niederösterreich.* §§. Die Ehe-Schule; oder: die gute Ehe ist ein Grund der guten Welt. Krems 1805. 8.

WIDMANN (Chriſtoph Jakob) *Adjunkt der Mairie zu Braunſchweig* ſeit 1808, *wie auch* ſeit 1809 *Sekretar-Gehülfe bey dem dortigen Hypothekenweſen* (vorher Syndikus des geiſtlichen Gerichts und Sekretar des Untergerichts zu Braunſchweig): *geb. zu Nürnberg 175 . .* §§. Von den gerichtlichen Verlaſſungen und Verpfändungen der unter der Gerichtsbarkeit des wohllöbl. Stadtmagiſtrats zu Braunſchweig belegenen Grundſtücke und von den übrigen damit verbundenen Handlungen. Braunſchw. 1804. 8. — Verſchiedene Gedichte. — *Ueber die Verbindlichkeit zu dem Wunſch eines langen Lebens; *in den* Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1775. St. 65-67. *Ormin an ſeine Tochter Evadne; *ebend.* 1776. St. 59-61. — Etwas über Jahrgebung; *in dem* Braunſchw. Magazin 1803. St. 46.

WIEBEKING (K. F.) — *auch königl. Bayriſcher geheimer Rath und* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens — zu München.* §§. Ueberſicht der Waſſerbaukunſt; zu Vorleſungen, ſo wie zum Selbſtunterricht in Praxis; bearbeitet u. ſ. w. 1ſter Band. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1802. — 2ter Band. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. 8. Praktiſche Anleitung zur Aufführung, Wiederherſtellung und Erhaltung bequemer Landſtraſſen. Mit Kupfern. Wien 1804. gr. 8. Vorſchläge zur Verbeſſerung des Waſſerbaues. Mit einer hydrographiſchen Karte von dem Nieder-Rheine in X Blatt von zwanzig Schuh Länge. Darmſtadt *(ohne Jahrzahl)*. gr. 8. Theoretiſch-praktiſche Straſſenbaukunde. Mit 5 Kupfertafeln. Sulzbach 1808. 8. Beyträge zur Waſſer-Brücken- und Straſſenbaukunde, oder wiſſenſchaftliche Darſtellung der in den neueſten Zeiten ausgeführten, oder in der Anlage begriffenen Bauwerke und vorzüglichſten Maſchinen. Mit Kupfern. 1ſter Heft. Darmſtadt 1808. 4. —

Von

Digitized by Google

Von der Allgemeinen, auf Geſchichte und Erfahrung gegründeten Waſſerbaukunſt *erſchien* der 3te Band, mit 17 Kupfertafeln 1801, der 4te, mit 17 Kupfertafeln 1805, und der 5te, mit 10 Kupfertafeln 1807. — Vorſchläge zur Erſparung beym Bauweſen; *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 149-155. — Parallele zwiſchen den Engliſchen und Franzöſiſchen See-Häfen am Kanal und an der Nordſee; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1801. Nov. S. 379-389. (*Vorher ſchon gedruckt in deſſen* Ankündigung genauer Plane und Charten von den merkwürdigſten Häfen in Europa). — Ueber die ſchiffahrtsfähige Vereinigung der Flüſſe Donau, Main und Rhein; *in den* Hamburg. Addreſs-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 30. — Ueber die beſtmögliche Geſchäftsführung bey dem Waſſer-Brücken- und Straſſenbauweſen; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1807. Nr. 140 u. ff. — *Joh. Georg Büſch'ens* — Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens. 3ten Theils 2ter Band, welcher die Ueberſicht der Waſſerbaukunſt enthält. 2te Auflage, umgearbeitet u. ſ. w. Mit 3 Kupfern. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der Waſſerbaukunſt. 1ſter Band. 2te Auflage, zu Vorleſungen, ſo wie zum Selbſtunterricht in Praxis bearbeitet u. ſ. w.

WIECHOTA (Johann) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erſter gründlicher Unterricht in der Rechenkunſt; ein Wiederhohlungsbuch für ſeine Schüler, verfaſst u. ſ. w. 1ſter, 2ter und 3ter Curſus. Breslau 1806. 8. Anleitung zum Rechnen mit Römiſchen Ziffern; veranlaſst durch eine Anfrage in des Hofraths Guts-Muths Zeitſchrift für Pädagogik u. ſ. w. Märzſtück 1806. ebend. 1806. 8. Der Elementar-Geometrie 1ſter Theil: Die Epipedometrie; ein Wiederhohlungsbuch für ſeine Schüler. ebend. 1808. 8.

WIEDEBURG (F. A.) §§. Verfaſſung und Methode des philologiſch-pädagogiſchen Inſtituts zu Helmſtädt. Helmſt. 1797. 8. *Gratulatio, quam Viro — God. Chr. Beireis — Academiae Juliae Carolinae Seniori in ſacris ejus & Doctoris & Profeſſoris ſemiſaecularibus A. D. xxix Maji cIↃIↃcccix in panegyri Academiae & civitatis Helmſtadienſis nomine Senatus academici dixit —. ibid. (1809). 4.* *Verdruſs und Schaden für Gefälligkeit; Erzählungen eines Rechtshandels von einem Doktor des Naturrechts. (Helmſtädt 1810). 8. — Nachricht von dem auf der Julius-Karls-Univerſität zu Helmſtädt errichteten philologiſch-pädagogiſchen Inſtitut; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1780. St. 79-81. — Nachricht von dem Pädagogium zu Helmſtädt; *in der* Beylage zum Helmſtädtiſchen Wochenblatt 1809. St. 4.

WIEDEBURG (Karl Albrecht) *der AG. Befliſſener zu Helmſtädt: geb. zu . . . §§. Frid. Jac. Baſtii* — Epiſtola critica ad V. Cl. Jo. Franciſcum Boiſſonade ſuper Antonino Liberali, Parthenio & Ariſtaeneto; cum auctoris emendationibus & additamentis manuſcriptis, e lingua Gallica in Latinam verſa. Cum tabula aeri inciſa. Lipſiae 1809. 8 maj.

WIEDEMANN (Johann Chriſtian) *Direktor des Handelsinſtituts und Rektor der Lateiniſchen Schule zu Hagen in der Grafſchaft Mark: geb. zu . . . §§.* *Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger. Halle 1803. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe *(auf deren Titel ſein Name ſteht).* ebend. 1805. 8. *Franzöſiſches Leſebuch für den zweyten Kurſus; nebſt einer Erklärung der ſchweren und ſeltenern oder der im Franzöſiſchen Leſebuche für Anfänger nicht vorgekommenen Wörter und Redensarten. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe *(auf deren Titel er ſich genannt hat).* ebend.

Digitized by Google

ebend. 1806. 8. Leichte Aufgaben zur Uebung der Jugend im Französischschreiben mit den dazu gehörigen Wörtern u. s. w. und einer kurzgefasten Sprachlehre. ebend. 1803. 8. Neue Auflage. ebend. 1805. 8. Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen ins Französische für höhere Schulklassen. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

WIEDEMANN (Johann Georg) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Streifzüge durch Inneröstreich, Triest, Venedig und einen Theil der Terra ferma, im Herbste 1800. Leipz. *(eigentl.* Wien) 1801. 8. Mit Kupfern. *Streifzüge an Istriens Küsten; vom Verf. der Streifz. nach Triest und Venedig. ebend. 1805. 8. Mit Kupf. *Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden. Vom Verfasser der Streifzüge nach Venedig und Istrien. 1ster Jahrgang. Mit 5 Kupfern. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden von Wien; vom Verfasser u. s. w. 1stes Bändchen. — 2ter Jahrgang. Mit Kupf. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Mahler. Streifz. u. s. w. 2tes Bändchen.

WIEDEMANN (W. J.) §§. Wahre Geschichte und ächter Briefwechsel Heloisens und Abeilard's, der beyden unglücklich Liebenden des zwölften Jahrhunderts; nebst den Gedichten Pope's, Colardeau's und Bürger's über diesen Gegenstand. Halle 1801. gr. 8. Sammlung und Erklärung derjenigen fremden Wörter, welche noch hin und wieder in der Teutschen Sprache, vorzüglich in Zeitungen und Reisebeschreibungen, vorkommen. Für ungelehrte Leser, wie auch für Bürgerschulen angefertigt. Quedlinburg 1802. 8. Frühlingsschilderungen der Teutschen, Engländer und Franzosen, vorzüglich die von Kleist und Thomson; zur angenehmen Vergleichung für Freunde des Schönen. Uebersetzt,

ſetzt, geſammelt und mit Anmerkungen begleitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Faſslicher Unterricht in der Geographie für Anfänger und mittlere Klaſſen; nach der neueſten Länderveränderung zweckmäſſig eingerichtet. 1ſter Theil, welcher Europa enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher Aſien, Afrika, Amerika und Auſtralien enthält; nebſt Berichtigungen und Zuſätzen. ebend. 1806. 8. Mit Regiſtern und Zuſätzen vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1806. 8. *(Eigentl. keine neue Ausgabe).* *Das blaue Buch; Weisheit und Tugend, in wirklichen Beyſpielen enthaltend. Ein Weihnachtsgeſchenk für die männliche und weibliche Jugend in den gebildeten Ständen. Mit Kupfern. Magdeburg 1810. Taſchenformat. — *Von den* Vermiſchten Aufſätzen zum Diktiren beym Teutſchen Sprachunterrichte *erſchien* das 2te mit einem fremden Wortregiſter verſehenes Bändchen. Quedlinburg 1802. 8; und von dem erſten die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805. *(Die darin befindlichen Zuſätze ſind für die Beſitzer der erſten Ausgabe auch beſonders gedruckt).* — *Von den* Uebungen im Deklamiren *erſchien* das 2te Bändchen, Magdeburg 1803; das 3te und letzte ebend. 1805. — *Von der* Moral, gröſstentheils in Beyſpielen für die Jugend beyderley Geſchlechts *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1805. 8.

WIEDEMANN (*Wilhelm Rudolph Chriſtian*) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der AG. und Ober-Lehrer des Hebammeninſtituts, wie auch königl. Däniſcher Juſtitzrath, zu Kiel: geb. zu Braunſchweig 1770. §§. Diſſ. inaug. ſiſtens vitia genus humanum hodiernum debilitantia. Jenae 1792. 8.* Abhandlung über die Schuſswunden von *Johann Méhée*, Arzt und Profeſſor zu Paris u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Braunſchw. 1801. 8. Ueber das Impfen

pfen der Kuhblattern; mit Himly's und Roofen's Aufſätzen über dieſelbe Materie von letzterem herausgegeben (Bremen 1801. 8). *Fourcroy's* Syſtem der chemiſchen Kenntniſſe, und Darſtellung ihrer Anwendung auf die Erſcheinungen der Natur und zu den Zwecken der Kunſt; aus dem Franzöſiſchen von einer Geſellſchaft Teutſcher Gelehrten. 5ter Band. Ueberſetzt und mit Anmerkungen verſehen u. ſ. w. Braunſchweig 1801. 8. *(Die vorhergehenden Bände haben andere beſorgt).* Unterricht für Hebammen. ebend. 1802. 8. Ueber Pariſer Gebäranſtalten und Geburtshelfer, den letzten Schaamfugenſchnittt und einige andere zu Paris beobachtete Geburtsfälle. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Kenntniſs des menſchlichen Körpers und der Geſundheitslehre, von *J. Stuve*, 2te, von *C. R. W. Wiedemann* verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, zur allgemeinen Schulencyklopädie gehörig. ebend. 1805. 8. *Tabulae animalium invertebratorum. Kilonii 1809.* Queerfol. — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zotomie *erſchien* des 4ten Bandes 2tes (und letztes) Stück 1805. — Ueber den Fortgang der Kuhpocken in Paris; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1801. St. 26 u. 27. — Nachricht von einem Kaiſerſchnitt, bey einer Perſon, deren Becken durch Rachitis verunſtaltet war, und wo der Steiſs des Kindes vorlag; in *Siebold's* Lucina B. 1. St. 3. S. 378 u. ff. (1804). Eine Nachgeburtsgeſchichte; *ebend.* B. 2. St. 3. S. 15-28 (1805). — Ueber verkehrte Hülfsleiſtung bey Geburten und deren ſchlimme Folgen; in *Gumprecht's* und *Wigand's* Hamburg. Magaz. für die Geburtshülfe St. 2. Nr. 3 (1809).

WIEDERHOLD (C.) ſeit 1808 *auch Richter des Tribunals der erſten Inſtanz zu Rinteln im Weſer-Departement.*

WIEGAND (J. H.) S. WIGAND.

WIELAND (C. M.) — *geb. nicht in Biberach ſelbſt, ſondern zu Holzheim bey Biberach, wo ſein Vater Pfarrer war.* (Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände 1807). §§. Jon, eine Tragödie des *Euripides*, aus dem Griechiſchen überſetzt und erläutert. Leipz. 1803. 8. *(Ein unveränderter Abdruck der in dem 4ten Band des Attiſchen Muſeums befindlichen Ueberſetzung).* *Gab mit* GÖTHE *heraus:* Taſchenbuch auf das Jahr 1804. Mit einem Kupfer. Tübingen 1804. 12. Krates und Hyparchia; ein Seitenſtück zu Menander und Glycerion. Zum Neujahrsgeſchenk auf 1805. ebend. 12. Euthanaſia. Drey Geſpräche über das Leben nach dem Tode. Veranlaſst durch D. J. K. W — ls *(Wötzel's)* Geſchichte der Erſcheinung ſeiner Gattin nach dem Tode. Herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1805. 8. *Markus Tullius Cicero's* ſämmtliche Briefe; aus dem Lateiniſchen, mit Anmerkungen und Erläuterungen. 1ſter u. 2ter Band. Zürich 1808. — 3ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Neue verbeſſerte Ausgabe der Ueberſetzung von *Horazens* Satiren. Leipz. 1804. 8. — *Die Fortſetzung des* Attiſchen Muſeums *erſchien unter folgendem Titel:* Neues Attiſches Muſeum, herausgegeben von *C. M. Wieland, J. J. Hottinger* und — *Jacobs.* 1ſten Bandes 1ſter, 2ter u. 3ter Heft. Zürich 1805. — 2ten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1806. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1808. — 3ten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1809. gr. 8. — *Gab aufs neue heraus:* Die Teutſchen Volksmährchen von *Joh. Auguſt Muſäus.* 5 Theile. Gotha 1804-1805. 8. *Gab heraus: Dülon's,* des blinden Flötenſpielers, Leben und Meinungen, von ihm ſelbſt bearbeitet. 1ſter Theil. Zürich 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. — *Der* Teutſche Merkur *wurde mit dem Jahrgang 1810, folglich mit dem 38ſten, geſchloſſen.* — *Die Bändezahl ſeiner* Sämmtlichen Werke *iſt zwar im gel. Teutſchl. angegeben: weil aber auf den Titelblättern der Bände der Inhalt eines jeden, nebſt*

nebſt den Jahren ihrer Erſcheinung, angezeigt iſt; ſo muſs jener auch, nach dem Plane des Werks, hier Platz finden: 1ſter, 2ter, 3ter Band: Geſchichte des Agathon, 1ſter, 2ter, 3ter Theil. — 4ter, 5ter Band: Der neue Amadis, 1ſter, 2ter Theil. Der verklagte Amor. — 6ter, 7ter Band: Der goldene Spiegel. 1ſter, 2ter Theil. — 8ter Band: Geſchichte des Danischmend. — 9ter Band: (Muſarion; Aſpaſia oder die Platoniſche Liebe; Gedichte an Olympia; die erſte Liebe, an Pſyche; Sixt und Klärchen, oder der Mönch und die Nonne auf dem Mädelſtein; das Leben ein Traum, eine Träumerey bey einem Bilde des ſchlafenden Endymion; Bruchſtücke von Pſyche, einem unvollendet gebliebenen Gedichte; Nadine, eine Erzählung in Priors Manier; Erdenglück, an Chloe; Celin an Damon, nach dem Engliſchen). — 10ter Band: (Die Grazien, ein Gedicht in 6 Büchern; Komiſche Erzählungen; Kombabus, oder was iſt Tugend? eine Erzählung; Schach Lolo, oder das göttliche Recht der Gewalthaber, eine morgenländiſche Erzählung). — 11ter, 12ter Band: Die Abentheuer des Don Sylvio von Roſalva, 1ſter, 2ter Theil. — 13ter Band: Nachlaſs des Diogenes von Sinope; Gedanken über eine alte Aufſchrift. — 14ter Band: Beyträge zur geheimen Geſchichte der Menſchheit. — 15ter Band: Vermiſchte proſaiſche Aufſätze. — 16ter Band: Cyrus; Araſpes und Panthea. — 17ter Band: Idris und Zenide. — 18ter Band: Erzählungen und Mährchen. — 19ter, 20ſter Band: Geſchichte der Abderiten, 1ſter, 2ter Theil. — 21ſter Band: Gandalin, oder Liebe um Liebe; Klelia und Sinibald, oder die Bevölkerung um Lampeduſe. — 22ſter, 23ſter Band: Oberon, 1ſter, 2ter Theil. — 24ſter Band: Vermiſchte Aufſätze, litterariſchen, philoſophiſchen und hiſtoriſchen Inhalts. — 25ſter Band: Göttergeſpräche; Geſpräche in Elyſium. — 26ſter Band: Singſpiele

und

Digitized by Google

und Abhandlungen. — 27ſter, 28ſter Band: Peregrinus Proteus, 1ſter, 2ter Theil; nebſt einigen kleinen Aufſätzen. — 29ſter Band: Vermiſchte Aufſätze. — 30ſter Band: Vermiſchte Aufſätze. — 31ſter Band: Geſpräche unter vier Augen. — 32ſter Band: Agathodaemon. — 33ſter, 34ſter, 35ſter, 36ſter Band: Ariſtipp, 1ſter, 2ter, 3ter, 4ter Theil. — Supplemente, 1ſter Band: (Die Natur der Dinge, oder die vollkommenſte Welt, ein Lehrgedicht in 6 Büchern. Moraliſche Briefe in Verſen). — Supplemente, 2ter Band: (Der Anti-Ovid; Erzählungen; Briefe von Verſtorbenen an hinterlaſſene Freunde). — Supplemente, 3ter Band: (Die Prüfung Abrahams in 3 Geſängen; Sympathien; Pſalmen; der Frühling; Hymne auf Gott). — Supplemente, 4ter Band: (Erinnerungen an eine Freundin; das Geſicht des Mirza; Timoklea, ein Geſpräch über ſcheinbare und wahre Schönheit; Geſicht von einer Welt unſchuldiger Menſchen, Epiſode aus einem nicht zu Stande gekommenen Werke; Theages über Schönheit und Liebe, ein Fragment; Lady Johanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerſpiel). — Supplemente, 5ter Band: (Klementina von Porretta; Pandora, ein Luſtſpiel mit Geſang in 2 Aufzügen; die Bunkliade, oder die Quinteſſenz aus Johann Bunkels Leben, Bemerkungen und Meinungen; Auszug aus Jakob Forſters Reiſe um die Welt). — Supplemente, 6ter Band: (Athenion, genannt Ariſtion, oder das Glück der Athener unter der Regierung eines vorgeblichen Philoſophen; litterariſche Miſcellen; Briefe an einen jungen Dichter; über die Frage: Was iſt Hochteutſch? und einige damit verwandte Gegenſtände; Mark-Aurel an die Römer; aus dem Engliſchen der Mſs. Knight ſehr frey überſetzt; die Titanomachie, oder das neue Heldenbuch, ein burleskes Gedicht in ſo viel Geſängen, als man will. — 37ſter Band: Euthanaſia. —

Vergl.

Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 345-487.

WIELAND (E. K.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der hiſtoriſchen Hülfswiſſenſchaften auf der Univerſität zu Leipzig.* §§. Charakteriſtik D. Martin Luthers, entworfen u. ſ. w. Chemnitz 1801. 8. *Diſſ. de neceſſitate & uſu juris gentium in notitia rerumpublicarum rite adornanda. Lipſ. 1809. 4. Progr. Spicilegium obſervationum ex hiſtoria & juribus medii aevi. Specimen I. ibid. eod. 4.*

WIELAND (Ludwig) Sohn von Chriſtoph Martin; *Aufſeher der Kupferſtichſammlung des Fürſten Nikolaus Eſterhazi zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erzählungen; herausgegeben von *C. M. Wieland.* 1ſter Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

WIENHOLT (A.) §§. Heilkraft des thieriſchen Magnetiſmus. 3ten Theils 1ſte Abtheilung, nach dem Tode des Verfaſſers aus deſſen litterariſchen Nachlaſſe herausgegeben von D. *Joh. Chr. Fr. Scherf* u. ſ. w. Lemgo 1805. gr. 8. (*Die beyden darin enthaltenen Abhandlungen werden auch beſonders verkauft unter folgenden Titeln:* Sieben pſychologiſche Vorleſungen über den natürlichen Somnambuliſmus; aus dem litterariſchen Nachlaſſe des Verfaſſers beſonders abgedruckt. ebend. 1805. Vorleſungen über die Wirkungsſphäre der lebenden Körper; aus dem litt. Nachlaſſe u. ſ. w. ebend. 1805). Abhandlungen über Magnetiſmus; herausgegeben von D. *J. C. F. Scherf.* Bremen 1807. gr. 8. Abhandlung über die Anſteckung der Schwindſucht; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Sieben Vorleſungen über die Entſtehung der Mifsgeburten; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Hinterlaſſene ärztliche Mifcellen; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Rhapſo-

dieen über Reimarus Nothwendigkeit eines Collegii medici. ebend. 1807. gr. 8.

WIESAND (G. S.) §§. Diff. Quaeſtio forenſis, quatenus locatio conductitia e feminis ſit valida, diſputando excuſſa. Vitemb. 1795. 4. Diff. de ritu jurandi manu ſublata, vel pectori impoſita. ibid. eod. 4. Diſſ. inaug. de interdictis ordinariis & ſummariis. ibid. 1799. 4. Progr. de officio judicis Saxonici cavendi juramenta ſibi contraria. ibid. eod. 4. Diff. Specimen VII obſervationem juris criminalis. ibid. 1804. 4. Progr. de uſu juris Romani inter gentes caute aeſtimanda. ibid. 1805. 4. Diff. inaug. de privilegiis collegiorum fabrorum ferrariorum Zwickavienſium & Werdenſium lithaſtraces (?) e puteis metallicis vicinis percipiendis. ibid. eod. 4. Progr. quaeſtionem delicti criminalem, quando actio civilis ad divortium ob adulterium inſtituitur, ante omnia eſſe excutiendam. ibid. eod. 4. Progr. de differentiis matrimonii divortio ſolidi & ejus, quod ob nullitatem reſcinditur. ibid. eod. 4. Progr. de officio judicis circa exceptionem praeſcriptionis. ibid. 1808. 4. *(Er ſelbſt bezeuget, daſs nicht alle unter ihm vertheidigte Streitſchriften ihm, ſondern die Reſpondenten, zum Verfaſſer haben: giebt aber nicht an, welche?).* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 213 u. f.

WIESE (Georg Gerhard Ludwig) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Religionsphiloſophie, oder das Verhältniſs der Vernunft zur Freyheit. Hildesheim 1804. 8.

von WIESE (G. W. V.) ſeit 1806 *geadelt und Vicekanzler der Reuſſiſchen Geſammtregierung zu Gera.* §§. *Von den* Grundſätzen des gemeinen in Teutſchland üblichen Kirchenrechts *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe 1805. 8.

WIESE

WIESE (Walther Vincent) ſtarb am 16ten December 1809.

WIESENBACH (Joſeph Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der erfahrne Baum-Küchen- und Blumengärtner, oder vollſtändige Anleitung, wie man Baumſchulen und Obſtgärten anlegen, veredeln und behandeln, Küchengärten warten und die nothwendigſten Küchengewächſe daraus erziehen und die Blumengärten bearbeiten ſoll, um daraus die ſchönſten Blumen zu erhalten. 3 Abtheilungen. Wien 1805. 8.

WIESENHAVERN, *nicht* WIESENHAVER (Ludolf Heinrich Juſt) ſtarb im Februar 1798. War geb. zu Hildesheim am . . . September 1756.

Frau von WIESENHüTEN (. . .) §§. *Mathilde; par l'auter du Journal de Lolotte. à Gotha 1803. 8.

WIESIGER (K. F.) jetzt *Regierungsrath — zu Berlin.* §§. Vorſchläge zur Vermehrung des ſtädtiſchen Wohlſtandes, in beſonderer Beziehung auf die Berliner aller Stände, vorzüglich aber auf Kaufleute und Fabrikanten. Berlin 1804. 8. Ueber die zweckmäſſigſte Art der Tilgung der Preuſſiſchen Landesſchulden, und über die beſchränkte Anwendbarkeit der Brittiſchen Staatswirthſchaft auf den Preuſſiſchen Staat. ebend. 1810. 8.

WIESSNER (Jakob) ſtarb am 7ten December 1805.

WIGAND (*Juſt Heinrich*) §§. *Einige Worte an Herrn Oſiander. Hamburg 1801. 8. *Ein Wort an Gattinnen und Mütter über das zu ſchnelle Wegnehmen der Nachgeburt. ebend. 1801. 8. Von den Urſachen und der Behandlung der Nachgeburtszögerungen. ebend. 1803. 8. Guter Rath und Unterricht, wie

sorgsame Mütter ihre Kinder gesund erhalten, und diejenigen Krankheiten derselben, wobey der Arzt so schleunig als möglich gerufen werden muss, bey Zeiten erkennen sollen. Vorzüglich für die Hamburgerinnen bestimmt. ebend. 1807. 8. *Gab mit* J. J. GUMPRECHT *heraus:* Hamburgisches Magazin für die Geburtshülfe. 1stes Stück. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. — Bruchstücke aus der Geburtshülfe; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 6 (1802). — Bruchstücke geburtshülflichen Inhalts; in *Siebold's* Lucina B. 2. St. 1. S. 41-61 (1804). St. 2. S. 34-56.

WIGAND (Karl Samuel) starb 1805.

WIGAND (Paul) *Friedensrichter zu Höxter in Westphalen: geb. zu ...* §§. *Versuch einer systematischen Darstellung der Amtsgeschäfte und des Wirkungskreises der Friedensrichter; ein Hülfsbuch für die Friedensrichter des Königreichs Westphalen, so wie für ihre Suppleanten und Secretäre. Cassel u. Marburg 1810. 8.

WIGGERS (G. *Friedrich*) jetzt *M. der Phil. und* seit 1810 *Doktor und ordentlicher Professor der Theol. wie auch Direktor des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Rostock* (nachdem er zuvor Privatdocent daselbst gewesen war). §§. Sokrates, als Mensch, als Bürger und als Philosoph; oder Versuch einer Charakteristik des Sokrates. Rostock 1807. 8. *Diss. inaug. de Juliano Apostata, religionis Christianae & Christianorum persecutore. ibid. 1810. 4.*

WILBERG (J. F.) jetzt *Lehrer zu Elberfeld.* §§. Lesebuch für Kinder in Stadt- und Landschulen. 1ster Theil. Elberfeld ... — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Blätter, der Erziehung und dem Unterricht gewidmet. 1ster Heft. ebend. 1810. 8.

WIL-

Digitized by Google

WILBRAND (Johann Bernhard) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe und ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Gieſen: geb. zu . . §§.* Ueber das Verhalten der Luft zur Organiſation; eine nähere Darſtellung der eigentlichen Bedeutung des Reſpirations-Prozeſſes. Münſter 1807. 8. Darſtellung der geſammten Organiſation. 1ſter Band. Gieſen u. Darmſtadt 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8.

WILCKE (Andreas) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Aeſopiſche Fabeln, mit Anmerkungen; zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Leipz. u. Deſſau 1808. 8. Erzählungen für Kinder. Grabow 1810. 8.

WILCKE (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 3ten Auguſt 1806. War zuletzt Kalkulator u. ſ. w. §§. Entwurf zu einer zweckmäſſigen und bündigen Landwirthſchaftsrechnung u. ſ. w. wie auch zur Rent-Rechnung. Breslau 1802. gr. 8.

10 B. WILCKENS (H. D.) §§. Die Anfangsgründe der natürlichen Holzzucht. Braunſchweig 1801. 8. Die Anfangsgründe der weidmänniſchen Sprache von den Thieren. ebend. 1801. 8. — Einige Erinnerungen über das unbrauchbare Gras; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1792. St. 49. Etwas über das Erdöl im Fürſtenthum Wolfenbüttel; *ebend.* 1805. St. 28.

WILD (C... H...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Tabellen zur Berechnung der Hamburger Wechſelcourſe nach Proportionalzahlen. Altona 1807. 4.

WILD (Franz Samuel) ſtarb zu Bex im jetzigen Kanton Waat 1802 oder 1803. §§. Eſſai ſur un Prototype ou modèle d'une meſure univerſelle; ſuivi d'un eſſai ſur une meſure générale appropriée à l'Helvétie. Lauſanne 1801. 8.

WILD (K. S.) seit 1803 *Sekretar des obern Ehegerichts zu Bern* (am 28sten Oktober 1801 ward er provisorisch zum Helvetischen Minister der Künste und Wissenschaften ernannt, und im Junius 1806 auf zwey Jahre zum Archivar des in Bern aufbewahrten Eidgenössischen Archivs). §§. *Seine der ökonomischen Gesellschaft zu Bern übergebene Preisschrift über eine Brandassekuranz-Anstalt ist enthalten in:* Ueber die Errichtung einer Brandassekuranz-Anstalt im Kanton Bern; drey bey der ökonom. Gesellschaft zu Bern eingelangte Preisschriften. Bern 1789. gr. 8.

WILD (M... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber allgemeines Maas und Gewicht, aus den Forderungen der Natur des Handels, der Polizey und der gegenwärtig noch üblichen Maafse und Gewichte abgeleitet u. s. w. 1ster Theil. Freyburg 1809. 8.

WILDBERG (C. F. L.) — *geb. — am 6ten Junius 1765.* §§. Kurzgefafstes System der medicinischen Gesetzgebung. Berlin 1804. 8. Ueber das gelbe Fieber; einige Worte zur Belehrung und Beruhigung für Nichtärzte, zum Theil auch zur Beherzigung für gesetzgebende Behörden. ebend. 1805 *(eigentl. 1804).* kl. 8. Lehrbuch der physischen Selbstkenntnifs für Jünglinge gebildeter Stände. Göttingen 1807. 8. Kurze Anweisung, wie das Publikum von der Ausübung der Arzneywissenschaft durch die Aerzte den möglichst mindesten Vortheil ziehen kann; aus der allgemeinen Erfahrung hergeleitet. ebend. 1808. 8. *Decisiones medico-legales quaestionum dubiarum de infantibus mogenitis; in usum Medicorum forensium aeque ac Jureconsultorum. ibid. eod. 8.* Wie die tödtlichen Verletzungen beurtheilt werden müssen, um in jedem vorkommenden Falle den Antheil des Thäters an dem nach der Verletzung erfolgten Tode am sichersten ausmitteln zu können; ein Beytrag zur ge-

gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft. Leipz. 1810. 8. Jahrbuch der Univerſitäten Teutſchlands, herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. Neu-Strelitz 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Univerſitäten-Almanach für das Jahr 1810; für Gelehrte, Aeltern und den Studien ſich widmende Jünglinge. — Gedanken über die Unvereinbarkeit der Thierheilkunde mit der Menſchenheilkunde; in *Knape'ns* Krit. Annalen der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert B. 1. Th. 3 (1805). Wie wird die Kuhpockenimpfung am leichteſten verbreitet und am ſicherſten unterhalten? *ebend.* Betrachtungen über das Verhältniſs der Arzneywiſſenſchaft zum Staate, nebſt Gedanken, Vorſchlägen und Winken, eine nothwendige Reform deſſelben betreffend; in *Knape'ns* u. *Hecker's* Krit. Jahrbüchern der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert (1806). — Ueber die natürlichen und widernatürlichen Geburten; ein Beytrag zur Geburtshülfe; in *E. von Siebold's* Lucina B. 3. St. 3 (1806).

11 B. WILDE (F. W.) ſeit 1807 *Prediger zu Curow im Pommeriſchen Amte Bublitz.* §§. Meine Geſchäfte und Methode, prüfenden Gutsherrn, öffentlichen und Privatlehrern zur Beurtheilung und Nachahmung oder Warnung vorgelegt. . . . 2te veränderte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe. Halle 1809. 8. *De otio praedicatorum in primis rure degentium. ibid. eod. 4.* Franzöſiſches Leſebuch für die erſten Anfänger, nach einer leichten und angenehmen Methode; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1809. 8.

WILDEGANS (Friedrich Leopold) *königl. Preuſſiſcher Kammerrath, und Schleſiſcher und Südpreuſſiſcher Gutsbeſitzer zu . . .: geb. zu . . .* §§. Wie iſt der ſeit einiger Zeit gefallene Kredit mehrerer Schleſiſcher Gutsbeſitzer wieder herzuſtellen, damit ſie nicht in die Hände der

Wucherer fallen, und die Sequeſtration und Subhaſtation ihrer Güter möglichſt vermieden wird, oder, wenn ſie unvermeidlich, der Werth derſelben nicht unter die landſchaftliche Taxe herabzuſinken Gefahr läuft? Berlin 1801. 8. Wie kann dem Getreidemangel in allgemeinen Nothfällen, ohne Beytritt von Seiten des Staats, möglichſt vorgebeugt werden? ebend. 1805. 8.

WILDENHAYN (Johann Wilhelm) ſtarb am 9ten Januar 1807. War zuletzt praktiſcher Arzt zu Herzogswalda. Geb. 1751.

WILDT (J. C. D.) ſeit 1811 *Profeſſor der mathematiſchen Wiſſenſchaften bey der königl. Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Caſſel.* §§. Logik und allgemeine Encyklopädie der Wiſſenſchaften im Grundriſs; eine vorläufige Darſtellung der Hauptmomente des einzig-richtigen Syſtems der Philoſophie. Göttingen 1801. 8. . . . 3ter Verſuch *(oder vielmehr Ausgabe) unter dem Titel:* Logik und Encyklopädie der Wiſſenſchaften, als ein Ganzes bearbeitet; eine allgemeine Methodologie. ebend. 1809. 8. — Ueber die gelben Eyer der Kohlraupe; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1804. St. 7.

von WILDUNGEN (L. K. E. H.) §§. Taſchenbuch für Forſt- und Jagdfreunde für das Jahr 1801. Marburg 1801. kl. 8. Mit Kupfern. *(Eigentlich eine Fortſetzung des im 8ten B. angeführten* Neujahrsgeſchenks für Forſt- und Jagdliebhaber). — auch für die folgenden Jahre 1802 bis und mit 1808. *Für die Jahre 1807 und 1808 war* BUNSEN *Mitherausgeber, der auch ſchon an den vorigen Antheil hatte.* — Weibliche Lebenskraft, an meine Couſine Louiſe von W.; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 131.

WILF-

WILFLING (I. R.) §§. Kurze Biographie des Architekten und Hiſtorienmahlers Jahn; in *Meinert's* Libuſſa B. 2. St. 1. S. 97-106 (1803).

WILHELM (B.) §§. Nachricht für Auswärtige über die gegenwärtige Einrichtung und das Locale der v. Witzlebiſchen Stiftsſchule zu Kloſter-Rosleben. Mit (3) Kupfern. Weiſſenfels und Leipz. 1803. 4.

WILHELMI (A.) oder vielmehr MEYER (A. W.) §§. Ein Narr für ſich, und zwey Narren für Andere; oder Poncinois, Klaus und Taubmann's Leben und Schwänke; herausgegeben u. ſ. w. Helmſtädt 1801. 8.

WILKE (. . .) *ehedem Auditeur im königl. Preuſſiſchen Infanterieregiment von Rüchel, privatiſirt jetzt zu Stettin: geb. zu . . .* §§. *Handbuch zur Kenntniſs des Preuſſiſchen Kantonweſens. Stettin 1802. kl. 8.

WILKEN (F.) ſeit 1805 *auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Inſtitutiones ad fundamenta linguae Perſicae; cum Chreſtomathia maximam partem ex auctoribus ineditis collecta, & Gloſſario locupleti. Lipſ. 1805. 8 maj. Auctarium ad Chreſtomathiam ſuam Perſicam, locorum ex auctoribus Perſicis, quae illa continet, interpretationem Latinam exhibens. ibid. eod. 8 maj. *Geſchichte der Kreuzzüge, nach morgenländiſchen und abendländiſchen Berichten. 1ſter Theil: Gründung des Königreichs Jeruſalem. ebend. 1807 8. Mohammedis*, filii Chavendſchahi, vulgo *Mirchondi*, Hiſtoria Samanidarum, Perſice. E codice bibliothecae Gottingenſis nunc primum edidit, interpretatione Latina, annotationibus hiſtoricis & indicibus illuſtravit. Gottingae 1808. 4. *Handbuch der Teutſchen Hiſtorie. 1ſte Abtheilung. Heidelberg 1810* (eigentl. 1809). *gr. 8.* — Die

Turniere; in *Daub's u. Creuzer's* Studien B. 2. S. 168-223. — Ist Mitherausgeber der Heidelbergischen Jahrbücher der Litteratur (Heidelb. 1808-1810. gr. 8).

WILL (Joseph Martin) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . *in Bayern* . . . §§. Vermischte Gedichte. 1stes Bändchen. Straubingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Wilhelm und Marianne, eine Erzählung in poëtischer Sprache von sechs Gesängen. ebend. 1804. 8.

WILL (Nikolaus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 6ten März 1804. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 285-291.

WILL (P.) *Prediger der Teutsch-reformirten Gemeine in der Savoy zu London.* §§. Uebersetzte das Buch des Barons *von Knigge:* Ueber den Umgang mit Menschen, ins Englische, unter dem Titel: Practical Philosophy of social Life; or the Art of conversing with men. London 1799. 3 Voll. in 8. *Hin und wieder hat er Veränderungen vorgenommen, und Stellen aus andern Teutschen Schriftstellern hinzu gesetzt.*

WILLDENOW (K. L.) seit 1810 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *Hortus Berolinensis, sive icones & descriptiones plantarum rariorum vel minus cognitarum, quae in horto regio botanico Berolinensi excoluntur. Fasciculus I-VIII. Berolini 1803-1809. fol. maj.* (Jeder Fascikel mit 12 illuminirten Kupfertafeln). Anleitung zum Selbststudium der Botanik; ein Handbuch zu öffentlichen Vorlesungen. Mit vier ausgemahlten Kupfern versehen, und mit dem Bildnisse des Herrn Verfassers geziert. ebend. 1804. 8. *Enumeratio plantarum horti regii botanici Berolinensis, continens descriptiones omnium vegetabilium in horto dicto cultorum. Pars I. II. ibid. 1809. 8 maj.* Abbil-

Abbildung der Teutſchen Holzarten, für Forſtmänner und Liebhaber der Botanik; herausgegeben von *Friedrich Guimpel*, Mahler und Kupferſtecher. Mit Beſchreibung derſelben von *K. L. Willdenow*. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1810. gr. 4. — Anmerkungen zu *H. E. Mühlenberg's* Bemerkungen über die in der Gegend von Lancaſter in Nordamerika wachſenden Arten der Gattungen Juglans, Fraxinus und Quercus; *in den* Neuen Schriften der Geſellſch. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 23 (1801). Beſchreibung drey neuer Pflanzengattungen aus Carracas; *ebend.* Nr. 24. S. 403-412. Beſchreibung einiger ſeltenen Gewächſe; *ebend.* Nr. 25. S. 413-432. Beſchreibung zehen neuer Gattungen von Gewächſen; *ebend.* Nr. 26. S. 433-453. Anmerkungen zu *Rottler's* botan. Bemerk. auf der Reiſe von Trankenbar nach Madras; *ebend.* B. 4. S. 180-224 (1803). — Welche Pflanze liefert das Federharz? *in dem* Berlin. Jahrbuch für Pharmacie auf das J. 1802. 8ter Jahrgang. — Einige neue Feigenarten, mit allgemeinen Bemerkungen über dieſe Gattung; *in der* Samml. der Teut. Abh., welche in der kön. Akad. der Wiſſ. zu Berlin vorgeleſen wurden, in den J. 1798-1800. Nr. 8 (1803). Caulinia, eine neue Gattung der Waſſerpflanzen; *ebend.* Nr. 9. Von der Anguſturarinde; *ebend.* 1801 u. 1802. S. 35-37 (1804). — Du genre nommé Chara; *in* Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803 (à Berl. 1805). — Ueber Pflanzenabbildungen; *in der* Eunomia 1803. April S. 307-310. — Naturgeſchichte des Moſchusthieres; *in dem* Berlin. Jahrbuch für die Pharmacie Jahrg. 9 (1803). — Praefatio ad *Sp. F. Rebentiſchii* Prodromum Florae Neomarchicae, in qua de vegetabilium cryptogamicorum diſpoſitione tractatur (Berol. 1804. 8). — Bemerkungen über einige Bauchpilze; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 9 (1805). — Einige Bemerkungen über die

die Pflanzen der Klaſſe Syngeneſia; *in dem* Magazin für die neueſten Entdeckungen in der geſammten Naturkunde, herausg. von der Geſellſchaft naturforſch. Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 5. Nähere Beſtimmung einiger Liliengewächſe; *ebend.* Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 5. — Beſchreibung der Teutſchen Holzarten, deren Abbildung *Fr. Guimpel* geliefert hat (Berlin 1810. gr. 4). — *Von dem* Grundriſs der Kräuterkunde *erſchien* die 5te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, mit 10 Kupfertafeln und einer Farbentabelle 1810. — Sein (ihm unähnliches) Bildniſs vor dem 3ten Band von *Schrader's* Neuem Journal für die Botanik (1809).

WILLERDING (H. J.) §§. *Von ſeinen* Entwürfen über die Sonn- und Feſttags-Evangelien *erſchien noch* der 19te Jahrgang 1806, und der 20ſte 1807; *und von dem* Grundriſs der Kräuterkunde die 5te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1810.

WILLICH (F. C.) §§. Dr. *Juſtus Claproth's* Einleitung in die ſämmtlichen ſummariſchen Prozeſſe. Zum Gebrauch der praktiſchen Vorleſungen. Nach des Verfaſſers Tode herausgegeben u. ſ. w. 4te Auflage. Göttingen 1808. 8.

WILLIGEROD (Johann Heinrich Zacharias) *Friedensrichter des Kantons Münden, Diſtrikts Caſſel, Departements Fulda, zu Münden* (vorher Gerichtshalter und Advokat zu Münden): *geb. zu . . .* §§. Geſchichte von Münden, in vorzüglicher Hinſicht auf Handel und Schifffahrt. Göttingen 1808. 8. Inſtruction für Vormünder und Neben-Vormünder im Königreich Weſtphalen; nach dem Geſetzbuche Napoleons und natürlichen Grundſätzen entworfen. ebend. 1809. gr. 8.

WILM-

Digitized by Google

WILMSEN (P. F.) §§. Der Teutſche Kinderfreund, ein Leſebuch für Volksſchulen. Berlin 1802. — 2ter Theil; ein Leſebuch für höhere Bürgerſchulen und die untern Klaſſen der Gymnaſien. ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Ausgewählte Leſeſtücke aus Teutſchen proſaiſchen Muſterſchriften; zum Behuf für Bürgerſchulen und die untern Klaſſen u. ſ. w. — Geſangbuch für Volksſchulen; nebſt einem Abriſſe der Religionsgeſchichte und einer Ueberſicht der bibliſchen Schriften. ebend. 1805. 8. Uebungsblätter, oder 150 Aufgaben aus der Sprachlehre, Erdbeſchreibung, Naturgeſchichte, Geſchichte und Technologie; ein bewährtes Hülfsmittel des Unterrichts in zahlreichen Schul-Claſſen. Nebſt einer vollſtändigen Erläuterung der Aufgaben, als Hülfsbuch für Eltern und Lehrer. ebend. 1808. 8. 2te, völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Uebungsblätter, oder 200 Aufgaben u. ſ. w. Die bibliſche Geſchichte des alten und neuen Teſtaments für Bürgerſchulen. ebend. 1809. 8. Lehr- und Leſebuch für Töchterſchulen; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Klio; ein hiſtoriſches Taſchenbuch für die wiſſenſchaftlich gebildete Jugend. Mit Kupfern von *Meno Haas.* ebend. 1811 *(eigentl. 1810).* 8. — Ueberſicht der kirchlichen Anſtalten, Einrichtungen und Gebräuche, deren Beſtehen und Fortdauern jede Veredelung des Kultus und des Predigerſtandes unmöglich macht; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes Jahrg. 3 (1804). Welche Hinderniſſe der Veredelung des Predigerſtandes liegen in der heutigen Lage deſſelben, und wie können ſie aus dem Wege geräumt werden? *ebend.* B. 2. St. 3. Nr. 2. — *Von dem* Brandenburgiſchen Kinderfreund *erſchien* die 6te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1809.

WIM-

Digitized by Google

WIMMER (J.) *wurde im J. 1808 wegen Alter und körperlicher Schwäche in den Ruheſtand geſetzt.*

aus dem WINCKELL (Georg Franz Dieterich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Jäger, Jagdberechtigte und Jagdliebhaber. 1ſter Theil. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. Mit einem Kupfer. ebend.. 1806. gr. 8.

aus dem WINCKELL (Karl) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber Weltumgang und Geſchäftsleben; in Briefen an einen gebildeten Jüngling, der ſich der groſſen Welt und dem Geſchäftsleben widmet. Zerbſt 1805. 8. Ueber Ehe, Liebe und Eiferſucht; ein Buch für Verheurathete und Unverheurathete. ebend. 1806. 8. — *Ueber Bewahrheitungen im Erzählen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 22.

WINCKELBLECH. S. WINKELBLECH.

10 B. WINCKELMANN (*Stephan* Auguſt) ſtarb am 21ſten Februar 1810. War *M. der Phil. D. der AG. und zuletzt* (ſeit 1803) *Profeſſor an dem anatomiſch-chirurgiſchen Kollegium zu Braunſchweig.* §§. Litteratur der öffentlichen Armen- und Krankenpflege in Teutſchland; ein Verſuch. Braunſchw. 1802. 8. Ueber das Studium der empiriſchen Phyſiologie; eine Einladungsſchrift zu ſeinen Vorleſungen. ebend. 1803. 8. Einleitung in die dynamiſche Phyſiologie. Göttingen 1803. 8. Kenntniſs der öffentlichen Geſundheitspflege; zum Leitfaden ſeiner Vorleſungen über die mediciniſche Policey. Frankf. am M. 1804. 8. Entwurf der dynamiſchen Pathogenie. 1ſtes Buch. Braunſchw. 1805. gr. 8. Archiv für Gemüths- und Nervenkrankheiten. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1805. 8. Beobachtungen über den Wahn-

Wahnſinn; nebſt Prüfung der Galliſchen Schädellehre. Berlin 1806. gr. 8.

WINCKLER (E. G.) §§. Nothwehr gegen den Dieb, oder Büchlein, aus welchem zu lernen iſt, wie man ſich gegen Diebe verwahren ſolle. Altenburg 1804. 8. Das Dorf Familienruh, in dem ferner keine Klagen über ſchlechtes Geſinde gehört werden; oder Anweiſung, wie das Geſinde durch die Herrſchaft verbeſſert werden könnte; dieſen in Dorf und Stadt gewidmet von u. ſ. w. Altenburg u. Erfurt 1804. 8.

WINCKLER (Gottfr.) §§. Einleitung in die phyſiſch-mathematiſche Kosmologie; zu Vorleſungen entworfen. 2 Theile. Dresden 1806. 8. *Auch unter folgenden beſondern Titeln:* Sätze zur allgemeinen Experimentalnaturlehre; und: Sätze zur mathematiſchen Erdkunde, phyſiſchen Geographie, Geogemie, Naturhiſtorie und Aſtronomie.

WINCKLER (Gottlieb Friedrich) ſtarb am 21ſten Februar 1807. War *Conſervateur im Münzkabinet zu Paris: geb. zu Straſsburg 1771.* §§. *Voyage à la Chime par *J. C. Hüttner;* traduit de l'Allemand. à Paris 1799. 8. Des Furies d'après les Poètes & les Artiſtes anciens, par Mr. *Böttiger;* trad. de l'Allemand. ibid. 1802. 8. (Auch in *Millin's* *) Magazin encyclopédique). *Viele andere Ueberſetzungen aus dem Teutſchen und Engliſchen ins Franzöſiſche.* *Repertoire de Vaudeville. à Jene 1800. 2 Voll. in 8. *Notice biographique ſur Jean Chryſoſt. Wolfg. Theoph. Mozart. à Paris 1801. 8. (Auch in *Millin's* Mag. encycl.) — In dieſem Magazin ſind mehrere Aufſätze von ihm; z. B. der letztere

*) Es wird verſichert, W. habe Millin's Bücher gröſten Theils verfertigt.

tere *sur la vie & les écrits de J. J. Oberlin;* 1807. Mars. — Vergl. *Erſch'ens* 1ſtes u. 2tes Supplement zu ſeiner France littéraire. — (*Böttiger* in) Wieland's N. Teutſchen Merkur 1807. St. 4. S. 229-232; und ihn ſelbſt in einem Briefe an Böttiger *ebend.* S. 236-261.

WINCKLER (G. L.) §§. Anleitung zur Führung des Injurienprozeſſes, nach Sächſiſchen Rechten. Leipz. 1801. 8. Handbuch des Sächſiſchen peinlichen Prozeſſes. ebend. 1802. gr. 8.

WINCKLER (J. B.) jetzt *Pfarrer zu St. Johann im Sagathal in Steyermark.* §§. Nützliches Sitten- und Unterhaltungsbüchlein für die Jugend, beſtehend in Erzählungen, Gedichten, Denkſprüchen und Aufſätzen aus der Natur- und Weltgeſchichte, vermiſchten moraliſchen Betrachtungen u. ſ. w. Grätz 1806. 8. Die heilige Charwoche, oder Anleitung, dieſe Zeit dem Geiſte des Chriſtenthums gemäſs zuzubringen; aus dem Meſsbuche, Brevier und andern liturgiſchen Werken zuſammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1807. 8.

WINCKLER (Karl Gottfried Theodor *) *geheimer Regiſtrator zu Dresden* ſeit 1804 (vorher ſeit 1801 geheimer Kanzliſt im geheimen Archiv zu Dresden, und vordem Aktuar bey dem dortigen Stadtgericht): *geb. zu Waldenburg im Schönburgiſchen am 9ten Februar 1775.* §§. *Diſſ.* (Praeſ. *Wieſando*) *de uſu & effectu jurisjurandi purgatorii. Viteb. 1796. 4.* Bianca von Toredo; eine dramatiſche Dichtung in fünf Akten. Leipz. 1808. gr. 8. — *Was er unter dem Namen* Theodor HELL *drucken lies, iſt oben bey dieſem angenommenen Namen verzeichnet. Es iſt aber hier noch Folgendes hinzuzuſetzen und*

*) Gewöhnlich nur *Karl.*

und zu bemerken: Lieder der Sehnſucht, Erinnerung und Hoffnung. Berlin 1806. 8. Makaria, ein Drama. Leipz. 1806. 8. — *Zu der a. a. O. befindlichen Notitz:* Kleine Romane und Erzählungen, *iſt beyzufügen:* aus dem Franzöſiſchen der Madame *Genlis.* 9 Bände. Leipz. 1803-1807. 8. *Die angeführten* Neuen Luſtſpiele *enthalten folgende Schauſpiele, die auch einzeln zu haben ſind, und deshalb auch hier beſonders genannt werden müſſen, zumahl da einige derſelben bereits, als ſolche, angeführt ſind.* B. 1: Der Glückswechſel; Er iſt es ſelbſt; und die beyden Väter *(ſämmtlich nach dem Franzöſiſchen). Die im 2ten B. befindlichen Schauſpiele ſind ſchon a. a. O. verzeichnet. — Nun aber iſt zu wiſſen, daſs vor dieſen* Neuen Luſtſpielen *herauskamen:* Luſtſpiele. 2 Bände. Leipz. 1805. 8; *worin folgende neun Stücke enthalten ſind:* Der Beruf; Unverhofft; die glückliche Entdeckung, ein Nachſpiel; der Comödiant, oder die Legate; das Idyll, oder die Sucht zu dichten; Geiſterſcenen; die Freywerber; Nur ein Stündchen war er dort, ein Nachſpiel nach dem Franz. das *Loraux;* die Gelübde. — *Mit* Friedrich Auguſt KUHN *gab er gemeinſchaftlich, und zwar unter ſeinem wahren Namen, heraus:* * Die Luſiade des *Camoëns*, aus dem Portugieſiſchen in Teutſche Ottavereime überſetzt. Leipz. 1807. 8. *(Unter der Zueignung ſtehen ihre Namen). — Gab heraus und begleitete mit biographiſchen Notitzen:* Ge. Karl Alexander von Richter's Gedichte. Dresden 1807. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch, in den Wieneriſchen Muſenalmanachen, von *Streckfuſs* und nach ihm von *Treitſchke* herausgegeben, im Genius des 18ten Jahrhunderts, in der Abendzeitung, in der Zeitung für die elegante Welt, und in andern Zeitſchriften. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 296-298.

WINCKLER (Matthias) *D. der Theol. Dompfarrer der Kathedralkirche zu Grätz, wie auch* seit 1807 *Direktor der theologischen Fakultät an dem dortigen Lyceum: geb. zu . . .* §§ Der Triumph der christlichen Religion. . . . Mehrere Streitschriften.

WINCKLER (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Archiv für medicinische Länderkunde. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Coburg 1800-1801. 8.

von WINCKLERN (Johann Baptist) *Pfarrer zu St. Johann im Sagathale* (im Steyermärkischen?): *geb. zu . . .* §§. Biographische und litterarische Nachrichten von den Schriftstellern und Künstlern, welche in dem Herzogthume Steyermark gebohren sind, und in oder ausser demselben gelebt haben und noch leben. In alphabetischer Ordnung. Ein Beytrag zur National-Litterargeschichte Oestreichs. Grätz 1810. 8.

WINDISCHMANN (Karl Joseph) *D. der AG. und fürstl. Primatischer Hofarzt und Professor zu Aschaffenburg: geb. zu . . .* §§. Platons Timäos; eine ächte Urkunde wahrer Physik; aus dem Griechischen übersetzt und erläutert. Hadamar 1804. gr. 8. Ideen zur Physik. 1ster Band. Würzburg u. Bamberg 1805. gr. 8. Von der Selbstvernichtung der Zeit und der Hoffnung zur Wiedergeburt; philosophische Gespräche Heidelberg 1807. 8. — Mitarbeiter an der Jen. L. Z. unter der Chiffer *K. J. W.*

WINDORF (W... F...) *M. der Phil. und Diakonus zu Saalfeld: geb. zu . . .* §§. *Anleitung zum praktischen Rechnen, zum Gebrauche der Jugend sowohl, als anderer Liebhaber der Rechenkunst, in zwey Theilen. 1ster Theil: die Elemente oder die vier Species in ganzen und gebro-

brochenen Zahlen. 2ter Theil: Anwendung derſelben auf die gewöhnlichſten Fälle des menſchlichen Lebens, durch die Kettenregel. Saalfeld 1810. 8.

WINDT (L... G...) *fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Kammerrath zu Bückeburg: geb. zu . . .* §§. Der Berberitzenſtrauch, ein Feind des Wintergetreides; aus Erfahrungen, Verſuchen und Zeugniſſen. Bückeburg u. Hannover 1806. 8.

WINFRIED, ein Pſeudonymus zu . . . §§. Feldblumen und Diſteln. Leipz. 1804. 8.

WINIKER (Georg Karl) *D. der AG. und Privatlehrer zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Erregungstheorie. 1ſtes Bändchen. Göttingen 1803. 8.

WINKEL und WINKLER. S. vorher WINCKEL und WINCKLER.

WINKELBLECH (C.) *zog mit einer Kolonie Schweitzeriſcher Emigranten im May 1805 nach Kentuky in Nordamerika, und bot im November 1805 dieſelben zu Philadelphia zum Verkauf an; zu Folge des Teutſchen Philadelphiſchen Wochenblatts vom 20ſten November 1805.*

WINKLHOFER (Auguſtin) *Pfarrvikar zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Die hierarchiſche Verfaſſung von Salzburg und Berchtesgaden; hiſtoriſch dargeſtellt. Salzburg 1810. 8. (Beſonders abgedruckt aus dem 2ten Bande von des Ritters *J. E. v. Koch-Sternfeld* Salzburg und Berchtesgaden u. ſ. w.).

WINKOPP (P. A.) §§. *Der Teutſche Zuſchauer, oder Archiv aller merkwürdigen Vorfälle, welche auf die Vollziehung des Lüneviller Friedens Bezug haben. 2 Bände (jeder von 3 Heften).

Offenbach 1802 - 1805. gr. 8. Neueſtes Staats - Zeitungs - Reiſe - Poſt - und Handlungs - Lexikon, oder geographiſch - hiſtoriſch - ſtatiſtiſches Handbuch von allen fünf Theilen der Erde; enthaltend eine genaue und vollſtändige Beſchreibung aller in den fünf Erdtheilen befindlichen Staaten, Herrſchaften, Völker, Gewäſſer, Gebirge, Waldungen, Städte, Feſtungen, Seehäfen, Handels- und Fabrikorte, Bäder, Geſundbrunnen, Flecken, und überhaupt aller, für Geſchäftsmänner, Reiſende, Kaufleute und Zeitungsleſer, in hiſtoriſcher, politiſcher oder commercieller Hinſicht, bemerkungswerthen Ortſchaften, wobey ganz vorzügliche Rückſicht auf Teutſche Leſer und Teutſchland genommen, und davon alle Poſtſtationen und Dörfer, ſo wie die vornehmſten Höfe und Weiler angezeigt worden ſind. Nach den Friedensſchlüſſen zu Lüneville und Amiens und dem Hauptſchluſſe der auſſerordentlichen Reichsdeputation vom 25 Februar 1803, aus den neueſten Reiſebeſchreibungen, Topographien, Staatsſchriften und handſchriftlichen Nachrichten, auch auf eigenen Reiſen geſammelt und verfaſst u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſte - 3te Abtheilung. Leipz. 1804. *A - D.* — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1804. — 3te Abtheil. ebend. 1805. *E - I.* — 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1805. — 3te Abtheil. ebend. 1806. *K - N.* — 4ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1807. *O - R.* gr. 4. Der Rheiniſche Bund; eine Zeitſchrift hiſtoriſch - politiſch - ſtatiſtiſch - geographiſchen Inhalts; herausgegeben in Geſellſchaft Sachkundiger Männer. Frankfurt am M. 1806 - 1810. 42 Hefte oder 14 Bände in gr. 8. Die Rheiniſche Konföderations - Akte, oder der am 12ten Julius 1806 zu Paris abgeſchloſſene Vertrag. Franzöſiſch und Teutſch mit diplomatiſcher Genauigkeit abgedruckt, nebſt allen denſelben erläuternden und das Staatsrecht des Rheiniſchen Bundes in ſeiner Geſamtheit beſtim-

ſtimmenden Urkunden und Aktenſtücken, auch allen noch geltenden Geſetzen. Herausgegeben und mit einigen Bemerkungen begleitet u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8.

WINSOR (P... A...) eigentl. WINZER, welchen Teutſchen Geburtsnamen er, aus Gefälligkeit gegen das Engliſche Organ, bey ſeinem Aufenthalt mit WINSOR vertauſchte und auch ſo auf den Titel ſeiner Schrift ſetzte; *Privatmann zu London: geb. zu . . . in Weſtphalen . . .* §§. Account of the moſt ingenious and important national diſcovery for ſome ages. Britiſh Imperial Patent Light Ovens and Stoves, by which above 1000 per Cent are ſaved and gained in Light, Heat, and ſome valuable products for Britiſh manufactures, commerce, and navigation; as proved by an exact Account Current of Profit and Loſs affixed. Reſpectfully dedicated to both houſes of Parliament, and all patriotic ſocieties; and recommended to all the learned in Phyſics and Chemiſtry; but particularly to all the Gentlemen intereſted in the Engliſh Fire Aſſurance offices, for a conſiderable reduction of the moſt dreadful accidents in human life, and for the promotion of ſo many national advantages. London 1804. 8.

WINTER (Aloys) *D. der AG. königl. Bayriſcher Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Chirurgie auf der Univerſität zu Landshut, wie auch* ſeit 1808 *Ritter des Bayriſchen Civilverdienſtordens: geb. zu Hügelsheim bey Raſtadt im Badiſchen am 26ſten April 1769.* §§. Einige Programmen. — Glückliche Heilung zweyer Schlagadergeſchwülſte durch die Compreſſion, wodurch die leidenden Schlagadern auf ihren vormahligen normalen Zuſtand zurückgeführt und zu ihrer geeigneten Dienſtverrichtung wieder vollkommen tauglich gemacht werden; in *J. E. v. Siebold's* Chiron B. 1. St. 2 (1806).

Geſchichte der Heilung einer aus mechaniſchen Urſachen entſtandenen Urinverhaltung und daraus erzeugten allgemeinen Waſſerſucht; *ebend.* B. 2. St. 2. Abtheil. 2. Nr. 8 (1809).

WINTER (Veit Anton) *königl. Bayriſcher und Regensburgiſch-erzbiſchöfflicher wirklicher geiſtlicher Rath, des aufgelöſten Hochſtifts zu Eichſtädt Domherr, ordentlicher Profeſſor der Katechetik, Liturgik, theologiſchen Litterar- und Bayriſchen Religions- und Kirchengeſchichte auf der Univerſität zu Landshut, und Stadtpfarrer bey St. Jodok daſelbſt: geb. zu Hohenkelkofen bey Landshut in Bayern am 23ſten May 1754.* §§. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen Regenten, gehalten bey Gelegenheit des glücklichen Regierungsantrittes Sr. kurfürſtl. Durchl. zu Pfalzbayern, Maximilian Joſephs IV. Ingolſtadt 1799. 8. *Empfindungen eines Bayern bey der Zurückkehr Sr. Excellenz des — Hrn. Joh. Hein. Theod. — Grafen Topor Morawitzky, kurpfalzbayr. Kämmerers u. ſ. w. bevollmächtigten Miniſters am Friedenskongreſs zu Raſtadt nach München, als gnädigſt ernannten Staats- und Konferenzminiſters im geiſtlichen und Schulfache. ebend. 1799. 8. *Dankadreſſe an Maximilian Joſeph IV, den Weiſen, wegen Abſchaffung der Feyertage, oder hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung über Vermehrung und Verminderung der Feyertage. München 1801. gr. 8. Verſuche zur Verbeſſerung der katholiſchen Liturgie. 1ſter Verſuch. Prüfung des Werthes und Unwerthes unſerer liturgiſchen Bücher. ebend. 1804. gr. 8. Vorarbeiten zur Beleuchtung der Oeſtreichiſchen und Bayriſchen Kirchengeſchichte überhaupt, und der Vor-Agilolfingiſchen Periode insbeſondere. ebend. 1805. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheilung. ebend. 1809 *(eigentl. 1810).* gr. 8. Erſter Nachtrag zu den drey groſſen Synoden der Agilolfingiſchen Periode. Landshut

hut 1808. 8. Zweyter Nachtrag u. s. w. ebend. 1809. 8. Geschichte der Bayrischen Wiedertäufer im sechszehnten Jahrhundert. München 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. Liturgie, wie sie seyn soll, unter Hinblick auf das, was sie im Christenthum ist, oder Theorie der öffentlichen Gottesverehrung, vermischt mit Empirie. ebend. 1809. gr. 8. Geschichte der Schicksale der Evangelischen Lehre in und durch Bayern, bewirkt in der ersten Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts, oder Kirchen- und Staatsgeschichte von Bayern, von dem Ausbruche der Kirchenreformation bis zu Wilhelm's IV Tode; aus den Urquellen bearbeitet; sammt einem diplomatischen Kodex. 1ster Band. ebend. 1809. gr. 8. Erstes Teutsches kritisches Messbuch. ebend. 1810. 8. Religiös-sittliche Katechetik. Landshut 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. — Die drey grossen Synoden der Agilolfingischen Periode zu Aschheim, Dingolfingen und Neuhing kritisch bearbeitet; *in den* Histor. Abhandlungen der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. herausg. im J. 1807.

von *WINTERFELD* (C... W... D...) ehedem *königl. Preussischer Justitzkommissar zu Warschau* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Abhandlung über das Retraktrecht der Söhne und Minorennen, auf altväterliche Stammlehne, besonders in Mecklenburg; nebst Bemerkungen über die Deklaratorverordnung vom 12ten Februar 1802. Göttingen 1802. 8.

von WINTERFELD (M. A.) §§. *Von der Schrift:* Leichte und natürliche Art, Französisch lesen zu lernen, *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Braunschweig 1806. — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik u. s. w. *erschienen* die 2 ersten Theile in einer 3ten verbesserten Ausgabe 1806, der 3te eben so 1807, und der 4te ganz neu, ebenfalls 1807. *Der 1ste*

und 3te Theil auch unter dem Titel: Anfangsgründe der Geometrie, in Sokratiſcher Lehrart abgefaſst. 3te verbeſſerte Ausgabe 1807; *und der 4te:* Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie, in Sokrat. Lehrart abgefaſst. 1807. 8.

WINTERL (Jakob Joſeph) ſtarb am 24ſten November 1809. War auch M. der Phil. — ordentl. Prof. der Chemie und Botanik auf der Univerſität zu Peſth, wie auch ſeit 1805 königl. Ungriſcher Rath. Geb. 1731. §§. *Acceſſiones ad Chemiam ſaeculi decimi noni. Budae 1802. 8.* — Neue Verſuche, um Andronie zu erhalten; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 4. H. 6. Nr. 19 (1804). Kritik der Hypotheſe, welche das gegenwärtige Zeitalter der Naturwiſſenſchaft (Phyſik, Chemie und Phyſiologie) zum Grunde legt; *ebend.* . . . . Fortſetzung; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 10 (1808). — Analyſe der Erde von Miſslye; *in dem* Journal der Chemie u. Phyſik B. 2. H. 5 (1806). — S. auch oben SCHUSTER (Johann). — *Vergl.* Annalen der Litteratur und Kunſt des In- und Auslandes 1810. Jan. S. 146 u. f.

WINZER (P... A...) ſchreibt ſich in England WINSOR. S. dieſen Artikel.

WIPPRECHT (Georg Friedrich) ſtarb am 9ten Junius 1809. War geb. am 4ten December 1758. War zuletzt erſter Kammerdirektor und Lehnprobſt zu Bayreuth.

WIRSCHINGER (Franz Ludwig) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer neuen Theorie über das Juramentum in litem oder den Würderungseid; mit einem Programm des Hrn. Prokanzlers und Profeſſors D. *Gönner*, über die Nothwendigkeit einer gründlichen Reform in Bearbeitung des in Teutſchland geltenden Privatrechts. Landshut 1806. 8.

WIR-

Digitized by Google

WIRSING (Johann) *Pfarrer zu Puffelsheim im Würzburgiſchen* (vorher Kooperator zu Trunſtadt am Mayn in dem ehemahligen Kanton Steigerswald): *geb. zu . . .* §§. *Anweiſungen, die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholiſchen Kirchenjahrs praktiſch zu Predigten zu bearbeiten. 1ſter Jahrgang. (Erfurt) 1802. — 2ter Jahrgang. ebend. 1803. 8. *Der 2te Jahrgang auch unter dem Titel:* Kurze Predigten über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholiſchen Kirchenjahrs für angehende Prediger und zur häuslichen Andacht. Die Pflichtenlehre, in Beyſpielen aus der bibliſchen Geſchichte dargeſtellt, und mit einſchlagenden Schriften belegt; für Prediger und Schullehrer, und zur häuslichen Belehrung. ebend. 1805. 8. Praktiſch-methodiſche Anleitung zur Kopf-, Tafel- oder ſchriftlichen Rechnung; für Elementar- und Volksſchulen. ebend. 1808. 8. Neue Feſtpredigten; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. ebend. 1810. 8.

WIRTH (. . .) *Juſtitzamtmann zu Neuſtadt an der Heyde: geb. zu . . .* §§. *Chr. Fletcher's* Reiſen und Schickſale, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Inſel Otaheite, theils zu Lande durch einen groſſen Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Aus dem Engliſchen. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. *von Röpert*).

WIRZ (Ludwig) *Pfarrer zu Mönch-Altorf in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Helvetiſche Kirchengeſchichte; aus Johann Jakob Hottinger's älteren Werke und anderen Quellen neu bearbeitet. 1ſter Theil. Zürich 1808. gr. 8.

WISINGER (Joſeph) *königl. Bayriſcher Gerichtsaktuar zu Burghauſen: geb. zu . . .* §§. Ueber Auswanderung, in beſonderer Hinſicht auf Bayern. Amberg u. Sulzbach 1804. 8. Aufſchluſſe über äuſſere Territorialverhältniſſe der

Kurpfalzbayrischen Staaten beym Abzug des Privatvermögens an Nachsteuer. Ein Beytrag zum äussern Staatsrecht. Straubingen 1804. 8.

WISLICENUS (Gottl... Timotheus) starb am 17ten Julius 1809. War geb. zu . . . 1760.

WISMAYR (J.) seit 1808 *königl. Bayrischer Oberschulrath zu München*, §§. Grundsätze der hochteutschen Sprache zum Schul- und Selbst-Unterrichte. 1ster Theil: Sprechlehre. 2ter Theil: Rechtschreiblehre. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Salzburg 1803. gr. 8. — *In Bezug auf die Bemerkung* (B. 11), *dass die* Ephemeriden der Italienischen Litteratur *mit dem Jahrgang 1803 (oder mit dem 4ten Jahrgang — denn mit 1800 begannen sie —) geschlossen worden, und dass letzterer nicht einmahl vollständig sey, sondern nur aus 3 Heften bestehe, ist zu wissen, dass nachher noch — nämlich im J. 1804 — die 3 übrigen Hefte (4, 5 u. 6) geliefert wurden.*

WISS (C... Ch... G...) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Schmalkalden: geb. zu . . .* §§. Des *Titus Kalpurnius* von Sicilien eilf erlesene Idyllen, übersetzt, erklärt und beurtheilt. Leipz. 1805. gr. 8. — *Kalpurnius* erste Idylle, nach der Beckischen Ausgabe; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Januar S. 42-49.

WITSCH (Rudolph) *Ingenieur im Teutsch-Bannater Regimente zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Muthmaslicher Beweis, dass ein stehender Menschen-Körper durch seinen ganzen Horizontal-Kreis von 360 Grad, mit dem gedrückten Vertikal-Product Kreise von 512 Graden x, 112, 520 Berührungspunkten ausgesetzt ist, dargestellt an der Figur eines Infanteristen, um zugleich auch die Idee einer Pyramidal-Bedeckung zu versinnlichen. Es müssen deshalb die Bügel am Ge-

Gewehr ſtärker ſeyn, und die Ellenbogen feſt am Körper anliegen, der Mann wird dadurch in den Stand geſetzt: ſich mit dem Oberleibe in einem Kreiſe von 180 Grad zu drähen, ohne die Füſſe zu bewegen. Ein Beytrag zur Anleitzung der Wiſsbegierde und des Nachdenkens. *(Ohne Druckort)* . . . Praktiſcher Vorſchlag, wie das auf dem Reichstage 1807 zu Ofen im zwanzigſten Artikel ſanktionirte Geſetz, betreffend die Urbarmachung des Flugſandes in Ungern, auf die leichteſte Art realiſirt werden könne. Auf eigene Erfahrung gegründet, und auf allerhöchſten Befehl Sr. kaiſerl. königl. Majeſtät Franz des 1ſten zum zweyten Mahle aufgelegt, vermehrt und durchgehends berichtiget; nebſt dem Entwurfe eines auf Flugſande anzulegenden Dorfes. Mit zwey Kupfern. Im April 1809. Auf Koſten des Staats. Ofen 1810. . .

WITSCHEL (A. G.) §§. *An Bertha, bey ihrem Eintritte in die Welt; ein kleines Lehrgedicht, den würdigen Manen des Freyherrn W. L. G. von Eberſtein geweiht. Leipz. 1805. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht hat er ſich genannt)*.

WITSCHEL (J. H. W.) §§. Moraliſche Blätter. Nürnberg 1801. 8. Etwas zur Aufheiterung. Sulzbach 1809. 8. Klage und Troſt zum neuen Jahr 1810. ebend. 1810. 8. — *Von dem* Morgen- und Abendopfer in Geſängen *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Sulzbach 1808, und die 4te ebenfalls verbeſſerte und vermehrte 1809.

WITTE (K.) — *auch M. der Phil.* ſeit 1808. §§. Mehrere Predigten, Italieniſch gehalten und in Italien herausgegeben, auf Koſten des Auditoriums. Coira, bey Bernhard Otto 1793. 8. ** Denys Montfort's* Naturgeſchichte der Weichwürmer *(Mollusques)* u. ſ. w. umgearbeitet und mit einigen Anmerk. 2 Bände. Hamburg u. Mainz 1803.

Digitized by Google

1803. gr. 8. (Vergl. oben L. P. FUNKE). *Denon's* Reisen durch Ober- und Unterägypten während Bonapartes Feldzügen; aus dem Franz. 2 Bände *(nur der 1ste ist von ihm)*. ebend. 1803. 8. *Azuri's* Reisen durch Sardinien; aus dem Franz. 2 Bände *(nur der 2te ist von ihm)*. ebend. 1803. 8. *Neue moralische Erzählungen und Familiengemählde der Frau *von Genlis*; aus dem Franz. 3 Bände *(nur der 3te ist von ihm)*. ebend. 1803. 8. *Annalen des Nationalmuseums der Naturgeschichte; herausgegeben von den Professoren dieser Anstalt; aus dem Franz. 7ter bis 12ter Heft. ebend. 1804. 4. *Herr Puff, ein komischer Roman (nach dem Franz.) in 4 Bändchen. ebend. 1804. 8. Niedersächsisches ABC- und Lesebuch nach Pestalozzi's und Olivier's Lehrmethode. Mit 24 Kupfern. ebend. (1804). 8. Scenen aus meinen Reisen durch Teutschland, die Schweitz, Italien u. s. w. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8. Romantische Scenen aus einer Reise durch die Schweitz und durch Italien. Mit 1 Kupfer von Kohl. ebend. 1805. 8. *Israel, oder der edle Jude; eine wahre Geschichte. Mit dem Porträt des Israel. . . . 2te Auflage. Leipz. 1805. 8. Bericht an Se. Königl. Majestät von Preussen über das Pestalozzische Institut in Burgdorf. ebend. 1805. 8. (Auszug daraus im Intelligenzblatt der A. L. Z. 1804. Nr. 173). *Karl Philibert, ein Roman in 2 Bänden, mit 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. *Der gute alte Jakob, oder die Kunst, reich zu werden; eine Erzählung fürs Volk. Mit 1 Kupfer. . . . 2te Ausgabe *unter dem Titel:* *Der kluge Mann in Wiesendorf, oder die Kunst, reich zu werden. ebend. *(ohne Jahrzahl)*. 8. Wiesenblumen aus der Schweitz, Italien und Teutschland *(Gedichte)*; gepflückt von u. s. w. Mit 3 Kupfern. Halle 1806. 8. Rede bey der Amtsjubelfeyer des Hrn. J. W. Ludwig in Maholau. 1808. 8. — *Der Magdeburger Bothe; eine Wochenschrift.

Mag-

Magdeburg . . . 8. *Der 1ste Vierteljahrgang ist ganz von ihm besorgt: nachher nahm er nur noch eine Zeit lang Theil daran. — Von dem* Kleinen Gebetbuch für Kinder *erschien* die 5te Auflage zu Leipzig 1808. — Poëtische und prosaische Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum 1791, 1792, 1793; in der Berlinischen Monatsschrift, und in andern Zeitschriften.

von WITTE (Ludwig) *Deputirter des Teltowischen Kreises in der Mark Brandenburg zu Teltow: geb. zu . . .* §§. Ueber die Besteuerung des Einkommens, mit Berücksichtigung des Reglements wegen Einführung der Einkommensteuer u. s. w. und der in Vorschlag gebrachten Kopfsteuer. Berlin 1810. 8.

WITTE (S. S.) §§. Ueber die Nothwendigkeit der, bey den gegenwärtigen Zeitumständen für den Mecklenburgischen Landwirth anwendlichen Nebenerwerbmittel; eine Concurrenzschrift, zur Beantwortung der von der Mecklenburg. landwirthschaftl. Gesellschaft im J. 1798 aufgegebenen Preisfrage. Küstrin 1801. 8.

WITTE (Wilhelm) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Schafzucht, insbesondere über die Race der Merinos; auf Befehl Sr. Excellenz des Ministers des Innern herausgegeben; bearbeitet von *Tessier*, Mitglied des Nationalinstituts u. s. w. und Generalinspektor der Staatsschäfereyen; ins Teutsche übergetragen mit Anmerkungen und Zusätzen u. s. w. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin 1811. gr. 8.

WITTEKOP (J. H.) war nicht geheimer Sekretar des Herzogs zu Braunschweig, sondern geheimer Kanzleysekretar. Seit einigen Jahren ist er Klosterrath zu Braunschweig.

WITTEN-

Digitized by Google

WITTENBERG (Albrecht) ſtarb am 13ten Februar 1807. §§. Ueber die Unſterblichkeit der Seele; aus dem Engliſchen des B.... überſetzt. Hamburg 1806. 8. — Geiſtliche Gedichte in den Hermanniſchen Nachrichten von und für Hamburg.

Baron von ***WITTENBOURG*** (. . .) *zu Cottbus: geb. zu* . . . §§. *Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen; eine Wochenſchrift. Cottbus 1803-1805. 5 Bände in 8.

WITTICH (C... W...) *M. der Phil. und zweyter Garniſonprediger zu Caſſel: geb. zu* . . . §§. Handbuch der chriſtlichen Kirchen- und Dogmengeſchichte, in alphabetiſcher Ordnung entworfen. Zum Druck befördert von *W. F. Hezel.* 1ſter Theil. Erfurt 1801. gr. 4.

WITTICH (H. G.) §§. Einfaches Syſtem des heutigen Civilrechts. 1ſter Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8.

WITTICH (J. S.) §§. Grundlage der Chaldäiſchen Sprache. Wittenberg 1801. 8. Hebräiſche Sprachlehre. Tabellariſche Ueberſicht der Zergliederung in der Hebräiſchen Sprache; entworfen u. ſ. w. ebend. 1802 *(eigentl. 1803).* 8. *Interpretatio loci Arabici ex opera Avicennae de ſuperfoetatione. ibid. 1803. 8.*

WITTIG (Johann Heinrich) *D. der Arzneywiſſenſchaft und Pharmacie zu . . . : geb. zu* . . . §§. Ueber die am häufigſten vorkommenden Krankheiten der Augen, und die ſicherſten Mittel ſie zu heilen. Nebſt Darſtellung der Eigenſchaften und des Gebrauchs eines Augen-Opiats, welches jede Krankheit des entzündeten Auges ſicher und gründlich heilet, wie auch einer Abhandlung über die Operationen des Herrn Tadini, Au-

Digitized by Google

Augenarzts von Lyon, und den Belgiſchen Hoſpitälern. Hamburg 1804. 8.

WITTIG (Karl) *Juſtitzrath zu Lemberg: geb. zu . . .* §§. Opuſculum de pertractanda haereditate in Galicia, in uſum Judicum, Advocatorum, Camerariorum & reliquorum Officialium judicialium, nec non juris ſtudioſorum — conſcriptum. (Leopoli 1807). 8.

WITTING (*Johann Karl Friedrich*) §§. Sekularpredigt. Braunſchweig 1801. 8. Ueber die Unſterblichkeit der Seele; eine Predigt, am erſten Oſtertage gehalten. ebend. 1801. 8. Grundriſs der Tugend- und Religionslehre. Leipz. 1802. gr. 8. Leitfaden bey dem Unterrichte in der Religions- und Tugendlehre; nebſt der Erklärung der vornehmſten, in dieſem Leitfaden enthaltenen Begriffe. Braunſchweig 1805. 8. Von der Führung der Regiſter des Civil-Standes und von dem rechten Verhalten bey Trauungen nach den Verordnungen des Geſetzbuches Napoleon. ebend. 1808. 8. Eine Anleitung, die Religionslehren in Predigten von den anziehendeſten Seiten darzuſtellen. Pyrmont 1809. 8. Erſter Unterricht in der Religion für Kinder, welche auf die Begriffe von den Religionslehren erſt vorbereitet und hingeleitet werden müſſen. Hannover 1810. 8. Zweyter Unterricht in der Religions- und Tugendlehre, worin dieſelbe mit Beweisſprüchen nach Begriffen entwickelt und mit bibliſchen erläutert wird. Berlin 1810. gr. 8. — Allgemeine moraliſche Betrachtungen über die Stadt Braunſchweig; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1802. St. 39. *Von dem* Katechiſmus der Weltklugheit *erſchien eine neue Auflage unter dem Titel:* Regeln der Weltklugheit. Leipz. 1808. 8.

WITT-

WITTKUGEL (F. C.) jetzt *Konrektor der Hauptſchule zu Bückeburg*. §§. Lateiniſche Fabelleſe aus alten und neuen Fabeldichtern geſammelt und mit einem vollſtändigen Wortregiſter für Schulen herausgegeben. Hannover 1807. 8.

WITTMANN (M.) §§. * Heilige Bücher des Neuen Teſtamentes unſeres Herrn Jeſus Chriſtus. Nach der Vaticaniſchen Ausgabe. Mit Erlaubniſs der Obern und einem Titelkupfer. Regensburg 1809. 8.

WITZ (Peter) *Pfarrer zu Biel in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Allgemeinfaſsliches und vollſtändiges Rechenbuch, oder Verſuch einer leichten Art, den Kindern die Rechenkunſt beyzubringen, ſo, daſs ſie ohne groſſe Anſtrengung tüchtig werden, alles auszurechnen, was je im gemeinen Leben, und beſonders in der Waaren- und Wechſelhandlung, vorkommen kann. 1ſter Theil. Bern 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

WITZEL (Karl) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Erörterung des Unterſchieds zwiſchen unterſtandenen, angefangenen und vollendeten Verbrechen und Strafen. Leipz. 1808. gr. 8.

von WITZLEBEN (F. L.) ſeit 1808 *General-Direktor der Domänen, Gewäſſer und Forſte im Königreich Weſtphalen zu Caſſel*. §§. Ueber gedeihliche Anzahl, dichten Schluſs und periodiſche Durchforſtung des Holzbeſtandes, als Grundlage des höchſt möglichen Ertrags bey Hochwaldungen; in *v. Wildungen's* Taſchenbuch für die Forſt- und Jagdfreunde für das J. 1801. Von der Holzzucht auf den mit Heide bewachſenen Forſtrevieren; *ebend.* für das J. 1802. Von der Holzzucht auf den mit Heide *(Erica vulgaris)* bewachſenen Forſtrevieren; *ebend.* für das J. 1803 u. 1804. S. 70 u. ff. Woher kommt es, daſs das Forſtweſen, ſo mancher Verbeſſerungsanſtal-

anſtalten ungeachtet, in vielen Ländern durch den erwünſchten Fortgang nicht gewinnt? *ebend.* S. 124-166. Was wird das künftige Schickſal der hohen Saamenwaldungen ſeyn, wenn nicht ernſtlicher und gründlicher an Abſtellung der Hütung und des Laubrechens gearbeitet wird? *ebend.* für das J. 1807.

WOCHATIUS (J. W.) *auch aufſerordentlicher Profeſſor der Phil. zu Königsberg.* §§. Elementargeometriſche Auflöſungen des Deliſchen Problems, der Aufgabe vom Dreyſchnitt des Winkels und einiger andern Sätzen *(ſie)*, als ein reguläres 7, 11, 13, 17, 19, 23 und 29 Eck geometriſch zu zeichnen; nebſt einer neuen und ſehr leichten Methode, eine Linie proportionaliter ad totam zu theilen; erfunden und durch den Druck öffentlich bekannt gemacht. Mit zwo Kupfertafeln. Königsberg 1804. 8.

WOCHER (Rupert) *zu Rothweil.* (Iſt derjenige, der, nach Gradmann's Vortritt, im 10ten Band S. 836, durch *W — R* angedeutet iſt). §§. *Das erſte, von Gr. angeführte Buch iſt betitelt:* Der praktiſche Volksprediger (von dem auch der 3te Jahrgang in 2 Bänden zu Augsburg erſchienen iſt 1804); *und das dritte hat folgenden Titel:* * Der Marianiſche Volksprediger nach dem Geiſte des Chriſtenthums, der reinen Sittenlehre Jeſus und ſeiner heiligen Kirche, beſtehend in Predigten für jeden Feſttag der göttlichen Mutter. 1ſter u. 2ter Theil. Augsburg 1802. gr. 8.

WOCHINGER (S.) jetzt *Beneficiat zu Alt-Oettingen in Bayern.* §§. * Zwey Worte an den Reformator der katholiſchen Liturgie *(Winter zu Landshut)*, oder Prüfung des erſten Verſuches zur Verbeſſerung der katholiſchen Liturgie. Geſchrieben in der Hollathau in Bayern. 1808. 8.

WöBER (Johann Andreas) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Phyſiſch-praktiſche Abhandlung über die Zucht und Veredelung des Obſtes. Nebſt einer nach den Grundſätzen der Natur entworfenen Anleitung zum Schnitt der jungen Hochſtämme, Pyramiden, Boquet- und Spalierbäume, für die erſten Jahre nach der Verſetzung an ihren Standort. Wien 1808. gr. 8.

WöHLER (A. . . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Milzbrand des Hornviehes; eine Abhandlung, durch die der Landmann, ſo wie jeder Oekonom, dieſe bis jetzt unheilbar geſchienene Krankheit genau kennen, ihr vorbeugen und ſie heilen lernt; nach eigenen Erfahrungen vorgetragen. *(Ohne Druckort)* 1809. 8.

WöHLER (Wilhelm) *Advokat bey dem königlichen Staatsrath zu Hannover: geb. zu* . . . §§. *Giebt mit* Wilh. ENGELHARD *heraus:* Verſuch einer Darſtellung des Weſtphäliſchen Civil-Prozeſſes in Formeln; nebſt dem Verfahren bey der Eheſcheidung. 1ſter Theil. Hannover 1809. 8.

WöHNER (P. G.) §§. Steuerverfaſſung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. 1ſter Theil. Berlin 1804. gr. 4.

WöLFING oder *WELFING* (. . .) *ehedem zu Dresden;* jetzt wo? *geb. zu* . . . §§. *Reiſe durch Thüringen, den Ober- und Nieder-Rheiniſchen Kreis; nebſt Anmerkungen über Staatsverfaſſung, öffentliche Anſtalten, Gewerbe, Cultur und Sitten. Dresden 1795. 8. — *Hier und da werden ihm noch mehr Schriften, ohne ſie jedoch zu nennen, beygelegt.* Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 201.

WöLFINGER (Aloys) die ſchon im 10ten Bande mitgetheilte Notitz von ſeinem Abſterben und ſeinen

nen Schriften wurde aus Verſehen im 11ten wiederhohlt: doch iſt ſie vollſtändiger.

WöLFL (G. . .) . . . *zu* . . . *in Weſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. *Taſchen-Katechiſmus für Privatlehrer. Stettin 1806. 8.

von WöRNDLE (Johann Kaſpar) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Coſmus I, Herzog von Florenz; ein dramatiſches Gemählde des funfzehnten Jahrhunderts; ſeinen alten Univerſitätsfreunden gewidmet. Innsbruck 1808. 12.

WöTZEL, der ſich auch WEZEL nennt (J. K.) §§. Verſuch der einzig zweckmäſſigen Propädeutik zum richtigen, gründlichen und fruchtbaren Studio der Vernunftlehre oder der Logik. Leipz. 1802. gr. 8. Verſuch einer zweckmäſſig vollſtändigen Vorbereitungswiſſenſchaft zum richtigen Studium und gründlichen Bearbeiten der Metaphyſik oder der tranſcendentalen Fundamentalphiloſophie. ebend. 1803. gr. 8. Syſtem der empiriſchen Anthropologie, oder der ganzen Erfahrungsmenſchenlehre, in zwey Haupttheilen abgefaſst. 1ſter Haupttheil: Anthropologiſch-phyſiologiſche Somatologie, oder Naturlehre des thieriſch-menſchlichen Körpers und Lebens. 1ſter analytiſcher Theil der Somatologie. ebend. 1803. — Der anthropologiſch-phyſiologiſchen Somatologie 2ter und letzter oder ſynthetiſcher Theil. ebend. 1804. gr. 8. Grundriſs eines eigentlichen Syſtems der anthropologiſchen Pſychologie überhaupt und der empiriſchen insbeſondere, in zwey Theilen. (Empiriſche Pſychologie). 1ſter allgemeiner Theil. ebend. 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode; eine wahre, unlängſt erfolgte Geſchichte, für jedermann zur Beherzigung, und vorzüglich für Pſychologen zur unpartheyiſchen und ſorgfältigen Prüfung dargeſtellt von D. *J. K. W.*

Chemnitz 1804. 8. 2te Auflage. . . . 3te Auflage. . . . 4te ganz umgearbeitete, verbeſſerte und mit neuen Aufſchlüſſen vermehrte Ausgabe. Leipz. 1805. 8. Nähere Erklärung und Aufſchlüſſe über ſeine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erſcheinung u. ſ. w. ebend. 1805. 8. Abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendſchreiben Sr. Hochw. des Herrn Superintendenten Helmuth, nebſt gebührender Abfertigung des Herrn HR. Wieland und Konſorten. ebend. 1805. 8. — Vorrede zu der Kurzen hiſtoriſchen Darſtellung der geſammten kritiſchen Philoſophie nach ihren Haupt-Reſultaten, für Anfänger und Freunde der Philoſophie (Leipz. 1801. 8). — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 49.

WOHLER (Johann Jakob) *Präfekturkanzliſt zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. *Adreſsbuch für das Elb-Departement im Königreich Weſtphalen, oder Verzeichniſs der königlichen Beamten in dieſem Diſtrikt. Magdeb. 1809. 8.

WOHLERS (Johann) ſtarb am 18ten Oktober 1810. §§. *Von den* Praktiſchen Katechiſationen über die Lehre von Gott und ſeinen Eigenſchaften *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe. Göttingen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktiſche Katechiſationen über die chriſtliche Glaubenslehre nach Anleitung des Hannöveriſchen Katechiſmus. 1ſter Theil.

WOHLFAHRT (Julius Chriſtian) *königl. Preuſſiſcher privilegirter Thierarzt im Saalkreiſe zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch über die Erkenntniſs und Kur der vorzüglichſten Krankheiten einiger Haus- und Nutzthiere. 1ſter u. 2ter Heft. Halle 1801. 8.

WOHLFARTH (Johann Georg) *Prediger zu Frohburg im Leipziger Kreiſe: geb. zu . . .* §§.

Die

Digitized by Google

Die letzten Lebensjahre Kalr Heinrich Heydenreich's. Ein wichtiger Beytrag zu Schelle'ns Schrift. *(Dieſer Beyſatz rührt nicht von ihm her).* Altenburg 1802. 8. *(Stand ſchon vorher in den* Sächſiſchen Provinzialblättern 1802. Jan. S. 19-49. Februar S. 131-173).

WOHLFEIL (K.) *Direktor der Volksſchulen zu Lemberg in Galizien* iſt er ſeit dem 1ſten Sept. 1784 (vorher ſeit 1775 Lehrer der dortigen Normalſchule): *geb. zu Biſchoffſtein in Ermeland am 10ten Februar 1752.* §§. Benennungen der intereſſanteſten ſinnlichen Dinge nach Art der Bilderwelt von Comenius. Lemberg 1784. 8. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel:* Praktiſche Uebungen in der Teutſchen und Polniſchen Sprache, mit der Abſicht verbunden, die Jugend mit den intereſſanteſten Dingen bekannt zu machen. Krakau 1805. 8. Polniſch-Teutſches Wörterbuch: *Slownik-Niemiecki.* Lemb. 1793. 8. Anleitung zur Teutſchen Sprachlehre für Polen. ebend. 1795. 8. *Mehrere Auflagen; die 4te erſchien zu Krakau 1807. 8.* Anleitung, den Kindern die erſten Begriffe von Gott und von der Religion auf das faſslichſte beyzubringen, um ſie höherer Religions- und Sittenlehren empfänglich zu machen. Lemberg 1796. 8. In Teutſcher und Polniſcher Sprache. Die 5te Auflage erſchien zu Krakau 1806. 8. Anleitung, den *(Polniſchen)* Kindern das Teutſche Rechtſprechen und Rechtſchreiben am faſslichſten beyzubringen. . . . . 3te Auflage. Krakau 1806. 8. Praktiſche Teutſche Sprachlehre: *Practicyna Grammatyka Niemiecka.* Krakau 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Handbuch für Lehrer, Eltern und Erzieher *erſchien* die 2te Auflage zu Krakau 1803. — *Vergl.* über die Schul- und Studien Anſtalten in Weſtgalicien; *in der* Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 44. S. 361-363.

WOLDERMANN (J. D.) §§. Zuverläſſige Nachricht von der Sackiſchen Familienſtiftung zu Glogau, zum Unterricht der Stiftungsberechtigten, bey Gelegenheit der zu errichtenden Vergleiche und Familienſchlüſſe und eines neuen Stiftungsreglements. Berlin 1805. gr. 8.

WOLF (Andr.) *D der AG. und ausübender Arzt zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.* §§. Beyträge zu einer ſtatiſtiſch-hiſtoriſchen Beſchreibung des Fürſtenthums Moldau. 2 Theile. Hermannſtadt 1805. 8.

WOLF (Bernhard Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der merkwürdigſte Tag meines Lebens; eine Schiffbruchs-Scene. Leipz. 1805. 12.

WOLF (Ferdinand) *Kan. Präm. und Profeſſor der Philoſophie* (ſo ſteht auf den Titel ſeiner Verſuche: weiter aber nichts): *geb. zu* . . . §§. Poëtiſche Verſuche. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

WOLF (Friedrich) *M. der Phil. und Profeſſor am königl. Joachimsthaliſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Probirkunſt von *Vauquelin*, Probirer bey dem Wardeyamte des Seine-Departements; aus dem Franzöſiſchen überſetzt von u. ſ. w. und mit Anmerkungen begleitet von *Martin Heinrich Klaproth*, königl. Preuſſ. Ober-Medicinalrathe, Prof. der Chemie bey der Artillerie-Akademie u. ſ. w. Königsberg 1800. 8. Ueber künſtliche Erzeugung des Salpeters, und die zweckmäſſigſte Art, Schieſspulver zu verfertigen, von *J. A. Chaptal;* aus dem Franzöſiſchen. ebend. 1805. 8.

WOLF (F.) §§. *Thomas Thomſon's*, M. D. Lehrers der Chemie zu Edinburgh, Syſtem der Chemie, in vier Bänden. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Engliſchen überſetzt. Berlin 1805-1806. gr. 8. *(Der 3te Band hat zwey Abtheilungen).*

Giebt

Digitized by Google

Giebt mit M. H. KLAPROTH *heraus:* Chemiſches Wörterbuch. 1ſter Band: *A* bis *D*. ebend. 1807. — 2ter Band: *E* bis *J*. ebend. 1807. — 3ter Band: *K* bis *O*. ebend. 1808. — 4ter Band: *P* bis *Schw*. ebend. 1809. gr. 8. Britannien unabhängig vom Handel, oder Beweis, daſs Nationalreichthum und Nationalwohlſtand nicht aus äuſſeren, ſondern aus inneren Quellen abgeleitet werden müſſen, von *Wilhelm Spence*, J. L. S. Nach der fünften Ausgabe aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1809. 8.

WOLF (F. A.) ſeit 1808 *Viſitator des Joachimsthaliſchen Gymnaſiums zu Berlin.* §§. *M. Tullii Ciceronis*, quae vulgo feruntur, Orationes quatuor: I poſt reditum in ſenatu; II ad Quirites poſt reditum; III pro domo ſua ad Pontifices; IV de haruſpicum reſponſis. Recognovit, animadverſiones integras J. Marklandi & J. M. Gesneri ſuasque adjecit &c. Berolini 1801. 8. *M. Tullii Ciceronis*, quae vulgo fertur, Oratio pro M. Marcello. Recognovit, animadverſiones ſelectas ſuperiorum interpretum ſuasque adjecit. ibid. 1802. 8. *Vermiſchte Schriften und Aufſätze in Lateiniſcher und Teutſcher Sprache. Halle 1802. gr. 8.* *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad Codd. Mſſ. recognito cum Jo. Aug. Erneſtii animadverſionibus nova cura auctis emendatisque & Iſaaci Caſauboni Commentario edidit &c. Inſunt reliquiae monumenti Ancyrani & Faſtorum Praeneſtinorum. IV Volumina. Lipſ. 1802. 8 maj. Ὁμήρου ἅπαντα. Homeri & Homeridarum opera & reliquiae; ex recenſione &c. Vol. I & II. ibid. 1804. 8. *Eine Prachtausgabe unter folgendem Titel:* Ὁμήρου ἅπαντα. Homeri & Homeridarum Reliquiae; ex recenſione *F. A. Wolfii*. Volumen I. ibid. 1806. fol. *Auch mit dem beſondern Titel:* Homeri Ilias, ex veterum criticorum notationibus optimorumque exemplarium fide novis curis recenſita. Pars I. *Schreiben über eine Halliſche Erzäh-*

zählung; eine Leserey für Anekdotensammler und künftige Juristen; in Halle überall zu finden. 1807. 8. Giebt mit P. BUTTMANN *heraus:* Museum der Alterthums-Wissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Berlin 1807. *(Das ganze 1ste Stück, enthaltend eine Darstellung der Alterthums-Wissenschaft, ist von ihm).* — 1sten Bandes 2tes Stück. ebend. 1808. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1809. 8. Von einer milden Stiftung Trajans, vorzüglich nach Inschriften; in einer zur Geburtsfeyer des Königs gehaltenen öffentlichen Versammlung der Berlinischen Akademie der Wissenschaften vorgelesen. Nebst der Lateinischen Stiftungsurkunde. ebend. 1808. gr. 4. *Giebt, auch mit* BUTTMANN, *heraus:* Museum antiquitatis studiorum. Vol. I. Fasc. I. ibid. 1809. 8. — In Taciti quosdam locos animadversiones, in Catalogis nonnullis lectionum Haiensium prolusionis loco exhibitae; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipsi. Vol. I. Partic. I. p. 67-80 (1801). In locos quosdam Ciceronis, Horatii & Platonis animadversiones, in Catalogis &c.; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 40-52 (1802). In locos quosdam Platonis, Apollonii Rhodii & Suetonii animadversiones, in Catalogis &c.; *ibid.* Vol. II. Partic. II. p. 216-225 (1802).

WOLF (Friedrich Wilhelm) junior, *D. der AG. und praktischer Arzt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ueber Onanie der Frauenzimmer, deren Folgen und die Mittel dagegen, sich ohne Arzt zu heilen; in Hinsicht auf Gesundheit, Leben und künftige Bestimmung. Für Eltern, Vormünder, und die an dieser Krankheit Leidenden. Berlin 1808. kl. 8.

WOLF (G. F.) §§. *Von dem* Kurzgefaßten musikalischen Lexikon *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Halle 1792 in gr. 8.

WOLF (Gottlob Theodor) *Paſtor der Evangeliſchen Gemeine zu Adelnau in . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Verbindlichkeit des Eides. Poſen u. Leipz. 1805. gr. 8.

WOLF (H. 2) §§. Krankengeſchichten nebſt Bemerkungen, wie auch eine Krankengeſchichte des innern Waſſerkopfs. Hamburg 1802. 8. Ideen über Lebenskraft, nebſt einigen Krankengeſchichten und Bemerkungen. Altona 1806. 8.

WOLF (H... C...) *Prediger zu Oeddis im Amte Hadersleben: geb. zu . . .* §§. Die wichtigſten vaterländiſchen Begebenheiten und Lebensbeſchreibungen der merkwürdigſten Perſonen von den älteſten Zeiten bis auf die heutigen Tage; ein Leſebuch in der vaterländiſchen Geſchichte für Anfänger und Unſtudirte; von *C. Munthe*, Rektor der gelehrten Schule in Nyborg; aus dem Däniſchen. Altona 1810. 8.

WOLF (J. 1) §§. Geſchichte und Beſchreibung der Stadt Duderſtadt; mit Urkunden und drey Kupfern. Göttingen 1803. gr. 8. Kritiſche Abhandlung über den Hülfensberg im Harzdepartement des Königreichs Weſtphalen. Mit ſechs Beylagen. ebend. 1808. 8. *Commentatio de Archidiaconatu Heiligenſtadienſi, qua continuatur Dioeceſis Moguntina in Archidiaconatus diſtincta &c. XI Commentationibus illuſtrata a Stephano Alexandro Würdtwein. ibid. 1809. 4. Commentatio II de Archidiaconatu Nortunenſi, qua continuatur Dioeceſis Moguntina &c. ibid. 1810. 4.*

WOLF (J. 2) jetzt *fürſtl. Iſenburgiſcher Rath und erſter Lehrer an der Knaben-Induſtrieſchule zu Nürnberg.* §§. Naturgeſchichte für die Jugend, ihre Lehrer und für Freunde der Natur. Mit vielen illuminirten Kupfern. 1ſter Theil: Säugthiere. 1ſter Heft. Mit 8 Kupfertafeln.

Nürnberg 1807. — 2ter Heft. Mit 48 illuminirten Abbildungen. ebend. 1808. gr. 8. *Gab mit dem Hofrath* MEYER *zu Offenbach heraus:* Taſchenbuch der Teutſchen Vögelkunde, oder kurze Beſchreibung aller Vögel Teutſchlands, 1ſter Theil, die Landvögel enthaltend. 2ter Theil, Sumpf- und Waſſervögel enthaltend. Mit (75) illuminirten Kupfern. Frankfurt am M. 1810. 8.

WOLF (Johann Auguſt) ſtarb am 24ſten Februar 1809. War ſeit 1805 *nicht mehr Archidiakonus der Thomaskirche, ſondern Paſtor der Nicolaikirche zu Leipzig.* §§. *Von den Programmen* de agnitione ellipſeos in interpretatione librorum ſacrorum *erſchien* Commentatio III & IV 1804. — V & VI 1805. — VII 1807. . . . — X & XI 1808. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 193-195.

WOLF (J. C.) §§. Beſchreibung der Giftzähne und der ſonderbar geſtalteten Zeugungstheile vom Coluber Cherſea L.; in *Voigt's* Magazin für den neueſten Zuſtand der Naturkunde B. 3. St. 3 (1801).

WOLF (Johann Friedrich 2) ſtarb am 13ten März 1806 als D. und Praktikus der AG. War geb. 1778. §§. D. inaug. de Lemna. Altorfii 1801. Cum tab. aen. 4.

WOLF (Johann Wilhelm Franz) ſtarb am 25ſten November 1808. War *Prediger zu Britz, Tempelhof und Ricksdorf bey Berlin: geb. zu Stettin 1762.* §§. Vorſchlag zur zweckmäſſigen Einrichtung der Konfirmationshandlung; nebſt einigen neu dazu angefertigten Liedern und einer Volkshymne für alle chriſtliche Religionspartheyen; zugleich mit der Anweiſung zum muſikaliſchen Vortrage derſelben; ein liturgiſches Scherf-

Scherflein. Berlin 1802. 8. Vollſtändiger Konfirmations-Aktus mit neuen Liedern, der dazu gehörigen Muſik, und mehrern erläuternden Bemerkungen. ebend. 1802. 8.

WOLF oder vielmehr WOLFF (*Johann Wilhelm Gottlieb*) ſeit 1804 *hat er den Titel eines Braunſchweigiſchen Kirchenraths: geb. zu Watenſtedt im Braunſchweigiſchen am 5ten April 1750.* §§. Gedächtnißpredigt auf die verwittwete Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg. Braunſchw. 1801. 8. Ueber die Fortſchritte, welche die Menſchheit zu ihrer Vervollkommnung gemacht hat; eine Predigt am Neujahrstage. Helmſtädt 1801. gr. 8. Anrede und Formular bey der Taufe des Prinzen Karl Friedr. Aug. Will. von Braunſchweig. Braunſchw. u. Helmſt. 1804. gr. 8. Predigt bey der Einführung des verbeſſerten Armenweſens zu Braunſchw. Braunſchw. 1805. 8. Predigt am Neujahrstage 1808. ebend 1808. 8. Predigt zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Weſtphalen. ebend. 1808. 8. — Von der nöthigen Aufſicht über die Armen; *in dem* Braunſchw. Magazin 1802. St. 50 u. 51. — *Von dem 3ten Jahrgang* der Auszüge aus den von ihm gehaltenen Predigten *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Helmſtädt 1806.

WOLF (Lorenz) *ehemahliger erzbiſchöffl. Mainziſcher Kaplan zu Hundheim, jetzt Würzburgiſcher Pfarrer zu Klein-Rinderfeld und Kiſt: geb. zu . . .* §§. Predigten zur Beförderung des Glaubens und der Tugend. 2 Theile. Stadt am Hof 1803. 8. Betrachtungen über die Militärpflichtigkeit, das Wandern und Auswandern der kurbayriſchen Unterthanen im Fürſtenthum Würzburg. Würzb. 1805. 8.

WOLF (Peter Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1808. War ſeit 1807 *ordentliches reſidirendes Mitglied der*

der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, dritter Klasse. (Dass er im J. 1799 Buchhändler zu Bern gewesen seyn solle, wie im 8ten Bande steht, wird von dort aus widersprochen). §§. Kurzgefasste Geschichte, Statistik und Topographie von Tyrol. München 1807. 8. Geschichte Maximilian's des 1sten und seiner Zeit; pragmatisch aus den Hauptquellen bearbeitet. 1ster Band. Mit Maximilian's Bildnisse. ebend. 1807. — 2ter Band. Mit Herwart's Bildnisse. ebend. 1807. — 3ter Band, herausgegeben von *K. W. F. Breyer.* ebend. 1809. gr. 8. — *Von der* Geschichte der Römischkatholischen Religion *erschien* der 7te Band 1802. *Der 6te und 7te Band auch unter dem besondern Titel:* Geschichte der Religion und Kirche in Frankreich. 1ster und 2ter Band.

WOLF (Philipp Wilhelm) *Prediger und Prorektor zu Prenzlow: geb. zu . . .* §§. Predigten, Homilien und Anreden. Berlin 1807. 8.

WOLF (Salomon) starb am 3ten August 1810. War *Pfarrer zu Wangen und Kämmerer des Kyburger Kapitels in der Schweitz, wie auch Mitglied des grössern Kirchenraths: geb. zu . . . 1752.* §§. Die Wirksamkeit des Predigtamts nach ihren Hindernissen und Beförderungsmitteln in Rücksicht auf unser Vaterland betrachtet, in einer Synodal-Rede. Mit der Synodal-Predigt über Matth. XIII, 52 von *Kaspar von Orell,* Diakon zu den Predigern. Zürich 1808. 8. — Mehrere anonymische Schriften über den religiösen Volksunterricht. — Lieder von ihm in dem zu Zürich herausgekommenen Christlichen Gesangbuche.

WOLF (Sal. J.) §§. An D. Herz über die Kuhpockenimpfung bey schwächlichen Subjekten, von einer Seite beurtheilt, die bis jetzt noch unberührt blieb. Berlin 1802. 8.

WOLF

WOLF (Siegmund) *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, Thier- und Augenarzt zu Bühl im Grosherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. Handbuch der Jatrotechnischen Pharmakologie, naturphilosophisch bearbeitet. Mannheim 1804. 8. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorarbeit zur Hygiäne und Pharmakologie. Mannheim u. Heidelberg 1806. gr. 8.

WOLF (W... Leo) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Verfuch einer physischen Andristik, oder über männlichen Geschlechtstrieb und Pollutionen. Mit einer Kupfertafel. Bremen u. Aurich 1810. 8.

WOLF (Wenceslaus Zacharias) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Ueber die Luftröhrenbräune; eine kurze, zunächst für Nichtärzte bestimmte Anleitung, diese Gefahrvolle Krankheit richtiger zu beurtheilen und sicherer zu verhüten. Altona 1808. 8.

WOLFART (Karl) *D. der AG. Professor der Physik und Heilkunde zu Hanau, Brunnenarzt am Wilhelmsbad: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Veränderung des Krankheitsgenius, in so fern solche von der Lebensart der Menschen herrührt. Marburg 1799. 8. Ueber den Genius der Krankheiten. Frankf. am M. 1801. gr. 8. Formulare oder Lehre der Abfassung von Recepten, systematisch bearbeitet u. s. w. ebend. 1803. 8. Das Wesen des gelben Fiebers und seine Behandlungsart, nosologisch untersucht. Berlin 1805. 8. Indras Verheilfung; ein allegorisches Festspiel. Zum Besten des grossen Friedrichs-Waisenhauses. ebend. 1809. 8. Hermann; ein Schauspiel. ebend. 1810. kl. 8. — Ueber Vergiftung; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 1. Uebersicht des Zustandes der Medicin in Polen; *ebend.* Nr. 2. — Ueber den Ersatz der Erregbarkeit,

barkeit, und die Wirkung der sogenannten Stärkungsmittel; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 3.

WOLFF (August Friedrich) *D. der AG. und königl. Preussischer Medicinalrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Nervenübel; ein Taschenbuch für das schöne Geschlecht; nebst einem Anhange für das männliche, über Hypochondrie, Gicht und verwandte Uebel. Berlin 1804. med. 8. *A. F. Fourcroy's* System der chemischen Kenntnisse; im Auszuge. 1ster Band, welcher die 4 ersten Bände des Originals enthält. Königsberg 1801. — 2ter Band, welcher den 5ten und 6ten Band des Originals enthält. ebend. 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. 8.

WOLFF (F. K.) §§. *Marcus Tullius Cicero* von dem Redner; drey Gespräche; übersetzt und erläutert. Altona 1801. gr. 8. Des *M. T. Cicero* Cato der Aeltere, oder Gespräch vom Greisenalter, Laelius, oder Gespräch von der Freundschaft, und Parodoxien; übersetzt und erläutert. ebend. 1805. 8. Des *M. T. Cicero* auserlesene Reden, übersetzt und erläutert. 1ster Band, welcher die Reden für den Sext. Roscius aus Ammia, für die Manilische Bill, gegen Luc. Serg. Catilina und den Dichter Aul. Lic. Archias enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die Reden für den Aulus Cluentius, T. A. Milo, den Quintus Ligarius, und für den König Dejotarus enthält. ebend. 1807. 8.

WOLFF (J... F...) *herzogl. Braunschweig-Lüneburgischer Pagenlehrer zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Die Kegelschnitte nach de la Chapelle, zum bequemen Gebrauche bey Vorlesungen, neu bearbeitet u. s. w. Braunschweig 1801. 8.

WOLFF

WOLFF (J. W. G.) S. oben WOLF.

WOLFFRADT (Gustav Anton) *königl. Westphälischer Staatsrath, Präsident der Section der Justitz und des Innern zu Cassel* seit 1807 (vorher seit 1804 herzogl. Braunschweigischer Staats-Justitz- und Finanzminister, Kanzleypräsident und Curator der Universität zu Helmstädt, vor diesem Präsident der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, vordem königl. Schwedischer Oberappellationsrath zu Wismar, nachdem er Hofrath in der herzogl. Braunschweigischen Justitzkanzley zu Wolfenbüttel gewesen war): *geb. zu . . . auf der Insel Rügen . . .* §§. Diss. juridica (Praes. *Georgio Ludovico Böhmer)* sistens theoriam generalem de adquisitione fructuum. Gottingae 1783. 4. *Zwar nur eine Disputation, die aber in ihrer Art klassisch und 125 Seiten stark ist.* — Eine Rede, die der Bürgerlichen Processs-Ordnung für das Königreich Westphalen vorgedruckt ist (Cassel 1808. 8).

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ (K. J. G.) *studirte auf der Amelunxbornischen Klosterschule zu Holzminden, auf dem Karolinum zu Braunschweig, dann zu Helmstädt und Jena. 1787 bereiste er die vorzüglichsten Teutschen Universitäten; 1788 gieng er nach Braunschweig und widmete sich der juristischen Praxis; 1793 wurde er D. der Rechte; 1794 Sekretar bey der Kommission, welche das Debitwesen des verstorbenen Herzogs Ferdinand zu Braunschweig-Lüneburg regulirte; 1797 war er zu Dresden, Prag und Wien; 1798 wurde er, nachdem er ein Adelsdiplom, welches Kaiser Rudolph der 2te 1587 einem seiner Vorfahren ertheilt, producirt und sich dazu gehörig legitimirt hatte, in des heil. Röm. Reichs Ritterstand, unter der Benennung:* von Wolffram Edler von Wolfframitz, *erhoben; 1799 bis 1800 lebte er zu Camenz in der Oberlausitz; 1801 und 1802 auf Reisen;*

1803

1803 baronisirt; 1803 bis 1810 lebte er abwechselnd wegen seiner Privatangelegenheiten zu Dresden, Helmstädt und Braunschweig. §§. *Schönheit, Weisheit, Stärke; eine Allegorie; vorgelesen in der □ zur gekrönten Säule zu Braunschweig von dem deputirten Meister vom Stuhl Br. K. von W. (Helmstädt)* 1795. kl. 8. *Grundriss einer Geschichte des Privatlebens der Teutschen Fürsten; aus der Handschrift eines Veteranen; herausgegeben von — tz.* Wolfenbüttel 1801. 8. Deduktion in Sachen des Freyherrn von Wolffram und Wolfframitz, Appellanten, wider die von Wolfframischen Intestaterben zu Helmstädt, Appellaten; nebst Beylagen von A bis E. (Helmstädt 1809). fol. — *In dem zu Leipzig herausgekommenen* Litterarischen Anzeiger *stehen, mit und ohne seinen Namen, folgende Beyträge von ihm:* *Bemerkungen über ein Plagiat Klopstocks; 1797. Nr. 75. S. 776. Nachtrag dazu; Nr. 144. S. 1486. *Nachrichten von dem Bemühen der Französischen Emigranten in Braunschweig, das Königthum in Frankreich wieder herzustellen; *ebend.* Nr. 136. S. 1398. *Nachrichten aus Prag; *ebend.* *Etwas über des Herzogs Anton Ulrich zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Roman Octavia, und dem zu den darin befindlichen Episoden gehörenden Schlüssel; *ebend.* Nr. 141. S. 1451-1453. *Ueber Münter's Ausgabe des Statutenbuchs des Tempelherrnordens; *ebend.* Nr. 144. S. 1488. *Nachricht vom Göttingischen Musenalmanach vom Jahr 1793; *ebend.* Nr. 155. S. 1606. *Bemerkung über eine Stelle in den Braunschw. Anzeigen vom J. 1750; *ebend.* Nr. 155. S. 1608. Anfrage wegen G. Hess Monum. historiam Guelfic. illustrantia; *ebend.* *Ein Beytrag zu den Konsistorial-Begebenheiten im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel; 1798. Nr. 4. S. 39-40. *Mehrere Anfragen; *ebend.* Nr. 24. S. 240. Nr. 42. S. 432. Nr. 155. S. 1584. Anekdote

dote und Anfrage; *ebend.* Nr. 45. S. 462-463 *Anfrage und Berichtigung, die gelehrte Herzogin Sophie Elisabeth zu Braunschweig betreffend; *ebend.* Nr. 116. S. 1174. *Nachtrag zu der Anfrage, die römische Octavia des Herzogs Anton Ulrich betreffend; *ebend.* S. 1174-1175. Anfrage wegen des alten Irischen Adels; *ebend.* Nr. 186. S. 1928. *Nachricht von zwey grossen Braunschweigischen Juristen vel quasi und ihren Thaten; 1799. Nr. 37. S. 365-366. *Drey Briefe von Klopstock an Göthe und von Göthe an Klopstock; *ebend.* Nr. 48. S. 477-478. Ueber die Taxen bey Standeserhebungen in der Reichskanzley zu Wien; *ebend.* Nr. 51. S. 511-513. *Ueber die Helmstädtische Universitätsbibliothek; *ebend.* Nr. 54. S. 541-542. *Ueber die Privatdruckerey G. E. v. Löhneyss; *ebend.* Nr. 75. S. 750-751. *Zusatz zu der die Herzogin Sophie Elisabeth von Braunschweig betreffenden Nachricht; *ebend.* Nr. 98. S. 965-966. *Anzeige eines Plagiats; *ebend.* Nr. 203. S. 2056. Ueber die Anmassung des Freyherrn-Titels; *ebend.* *Ueber Brief-Erbrechung; *ebend.* Nr. 100. S. 986-987. *Historische Vergleichungen und Beobachtungen; *ebend.* Nr. 101. S. 1008. *Ueber die Veränderung des Theaters in Braunschweig; *ebend.* Nr. 107. S. 1059-1060. *Bitte um Aufklärung wegen der Geburts- und Sterbelisten der Stadt Jena; *ebend.* Nr. 153. S. 1519. *Kann man das Wort Plagiat auch auf folgende Thatsachen anwenden? *ebend.* S. 1520. Nachricht von zwey Siegeln von einem Meister des Tempelherrn-Ordens im Wolfenbüttel. Archiv; *ebend.* Nr. 179. S. 1784. *Immer sonderbar genug; 1800. Nr. 2. S. 16. *Anfrage wegen Zöllners Untersuchung über die Ruinen von Vineta; *ebend.* Nr. 8. S. 80. *Ein Beyspiel von Verdrehung der Namen Teutscher Gelehrten in Frankreich; *ebend.* Nr. 9. S. 88. *Ein Beytrag zu Hagemann's Litteratur der Provinzial-Lehn-Rechte; *ebend.* Nr. 52. S. 512.

S. 512. Etwas über den Propſt J. C. Harenberg und ſeine geſammelten Urkunden; *ebend.* Nr. 61. S. 607-608. *Probe des Reſcripten-Styls zu Anfange des 18ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 608. *Sollten nicht mehrere Ausländer unſere Litteratur auf ähnliche Art ſtudiren? *ebend.* Nr. 62. S. 615 u. f. *Angabe noch einiger Abbildungen des Fiſcher-Rings; *ebend.* Nr. 86. S. 856. Nachtrag zu v. Schwarzkopf's Werke: über Staats-Adreſs-Kalender; *ebend.* Nr. 112. S. 1093. Zuſatz zu des Grafen v. Veltheim Vermuthung von den goldgrabenden Ameiſen und Greiffen der Alten; *ebend.* Nr. 129. S. 1248. *Berichtigungen, Gaspari's Regenten-Almanach auf 1800 betreffend; *ebend.* Nr. 125. S. 1224. *Bemerkung, jedoch ſans comparaiſon; 1801. Nr. 52. S. 496. Anzeige der über eine im Herzogthum Braunſchweig-Wolfenbüttel vorgehabte Schatzraths-Wahl erſchienenen Schriften, nebſt einer Nachricht von dieſer Sache und der jetzigen Lage derſelben; *ebend.* Nr. 53. S. 497-503. Zur Geſchichte des Herzogs Julius von Braunſchweig; *ebend.* Nr. 70. S. 680. *Noch Etwas über die Nichtexiſtenz eines Wolfenbütteliſchen Staats-Kalenders; *ebend.* Nr. 76. S. 735. Fragmente aus Joh. Wismann's handſchriftlichen Annalen der Braunſchweig-Wolfenb. Landſchaft; ein Beytrag zur Sittengeſchichte und Denkart des 16ten u. 17ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 83. S. 807. Beantwortung einer Ritteranfrage wegen Churfürſten Auguſts von Sachſen Künſtlich Obſtgarten-Büchlein; *ebend.* S. 814-815. *Beytrag zu dem Aufſatze: Theorie und Praxis; *ebend.* Nr. 86. S. 831. *Nachricht von einem nicht in den Buchhandel gekommenen hiſtoriſchen Werke; *ebend.* Nr. 108. S. 1026-1029. Zuſatz zu v. Schwarzkopf's Verzeichniſs von Staatskalendern; 1799. Nr. 200. S. 2015-2016. Nachricht von einer alten Teutſchen Ueberſetzung des Lehrgebäudes der Aſtronomie von Ptolemäus;

Digitized by Google

mäus; 1799 Nr. 121. S. 195. — Nebſt mehrern Anfragen, Anekdoten und Aufſätzen, zu denen er ſich noch jetzt nicht bekennen will.

WOLFRAM (G. W. A.) §§. Nachricht von dem neu organiſirten königlichen Gymnaſium zu Poſen. . . . . 2te revidirte und mit dem Lektionsplan verſehene Ausgabe. Poſen 1804. 8.

WOLFRAMM (Johann Georg) *Regimentschirurgus des königl. Preuſſiſchen Huſaregiments von Glaſer zu . . . : geb. zu . . .* §§ Verſuch über die höchſt wahrſcheinlichen Urſachen und Entſtehung des Weichſelzopfs, nebſt einer ſichern Heilung deſſelben, beſtätigt durch einige Krankengeſchichten. Voran einige Vorſchläge, die mediciniſche Polizey und Ausrottung der Pocken betreffend. Breslau 1804. 8.

WOLFRATH (F. W.) ſeit 1805 *Superintendent der Grafſchaft Schauenburg, Hauptprediger und erſter Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Rinteln* (wo er auch nach Aufhebung der Univerſität 1810 geblieben iſt). Seit 1807 *auch M. der Phil.* §§. *Diſſ. inaug. theol. de poenis divinis haudquaquam arbitrariis. Gluckſtadii 1801. 4.* Aufforderung an meine Mitbürger zur thätigen Theilnahme an der Erziehungsanſtalt im königlichen Chriſtianſtift in Eckernförde. ebend. 1802. 8. Woran unterſcheidet man die wahre gemeinnützige Aufklärung in der Religion von der falſchen, gefährlichen? und durch welche Mittel wird jene am glücklichſten gefördert, dieſe am ſicherſten gehindert oder verdrängt? Eine dringende Anſprache an weiſe Regenten, Miniſter und Volkslehrer. Altona 1803. gr. 8. Ueber den Werth der Freundſchaft; vier Predigten, ebend. 1805. 8. Liturgiſches Handbuch. 1ſtes Bändchen. Marburg 1806. *Auch unter dem Titel:* Anhang zur Schleswig-Holſteiniſchen Kirchenagende. —

ztes Bändchen. ebend. 1809. gr. 8. Versuch eines Lehrbuches der allgemeinen Katechetik und Didaktik, als Vorbereitung auf die religiös moralische, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. Lemgo 1807. 8. Versuch eines Lehrbuches der religiös moralischen Katechetik und Didaktik, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. ebend. 1808. 8. Menschenleben und Schicksal, Tod und Unsterblichkeit. Zwölf Predigten, nebst zwey Anhängen und einer Friedenspredigt. Rinteln 1808. kl. 8. — Ist die Pflicht, die Wahrheit zu reden, eine bedingte oder unbedingte Pflicht? *in dem* Journal für Prediger B. 53. Nr. 3. (1808).

WOLFTER (P.) §§. Geschichte Dr. Martin Luther's und der durch ihn bewirkten Reformation. Mannheim 1805. gr. 8.

WOLKE (C. H.) *privatisirt seit 1807 zu Dresden* (nachdem er daselbe seit dem 15ten December 1801 zu Jever gethan hatte). §§. Nachricht von den zu Jever durch die Galvani-Voltaische Gehör-Gebe-Kunst beglückten Taubstummen, und von Sprenger's Methode, sie durch die Voltaische Elektricität auszuüben. Oldenburg 1802. 8. Anweisung, wie Kinder und Stumme ohne Zeitverlust und auf naturgemässe Weise zum Verstehen und Sprechen, zum Lesen und Schreiben, oder zu Sprachkenntnissen und Begriffen zu bringen sind, mit Hülfsmitteln für Taubstumme, Schwerhörige und Blinde; nebst einigen Sprachaufsätzen. Mit 3 Kupfern und einer Lesetabelle. Leipz. 1804. gr. 8. Düdsge ör Sassige Singedigte, Gravsgriften, Leder, singbare Vertelsels un wunderbare Eventüre sunst nömt Romansen un Balladen mit einer Anwising, dat Högdüdsge un dat Düdsge in hël korter Tid rigtig üttosprēken, to lēsen un to sgriven. Leipsig, bi Reclam 1804. 8. *Oder:* Düdsge

Düdſge ör Sassiſche Singedigte, Gravſgriften, ſingbare Leder, Vertelſels un wunderbare Eventüre (Romans un Balladen nömt,) mit ener Anwiſing, dat Högdüdſge und dat Düdſge in hēl korter Tīd richtig to lēſen un to ſgriven. In Commiſſion bei den Hēren Bōckhändlern Cruſius in Leipsig, Vieweg in Brūnswīk un Campe in Hamborg. Anweiſung für Mütter und Kinderlehrer, die es ſind oder werden können, zur Mittheilung der allererſten Sprachkenntniſſe und Begriffe, von der Geburt des Kindes an bis zur Zeit des Leſenlernens. Leipz. 1805. gr. 8. Kurze Erziehungslehre, oder Anweiſung zur körperlichen, verſtändlichen und ſittlichen Erziehung. ebend. 1805. gr. 8. — Kleine Encyklopädie der nützlichſten Kenntniſſe für Anfänger im Leſen und Denken. Hamburg 1803. gr. 8. (*Nur ein neuer Titel zu dem* Buch für Anfänger im Leſen und Denken. St. Petersburg 1785). — Noch einige Proben in der Saſſiſchen Sprache; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1802. April S. 301-316. Ueber die Saſſiſche Sprache; *ebend.* 1803. May S. 392-400. — Wie lange wollen Aeltern noch Sprachmeiſter beybehalten und bezahlen? in *Weiſſ'ens* u. *Tillich's* Beyträgen zur Erziehungskunſt B. 3. H. 2 (1805). — Gegen ein altes Sprachvorurtheil; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 170 u. 171. — Ein Wort an meine Teutſchen Sprachgenoſſen; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 6. S. 130-136.

WOLLER (I. J. *) §§. Abhandlung von Erzeugung, Erziehung und Maſtung des Hornviehes, dann deſſen Behandlung, Heilungsart und Präſervationsmitteln; wie auch einige nöthige Beobachtungen; verfaſst u. ſ. w. Wien 1801. 8.

*) Ob es derſelbe ſey, der unter den Vornamen *Ignatz Joſeph* im 8ten Bande vorkommt, kann man nicht entſcheiden.

WOLLGAST (Johann Friedrich) *Diakonus zu Schweidnitz* seit 1797 (vorher seit 1795 Rektor und Pastor zu Grottkau): *geb. zu Schweidnitz am 16ten May 1767.* §§. Wöchentliche Unterhaltungen zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung für allerley Leser. Mit Kupfern. St 1-26 *(mehr kam nicht heraus).* Schweidnitz 1805. 8. *In Verbindung mit* BECKER, *Lehrer an der Latein. Schule:* Gemeinnützigkeiten für Freunde der Wahrheit und des Guten. Mit Kupfern. ebend. 1805-1806. 4. *(Wöchentlich ein Bogen).*

WOLLKOPF (Johann Balthasar) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die Erscheinung, Bildung und Heilung des Blutausflusses; nach den Grundsätzen der Erregungstheorie unternommen u. s. w. 1ster Theil, die Phänomenohistorie des Blutausflusses enthaltend. — 2ter Theil, die Nosohistorie des Blutausflusses enthaltend. Leipz. 1805. 8.

WOLSTEIN (Johann Friedrich) *Thierarzt und Oekonom zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Kunst, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer selbst zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen; bearbeitet von *J. F. Wolstein*, und herausgegeben von *J. V. Sickler.* Erfurt 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Feldbau, nach den neuesten Erfahrungen und Entdeckungen praktischer Landwirthe, bereichert und bearbeitet von *J. F. Wolstein*, und herausgegeben von *J. V. Sickler.* *Wie auch unter dem Titel:* Fünfter Band von *Sicklers* Teutschen Landwirthschaft. Vergl. oben SICKLER (J. V.).

WOLSTEIN (J. G.) §§. Vorrede zu *Tögl's* Anfangsgründen zur Anatomie der Pferde (Wien 1806. gr. 8).

WOL-

Digitized by Google

WOLTÄR (J. C.) seit 1808 *auch M. der Phil.* §§. Sah durch und vermehrte mit Zusätzen die 7te Auflage von *F. A. Hommel's* kurzen Anleitung, Gerichtsakten geschickt zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufassen. Halle 1808. gr. 8.

WOLTERSTORPF (J. H.) *nicht mehr zu Hamburg; einer ungewissen Nachricht zu Folge lebt er nicht mehr.*

von WOLTMANN (K. L.) §§. *Gab mit* Karoline WOLTMANN *heraus:* Schriften. 1ster u. 2ter Band. Berlin 1806. *Auch unter dem Titel:* Erzählungen. 1ster u. 2ter Band. — 3ter Band. ebend. 1806. *Auch unter dem Titel:* Blätter der Liebe. 1stes und 2tes Buch. — 4ter Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Gedichte. 1ster Theil. — 5ter Band. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Lebensbeschreibungen. 1ster Theil. Die Weltgeschichte für die Jugend, von *K. Fr. Becker;* nach des Verfassers Tode fortgesetzt u. s. w. 10ter Theil. ebend. 1808. 8. *(Bearbeitete auch die 3te Ausgabe der beyden ersten Theile dieses Werks 1810).* Geschichte des Westphälischen Friedens. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel: Friedrich Schiller's* Geschichte des dreyssigjährigen Krieges. 3ter und 4ter Theil. Heloise, ein kleiner Roman; herausgegeben u. s. w. Berlin 1809. 8. Johann von Müller; nebst einem Anhange, Müller's Briefe an den Verfasser enthaltend. ebend. 1810. 8. Geist der neuen Preussischen Staatsorganisation. Leipzig, Züllichau und Freystadt 1810. 8. — *Von den* Historischen Darstellungen *erschien* der 3te Band oder der Geschichte der Reformation 3ter Theil 1803. — Wallenstein; *in dem* Historischen Kalender für das Gemein-Jahr 1803 (Berlin 1802. 12). — Ritter Georg von Frundsberg; *in der* Berlin.

Monatsſchrift 1809. Nov. S. 272 - 292. Dec. S. 321 - 335. König Heinrich der 1ſte, als Städte-Erbauer; *ebend.* 1810. Nov. S. 269 - 289. — Ideen über einige der wichtigſten Erſcheinungen unſerer Zeit, geſchrieben im Maymonat 1809; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leſer aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. S. 65 - 110. — *Die Zeitſchrift:* Geſchichte und Politik, *wurde mit dem Jahrgang 1805 geſchloſſen.*

WOLTMANN (Karoline) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit dem vorhergehenden heraus:* Schriften. 5 Bände. Berlin 1806 - 1807. 8. *(Vergl. den vorhergehenden Artikel).*

WOLTMANN (R.) §§. Beyträge zur Baukunſt ſchiffbarer Kanäle u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. Recherches theoretiques & expérimentales ſur l'effet des machines & outils, dont on ſe ſert pour produire des mouvemens inſtantanés; principalement ſur l'effet du Mouton pour l'enfoncement des pieux. ibid. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Theoretiſche und praktiſche Unterſuchungen über die Wirkung der Maſchinen und Werkzeuge, deren man ſich bedient, um augenblickliche Bewegungen hervorzubringen; hauptſächlich über den Effekt des Ramms zum Eintreiben der Pfähle. Mit Anmerkungen und einer Zugabe vermehrt u. ſ. w. Theory and Deſcription of a Ventilator, for airing veſſels, vaults, mines, coalpits &c. with ſome remarks on airing veſſels and goods, ſuſpected of infection. *Hieran ſchlieſst ſich mit fortlaufender Seitenzahl:* Theorie und Beſchreibung eines Ventilators zur Erfriſchung der Luft in Schiffen, unterirdiſchen Gewölben u. ſ. w. nach vorſtehendem Engliſchen überſetzt, und mit einer Zugabe über die Propagation des *Gelben-Fiebers* vermehrt. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1805. 8.

Frau

Digitized by Google

Frau von WOLZOGEN (*Karoline*) — *geb. zu Rudolſtadt am 3ten Februar 1763.* §§. Die Zigeuner; *in dem* zu Tübingen herausgekommenen Damenkalender für die Jahre 1800, 1801 und 1802.

WORBS (J. G.) §§. Neues Archiv für die Geſchichte Schleſiens und der Lauſitz. 1ſter Theil. Mit einer Kupfertafel. Glogau 1804. gr. 8. — Was heiſst die Oſt-Mark? *in der* Neuen Lauſitz. Monatsſchrift 1804. März S. 151 u. ff.

10 u. 11 B. WOYDA (K.) ſeit 1808 *Maitre des Requetes oder geheimer Staatsreferendar des Herzogthums Warſchau, zu Warſchau.* §§. *Der Geiſt der Rechte des Menſchen in ſeiner Anwendung auf die Bedürfniſſe unſrer Zeit. Vom Verfaſſer der Vertraulichen Briefe über Frankreich und Paris. Mit einem Kupfer. Leipz. u. Augsburg (180.). 8. (Unter der Vorrede ſteht der Name).* Graf Eugen von Roſenau; ein Roman. 2 Theile. Berlin 1805. 8. — Die Entführung; *in der* Eunomia Jahrg. 1805. Nov. S. 365-381. *(Auszug aus dem Roman:* Graf Eugen von Roſenau). — Noch etwas über Vorgefühl; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1805. April S. 301-307.

WREDE (C... F... *nicht* E... G... F...*) ſeit 1806 *ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Königsberg* (vorher Profeſſor an dem Friedrich-Wilhelms-Gymnaſium). §§. Kurzer Entwurf der Naturwiſſenſchaft für den erſten ſyſtematiſchen Unterricht, mit beſonderer Hinſicht aufs gemeine Leben. Berlin 1801. 8. Verſuch einer Beantwortung der Preisfrage: Wirkt die Elektricität auf Stoffe, die gähren,

*) In dem Berlin. Adreſskalender für 1804 ſteht er zweymahl ohne Vornamen.

und wie? Befördert oder hindert ſie die Gährung, und verändert ſie die Produkte derſelben? Wie lieſſe ſich durch die elektriſche Materie die Kunſt Wein zu machen, das Bier- und Eſſig-Brauen, und das Deſtilliren des Weingeiſts vervollkommnen? welche von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin aufgeworfen worden iſt. ebend. 1804. . . Geognoſtiſche Unterſuchungen über die Südbaltiſchen Länder, beſonders über das untere Odergebiet; nebſt einer Betrachtung über die allmählige Veränderung des Waſſerſtandes auf der nördlichen Halbkugel der Erde, und deren phyſiſche Urſachen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. gr. 8. *Verfertigte mit* F. B. WEBER *gemeinſchaftlich* den 6ten Heft zu *W. T. Krug's* Encyklopädiſch-ſcientifiſchen Litteratur, enthaltend die Encyklopädiſch-phyſikaliſche Litteratur. Leipz. und Züllichau 1806. 8. — Vorleſung über die Gebürgstrümmer an der Stelle einer vorgeblichen, auf der Nordküſte Uſedoms von der See verſchlungenen Stadt Vineta; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5 u. 6. May. Jun. Jul. Auguſt (1802). — Ueber die Anwendbarkeit und Nützlichkeit der Hagelableiter; eine gekrönte Preisſchrift; *in den* Neuen Schriften der Geſell. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 1 (1801). Ueber die Excentricität des Schwerpunkts der Erde in phyſiſch-geographiſcher und geologiſcher Hinſicht; *ebend.* Nr. 12. S. 198-232. Beobachung einer durch das Mondenlicht bewirkten optiſchen Erſcheinung in den Dünſten der Atmoſphäre, mit einer Zeichnung; *ebend.* Nr. 27. S. 454-463. Nachtrag dazu; *ebend.* Nr. 28. S. 464-475. Ueber den ſogenannten fliegenden Sommer; *ebend.* Nr. 31. S. 537-554. Kritiſche Bemerkungen über die Hypotheſen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln vorkommenden Lufterſcheinungen zu erklären ſucht; *ebend.* B. 4. S. 261-327 (1803). — Bemerkungen über ein an den Ringmauern von

Ber-

Berlin boobachtetes optiſches Phänomen, ein Beytrag zur Theorie der Luftſpiegelung; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1802. B. 11. St. 4. Nr. 7. Kritiſche Bemerkungen über einige neuere Hypotheſen in der Hygrologie, beſonders über Parrot's Theorie der Ausdünſtung; *ebend.* B. 12. St. 3. Nr. 4. Kritiſche Bemerkungen über die neuern Hypotheſen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln bekannten Lufterſcheinungen zu erklären ſucht; *ebend.* Jahrg. 1803. St. 5. S. 55-100. Wird beym Schalle Wärme frey? *ebend.* Jahrg. 1804. St. 12. — Darſtellung des bisherigen Erfolgs aller neuern Unterſuchungen, ſowohl über die Natur, als auch über den Urſprung ſogenannter Meteorſteine, Feuerkugeln und Sternſchnuppen; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 1. Nr. 3 (1803).

*von WREDE, nicht WREDEN *(Karl Joſeph) war, wie auch im 8ten Bande bemerkt iſt, Vorleſer des Kurfürſten Maximilian Joſeph von Cöln; hernach geheimer Referendar für das geiſtliche Fach, wie auch Kanonikus zu Bonn, Cöln und Emmerich; gegenwärtig iſt er geheimer Referendar für das geiſtliche Fach zu Darmſtadt.*

WREDOW (Johann Chriſtoph Ludwig) *Lehrer an der groſſen Schule zu Parchim im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu . . .* §§. Tabellariſche Ueberſicht der im Mecklenburg-Schweriniſchen wild wachſenden phänogamiſchen Pflanzengeſchlechter; nebſt einer allgemeinen Einleitung in die Pflanzenkunde und einem, nach der Blüthenzeit geordneten Verzeichniſſe aller in Mecklenburg wild wachſenden, mit ſichtbaren Blüthen verſehenen Pflanzen. Ein Handbuch für Erzieher, Anfänger und Liebhaber der Pflanzenkunde. Lüneb. 1807. 8.

Digitized by Google

WRISBERG (Heinrich Auguſt) ſtarb am 29ſten März 1808. §§. Obſervationes anatomicae de corde teſtudinis marinae mydas dictae collectae & cum corde humano collatae. Goett. 1808. 4. Obſervationum anatomico-nevrologicarum de nervis viſcerum abdominalium Particula III. De nervis ſyſtematis coeliaci Sectio II. De nervis hepaticis & ſplenicis, quae eſt obſervationum de ganglio plexuque ſemilunari Continuatio II. ibid. eod. 4. — Vom Biſs der tollen Hunde; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchw. Anz. 1763. St. 90. — De nervis viſcerum abdominalium Partic. II: de nervis ſyſtematis Coeliacis; *in* Commentationibus Societ. reg. Gotting. ad annos 1800-1803. Vol. XV.

WUCHERER (W. F.) *wurde 1807 auf ſein Anſuchen in Ruhe geſetzt, mit der Erlaubniſs, ſich in Freyburg niederzulaſſen und im mathematiſchen Fache Collegia bey der dortigen Univerſität leſen zu dürfen.* §§. Die Gröſſenlehre, für Realſchulen populär bearbeitet. Des 1ſten Theils 2ter Curſus. Carlsruhe 1809. gr. 8.

WÜNSCH (C. E.) §§. Lucifer, oder Nachtrag zu den bisher angeſtellten Unterſuchungen der Erd-Atmoſphäre, vorzüglich in Hinſicht auf das Höhenmeſſen mit Barometern. Leipz. 1802. gr. 8. — Zuſätze zu dem Lucifer, oder zweyter Nachtrag zu den bisher angeſtellten Unterſuchungen der Erd-Atmoſphäre. ebend. 1803. gr. 8. — Einige aus Verſuchen über die Wärme abgezogene unmasgebliche Gedanken; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik 1807. H. 7. Nr. 5.

WÜNSCHE (Johann Georg) *praktiſcher Arzt zu . . . : geh. zu . . .* §§. Enumeratio plantarum circa Vitebergam in agnis, locis paludoſis & humidis praecipuarum nec non officinalium ſponte creſcentium; cum praefamine *Traug. Car. Aug. Vogt*, Anat. & Phyſiol. Profeſſoris. Viteb. 1804. 8.

WÜRST

WüRST (F... G...) *Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Redactor bey der kaiſerlichen Geſetzkommiſſion zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über einige Gegenſtände der Ruſſiſchen Staatswirthſchaft. Mit 14 Tabellen. Berlin 1806. 8.

WüRTZER (H.) nicht mehr zu Altona, ſondern zu Hamburg.

WüSTNEY (H... G...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das verſcherzte männliche Zeugungsvermögen und deſſen Wiederherſtellung; ein Verſuch. Roſtock 1804. 8. Die wohlthätigen Wirkungen der Säuren bey innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten; eine praktiſche Abhandlung. Roſtock u. Leipz. 1806. 8.

WüSTNEY (*M*... G... C...) §§. *Ueber des Hrn. H. Franke Schrift: Die Verbindlichkeiten der Eingepfarrten u. ſ. w.; in (*Dietz'ens*)* Mecklenburg. Journal B. 2. St. 5.

von WULFFEN (X.) §§. Cryptogama aequativa. Cum tabula aenea. Lipſ. 1803. 4.

WUNDERLICH (J. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 5. S. 251-280.

WUNDERLICH (Karl Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1808 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Göttingen und Aſſeſſor der philoſophiſchen Fakultät, wie auch* (ſchon vorher) *Lehrer an dem dortigen Gymnaſium: geb. zu . . .* §§. *Albii Tibulli* Carmina, libri tres, cum libro quarto *Sulpiciae* & aliorum. Ex recenſione Heyniana cum animadverſionibus edidit. Goettingae 1808. 8. Obſervationes criticae in Aeſchyli Tragoedias tragoediarumque reliquias. ibid. 1809, (*ſ. potius 1808*). 8.

De-

Demoſthenis Oratio pro Corona. Aeſchinis in Cteſiphontem. In uſum praelectionum recenſuit &c. ibid. 1810. 8.

WUNDERLICH (. . .) *D der AG. und Oberamtsphyſikus zu Sulz im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer mediciniſchen Topographie der Stadt Sulz am Neckar im Königreich Würtemberg. Tübingen 1809. gr. 8.

WUNDT (Friedrich Peter) ſtarb am 13ten März 1808. §§. Die Badiſche Pfalzgrafſchaft, geographiſch, ſtatiſtiſch und topographiſch bearbeitet. Carlsruhe 1804. 8. *Auch unter dem Titel: J. W. Schmidt's* Geographiſch-ſtatiſtiſch-topographiſche Beſchreibung von dem Kurfürſtenthume Baden. 2ter Theil. Geſchichte und Beſchreibung der Stadt Heidelberg. 1ſter Band. Mit einem Kupferſtich von dem alten Heidelberger Schloſs, nach ſeiner Beſchaffenheit vor dem Brande und der Zerſtöhrung der Stadt im Jahre 1693. Mannheim 1805. gr. 8.

WURM (J. F.) ſeit 1807 *Profeſſor an dem Obergymnaſium zu Stuttgart.* §§. Praktiſche Anleitung zur Parallaxen-Rechnung, ſammt neuberechneten Tafeln des Nonageſimus und andern Hülfstafeln u. ſ. w. Mit einer Kupfertafel. Tübingen 1804. gr. med. 8. *Progr. Feſtum diem natalitium ſereniſſimi ac potentiſſimi regis Wirtemb. &c. Friderici, Dom. noſtri clem., die VI Nov. MDCCCVII. Publica oratione a Gymnaſ. ill. Stuttg. pie celebrandam, indicit M.* J. F. W. *Inſunt Obſervationes ad aliquot Xenophontis Cyropaediae locos. Stuttg. 1807. 4.* — Verſuch einer genauern Beſtimmung der Planetenmaaſe; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. Jun. Nr. 4 (1802). — Analyſe zweyer menſchlichen Blaſenſteine; *in dem* Journal für Chemie und Phyſik B. 2. H. 2 (1806). — Ueber den Sehungsbogen der Sterne; in *Bode'ns* aſtronom. Jahr-

Jahrbuch für 1805. Nr. 4 (1802). Ueber einige seltene Fälle der Parallaxenrechnung, besonders für südliche Polhöhen; *ebend.* für 1808. Bemerkungen zum erleichterten Gebrauche der Tempelhofischen Methode, aus ungleichen Höhen die Zeit zu bestimmen; *ebend.* für 1809. Nr. 19. Sichtbare Lichtveränderungen des Sterns Algol, in mittlerer Pariser Zeit berechnet für die Jahre 1808, 1809 und 1810 voraus berechnet; *ebend.* für 1810. Nr. 4. — Beyträge zu genauerer Bestimmung und Vergleichung der Wirtembergischen Maase und Gewichte; *in den* Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte u. Naturf. Schwabens B. 1. Nr. 10 (1805).

WURSTER (S. F.) §§. Von der Weisellosigkeit und dem Rauben der Bienen; eine Abhandlung, welche durch eine Vergiftungsgeschichte veranlasst worden; nebst einem Anhang von Gesetzen, zur Beförderung der Bienenzucht. Tübingen 1802. 8. Journal für Beobachtungen und Erfahrungen in der Bienenzucht. Von einer Gesellschaft praktischer Bienenfreunde im Kurfürstenthum Würtemberg; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1805. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1806. — 2ter Heft. ebend. 1807. 8. — *Von der* Vollständigen Anleitung zu einer nützlichen und dauerhaften Magazin-Bienenzucht *erschien* unter seinem Namen die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Tübingen 1804.

WURZER (Balduin) starb zu Anfang des Jahrs 1809. War geb. zu Kellheim am 25sten December 1738.

WURZER (F.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Chemie auf der Universität zu Marburg, mit dem Charakter eines kurhessischen Hofraths* (welcher nachher wegfiel). §§. Bericht an die mathetisch-physikalische Klasse des Nationalinstituts

von

von Frankreich über den Runkelrübenzucker, abgestattet am 6ten Messidor 8ten Jahrs (den 25sten Junii 1800) von den Bürgern *Cels*, *Chaptal* u. s. w. Mitgliedern einer Kommission u. s. w. Uebersetzt und mit einigen Bemerkungen begleitet. Cöln am Rhein 1801. 8. Bemerkungen über den Brandwein, in politischer, technologischer und medicinischer Hinsicht, mit Beziehung auf die vier Rheindepartemente. Mit zwey Kupfern. ebend. 1804. 8. Taschenbuch zur Bereisung des Siebengebirges und den benachbarten zum Theil vulkanischen Gegenden. ebend. 1805. 8. Progr. über das Gemeinnützige chemischer Kenntniße. Marburg 1805. 8. Grundriss der Arzneymittellehre für Aerzte und Wundärzte; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen entworfen. Leipz. 1808. 8. — Vorrede zu *J. J. Günther's* Darstellung einiger Resultate, die aus der Anwendung der pneumatischen Chemie auf die prakt. Arzneykunde hervorgehn (Marburg 1801. 8). — Analyse eines Wassers, was durch den Bauchstich aus dem Unterleibe einer wasserfüchtigen Frau erhalten wurde; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 6. Nr. 241 (1805). — Ueber die Gefahr, die mit dem Halten unnöthiger Hunde verbunden ist; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 5. Ueber mehrere die Staatsarzneykunde betreffende Verbesserungen in dem Rhein- und Mosel-Departement; *ebend.* Abschnitt 2.

WUTTIG (Johann Friedrich Christian) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Karl Hatchett's* Versuche und Beobachtungen über die verschiedenen Karatirungen, die spezifische Schwere und über das komparative Abnutzen des Goldes. Jena 1804. gr. 8. Versuch über die Gallussäure; eine Inauguraldissertation, zur Erlangung der Würde eines Doktors der Philosophie. Dorpat 1806. kl. 8. — Beytrag zur Vervollkomm-

kommnung der Luftreinigungskunſt; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. B. 8. H. 1. Notitz 7 (1808).

WUZ (Michael) *Licentiat der Rechte zu . . .: geb zu . . .* §§. Die Zehenten als Steuern betrachtet. Mit einem Programm des Hrn. Hofraths *Feſsmayer* über den Druck der Teutſchen Geſetze für den Ackerbau. Landshut 1804. 8.

WYDLER (J. R.) auf die ſeinetwegen aufgeworfene Frage kam aus der Schweitz blos die Antwort, *daſs er Bürger in ſeinem Geburtsort Aarau iſt.*

WYSS (Emanuel Nikolaus) ſtarb . . .

WYSS (*Johann* Anton) ſtarb 180.. War auch Schaffner im Interlakenhauſe zu Bern.

WYSS (S.) ſeit 1803 *wieder Mitglied des groſſen Kantonsraths und Kirchenmeyer* (d. i. Kirchenpfleger) *zu Bern, wie auch* ſeit 1804 *Mitglied des Sanitätsraths und des kleinen Stadtraths.*

WTSS (. . .) vielleicht ein Sohn des dort verſtorbenen Emanuel Nikolaus; *Pfarrer zu Wohlen bey Bern: geb. zu . . .* §§. *Praktiſche Anleitung zum nützlichen Gartenbau; ein Handbuch für jeden Gartenbeſitzer, vorzüglich aber für die Anfänger, von einem erfahrnen Oekonomen.* Bern 1803. 8.

WTTTECK (Joſeph Chriſtoph) *königlyrigl. Bſcher Ingenieur zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einer aus Steinkohlenfeuerung eingerichteten Malzdarre, nebſt beygefügtem Bauplane. Prag 1804. 8.

WYTTENBACH (D.) §§. Diſputatio hiſtorico-critica de Panaetio Rhodio, Philoſopho Stoico. Lugd. Batav. 1802. 8. *(In der Zueignung nennt*

ſich der Defendent, F. G. vom Lynden, *als Verfaſſer*). Πλατωνος Φαιδων. *Platonis* Phaedon; explanatus & emendatus prolegomenis & annotatione &c. ibid. 1810. 8 maj. — Epiſtola ad Ph. G. van Heusde; in *hujus* Specimine critica in Platonem (Lugd. Bat. 1803 8 maj.). p. XXV-LX. — *Von der* Bibliotheca critica *erſchien* Voluminis III Pars IV. 1808 *(aber erſt 1809 ausgegeben). Fortgeſetzt unter dem Titel:* Φιλομαθιας τασποραδην A. Miſcellaneae doctrinae liber primus. Amſtelod. 1809. 8 maj.

10 B. WYTTENBACH (J. Hugo, *nicht* Heinrich) *Profeſſor und Bibliothekar zu Trier, und Direktor der dortigen Secundarſchule.* §§. Tod und Zukunft; in einer Anthologie von Ausſprüchen älterer und neuerer Dichter und Philoſophen. Leipz. 1806. 8. Der Geiſt der Religion; eine philoſophiſche Anthologie; herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1806. 8. — *Von der mit* J. A. NEVROHR *herausgegebenen* Ausſprüchen des reinen Herzens und der philoſophirenden Vernunft über die der Menſchheit wichtigſten Gegenſtände *erſchien, unter beyderſeitigen Namen*, die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Leipzig 1801. — Verzeichniſs einiger alten Teutſchen Druckſchriften, welche die öffentliche Stadtbibliothek zu Trier beſitzt, und von Panzer nicht angeführt ſind; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 725-728. Verſuch einer Berichtigung der litterariſchen Nachrichten über die verſchiedenen Auflagen von Kyriandri Annales Trevirenſes; *ebend.* 1808. Nr. 3. S. 47 u. f. Nr. 4. S. 53-56.

Y.

YELIN (J. K.) ſeit 1808 *erſter Finanzrath zu Ansbach.*

Z.

Digitized by Google

Z.

Freyherr von ZACH (A.) jetzt *kaiſerl. königl. General-Feldmarſchall-Lieutenant und Gouverneur von Trieſt, wie auch* ſeit 1809 *Ritter des Oeſtreichiſchrn Leopoldordens.* §§. Kosmographiſche Bemerkungen und Vermuthungen über die Bildung der Gebirge auf unſerer Erdkugel; mit ein Paar Beyſpielen von der Theorie dieſer Gebirgs-Bildung am Enganeiſchen Gebirge; in *F. v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz 1803. Jul. Nr. 1. Vergl. Sept. Gedanken über die Figur der Erde; vorgeleſen in einer Sitzung der Akademie der Wiſſenſchaften in Padua, den 27 Januar 1803; *ebend.* 1806. B. 13. März Nr. 18. — Sein Bildniſs auch vor den Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden 1805. Dec.

Freyherr von ZACH (F.) ſeit 1804 *Oberhofmeiſter der verwittweten Herzogin von Sachſen-Gotha* (die er von Ende des J. 1804 bis zu Ende des Sommers 1805 auf einer Reiſe nach Frankreich begleitete) *zu Eiſenberg.* (Die Direktion der Sternwarte Seeberg legte er im Sommer 1806 nieder. Vergl. oben *von* LINDENAU (Bernhard). §§. Tabulae ſpeciales aberrationis & natationis in aſcenſionem rectam & in declinationem, ad ſupputandos ſtellarum fixarum poſitiones ſive apparentes, ſive veras, una cum in ſigniorum 494 ſtellarum zodiacalium Catalogo novo in ſpecula aſtronomica Erneſtina ad initium anni 1800 conſtructo; cum aliis Tabulis eo ſpectantibus. Vol. I & II. Gothae 1807. 4. — *Die* Monatliche Correſpondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde *wurde zeither immer fort, auch im J. 1810, fortgeſetzt.* — *Vergl.* Allgemeine Litteraturzeitung 1808. Nr. 142.

ZACHARIä (A...) *Prediger zu Itzehoe im Herzogthum Holſtein: geb. zu . . .* §§. Predigten.

Altona 1808. gr. 8. Die Geſchichte der Römer, als Leſebuch für die Jugend bearbeitet. ebend. 1809. 8.

ZACHARIä (Auguſt Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Elemente der Luftſchwimmkunſt, hergeleitet aus dem Fluge der Vögel und dem Schwimmen der Fiſche. Mit einem Kupfer. Wittenberg 1807. gr. 8. Jakob Degen's Flugmaſchine, beurtheilt u. ſ. w. Mit einem Kupfer. Leipz. 1808. gr. 8. - *Auch in dem* Magazin aller neuen Erfindungen B. 8. St. 2.

ZACHARIä (K. S.) ſeit 180. *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Janus. Leipz. 1802. kl. 8. Ueber die Erziehung des Menſchengeſchlechts durch den Staat. ebend. 1802. 8. Anfangsgründe des philoſophiſchen Privatrechts. Nebſt einer Einleitung in die philoſophiſche Rechtswiſſenſchaft überhaupt. ebend. 1804. 8. *Progr. Commentatio I - III, quibus illuſtratur inſtrumentum pacis Imperii noviſſimae, quatenus ad ſtatum eccleſiae Germanicae externum pertinet. Viteb. 1804 - 1805. 4. Liber quaeſtionum. ibid. 1805. 8.* Anfangsgründe des philoſophiſchen Kriminalrechts. Mit einem Anhange über die juriſtiſche Vertheidigungskunſt. Leipz. 1805. gr. 8. *Opuſcula academica. Tomus I. ibid. eod. 4.* Verfertigte zu *W. T. Krug's* Encyklopädiſch - ſcientifiſchen Litteratur den 8ten Heft, die encyklopädiſch-juriſtiſche Litteratur enthaltend. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Annalen der Geſetzgebung und der Rechtswiſſenſchaft in den Ländern des Churfürſtenthums von Sachſen. 1ſter Band. Leipz. 1806. — 2ter Band *(mit der Abänderung auf dem Titel:* in den Ländern des Königs von Sachſen). ebend. 1807. 8. *Jus publicum civitatum, quae foederi Rhenano adſcriptae ſunt. Heidelbergae 1807. 8.* Handbuch des Franzöſiſchen Civilrechts. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8.

Zu-

Zusätze und Veränderungen, die der Code Napoleon als Landrecht für das Grofsherzogthum Baden erhalten hat; ein Nachtrag zu dem Handbuch des Französischen Civilrechts. ebend. 1809. gr. 8. Anleitung zur gerichtlichen Beredsamkeit. ebend. 1810. 8. Staatsrechte der Rheinischen Bundesstaaten und das Rheinische Bundesrecht, erläutert in einer Reihe Abhandlungen. ebend. 1810. 8. — Ueber die Methode, nach welcher die Rechtsgelehrsamkeit gegenwärtig auf der Universität zu Wittenberg vorgetragen wird; in *Grohmann's* Annalen der Univers. zu Wittenberg Th. 3 (1802). — Ueber die Verleihung des Erbmarschallamts der Kur Sachsen; in *C. E. Weisse'ns* Neuem Museum für die Sächs. Geschichte B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Geist der neuesten Reichsverfassung; in *Woltmann's* Geschichte u. Politik 1804. B. 1. S. 34-66. Zur politischen Teleologie; *ebend.* B. 2. S. 248-250. — Ein Blick auf den Zustand der Rechtswissenschaft in den Rheinischen Bundesstaaten, zu Ende des J. 1808; *in den* Heidelberg. Jahrbüchern der Litt. für Jurisprudenz 3ter Heft S. 255-267. — Kriminalistische Fragmente; ein Beytrag zu dem Staatsrechte der Rheinischen Bundesstaaten; *in der* Winkoppischen Zeitschrift: Der Rheinische Bund 1809. Jan. (oder 25ster Heft) S. 60-70. — Versuch über die Rechtskraft eines in einer Civilsache von einem auswärtigen Gerichte gesprochenen Urtheils; nach den Grundsätzen des Staatsrechts der Rheinischen Bundes-Staaten; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. St. 2. Nr. 10 (1809). — Recensionen in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur bis zum Oktober 1810.

ZACHARIä (Theoder Maximilian) Bruder des vorhergehenden; *Doktor der Rechte und* seit 1810 *Professor der Rechte auf der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . §§. De rebus mancipi*

& nec mancipi conjecturae. Pars I & II. Lipſ. 1807. 4. Lehrbuch eines civiliſtiſchen Curſus. 1ſter Theil, welcher die philoſophiſche Rechtslehre enthält. ebend. 1810. gr. 8.

ZADIG (A.) §§. *Alphonſe le Roy* Lehre von den Blutflüſſen während der Schwangerſchaft, bey und nach der Entbindung; herausgegeben von dem Bürger *Lobſtein*, Mitglied der medíciniſchen Geſellſchaft zu Paris u. ſ. w. Aus dem Franz. überſetzt. Breslau 1802. 8. Beweis, daſs ein vom Rumpfe getrennter Kopf ſogleich das Bewuſstſeyn verliehre. Nebſt Erklärung der an dem Kopfe des enthaupteten Troer wahrgenommenen Erſcheinungen. ebend. 1803. 8. Der Kaffee und ſeine Stellvertreter; geleſen in der Geſellſchaft zur Beförderung der Naturkunde und Induſtrie Schleſiens. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Archiv der praktiſchen Heilkunde u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 2tes, 3tes und 4tes Stück; des 3ten Bandes 1ſtes bis 4tes Stück 1801-1802; des 4ten Bandes 1ſtes Stück 1804.

ZÄNGL (Joſeph) *Vice-Regent des fürſtbiſchöfflichen Prieſterhauſes und Prediger der Teutſchen Marianiſchen Kongregation zu Eichſtätt: geb. zu . . .* §§. Freundliche Erinnerungen an die Prieſter des neunzehnten Jahrhunderts. *(Augsburg)* 1810. gr. 8.

ZÄUNER (Chriſtoph Chriſtian) *Archidiakonus der evangeliſchen Kirche zu Dinkelsbühl: geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſch-exegetiſch-homiletiſcher Verſuch über Galater 3, 12-15. Nürnberg 1807. gr. 8.

ZAHN (Johann Chriſtian) *Prediger zu Delitz an der Saale bey Weiſſenfels in Sachſen: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Erläuterung der Gothiſchen Sprachüberreſte in Neapel und Arezzo; als eine Einladungsſchrift und Beylage zum Ulfilas. Braun-

Braunſchweig 1804. 4. *Ulfila's* Gothiſche Bibelüberſetzung, die älteſte Germaniſche Urkunde, nach Ihre'ns Text, mit einer grammatiſch-wörtlichen Lateiniſchen Ueberſetzung zwiſchen den Zeilen, ſammt einer Sprachlehre und einem Gloſſar, ausgearbeitet von *Friedrich Karl Fulda*, weiland Pfarrer in Enſingen im Wirtembergiſchen; das Gloſſar umgearbeitet von *W. F. H. Reinwald*, herzogl. Sächſiſchem Rath und erſtem Bibliothekar in Meiningen; und der Text nach Ihre'ns genauer Abſchrift der ſilbernen Handſchrift in Upſal, ſorgfältig berichtigt, die Ueberſetzung und Sprachlehre verbeſſert und ergänzt, auch mit Ihre'ns Lateiniſcher Ueberſetzung neben dem Texte, und einer vollſtändigen Kritik und Erläuterung in Anmerkungen unter demſelben, ſammt einer hiſtoriſch-kritiſchen Einleitung verſehen und herausgegeben u. ſ. w. Weiſſenfels u. Leipz. 1805. gr. 4. — Nachtrag zu Panzer's Teutſchen Annalen; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1808. Nr. 11. S. 165-169. — Nachtrag zu Panzer's Teutſchen Annlaen; *im* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1809. St. 28.

ZAHN (J. F. *Auguſt*) *auch Archiv-Regiſtrator zu Weimar.*

ZALLINGER zum THURN (F. S.) §§. Abhandlung von den elektriſchen Grundſätzen. Innsbruck. 1779. 8. Ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Diſſ. de aeſtimanda perfectione machinarum ad mechanicam ſolidorum pertinentium. ibid. 1780. 8. Obſervationes aſtronomicae & meteorologicae. ibid. 1782. 8.* Witterungs-Beobachtungen, nebſt einigen Höhenmeſſungen mit dem Barometer. ebend. 1784. 8. *Praelectiones ex Matheſi pura. Aug. Vindel. 1793. 8. Praelectiones ex Matheſi adplicata. ibid. eod. 8. Praelectiones ex Phyſica theoretica & experimentali. Oenip. 1805. 8.* —

Auszug meteorologiſcher Beobachtungen von 30 Jahren in Innsbruck; *in dem* Sammler für Geſchichte und Statiſtik von Tyrol (Innsbr. 1808. 8) B. 5. Vergleichung einiger Beobachtungen des Thermometers und Barometers in Roveredo und Innsbruck; *ebend.*

ZALLINGER zum THURN (J. A.) *wurde, bey Aufhebung des Exjeſuitenkorps zu Augsburg, deſſen Chef er war, in ſein Vaterland, nach Botzen in Tyrol, ohne Penſion, verwieſen.*

ZANDT (Jakob Friedrich Theodor) *Prorektor des Pädagogiums zu Pforzheim im Badiſchen: geb. zu . . .* §§. *Redigirt die ſeit 1794 herauskommenden Pforzheimer wöchentlichen Nachrichten. Pforzheim. 4. *Piéces dramatiques choiſées, tirées du Théatre de l'enfance de Mr. *Berquin.* Auswahl von Franzöſiſchen Kinderſchauſpielen. Zum Gebrauch der Teutſchen Jugend mit Anmerkungen verſehen. Mannheim 1805. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).*

ZANG (Chriſtoph) *D. der AG. kaiſerl. königl. Rath, Profeſſor der Chirurgie, der chirurgiſchen Operationen und der chirurgiſchen Klinik an der mediciniſch - chirurgiſchen Joſephs - Akademie zu Wien* ſeit 1806 (vorher kaiſerl. königl. Regiments-Feldarzt): *geb. zu Frickenhauſen am Mayn im Würzburgiſchen . .* §§. Würdigung der vom Herrn Profeſſor Kern in Vorſchlag gebrachten neuen Methode, Wunden zu heilen. Wien 1810. 8.

ZANG (Johann Heinrich) *Kantor zu Mainſtockheim im Würzburgiſchen* ſeit 1752 (vorher ſeit 1751 Kantor zu Wallsdorf unweit Bamberg, und vordem Kanzliſt zu Kloſter Banz und zugleich Organiſt auf Hohenſtein unweit Coburg): *geb. zu Blaſienzell im Gothaiſchen am 15ten April 1733.* §§.

Digitized by Google

§§. *Barthol. von Siebold*, der in den Artiſtiſch-litterariſchen Blättern von u. für Franken 1808. Nr. 23. Nachricht von dieſem in ſeiner Art merkwürdigen Manne ertheilt, welche auch von *Meuſel* in der 2ten Ausgabe des Teutſchen Künſtlerlexikons gehörig benutzt wurde, erzählt auch von einem Buche deſſelben für junge Künſtler und Handwerker, das zum erſtenmahl 1790 und hernach noch zweymahl aufgelegt wurde, ohne den Titel deſſelben anzugeben, ob er gleich den Inhalt anzeigt. „Es ſoll darin „alles enthalten ſeyn, was künſtlich iſt, und „was mancher Lehrherr oder Meiſter ſelbſt nicht „weiſs, oder ſeinen Lehrlingen neidiſch vorent„hält."

ZANGE (F. C.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Witzleben im Schwarzburg-Arnſtädtiſchen: geb. zu Arnſtadt 1765.* §§. Sittengemählde aus der Kinderwelt für Kinder beyderley Geſchlechts. Gotha 1803. 8.

von ZANGEN (K. G.) §§. Ueber weibliche Bürgſchaften in Konkurſachen. Gieſſen 1804. 8. *(Es ſind 2 Aufſätze, deren erſter ſchon in dem* Ronneburgiſchen neuen juriſtiſchen Journal B. 1. H. 1. S. 51-93 *geſtanden hat).* — Vergleichung der in Hinſicht der Einſchränkung der weiblichen Rechtswohlthaten unter dem 2ten März 1795 ergangenen fürſtl. Heſſen-Darmſtädtiſchen Verordnung, mit dem gemeinen Rechte; *in dem* eben erwähnten neuen juriſt. Journal B. 1. H. 1 (1799).

ZANTHIER (G. F.) §§. *Von der* Merkwürdigen Geſchichte des geheimen Kriegs- und Domainen-Raths Trinius *erſchien* eine neue Auflage 1810.

ZAPF (Georg Wilhelm) ſtarb am 29ſten December 1810. §§. Heinrich Bebel nach ſeinem Leben und Schriften; ein Beytrag zur ältern Litteratur

und zur Gelehrtengeſchichte Schwabens. Augsb. 1802. gr. 8. Jakob Locher, genannt Philomaſus, in biographiſcher und litterariſcher Hinſicht; ein Beytrag zur Erläuterung der Gelehrtengeſchichte Bayerns und Schwabens. Nürnberg 1802. gr. 8. Ueber eine alte und höchſt ſeltene Ausgabe von des Joannis de Turrecremata Explanatio in Pſalterium, und einige andere typographiſche Seltenheiten; eine litterariſch-bibliographiſche Abhandlung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Nachricht von dem Leben, Verdienſten und Schriften Chriſtian Carl am Ende, Stadtpfarrers in Kaufbeuren; nebſt einigen Briefen gelehrter Männer an Denſelben. ebend. 1804. 8. Vorläufige Nachricht von der ehemahligen berühmten Privat-Buchdruckerey Ad inſigne pinus in Augsburg. An Herrn Konrektor Johann Gottlob Lunze. Augsb. 1804. 8. Ueber das eigentliche Jahr, in welchem die ehemahlige berühmte Privatbuchdruckerey ad inſigne pinus in Augsburg ihren Anfang genommen u. ſ. w. ebend. 1805. 8. *Abbildungen berühmter und beſonders um die Arzneykunde verdienter Gelehrten; nebſt ihren vornehmſten Lebensumſtänden. 18 Hefte, mit 180 Porträts. ebend. 1805. 4. Ueber Einquartierung in Kriegszeiten; eine konfiſcirte Schrift, mit einer Vorrede über den Cenſurunfug, neu herausgegeben u. ſ. w. Im Lande wahrer Aufklärung und Druckfreyheit 1806. 8. Von einer höchſt ſeltenen und noch unbekannten Ausgabe der Ars moriendi. An Herrn Hofrath und Bibliothekar Ernſt Theodor Langer in Wolfenbüttel. Augsburg 1806. 8. Bayerns wiederhergeſtellte Königswürde; eine hiſtoriſche Skizze. ebend. 1806. 4. Biographieen der merkwürdigſten und verdienteſten Gelehrten und Künſtler aus allen Zeiten; nebſt ihren Abbildungen. 1ſter Heft. ebend. 1806. 4. Mit 3 Bildniſſen. Karl, Groſsherzog von Frankfurt, königliche Hoheit; in einer Vorleſung im Muſeum zu Frankfurt ge-

geſchildert. Frankf. 1810. gr. 8. — Beytrag zu des Profeſſors J. J. Oberlin in Strasburg Diſſ. de Johannis Geileri — ſcriptis Germanicis (Argent. 1786. 4); *in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 585-588. Reiſe in das Kloſter Fürſtenfeld; *ebend.* S. 1217-1223. 1225-1232. — Buchdruckergeſchichte Venedigs von ihrer Entſtehung bis auf das Jahr 1500; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 1807. Nr. 1. 2. 3. 4. Von einer ehemahligen gelehrten Geſellſchaft in Augsburg, zu Ende des 15ten und im Anfange des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 8. S. 113-118. Einige Beyträge zu des ſeel. Panzer's Annalen der ältern Teutſchen Litteratur; *ebend.* Nr. 31. S. 481-486. Von dem eigentlichen Verfaſſer des äuſſerſt ſeltenen Buchs *Squitimò della liberta Veneta; ebend.* Nr. 37. S. 577-584. Etwas über den Zuſtand der Bibliotheken Augsburgs; *ebend.* Nr. 40. S. 625-632. Noch etwas über den Coelius Secundus Curio und ſeinen Sohn Coelius Auguſtinus; *ebend.* Nr. 48. S. 753-759. Nr. 49. S. 773-779. Iſt des Turrecremata Explanatio in Pſalmos zu Krakau oder zu Graiz im Vogtlande gedruckt? eine Frage an den Bibliothekar (Bibliothek-Kuſtos) Hrn. Joh. Baptiſt Bernhart in München und an ſeinen groſsmüthigen Recenſenten; *in der* 2ten Beylage zum Neuen litter. Anzeiger 1807. — Hanns von Oettingen's miſslungene Verſuche einer Verrätherey gegen die Stadt Nördlingen im Jahre 1440; in *v. Seida's* u. *Dingler's* Allgem. königl. Bayr. Vaterlandskunde 1807. Aug. S. 537-551. — Vergl. *Joh. Müller's* Beyträge zur Nördlingiſchen Geſchlechtshiſtorie Th. 2. S. 634 u. f.

ZAPFF (Gottfried) *Kaufmann zu Fürth: geb. zu Erlangen am 20ſten Januar 1745.* §§. Der Geburtstag, oder das ſicherſte Mittel, vergnügt zu leben, ohne den Tod zu fürchten; zur eigenen und anderer Beruhigung. 1ſter Theil. Fürth

Fürth 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ter Theil. ebend. 1809. 8. *Daſſelbe Werk auch unter dem Titel:* Betrachtungen über die Fortdauer nach dem Tode; ein Handbuch für Jünglinge jeden Standes. — *Abhandlung über die gegenwärtige Stimmung von Teutſchlandes; *in* einem der zu Göttingen herausgekommenen Revolutions-Almanache. . . — *Aufſätze in *Medicus* Heften vom Anbau der Acacien. In jedem Heft ſteht einer von ihm, vorzüglich in des 2ten Bandes 2ten. — *Fürth und ſeine Fabriken; *im* Almanach oder Handbuch für Kaufleute (Leipz. 1784. gr. 8).

10B. ZAPPE *(Joſeph Rudolph)* ſeit 1808 *Studiendirektor des Lyceums und Gymnaſiums zu Zamoſc in Galizien.* §§. Mineralogiſches Handlexikon, oder alphabetiſche Aufſtellung und Beſchreibung aller bisher bekannten Foſſilien, nach ihrer alten und neuen Nomenklatur und Charakteriſtik, ihrem geognoſtiſchen Vorkommen und ökonomiſch-techniſchen Gebrauche ſammt der in die Ordnung des Alphabets eingeſchalteten Erklärung der zur Charakteriſtik gehörigen Kunſtwörter. Anfängern, Liebhabern und Sammlern zum bequemen Gebrauche aus den beſten und neueſten Schriften zuſammengetragen. Wien 1804. 8. Der lehr- und thatenreiche Wandel Jeſu, des Welterlöſers; in vierzig Kupfern dargeſtellt, und mit unterrichtenden und erbaulichen Erzählungen aus den heiligen Evangelien begleitet. ebend. 1809. 8.

ZARDA (A. V.) §§. *Ueber die Wohlthätigkeit, eine Rede, welche bey der, von der Prager Privat-Humanitätsgeſellſchaft in der St. Clemens-Kirche veranſtalteten Todesfeyer für Leopold Grafen von Berchtold — ſtatt des mündlichen Vortrags vertheilt wurde am 26ſten Jul. 1810. Verfaſst von einem Mitgliede dieſer Humanitätsgeſellſchaft. Prag (1810. gr. 8). — Vierte Nach-

Nachricht an das Publikum von der im J. 1792 zu Prag geſtifteten Böhmiſchen Privat-Humanitätsgeſellſchaft zur Rettung todſcheinender — Menſchen — *erſchien* die 4te Nachricht 1810. *(Vergl. B. 11).*

ZARNACK (Andreas) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sehr viele Auffätze in der Zeitung für die elegante Welt und im Freymüthigen; z. B. in jener: *Liscow und Rabener*, im Jahrg. 1805 Nr. 156. 157. 159. 166. 169. 171. 172; in dieſem, im Jahrg. 1808. Nr. 65: *Ueber den Zweck der Kunſt.*

ZAUNER (J. T.) §§. Beyträge zur Geſchichte des Aufenthaltes der Franzoſen im Salzburgiſchen und in den angränzenden Gegenden. 9 Stücke oder 3 Bände. Salzburg 1801-1802. gr. 8. Hiſtoriſche Ueberſicht des Lothringiſch-Oeſtreichiſchen Erzhauſes. Als Einleitung zur Kenntniſs des jetzt regierenden Kurhauſes in Salzburg. ebend. 1803. gr. 8. Sammlung der wichtigſten Salzburgiſchen Landesgeſetze, ſeit dem Jahre 1790 bis zum Schluſſe der hochfürſtlichen erzbiſchöfflichen Regierung. ebend. 1805. gr. 8. *Conſpectus juris Digeſtorum ordine naturali diſpoſitus atque in uſum praelectionum ſuarum editus. ibid. 1804. 8. Introductio in jus Digeſtorum ordine naturali diſpoſita & in uſum praelectionum edita. Pars I. ibid. 1805. — Pars II. ibid. 1806. — Pars III. ibid. 1810. 8.* — *Von der* Chronik von Salzburg *erſchien* der 5te Theil 1803 und der 6te 1810.

ZAY (Karl) *D. der AG. zu Arth in der Schweitz: geb. zu* . . . §§. Goldau und ſeine Gegend, wie ſie war und was ſie geworden, in Zeichnungen und Beſchreibungen, zur Unterſtützung der übrig gebliebenen Leidenden in den Druck gegeben. Zürich 1807. gr. 8.

Reichs-

Reichsgraf von ZECH (J. N. F.) §§. Einige Berichtigungen über den im Jahr 1804 hinsichtlich der Pfarreyen und Benefizien in Bayern herausgegebenen ſtatiſtiſchen Ueberblick. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 4.

10 B. ZEDER (J. G. H.) §§. Anleitung zur Naturgeſchichte der Eingeweidewürmer; für Aerzte, Thierärzte und Naturforſcher. Mit 4 Kupfertafeln. Bamberg 1803. 8.

ZEENDER (Emanuel *Jakob*) ſtarb am 28ſten Auguſt 1807. War ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor der didaktiſchen und Moraltheologie und der Kirchengeſchichte an der neuen Akademie zu Bern* (wodurch ſein Privaterziehungs-Inſtitut aufgelöſt wurde), *mit Beybehaltung ſeiner Stelle im Kirchenrath zu Bern.* §§. Rede über die Zeit und die Anwendung derſelben. Bern 1802. 8. Rede über die Miſshelligkeit zwiſchen Verſtand und Willen. ebend. 1802. 8. *Beyträge zur Geſchichte des Tages u. ſ. w. Mehrere Theile. ebend. 1802 u. ff. 8. Rede über die Macht des Fleiſſes. ebend. 1803. 8. Einrichtung der wiſſenſchaftlichen Lehranſtalt. ebend. 1804. 4.

ZEHL (Karl Guſtav) *Kunſtbefliſſener und Schriftkupferſtecher zu Leipzig* (vorher zu Dresden): *geb. zu Dresden . . .* §§. *Gedichte eines guten Sohns, zum Beſten ſeiner Mutter. Leipz. 1800. 8. Hiſtoriſch-romantiſches Muſeum; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Dresden u. Pirna 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. gr. 8. Mit vielen Kupfern. 2te Auflage *(eigentl. nur ein neuer Titel)*. ebend. 1806. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 306.

ZEHNER (J... G...) ſtarb am 12ten Februar 1806.

Edler

Edler von ZEILLER (F. A.) jetzt *kaiſerl. königl. Hofrath bey der oberſten Juſtitz-Stelle, Beyſitzer der Hof-Kommiſſion in Geſetzſachen, Direktor des juriſtiſchen Studiums und Praeſes der juriſtiſchen Fakultät an der Univerſität zu Wien.* §§. Das natürliche Privatrecht. Wien 1802. gr. 8. Jährlicher Beytrag zur Geſetzkunde und Rechtswiſſenſchaft in den Oeſtreichiſchen Erblanden. 1ſter Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. — 3ter Band. ebend 1809. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniſs von *Blaſchke* vor dem Januarheft der Annalen der Litteratur und Kunſt des In- und Auslandes (Wien 1810. 8). Eben daſelbſt S. 137-140 iſt ſein Leben beſchrieben.

ZEIS (C. H. V.) *auch Archivar — zu Dresden.* Feyerte am 4ten Julius 1807 ſein 50jähriges Amtsjubiläum, und iſt ſeitdem Emeritus. *Geb. am 21ſten April 1731.* §§. Ode bey des Kurfürſten von Sachſen Friedrich Auguſt Geneſung. Dresden 1784. 4. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 298.

ZEIS (Chriſtian Karl Gottfried) *M. der Phil. und Prediger zu Somsdorf im erzgebirgiſchen Kreis: geb. zu . . .* §§. Predigten. 1ſte Sammlung. Dresden 1807. gr. 8.

ZEISS (Adam) *Seminariums-Inſpektor und Lehrer zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur ſtufenweiſen Uebung der Kinder im Leſen, nach dem erſten Buche für Kinder, und den damit verbundenen Leſetafeln; und hiezu das erſte Buch für Kinder. Marburg 1808. 8. *Aufmunterung zu einem vernünftigen Nachdenken über die Urſachen, warum die Religion Jeſu einen ſo verſchiedenen Eindruck auf die Gemüther der Menſchen äuſſere; eine Predigt am Sonntage Sexageſimae, den 5ten Febr. 1809. Dresden 1809. 8. *(Unter der Zueignungsſchrift ſteht*

Digitized by Google

ſteht der Name des Verfaſſers). — Der Winterberg in der Sächſiſchen Schweitz; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 17. S. 132 u. f.

10 B. ZEITMANN (Benjamin) ſtarb 1808. War zuletzt *Heſſiſcher Landphyſikus des Amts Babenhauſen.*

ZELLER (Chriſtian Friedrich 2) *M. der Phil. und Diakonus zu Liebenzell im Würtembergiſchen; geb. zu . . .* §§. Belifarius, römiſcher Feldherr; eine Biographie. Tübingen 1809. 8.

ZELLER (J. F.) jetzt *Neckar-Schiffahrts-Kommiſſar zu Heilbronn.* §§. Die Neckar-Rhein- und Mayn-Schiffahrt zwiſchen Heilbronn, Mainz und Frankfurt. Heilbronn 1809. 8.

ZELLER (Johann Heinrich) ſtarb am 27ſten April 1807, und zwar zu Mannheim.

10 B. ZELLER (K. A.) jetzt *Lippe-Detmoldiſcher Erziehungsrath und Direktor des Schullehrerinſtituts für den Kanton Zürich zu Zürich.* §§. Hiſtoriſche Nachricht von einem Verſuch über die Anwendbarkeit der Peſtalozziſchen Lehrart in Volksſchulen, und von einigen Sonntagsſchulen für ledige Handwerker; mit Rückſicht auf eine Preisaufgabe über ſolche Anſtalten. Tübingen 1804. 8. Neue Auflage. ebend. 1810. 8. Heinrich von Carlsberg, oder Briefe über die Waiſenhäuſer zu Carmin und Grünau; ein Verſuch über die zweckmäſſigſte Einrichtung und Benutzung dieſer Armen-Erziehungsanſtalten, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. St. Gallen 1806. 8. Fundament des Leſens, der Teutſchen Rechtſchreibung und Sprachlehre; enthaltend das Bild Jeſu, des Kinderfreundes, von Lips; eine Buchſtabentabelle; eine Sammlung der Teutſchen Stammwörter, beyde grammatiſch

Digitized by Google

tiſch geordnet; das Handbuch für den Lehrer. Zunächſt für die Elementarſchulen des Kantons Zürich. Zürich 1806. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Die Schulmeiſterſchule, oder Anleitung für Landſchullehrer zur geſchickten Verwaltung ihres Amtes, in Frag und Antwort, Gleichniſſen, Geſchichten und Geſprächen. Mit einem Titelkupfer und einer Schulgeſetztafel. ebend. 1807. gr. 8. Die Grundlage einer beſſern Zukunft; in Briefen. ebend. 1808. 8. Fundament der Schreibekunſt, für Elementarlehrer und Mütter, die ihre Kinder ſelbſt unterrichten. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. 8. — Ueber das Nationalinſtitut der Gymnaſtik in Kopenhagen; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur 1805 April S. 401-405.

ZELLER *Edler von ZELLENBERG* (S.) — *geb.* nicht zu Schemnitz, ſondern *zu Niederleyſs in Oberöſtreich am 3ten Januar 1746.* §§. Abhandlung über die erſten Erſcheinungen veneriſcher Lokal-Krankheits-Formen und deren Behandlung, ſammt einer kurzen Anzeige zweyer neuer Operations-Methoden, nähmlich: die angebohrnen verwachſenen Finger, und die Kaſtration betreffend; nebſt einigen Bruchſtücken ſeltener ärztlicher Fälle, als Beytrag zur ausübenden Arzneykunſt u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Wien 1810. gr. 8. — Beobachtungen über die Kaſtration; in *B. v. Siebold's* Sammlung chirurgiſcher Beobacht. und Erfahrungen.

ZELTER (Karl Friedrich) *Violiniſt und Anführer des Concert für Kenner und Liebhaber, wie auch* ſeit 1809 *Profeſſor der Muſik bey der Akademie der Künſte zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Karl Friedrich Chriſtian Faſch. Mit Faſch'ens Bildniſſe. Berlin 1801. gr. 4. — Von ihm, als Künſtler, ſ. *Meuſe's* Teutſches Künſtlerlexikon Th. 2 (nach der 2ten Ausgabe).

ZEMBSCH (T. G.) *jetzt zu Barby.* §§. *Justinus,* Trogi epitomator, Christianae juventutis usibus accommodatus. Lipſ. 1804. 8.

ZENGER (Joſeph) *Pfarrer zu Reiſſing in Bayern* (vorher Profeſſor und Präfekt zu Regensburg): *geb. zu Straubingen 175 . .* §§. *R. Krater's Ankündigung eines ſehr wichtigen Werkes: Verſtandesübung für Kinder in der Wiege. 1804. 8. *Ebendeſſ. erſte Antwort auf die Epiſtel des beleidigten Beſenſtiels. 1804. 8. *Die Rumfordiſche Suppenanſtalt für Seelſorger, oder erläuternde Gedanken der Schrift: Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Bayern, von Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu Harthauſen. *(Straubingen)* 1804. 2te Aufl. gr. 8. *Apologie der Rumfordiſchen Suppenanſtalt für Seelſorger, gegen die grundloſe Invective des Freyſinger Wochenblatts. ebend. 1804. 8.

ZENKER (Johann Georg) *M. der Phil. und* ſeit 180 . *königl. Bayriſcher Oberjuſtitzrath zu Nürnberg* (vorher ſeit 1795 königl. Preuſſiſcher Regierungs- und Konſiſtorialrath zu Ansbach, vordem ſeit 1793 wirklicher Regierungsrath daſelbſt, vor dieſem ſeit 1791 Landgerichtsaſſeſſor und burggräflicher Rath eben daſelbſt, nachdem er ſeit 1786 fürſtl. Brandenburgiſcher Rath und Profeſſor der Philoſophie an dem dortigen Gymnaſium, wie auch Bibliothekar und Münzkabinetsinſpektor geweſen war): *geb. zu Ansbach am 27ſten Januar 1756.* §§. Diſſ. inaug. hiſt. de principali Burggraviorum Norimbergenſium dignitate eorumque territorio ante Rudolphinam inveſtituram de anno MCCLXIII. Sectio I. Erlangae 1784. — Diſſ. pro facult. docendi, de principali &c. Sect. II. ibid. eod. — Progr. — de principali &c. Sect. III. Onoldi 1787. 4. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 218–220.

ZEN-

ZENKER (Johann Gottlieb) ſtarb am 10ten May 1807. War *D. der AG. und Profeſſor der Chirurgie am königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. daſelbſt am 28ſten September 1759.* §§. *Diſſ. de ſcirrho & cancro. Halae 1786. 4.* — Mehrere Aufſätze in periodiſchen Schriften; z. B. über das Magnetiſiren in Straſsburg; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1787. Nov. S. 458-467; im 3ten Theil von *Theden's* neuen Bemerkungen; in *Murſinna's* medic. chirurg. Beobachtungen (2te Auflage).

von ZENTNER (G. F.) ſeit 1808 *wirklicher königl. Bayriſcher geheimer Rath, Vorſtand der Sektion des Miniſteriums des Innern für die öffentlichen Unterrichts- und Erziehungsanſtalten und Ritter des Civilverdienſtordens der königl. Bayriſchen Krone.*

ZEPERNICK (K. F.) ſeit 1808 *Präſident des Tribunals der erſten Inſtanz zu Halle.*

ZEPPENFELD (Maximilian) *Tribunalrichter zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Darſtellung des Weſtphäliſchen Concursverfahrens. Hannover 1810. gr. 8.

ZERRENNER (H. G.) ſeit 1810 *Generalſuperintendent zu Halberſtadt.* §§. Dem Andenken des Hrn. Domkapitulars Friedrich Ehrhard von Rochow, des edeln und unvergeſslichen Schul- und Kinderfreundes gewidmet. Aus dem Schulfreunde beſonders abgedruckt. Berlin u. Stettin 1805. 8. — *Von dem* Kurzen Unterricht in der chriſtlichen Religion nach der Bibel *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1806; *von dem* Chriſtlichen Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landſchulen eine neue verbeſſerte Ausgabe 1808; *von der* Kleinen Schulbibel für Kinder in Bürger- und Landſchulen eine neue veränderte und verbeſſerte Ausgabe 1809; *und*

von den Predigten für die lieben Landleute die 3te verbeſſerte Originalausgabe 1810.

ZERRENNER (Karl Chriſtoph Georg) Sohn des vorhergehenden; *Lehrer und Erzieher an dem Pädagogium des Kloſters U. L. F. in Magdeburg;* jetzt *Prediger der Kirche zum heil. Geiſt zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch für Lehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend. 1ſter Theil. Leipz. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter Theil. ebend. 1807. 8. Vom 1ſten Theil erſchien die 2te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1806, und vom 2ten eben ſo 1808. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Confirmanden. ebend. 1808. 8.

ZEUNE (Johann Auguſt) *M. der Phil. und* ſeit 1807 *Direktor der königlichen Blindenanſtalt zu Berlin* (vorher Privatdocent auf der Univerſität zu Wittenberg): *geb. zu . . .* §§. *De hiſtoria Geographiae. Diſſertatio hiſtorica. Partes II. Viteb. 1802. 4.* Gea; Verſuch einer wiſſenſchaftlichen Erdbeſchreibung. Mit zwey Karten. Berlin 1808. gr. 8. Beliſar; über den Unterricht der Blinden. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Ueber Baſaltpolarität. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. 8. *Thuiskon; über Teutſchlands Einheit; von dem Verfaſſer der Gea. ebend. 1810. 8. — Hiſtoriſcher Wink nach Afrika; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1804. B. 3. S. 214-218. — Ueber Blindenunterricht; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1808. Febr. S. 110-123. Nachtrag dazu; *ebend.* Jul. S. 30-34. — Erdbälle für Sehende und Blinde; *in den* Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. May S. 88-93.

ZEYSS (Johann Friedrich) *Rektor des Andreanums zu Hildesheim* ſeit 1808: *geb. zu Gotha . . .* §§. Diſſ. de perverſo Baſilii Magni judicio, quod

quod in oratione ſua de modo e litteris Graecis utilitatem percipiendi propoſuit. Goettingae 1806. 4.

ZICK (Michael) *D. der Rechte und Advokat zu Nürnberg: geb. zu . . .* §§. Diſquiſitio hiſtorico-critica quaeſtionis: Utrum jusjurandum apud Romanos pro ſpecie transactionis vocem hanc in ſenſu proprio ſumendo habitum ſit? Additamentum ad illuſtris Malblanc praeſtantiſſimum meritisque laudibus celeberrimum opus, Doctrina de jurejurando, inſcriptum. Norimbergae 1804. 8 maj.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) — *auch Konſiſtorialrath — zu Blankenburg: geb. 1766.* §§. Engliſches Leſebuch für die auf Gymnaſien durch Lectüre der Klaſſiker gebildete Jugend herausgegeben. Braunſchw. 1800. gr. 8. *Prieſtley's* Vergleichung der Geſetze des Moſes mit denen der Hindoes und anderer alten Nationen. Verteutſcht, mit einem erläuternden Anhange und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1801. gr. 8. Ueber die wohlthätigen Fortſchritte zur Verbeſſerung des Religionsunterrichts in den Gymnaſien des proteſtantiſchen Teutſchlandes, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts u. ſ. w. ebend. 1802. 8. Hülfsbuch, das die Materialien zu den Denk- und Gedächtnißübungen bey dem der Jugend zu ertheilenden Unterrichte in der chriſtlichen Religions- und Tugendlehre enthält u. ſ. w. Helmſtädt 1802. 8. Handbuch der Religion und Moral in Auszügen aus Teutſchlands klaſſiſchen Schriftſtellern für Jugendlehrer und gebildete Chriſten aller Stände; herausgegeben u. ſ. w. 3 Bände. Braunſchw. 1802-1803. 8. Denkſprüche nach den Hauptwahrheiten der Religions- und Tugendlehre, aus Teutſchen Dichtern geſammelt. Nebſt einigen Anekdoten bey der Abendmahlsfeyer für die Confirmanden. ebend. 1803. 8. Abſchieds-

ſchiedspredigt in der Petrikirche zu Braunſchweig. Helmſt. 1804. 8. Abſchiedsrede in der obern Klaſſe des Katharinäums, den 22ſten März 1804. ebend. 1804. 8. Von dem Einfluſſe der Mütter in die religiöſe Bildung ihrer Kinder; eine Rede in der Töchterſchule zu Blankenburg gehalten. Quedlinburg 1806. 8. Abriſs der bey dem Religionsunterrichte unentbehrlichſten Hülfskenntniſſe. 1ſte Abtheilung, welche die beym Religionsunterrichte nothwendigſten Naturkenntniſſe enthält. Quedlinb. u. Blankenb. 1806. 8. Nachricht von der Induſtrie-Töchterſchule zu Blankenburg. ebend. 1806. 8. Ueber einige wichtige Gegenſtände aus dem Gebiete der weiblichen Erziehung und Bildung, mit beſonderer Beziehung auf eine der neueſten Schriften des Hrn. von Türk. Eine Rede, in der Töchterſchule zu Blankenburg am öffentl. Prüfungs-Tage der erſten Töchter-Klaſſe den 24ſten Sept. 1806 gehalten. ebend. 1807. 8. Katechismus der chriſtlichen Lehre, mit bibliſchen Denkſprüchen und mit bibliſchen Beyſpielen verbunden, nach den Bedürfniſſen der Zeit. Nebſt einem Anhange, welcher die aus Teutſchen Dichtern geſammelten Denkſprüche und den Katechismus Lutheri enthält. Quedlinburg 1808. 8. Schulſchriften über Gegenſtände aus dem Gebiete der weiblichen Erziehung und Bildung. Blankenburg 1809. 8. Blumenleſe aus Frankreichs vorzüglichſten Schriftſtellern für Teutſchlands Töchter, die bey der Erlernung der Franzöſiſchen Sprache den Geiſt bilden und das Herz veredeln wollen. 1ſter, proſaiſcher Theil. Quedlinburg 1809. — 2ter, poëtiſcher Theil. ebend. 1810. 8. Leſebuch für Teutſchlands Töchter zur Bildung des Geiſtes und des Geſchmacks zur Veredlung des Herzens und zu einer vertrauten Bekanntſchaft mit den vorzüglichſten Schriftſtellern des Vaterlandes. 1ſtes Bändchen. ebend. 1810. 8. Ueber

ber die Bildung des weiblichen Geſchlechts in mittlern Töchterſchulen; eine Rede, am 21ſten September 1809 gehalten. ebend. 1810. 8. — *Von dem Buche:* Religion in den beſten Liedern Teutſcher Dichter *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1810.

ZIEGENHAGEN (*Franz Heinrich*) ſtarb im Steinthale bey Strasburg am 21ſten Auguſt 1806. War geb. zu . . . 1753. Anfangs Kaufmann zu Hamburg, legte alsdann 1790 bey Hamburg ein Lehrinſtitut an. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1806. S. 684.

ZIEGER (Georg) *Schullehrer zu Groſs-Pötzſchau bey Leipzig unweit Rötha: geb. zu . . .* §§. Bibliſche Geſchichte aus dem alten und neuen Teſtament; ein Leſebuch für Mittelklaſſen in Stadt- und Landſchulen; nebſt einem Anhange, welcher eine Sammlung bibliſcher Sprüche enthält. Leipz. 1809. 8.

Freyherr von ZIEGESAR (A. F. K.) *erhielt 1808 auf ſein Anſuchen die Entlaſſung von ſeinen Aemtern, jedoch mit Beybehaltung der Stelle eines Hofrichters bey dem herzogl. Sächſiſchen gemeinſchaftlichen Hofgericht zu Jena.*

ZIEGLER (Friedrich) *D. der R. zu . . .: geb. zu Celle . . .* §§. Menon an Heliodora. Helmſtädt 1806. 8. Die Theorie der Strafſchärfung; ein criminaliſtiſcher Verſuch. ebend. 1806. gr. 8. — Nach welchen Rechten iſt ein fremdes Militair in einem fremden Lande zu richten? *im* Braunſchw. Magazin 1806. St. 13.

ZIEGLER (F. W.) jetzt *k. k. Hofſchauſpieler zu Wien.* §§. Hamlet's Charakter, nach pſychologiſchen und phyſiologiſchen Grundſätzen, durch alle Gefühle und Leidenſchaften zergliedert. Wien 1803. kl. 8.

ZIEGLER (Jak.) *Lehrer der Phyſik zu Winterthur.* §§. Neue Anzeige an das Publikum über die Bereitung künſtlicher Mineralwaſſer; in *J. H. Rahn's* Magazin für gemeinnütz. Arzneykunde H. 2. S. 1-30 (1801).

ZIEGLER (Werner Karl Ludwig) ſtarb am 24ſten April 1809. §§. *Progr. de ſenſu nominis Epiſtolarum catholicarum earumque numero in vetuſtiſſima Eccleſia. Roſtoch. 1807. 4.* — Vorrede zu *F. W. Schleker's* Verſuch einer Widerlegung der Einwürfe gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis (Roſtock 1802. 8). — *Von den* Theologiſchen Abhandlungen *erſchien* der 2te Band 1804. — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem 97ſten Band der N. Allgem. Teutſchen Bibliothek (1805).

ZIEGRA (Johann) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Bibliſche Geſchichte aus dem Alten und Neuen Teſtament; ein Leſebuch für Mittelklaſſen in Stadt- und Landſchulen. Leipz. 1809. 8.

ZIEHEN (Juſt Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gedichte eines Bewohners vom Harzgebirge. Göttingen 1801. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).*

ZIEMSSEN (Theodor) *M. der Phil. D. der Theol. und der letzten ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Greifswald* (vorher Privatdocent daſelbſt): *geb. daſelbſt* . . . §§. Ueber die Entſtehung des Gehorſams in der Erziehung; ein pädagogiſches Fragment. Greifsw. 1803. 8. *Diſſ. paedagogica de Peſtalozziana inſtitutionis methodo Particula I. ibid. 1804. 4.* Rede über die Verbeſſerung der Erziehung, als das dringendſte Bedürfniſs der Gegenwart. ebend. 1804. 8.

ZIM-

ZIMMER (Johann Chriſtoph) *D. der Medicin und Chirurgie zu Braunſchweig: geb. daſelbſt . . .* §§. Phyſiologiſche Unterſuchungen über Miſsgeburten; nebſt der Beſchreibung und Abbildung einiger Zwillingsmiſsgeburten. Mit 5 Kupfern. Rudolſtadt 1806. 8. — Einige Worte zur Beherzigung bey der uns jetzt bedrohenden Blatternepidemie; *im* Braunſchw. Magazin 1808. St. 42. Ueber die Verminderung des Brenn-Material-Preiſes; *ebend.* 1810. St. 17.

ZIMMER (P. B.) *verlies im November 1807 die Profeſſur der Dogmatik an der Univerſität zu Landshut.* §§ Theologiae Chriſtianae ſpecialis & theoreticae Pars prima de Deo in ſe, ſive, quid ſit Deus? Landishuti 1802. — Pars II-IV. ibid. 1803-1806. 8 maj. *Philoſophiſche Religionslehre. 1ſter Theil: Lehre von der Idee des Abſoluten. ebend. 1805. gr. 8. Philoſophiſche Unterſuchung über den allgemeinen Verfall des menſchlichen Geſchlechts. 3 Theile. ebend. 1809. gr. 8.*

Edler von ZIMMERL (J. M.) §§. Taſchenbuch für Kauf- und Handelsleute auf das Jahr 1809. Wien 1808. 8. *Auch für die vorhergegangenen Jahre, wenigſtens von 1803, mit eingerechnet, an.* — *Von dem* Alphabetiſchen Handbuch zur Kenntnis der Handlungs- und Wechſelgeſchäfte *(nicht* Wechſelgerichte) *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1806. gr. 8.

ZIMMERMANN (A. H. W.) ſeit 1810 *reformirter Prediger zu Seckenheim bey Mannheim* (nachdem er von 1796 bis 1808 Lehrer am reformirten Gymnaſium und ſeit dem Herbſt 1810 Profeſſor an dem vereinigten Gymnaſium zu Heidelberg geweſen war). §§. Ueber die Erſcheinung des Kohlenſtoffs in den Gebirgen; in *Daub's* u. *Creutzer's* Studien B. 2. S. 141-167 (1806). — Ideen der Baukunſt; in *Wieland's* Teutſchem

Digitized by Google

Merkur 1807. St. 6. 99-122. — Welches ſind die Hauptvorzüge der modernen pädagogiſchen Erziehung vor der verjährten und veralterten Schulerziehung? in *Völter's* Theoretiſch-praktiſchen Handbuch für Teutſche Schullehrer und Erzieher B. 2. St. 2. Nr. 8 (1810).

ZIMMERMANN (C... 2) . . . *zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Darſtellungen aus der Mineralogie, Mathematik, Phyſik und Bergwerkskunde. 1ſter Band. Mit 3 Kupfertafeln. Heidelberg 1808. 8.

10B. ZIMMERMANN (Chriſt. Gottli.) ſeit 1808 *Prorektor des Friedrichsgymnaſiums zu Berlin.* §§. Entwickelung analytiſcher Grundſätze für den erſten Unterricht in der Mathematik, beſonders für diejenigen, welche ſich ohne mündliche Anleitung darüber belehren wollen. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. gr. 8. *F. D. Michelotti's* hydrauliſche Verſuche zur Begründung und Beförderung der Theorie und Praktik. Nebſt einem Anhange, die neueſten Turiner Verſuche enthaltend. Aus dem Italieniſchen. Mit Anmerkungen begleitet von *J. A. Eytelwein.* ebend. 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfertafeln in folio.

ZIMMERMANN (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 28ſten Auguſt 1806. War ſeit 1802 *Superintendent zu Darmſtadt: geb. daſelbſt am 17ten December 1740.* §§. *Sinngedichte des *Martial*, metriſch überſetzt. Frankfurt am M. 1783. 8. (*Ramler nahm ſie beynahe ganz in ſeine Auswahl der Martialiſchen Sinngedichte auf* *). — *Be-

*) Sie ſind dieſem nach im 8ten Band dieſes Werks und in *Degen's* Röm. Ueberſetzungslitteratur (Abtheil. 2. S. 119) irrig dem noch lebenden Rektor zu Darmſtadt, *J. G. Zimmermann*, zugeſchrieben worden.

Digitized by Google

*Beſorgte das äſthetiſche Fach in der Frankfurtiſchen Encyklopädie. — Epigrammen in Muſenalmanachen. — *Vergl.* Charakterſchilderung der Heſſen-Darmſtädt. Theologen S. 119-122. — *Ernſt Zimmermann's* (eines Neffen des Verſtorbenen) Leben und Charakterſchilderung des verſtorbenen — Superint. C. H. Zimmermann. Darmſt. 1807. 4.

von ZIMMERMANN (E. W. A.) ſeit 1806 *zu Altona.* §§. Taſchenbuch der Reiſen, oder unterhaltende Darſtellung der Entdeckungen des achtzehnten Jahrhunderts, in Rückſicht der Länder-Menſchen- und Produktenkunde; für jede Klaſſe von Leſern. 1ſter Jahrgang für das Jahr 1802. Mit 15 Kupfern und 1 Karte. Leipz. 12. — 2ter Jahrgang für das Jahr 1803. Mit 11 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 3ter Jahrgang für das Jahr 1804. Mit 10 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 4ter Jahrgang für das Jahr 1805. Mit 9 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 5ter Jahrgang für das Jahr 1806. Mit 11 Kupfern. ebend. — 6ter Jahrgang für das Jahr 1807. Mit . . . ebend. — 7ter Jahrgang für das Jahr 1808. Mit 12 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 8ter Jahrgang für das Jahr 1809. Mit 11 Kupfern und 2 Karten. ebend. — 9ter Jahrgang. 1ſte Abtheilung für das Jahr 1810. Mit 14 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 2te Abtheilung. Mit . . . Kupfern und 1 Karte. ebend. Hiſtoriſch-geographiſch-politiſcher Verſuch über Oſtindien, nebſt der Schilderung von deſſen Handel, nach *Le Goux de Flaix;* mit Noten, Anmerkungen und einer Vorrede. 1ſter Band. ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. Die Erde und ihre Bewohner nach den neueſten Entdeckungen; ein Leſebuch für Geographie, Völkerkunde, Produktenlehre und den Handel. 1ſter Theil: Guinea. Mit einem Titelkupfer und einer Karte. ebend. 1810. — 2ter Theil: Weſtindien. Mit einem Titelkupfer und einer Karte. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1810. gr. 8. Auſtralien in Hinſicht der Erde, Menſchen- und Produktenkunde; nebſt einer allgemeinen Darſtellung des groſſen Oceans, gewöhnlich das Südmeer genannt, und einem Verſuch über den Werth der darin ſeit Anſon gemachten Entdeckung, in Bezug auf den Handel und die Politik. 1ſter Band in 2 Abtheilungen. Hamburg 1810. gr. 8. Mit einer groſſen Charte. — Verſuch, durch das Barometer die Höhe des Andreasthurms zu Braunſchweig nach der Methode des de Luc zu beſtimmen; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1775. St. 45 u. 46. *Dr. *Daniel Solander's* Abhandlung von der Furia infernali; aus dem Lateiniſchen; *ebend.* 1776. St. 67 u. 68. — *Die Wiſſenſchaften werden Frankreichs Retter zur Zeit der Revolution; ein Bruchſtück aus dem Werke: *Paris as it was and as it its* (Lud. 1803); *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 109 u. 110. — Die glückliche Inſel (eine Schilderung der Inſel St. Helena; *in* Minerva, einem Taſchenbuch für das J. 1809 (Leipz.). Moden und Klima; *ebend.* für das J. 1810. — Schreiben an den Herausgeber der Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden, ſein neues Werk über das Südmeer betreffend; *in* dieſen Ephemeriden 1809. Oktober S. 185-195.

ZIMMERMANN (Ernſt) *Mitprediger zu Auerbach im Heſſen-Darmſtädtiſchen: geb. zu . . .* §§. Lebens- und Charakter-Schilderung des verſtorbenen groſsherzoglich Heſſiſchen Superintendenten Chriſtian Heinrich Zimmermann in Darmſtadt. Darmſt. 1807. 4. *Euripidis* Dramata, illuſtravit &c. III Voll. Francof. ad Moen. 1808. 8 maj.

ZIMMERMANN (Ferdinand Joſeph) *D. der AG. und kaiſerl. königl. Rath und Profeſſor der Chemie und Botanik an der k. k. mediciniſch-chirurg. Jo-*

Digitized by Google

Josephs-Akademie zu Wien (vorher k. k. Oberfeldarzt zu Wien): *geb. zu . . .* §§. Philosophisch-medicinisches Wörterbuch zur Erleichterung des höhern medicinischen Studiums. Wien 1803. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ZIMMERMANN (F. A.) seit 1809 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Breslau.* §§. *Ueber den Wohlstand von Schlesien; ein Versuch. Breslau 1800. 8. *Ueber den Getraide-Preis in Schlesien. ebend. 1801. 8. — Ueber die Butter; *in den* Verhandelungen der Gesellsch. zur Beförderung der Naturkunde und Industrie Schlesiens B. 1. H. 1. Nr. 7 (1806).

ZIMMERMANN (Friedrich Gottlieb) *M. der Phil. zu Hamburg* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Dissertatio historico-critica scriptoris incerti de canone librorum sacrorum fragmentum a Muratorio repertum exhibens &c. Jenae 1805. 8 maj. Memoria D. M. Lutheri, quam oratione ad Germanos scripta celebrat &c. Praemissa est Epistola ad Vir. Nobil. Carolum de Villers; adjuncta *H. C. A. Eichstadii* prolusio, continens *J. Fr. Fischeri* Antiquitatum Romanarum Specimen. Hamburgi 1808. 8 maj. — Probe einer Ueberfetzung des Tacitus; in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 3. S. 167-179. — Johann von Müller; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1809. Jul. S. 1-67. — Ueber Gottesverehrung; *in dem* Vaterländischen Museum (Hamb. 1810. 8) H. 2. Nr. 4. Von dem wesentlich verschiedenen Charakter der erotischen Poësie bey den Franzosen nnd Teutschen, nach Karl von Villers; *ebend.* H. 3. Nr. 3.

ZIMMERMANN (Johann Christoph Gottlieb) Bruder des folgenden; *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Erlangen: geb. zu*

zu Benk bey Bayreuth am 19ten Julius 1788. §§. Gedichte. Hof 1804. kl. 8. Achilles auf Scyros; ein Schauspiel in fünf Akten. Erlangen 1808. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 10. S. 167. B. 11. S. 94.

ZIMMERMANN (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Hagenbüchach im Bayreuthischen* seit 1810 (vorher seit dem 1sten Jun. 1809 Konrektor des Gymnasiums zu Erlangen und Syndiakonus, nachdem er diese Stellen seit dem 1sten Jul. 1808 als Vikar verwaltet hatte. Vor diesem war er Anfangs Pfarrvikar zu Helmbrechts im Bayreuthischen, hernach zu Regnitzlosau eben daselbst): *geb. zu Benk bey Bayreuth am 15ten November 1776.* §§. Rede am frühen Grabe Joh. Andr. Küfner's u. s. w. Bayreuth 1795. 4. Rede am Grabe seines Lehrers M. Joh. Geo. Fried. Krafft. ebend. 1795. 4. Gedächtnisrede auf den Tod des Durchl. Fürsten — Christi. Fried. Karl Alexander, Markgrafen zu Brandenburg, resignirten Fürsten von Ansbach-Bayreuth, am 2ten März 1806 in der Kirche zu Helmbrechts gehalten. Hof 1806. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 167 u. f.

ZIMMERMANN (J. G.) §§. *Progr. de primis urbis Romanae incolis. Particula prior. Darmstadii 1804.* 4. Einige der vorzüglichsten Ursachen des altrömischen Tugendsinnes. 1stes Stück. Nebst einem Verzeichnisse der Lehrgegenstände, worin von Ostern 1805 bis Ostern 1806 die hiesigen Gymnasiasten unterrichtet worden sind; eine Einladungsschrift u. s. w. ebend. 1806. — 2tes Stück. ebend. 1807. 4. Ueber die Mitwirkung der Aeltern zur moralischen Bildung ihrer unserm Gymnasium anvertrauten Söhne. ebend. 1806. 4. *Progr. Observationum quaerundam Taciti Germaniam specimen. ibid. 1807.* 4. Geschichte des grosherzoglichen

lichen Gymnaſiums zu Darmſtadt. 1ſtes Stück. ebend. 1809. gr. 8. Beantwortung einer gut gemeynten Frage. ebend. 1810. gr. 8. Progr. Einige Gedanken über den Nutzen jugendlicher Deklamationsübungen. ebend 1810. gr. 8.

von ZIMMERMANN (J. K. D.) *jetzt auch Kammerrath — zu Neu-Brandenburg* — §§. Ueber Mecklenburgs Kredit-Verhältniſſe, nebſt einigen Reflexionen über Getraide-Preiſe und Güter-Handel. Neu-Strelitz 1804. 8. Sendſchreiben an den Kammerdirektor von Ferber über die gegenwärtige Lage Mecklenburgs. ebend. 1809. 8.

ZIMMERMANN (Johann Lorenz) *D. und dritter ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Marburg: geb. zu Caſſel am 27ſten November 1762.* §§. *Diſſ. inaug. philol. de vi atque ſenſu phraſeos* Δικαιοσυνης Θεου *Novi Teſtamenti, cum exegeſi locorum hac pertinentium. Marburgi Cattor. 1789. 8.* — Erklärung der Stelle Jak. 2, 14-26; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 4. St. 1. S. 3 u. ff. Ueberſetzung und Erklärung der Stelle Matth. 5, 43-48; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 187 u. ff. Erklärung der Stelle Jak. 3, 1-12; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 206 u. ff. — Recenſionen in den Materialien für Prediger, in *Schmidt's* und *Schwarz'ens* Allgem. Bibl. der theolog. u. philolog. Litteratur, und in *Wachler's* Neuen theolog. Annalen ſeit 1802.

ZIMMERMANN (L... W.., H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *In Gemeinſchaft mit* H. BRüCKNER: Criminal-Geſetzbuch für das Königreich Holland; aus dem Holländiſchen überſetzt. Aurich 1809. 8.

ZIM-

ZIMMERMANN (Peter Joachim Melchior) *D. der AG. und königl. kurfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher Landphyſikus zu Dannenberg: geb. zu . . .* §§. Anleitung für gerichtliche Wundärzte, legale Geſchäffte zweckmäſſig zu verrichten. Hannover 1803. 8.

ZINKE (Georg Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über diesjährige Ruhrepidemie, ihre Urſachen und Behandlung nach Browniſchen Grundſätzen. Jena 1801. 8. Die Kunſt, allerhand natürliche Körper zu ſammeln, ſelbige auf eine leichte Art für das Kabinet zuzubereiten, und ſie vor Zerſtöhrung feindlicher Inſekten zu ſichern; ein nützliches Taſchenbuch für angehende Naturalienſammler. ebend. 1802. gr. 8. Neue Anſichten der Hundswuth, ihrer Urſachen und Folgen; nebſt einer ſichern Behandlungsart der von tollen Thieren gebiſſenen Menſchen; für Aerzte und Nichtärzte beſtimmt. ebend. 1804. 8. Naturgeſchichte für gebildete Frauenzimmer und Liebhaber der Natur. 1ſter Theil: Säugthiere. Mit 24 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1806. 8.

ZINSERLING (Auguſt Ernſt) *Lehrer der Geſchichte bey den königlichen Pagen, mit dem Profeſſor-Titel, zu Caſſel* ſeit 1808 (vorher Lehrer an dem Pädagogium zu Ilefeld): *geb. zu . . .* §§. Pythagoras Apollon. Leipz. 1808. 8. Le Syſtème fédératif des Anciens, mis en parallèle avec celui des Modernes. à Heidelberg, Strasbourg & Paris 1809. 8. — Aufſätze in periodiſchen Schriften, z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, in dem Morgenblatt für gebildete Stände.

von ZINTEL, auch ZINTL (J.) jetzt *M. der Phil. Licentiat beyder Rechte, und königl. Oberbayriſcher Hofgerichts-Advokat.* §§. Betrachtungen über die neue, kirchliche und politiſche Einrichtungen

gen in Bayern. München 1804. 8. Ist der Kurfürst von Pfalzbayern verbunden, den neuen für Teutschland zu errichtenden Concordat beyzutreten? Eine Frage, der öffentlichen Prüfung vorgelegt. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. Entwurf eines Staatsrechts für den Rheinischen Bund, nach den Grundsätzen des allgemeinen Völkerrechts bearbeitet. München 1807. 8.

ZIPPER (J.) §§. *Die im 10ten Band angeführte* Theoretisch-praktische Anweisung zu Schlosserarbeiten *ist kein neues Buch, sondern das im 8ten Band erwähnte mit einem neuen Titelblatt.*

ZIPPERLEIN (Heinrich Ernst) *Evangelisch-Lutherischer Schullehrer zu Nauheim in Hessen: geb. zu . . .* §§. Die zehn Gebote, nach dem Bedürfnifs der Landjugend erklärt und vorgestellt. Giesen 1809. 8.

ZIRKLER (Johann Heinrich) *gräfl. Degenfeld-Schönburgischer Rath zu Eybach unweit Ulm* seit 1807 (vorher seit 1802 Sekretar des Erbmarschalls von Riedesel, theils zu Lauterbach und Stockhausen, theils zu Walburg bey Maastricht; dabey seit 1800 freyherrl. v. Riedeselischer Amtsadvokat zu Lauterbach): *geb. zu Lauterbach am 17ten März 1778.* §§. Revision der wichtigsten Lehren des positiven Rechts (Versuch über die letzten Gründe der positiven Rechtswissenschaft und ihr Verhältnifs zur Philosophie). 1ster Theil. Giesen u. Wetzlar 1807. — 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1807. gr. 8. — Bemerkungen über die Beweise; in *Grolmann's* Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts B. 2. St. 1 u. 2 (1802). Ueber den willkührlichen Eid, nebst Prüfung der Malblancischen Gedanken hierüber; *ebend.* Beyträge zu einer Berichtigung der Begriffe

und Urtheile über die Spartaniſche Republik; *ebend.* St. 3 u. 4 (1808).

ZIRNGIBL (R.) §§. Abhandlung über den Exemtionsproceſs des Gotteshauſes St. Emmeram mit dem Hochſtift Regensburg. Vom Jahre 994 - 1525. Ein Beytrag zur Geſchichte beyder Stifter, verfaſst 1800. Von der kurfürſtl. Akademie der Wiſſenſch. in Druck gegeben; *in den* Neuen hiſt. Abhandl. dieſer Akademie B. 1. 11 Bogen in gr. 8 (1804).

ZITTER (Poſſidius) ſtarb am 27ſten December 1802. War geb. — am 9ten December — Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 279 - 284. (*Dort* S. 283 *wird verſichert, Z. habe nichts drucken laſſen, als eine einzige Predigt; woraus dann folgen würde, daſs die im 8ten B. des gel. Teutſchl. angegebenen Schriften Manuſcripte ſeyn müſsten).*

11 B. ZITZMANN (Johann Ludwig Timotheus) ſtarb 1800. War erſt *Pfarrer zu Aicha (gewöhnlich Träg), einem Dorfe unweit Römhild, hernach zu Manhauſen, einem Dorfe hinter Römhild.* §§. Aufſätze in dem Römhildiſchen Kalender, und in dem von *Bundſchuh* zu Schweinfurt beſorgten Fränkiſchen Merkur.

ZITZMANN (Karl Gottfried) ſtarb am 18ten März 1806.

von ZOBEL (J. K. H.) *Baccalaureus der Theologie, Pfarrer und Superintendent zu Borna* ſeit 1808 (vorher Prediger zu Wiederau bey Herzberg im Kurſächſiſchen Kurkreiſe). §§. Magazin für die bibliſche Interpretation, angelegt u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8. Handbuch zur Vor-

Vorbereitung) auf das verſtändige Leſen der bibliſchen Bücher alten und neuen Teſtaments, für jeden Bibelfreund überhaupt und für Schullehrer insbeſondere. ebend. 1806 8. *Auch unter dem Titel:* Populäre Einleitung in die ſämmtlichen Bücher der heiligen Schrift; nebſt einem Anhange.

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die Verhältniſſe der Stadt Roſtock in Beziehung auf ihre Beytrags-Verbindlichkeit zu den Landes-Neceſſarien. Roſtock 1806. 4.

10 B. ZOëGA (Georg) ſtarb in Rom, ohne ſeine ihm beſtimmte Profeſſur in Kiel angetreten zu haben, am 10ten Februar 1809. §§. Li Rilievi antichi di Roma inciſi da *Tommaſo Piroli*, colle Illuſtrazioni di *Georgio Zoega*, publicati in Roma da *Pietro Piranesi* nel ſuo ſtabilimento calcografico ſtrada del Babaino Nr. 58. Prima Diſtribuzione 1 Luglio 1807. — Seconda Diſtribuzione 1 Agoſto 1807. — Terza Diſtrib. 1 Settembre 1807. — Quarta Diſtrib. 1 Octobre 1807. — Quinta Diſtrib. 1 Novembre 1807. — Seſta Diſtrib. 1 Dec. 1807. — . . . . — Decima Diſtrib. 1 Aprile 1808. — Undecima Diſtrib. 1 Maggio 1808. — Duodecima Diſtrib. 1 Jun. 1808. — 13a Diſtrib. 1 Luglio 1808. — 14a Diſtrib. 1 Auguſto 1808. gr. 4. *(Unvollendet).* — Nogle Anmärkninger over & gammelt Monomont i Muſeo Pio-Clementino i Rom; *in den* Schriften der königl. Däniſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften fürs Jahr 1800. H. 1. S. 293-304. — *Vergl.* Miſcellen für die neueſte Naturkunde 1809. St. 22. — Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 72. — Magazin encyclopédique 1809. Avril S. 241-266 (von *Arſenne Thiébaut de Berreaud).* — Allgemeine Zeitung 1809. St. 180. — Nekrolog

Georg Zoëga von *Andreas Chriſt. . . Gierlew* (in dem Kiöbenhavenske laerde Efterretninger for Aar 1809. St. 16. S. 248-256); aus dem Däniſchen mit Einleitung und Anmerkungen von *B. Kordes; in der* Leipz. Litter. Zeitung 1809. Intelligenzblatt St. 33. S. 525-538. — *Nyerup* ebend. S. 538 u. f. — *Wieland's* N. Teutſcher Merkur 1809. Dec. S. 260-279. — Allgem. Litt. Zeitung 1810. Nr. 150. S. 255 u. f.

ZÖLLNER (J. F.) §§. Predigten, bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten. Berlin u. Stettin 1805. 8.

ZORN (*Leonhard*) ſtarb als Generalſtabs-Arzt zu Würzburg 1796: geb. daſelbſt . . .

ZOTT (Kaſpar Otto) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sinngedichte. 2 Bändchen. Augsburg 180.. 8.

ZSCHACH (Johann Jakob) ſtarb am 8ten Junius 1809. War geb. zu Leipzig 1737.

ZSCHOKKE (J. H.) Seine mancherley Amtsveränderungen in der Schweitz ſind ſo zu faſſen: *Erhielt gegen Ende des Jahrs 1797 von der Graubündneriſchen Landesregierung das Staatsbürgerrecht; ward gegen Ende des J. 1798 vom Helvetiſchen Miniſter der Wiſſenſchaften Stapfer zum Mitarbeiter erwählt; vom Helvetiſchen Vollziehungsdirektorium im Frühling 1799 zum Regierungs-Kommiſſar in Unterwalden, und im Auguſt 1799 zum Regierungs-Kommiſſar über den ganzen Kanton Waldſtätten (Uri, Schwytz, Unterwalden und Zug), hierauf zum Regierungs-Kommiſſar in Wallis: welche letztere Ernennung*

er

er aber ausſchlug; im Frühling 1800 zum Regierungs-Kommiſſar in die Italieniſche Schweitz, und alsdann zum Regierungs-Statthalter des Kantons Baſel am Ende des J. 1800: welche Stelle er aber auch zu Ende des J. 1801 niederlegte. Seitdem privatifirt er noch im ehemahligen Oberamtsſchloſs Biberſtein bey Arau. Mitglied des Oberforſt- und Bergamts iſt er ſeit dem Auguſt 1804. (Ehedem war er 1794 Lektor der Exegetik, Kirchengeſchichte, Moralphiloſophie und Aeſthetik auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder). §§. Geſchichte vom Kampf und Untergang der Schweitzeriſchen Berg- und Waldkantone, beſonders des alten eidgenöſſiſchen Kantons Schwitz. In vier Büchern. Bern u. Zürich 1801. 8. Mit dem Bildniſſe des erſten Landammanns Reding und einer Landkarte. *Vignetten, gezeichnet von dem Verfaſſer des Abällino. Baſel 1801. 8. Mit gröſſern und kleinern Kupferſtichen. Schattirungen. ebend. 1803. 12. *Graf Monaldeſchi; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen vom Verfaſſer des Abällino. Berlin 1803. 8. Hippolyt und Roswida; ein Schauſpiel in vier Aufzügen. Zürich 1803. 8. Hiſtoriſche Denkwürdigkeiten der Helvetiſchen Staatsumwälzung. 3 Bände. Winterthur 1803-1804. gr. 8. *Der aufrichtige und wohlerfahrne Schweitzerbote. Arau 1804 u. ff. wöchentlich ein halber Bogen in 4. (Vergl. B. 10). Die eiſerne Larve; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen. Bayreuth 1804. 8. *Alamontade. . . . Die Prinzeſſin von Wolfenbüttel; vom Verfaſſer des Alamontade. 2 Theile. Zürich 1804. 8. Die Alpenwälder; für Naturforſcher und Forſtmänner. Tübingen 1804. gr. 8. Schauſpiele. 1ſter Band: 1) Marſchall von Sachſen; 2) Die eiſerne Larve. Bayreuth 1804. 8. *Moliere'ns* Luſtſpiele und Poſſen; für die Teutſche Bühne. 1ſter bis 4ter Band. Zürich 1805. —

5ter Band. ebend. 1806. 8. Der Gebirgsförſter, oder deutliche und genaue Anweiſung für Forſtbediente, Gemeindsvorſteher und Partikularwaldbeſitzer des ſüdlichen Teutſchlands und der Schweitz, ihre Waldungen auf die beſte Art zu beſorgen und den möglichſt groſſen Nutzen aus ihnen zu ziehen. 3 Theile. Baſel und Arau 1806. 8. *Miſcellen der neueſten Weltkunde. Arau 180. - 1811. gr. 4. — *Giebt mit* Karl GRASS, J. v. ITTNER, Aug. v. KOTZEBUE *u. a. m. heraus:* Erheiterungen; eine Monatsſchrift für gebildete Leſer. Jahrgang 1811. kl. 8. — *Die drey* Rechenſchaften und Verzeichniſſe freywilliger Beyträge u. ſ. w. (Vergl. B. 8 u. 10) *wurden vollſtändiger zuſammengedruckt unter dem Titel:* Rechenſchaft und Verzeichniſs der freywilligen Beyträge edler Schweitzer und Schweitzerinnen zur Unterſtützung der leidenden Menſchheit im Kanton Waldſtätten, abgelegt von *H. Zſchokke*, helvet. Regierungs-Kommiſſär. Luzern 1799-1801. 4. — *Vergl.* Kathederbeleuchtung von *Juſtinus Pfefferkorn* (Göttingen, Jena, Leipzig 1794. 8) S. 107.

ZUBERBUHLER (Johann Jakob) *Pfarrer im Speicher im Kanton Appenzell: geb. zu . . .* §§. Einfältige und deutliche Erklärung des ſogenannten Zürcheriſchen Fragſtückleins, vom ſeel. Herrn Dekan *Jakob Zähner*, Pfarrer in Trogen. Umgearbeitet und dieſem der gröſſere Zürcheriſche Katechiſmus beygefügt. St. Gallen . . . 8.

ZULEHNER (Johann Anton) ſtarb . . .

von ZWACKH (F. X.) ſeit 1807 *königl. Bayriſcher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter an den her-*

herzogl. Naſſauiſchen Höfen, und ſeit 1810 *auch an dem Hofe des Groſsherzogs von Frankfurt* (weshalb er ſeitdem in Frankfurt wohnt), *wie auch* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.*

ZWANZIGER (Johann Chriſtian) ſtarb am 10ten März 1808.

ZWINGLI (Balthaſar) *D. der AG. zu Zürich: geb. zu . . .* §§. Mediciniſche Beobachtungen über die in Livorno herrſchende Fieberkrankheit; aufgeſetzt — von *Gaetano Palloni*; aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Zuſätzen verſehen von *D. J. J. Römer* und *D. B. Zwingli.* Zürich 1805. 8.

ZWINKAU (J... G...) *erſter Schullehrer und Cantor zu Neunheiligen bey Langenſalze: geb. zu . . .* §§. Der Rathgeber in der Rechenſtunde, oder Hülfsbuch für Land- und niedere Stadtſchullehrer beym Unterricht im Kopfrechnen, beſonders für ſolche Lehrer, die in ihrer Jugend keine Anweiſung darin erhalten haben. Halle 1809. 8. Kurze Anleitung, die neuen Franzöſiſchen Münzen des Königreichs Weſtphalen auf eine leichte Art im Kopfe zu berechnen und zu vergleichen, mit den Heſſiſchen, Braunſchweigiſchen, Sächſiſchen, Hildesheimiſchen, Paderborniſchen, Münſteriſchen, Preuſſiſchen und den Teutſchen Reichsmünzen, welche nach dem Konventions- oder Zwanzig-Guldenfuſſe geprägt ſind. Aus deſſen Rathgeber in der Rechenſtunde beſonders abgedruckt, und mit den neu einzuführenden Franzöſiſchen Maaſen und Gewichten vermehrt. ebend. 1809. 8.

Digitized by Google

ZYLIUS (J. D.) §§ Bemerkungen über G. C. Lichtenberg's Vertheidigung des Hygrometers und Luciſchen Theorie vom Regen; in *Gilbert's* Journal der Phyſik . . . *und in der* Neuen Monatsſchrift von u. für Mecklenburg 1800. St. 11 und 12.

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) jetzt *königl. Bayriſcher geheimer Rath, Oberlandjägermeiſter und* ſeit 1807 *Chef des neu errichteten oberſten Forſtamts, zu München, wie auch* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.*

Digitized by Google

I.

Summarisches Verzeichniss der in den vier Bänden des gel. Teutschlandes im 19ten Jahrhundert neu hinzugekommenen Schriftsteller, deren Namen kursiv gedruckt sind.

In den Buchstaben

A:	58
B:	219
C:	49
D:	56
E:	74
F:	86
G:	120
H:	252
I:	50
K:	195
L:	119
M:	215
N:	59
O:	31
P:	102
Q:	3
R:	175
S:	427
T:	67
U:	8
V:	47
W:	203
Z:	48
	2663.

Digitized by Google

II.

Verzeichnifs der in den vier Bänden des gelehrten Teutſchlandes im 19ten Jahrhundert, zum Theil auch noch in den 12 Bänden der 5ten Ausgabe dieſes Werks als lebend vorkommenden verſtorbenen Schriftſteller.

A.

Ackermann (Johann Karl Heinrich) ſtarb am 21ſten November 1810. §§. Auch Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

Ahlemann (Ernſt Heinrich Friedrich) ſtarb 180 . .

Altdorfer (Johann Jakob 1) ſtarb . . .

Arnemann (Juſt) entleibte ſich 1806.

von Arnim (Albrecht Heinrich) ſtarb am 23ſten Oktober 1805.

Aronsſon (Jakob Ezechiel) ſtarb am 12ten Junius 1807.

von Aſch (Georg Thomas) ſtarb am 23ſten Junius 1807.

Aue (Johann Auguſt) ſtarb am 11ten Julius 1804.

B.

Bachner (Ammonius) längſt geſtorben. Das im 1ſten Band S. 51 von ihm angeführte Buch: *Das Licht und die Liebe der Welt*, iſt nur eine neue Auflage eines ſehr alten Buches.

Bacmei-

Digitized by Google

Bacmeiſter (Hartwig Ludwig Chriſtian) ſtarb am 3ten Junius 1806.

Bader (Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1804.

von Bärenhorſt oder Berenhorſt (Franz Leopold) ſtarb 1808.

Bäſsler (Johann Leonhard) ſtarb am 9ten Oktober 1811.

Ballmann (Johann Michael) ſtarb am 6ten November 1804.

von Balthaſar (Joſeph Anton Felix) ſtarb am 8ten April 1810.

Balz (Jakob Friedrich) ſtarb am 7ten März 1810. War geb. 1768.

Banſen (Anton Cyriacus Karl) wahrſcheinlich todt. Vergl. B. 1. S. 60.

Bardili (Chriſtoph Gottfried) ſtarb am 5ten Junius 1808. §§. Ergänzende Bemerkungen zu einem Aufſatze über die Myſtik im N. Teut. Merkur; *in* dieſem Merkur 1808. Jun. S. 112-124. Jul. S. 209-228.

Baſt (Friedrich Jakob) ſtarb am 13ten November 1811. War geb. 1771 und zuletzt groſsherzogl. Heſſiſcher Legationsrath zu Paris. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1811. Dec. S. 727 u. f.

Baudius (Karl Heinrich) ſtarb am 24ſten Februar 1807.

Bauer (Georg Lorenz) ſtarb am 13ten Januar 1806.

Bauer (Heinrich Gottfried) ſtarb am 4ten May 1811.

Baumgärtner (Albrecht Heinrich) ſtarb am 26ſten September 1809.

Becker (Karl Friedrich) ſtarb am 15ten März 1806.

Beckmann (Johann) ſtarb in der Nacht vom 3ten zum 4ten Februar 1811. Vergl. *(Heynii)* Memoria Jo. Beckmanni &c. Gottingae 1811. 4.

Beck-

Digitized by Google

Beckſtein (Ernſt Daniel) ſtarb am 29ſten Januar 1811. War geb. am 17ten Julius 1732.

Behrends (Johann Adolph) ſtarb am 28ſten Februar 1811.

Beireis (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten September 1809. §§. Lateiniſche und Teutſche Gedichte. Letztere z. B. in dem Götting. Muſenalmanach 1800. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1809. Dec. S. 791 u. f. *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. Nov. S. 172-188. *Sybel* eben daſelbſt 1810. May S. 56-79.

Beitler (Wilhelm Gottfried Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811.

Benkowitz (Karl Friedrich) ſtarb am 19ten März 1807.

Benzenberg (Heinrich) ſtarb am 25ſten März 1809.

Graf von Berchtold (Leopold) ſtarb zu Smradiatka, einem Badeort in Mähren, im Auguſt 1809. — Vergl. *(Becker's)* National-Zeitung der Teutſchen 1809. St. 39. *Böttiger* im Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 248. §§. Enſaio ſobre a extenſaõ dos limites da beneficencia a reſpeito aſſim dos homens coma dos meſmos animães. Lisboa 1793. 8. Enſaio do verios mejos que ſe intenta ſervar e confervar a vida dos homens em diverſos perigos, eſarte em Alemaõo &c. ibid. 1792. 8. Beyträge zur Veredelung des Oeſtreichiſchen Landwehrmannes. 1809. 8.

Berlin (Jakob Friedrich Ernſt) ſtarb am 5ten März 1806.

Bernard (Eſther) gebohrne Gad, ſtarb 180..

Bernhart (Matthias) ſtarb am 17ten Junius 1807.

Bernoulli (Johann) ſtarb am 13ten Julius 1807.

Beyer (Auguſt) ſtarb am 7ten April 1806.

Beyer (Karl Auguſt) ſtarb am 11ten März 1806.

Billeb (Auguſt Chriſtian) ſtarb 1799.

Binder

Binder (Johann) ſtarb am 12ten November 1805.

von Birkenſtock (Johann Melchior) ſtarb am 30ſten Oktober 1809. — Vergl. *(v. Retzer)* in Wieland's N. Teutſchen Merkur 1810. St. 2. S. 126-131. — Annalen der Litteratur und Kunſt des Inn- und Auslandes 1810. Januar S. 141-145.

Bitaubé (Paul Jeremias) ſtarb am 22ſten November 1809. War geb. nicht zu Berlin, ſondern zu Königsberg in Preuſſen. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 132.

Biwald (Gottlieb Leopold) ſtarb am 8ten September 1805.

von Bleul (Johann Heinrich) ſtarb am 21ſten September 1807. — *Vergl.* Allgem. geograph. Ephemeriden 1809. Oktober S. 195-203.

Blottner (Karl Ludwig) ſtarb am 25ſten Februar 1802.

Blum (Johann Georg Wilhelm) ſtarb am 3ten Auguſt 1808. War auch *D. der Theologie:* geb. — 1757.

von Blumenthal, gebohrne von Platen (Luiſe Johanne Leopoldine) ſtarb als Oberhofmeiſterin der Prinzeſſin Heinrich von Preuſſen 1808.

Böhr (Georg Heinrich) ſtarb am 14ten December 1804.

Börner (Emanuel Karl Heinrich) ſtarb am 13ten April 1807.

Böſchen (Karl Franz) ſtarb am 5ten März 1809.

Bohnenberger (Gottlieb Chriſtoph) ſtarb am 29ſten May 1807.

Boie (Heinrich Chriſtian) ſtarb am 3ten März 1806.

Bolten (Johann Adrian) ſtarb am 11ten Auguſt 1807.

Borkhauſen (Moritz Balthaſar) ſtarb am 30ſten November 1806.

von

von Boſtell (Friedrich Jakob) ſtarb am 25ſten May 1810.

Bouchholz (Friedrich Georg Auguſt) ſtarb 1802.

BOZZINI (Philipp) ſtarb am 5ten April 1809. War *D. der AG. und Landphyſikus zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mainz am 25ſten May 1773.* §§. Beſchreibung des von ihm erfundenen Lichtleiters. Mit Kupfern. Weimar 1807. fol. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1809. St. 19. S. 384-388.

Brandes (Ernſt, *nicht* Georg Friedrich *) ſtarb am 13ten May 1810. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1810. Jun. S. 433, wo bey Gelegenheit der Recenſion ſeines letzten Buches (über den Einfluſs und die Wirkungen des Zeitgeiſtes auf die höhern Stände Teutſchlands) ſein Leben beſchrieben und ſein Charakter geſchildert wird (vermuthl. von *Blumenbach* in Göttingen). — *Heynii* Memoria Erneſtii Brandes — commendata. Gott. 1810. 4.

Brede (Philipp Ferdinand) ſtarb am 1ſten März 1807. §§. *Von der* Beſchreibung einer Reiſe u. ſ. w. *erſchien nur* der 1ſte Theil.

Bredenkamp (Hermann) ſtarb am 26ſten Oktober 1808. §§. Recenſionen in der Allgem. Teutſchen Bibliothek, in den Neuen theologiſchen Annalen und ſeit 1807 in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. *Vergl.* das Intelligenzblatt zu dieſer Zeitung 1808. S. 716-718; wie auch *J. D. Nicolai's* Gedächtnifsrede auf ihn, über Apoſtelgeſch. 20, 37. 38. gehalten. Bremen 1808. 4.

Brehm

*) So hieſs ſein Vater.

Digitized by Google

Brehm (Georg Nicolaus) ſtarb am 22ſten December 1811.

Brentano (Sophie) ſtarb am 31ſten Oktober 1806.

le Bret (Johann Friedrich) ſtarb am 6ten April 1807.

von Bretſchneider (Heinrich Gottfried) ſtarb zu Krzimitz unweit Pelſen in Böhmen am 1ſten November 1810. §§. *Almanach der Heiligen auf das Jahr 1788. 12. Mit Kupfern und Melodieen. *Die Spring-Wurzel, oder die böſe Liefel; eine komiſche Oper. Nürnberg 1810. 8. — *Freymaurer-Menuet; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1804. Jun. S. 449-460. — *Eine Geiſterbeſchwörung; Anhang zu *Funk's* natürlichen Magie (2te verbeſſerte Ausgabe. Berlin 1806. 8) S. 217-230. — Recenſionen in der Allgemeinen Teutſchen Bibliothek und in der Frankfurtiſchen gelehrten Zeitung während der Jahre 177.. Vergl. (*Meuſel* in dem) Korreſpondenten von und für Teutſchland 1810. Nr. 321 u. 322.

Bretzner (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 31ſten Auguſt 1807.

Bröckelmann (Wilhelm) ſtarb 1807.

Brömel (Wilhelm Heinrich) ſtarb am 28ſten November 1808.

Brückner (Johann Jakob) ſtarb am 22ſten Januar 1811. §§. Der im 13ten Band S. 180 ohne Vornamen aufgeführte Brückner iſt derſelbe, der hier genannt iſt.

Graf von Brühl (Hans Moritz 1) ſtarb am 31ſten Januar 1811.

Graf von Brühl (Hans Moritz 2) ſtarb am 22ſten Januar 1809.

Digitized by Google

Brühl (Johann Wilhelm Chriſtian) ſtarb am 7ten September 1806.

Brunings (Chriſtian 1) ſtarb 1807.

Brunn (Wilhelm Ludwig) ſtarb am 2ten Januar 1807.

Brunner (Joſeph) ſtarb 1807.

Bühler (David) ſtarb 1804.

von Bülow (Heinrich) ſtarb im Julius 1807. §§. *Guſtav Adolph in Teutſchland; kritiſche Geſchichte ſeiner Feldzüge; von dem Verfaſſer des Geiſtes des neuern Kriegsſyſtems. 2 Theile. Mit Kupfern. Berlin 1808. 8. — *Sein erſtes Buch iſt betitelt:* *Geiſt des neuern Kriegsſyſtems, hergeleitet aus dem Grundſatze einer Baſis der Operationen; auch Layen in der Kriegskünſt faſslich vorgetragen von einem ehemahligen Preuſſiſchen Officier. Hamburg 1799. 8. — *Mungo Park's Reiſe in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranſtaltung der Afrikaniſchen Geſellſchaft unternommen. Nebſt einem Wörterbuche der Mandingo-Sprache und einem Anhange geographiſcher Erläuterungen von *Rennel.* Aus dem Engliſchen. Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Geſchichte der See- und Landreiſen. 12ter Band.

Bürkli (Johann) ſtarb am 2ten September 1804.

von Buggenhagen (. . .) ſtarb am . . . September 1806.

Buhle (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 27ſten November 1807.

Bunſen (Philipp Ludwig) ſtarb am 13ten September 1809. Steht im 13ten Band S. 199 irrig als ein neuer Schriftſteller.

Burckardt

Burckardt (Johann Georg) ſtarb 180..

von Buri (Ernſt Karl Ludwig Iſenburg) ſtarb am 7ten März 1806.

Burkhäuſer (Nikolaus) ſtarb am 22ſten December 1809.

Buſchendorf (Karl Friedrich) ſtarb am 26ſten März 1811.

C.

Cäſar (Karl Adolph) ſtarb am 12ten Januar 1811.

Calliſen (Johann Leonhard) ſtarb am 12ten November 1806.

Calviſius (Seth) ſtarb am 1ſten Auguſt 1808.

Caneſtrini (Anton) ſtarb am 18ten März 1807.

Cartheuſer (Karl Wilhelm) ſtarb am 3ten April 1806. §§. Im 1ſten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl. leſe man in der 3ten Zeile ſeines Artikels *Diätetik* ſtatt *Diät*.

Carus (Friedrich Auguſt) ſtarb am 3ten April 1806.

Caſanova de Seingalt (Jakob) ſtarb 179..

Chmel (Georg) ſtarb 1806.

Chriſmann (Philipp Neri) ſtarb zu Hedingen im Hohenzollern-Sigmaringiſchen am 7ten Februar 1810. War geb. 1753.

Cleminius (Johann Georg) ſtarb zu Frankfurt am Mayn im December 1808.

von Cleſs (David Friedrich) ſtarb am 10ten Auguſt 1810. War geb. zu . . . 1757. Seit 1809 war er auch Ritter des Civilverdienſtordens und als ſolcher geadelt, und ſeit 1810 Stadtpfarrer und Dekan zu Reutlingen.

Clodius (Julie Friderike Henriette) ſtarb am 3ten März 1805.

von Cogniazo. S. unten von Kuniaczo.

von Collin (Heinrich Joſeph) ſtarb am 28ſten Julius 1811. War wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Finanz- und Kommerzhofſtelle, wie auch Ritter des Leopoldordens zu Wien. War geb. zu . . . 1772.

Consbruch (Johann Friedrich) ſtarb am 10ten September 1810.

Cordes (Johann Friedrich) ſtarb am 10ten Januar 1807.

Cotta (Chriſtoph Friedrich 1) ſtarb am 18ten März 1807.

Cramer (Joſeph Anton) ſtarb am 21ſten December 1794.

Cramer (Karl Friedrich) ſtarb am 8ten December 1807. §§. *Von den* Anſichten der Hauptſtadt des Franzöſ. Kaiſerthums *erſchien* der 2te Band 1808.

Crüger (Samuel Gottlieb) ſtarb am 3ten Oktober 1808.

Cuhn (Ernſt Wilhelm) ſtarb am 13ten May 1809.

Culemann (Simon Auguſt) ſtarb am 27ſten December 1806. War geb. — am 30ſten März. — Erſt prakticirte er ſeit 1757 als Sachwalter zu Wetzlar, ward 1763 zu Gieſen Doktor der Rechte, und Kammergerichtsadvokat zu Wetzlar, 1767 wirklicher (und in der Folge geheimer) Hof- und Regierungsrath zu Bernburg, und 1798 in den Ruheſtand verſetzt. — *Vergl.* Bernburgiſche wöchentl. Anzeigen 1807. Nr. 2.

D.

von Dacheröden (Ernſt Ludwig Wilhelm) ſtarb am 30ſten Januar 1806.

von

von Dacheröden (Karl Friedrich) ſtarb am 20ſten November 1809.

Dahl (Johann Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 15ten April 1810. §§. Recenſionen in der N. Allgemeinen Teutſchen Bibliothek B. 56-68, bezeichnet mit *Ns* und *Fm;* wie auch in der Jen. Litter. Zeitung, bezeichnet mit *RMD.* — Vergl. *Dietz* im Intelligenzblatt der Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 18. S. 280 u. f.

von Dalberg (Wolfgang Heribert) ſtarb am 27ſten September 1806.

Danielſen (Eraſmus) ſtarb am . . . März 1809.

Dedekind (Konrad Julius) ſtarb am 2ten März 1807.

Depra (Franz Sales) ſtarb am 14ten May 1806. §§. Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ſter Band. Ottobeuren 1802. gr. 8.

Dettmers (Johann Philipp Friedrich) ſtarb am 12ten März 1809.

Dietl (Georg Aloys) ſtarb am 17ten May 1809.

Diezer (Johann Jakob) ſtarb 179.. Lebte nicht zu Mannheim, ſondern zu Alzey im Departement Donnersberg.

Dilſchmann (Johann Friedrich) ſtarb am 3ten Oktober 1809.

DIPPOLD (Hans Karl) ſtarb am 30ſten September 1811. Stand noch nicht im gel. Teutſchland. War erſt *M. der Philoſophie und Privatdocent zu Jena, hernach* ſeit 1810 *Profeſſor der Geſchichte und Geographie am akademiſchen Gymnaſium zu Danzig: geb. zu . . . 1782.* §§. Beſchreibung der Jubelfeſte der Univerſität zu Leipzig, vorzüglich den 4ten Dec. 1809; bey *Bercht's* Geſchichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8.

Leben Kaiſer Karls des Groſſen. Tübingen 1810. gr. 8. *Gab mit* F. A. KöTHE *heraus:* Allgemeines hiſtoriſches Archiv. 1ſten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1811. gr. 8. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 44.

Dörner (Chriſtian Friedrich) ſtarb 1807.

von Dombay (Franz *Lorenz*) ſtarb am 21ſten December 1810. War zuletzt *Hofſekretar und Hofdolmetſcher zu Wien und* ſeit 1809 *auch wirklicher kaiſerlicher Rath: geb. zu Wien am 10ten Auguſt 1758.* — Vergl. *v. Hammer* im Oeſtreichiſchen Beobachter . . . *v. Brenner* in den Vaterländiſchen Blättern . . . Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 49.

Drück (Friedrich Ferdinand) ſtarb am 27ſten April 1807.

Drummer (Leonhard) ſtarb am 3ten September 1806.

Dunker (Balthaſar Anton) ſtarb am 3ten April 1807.

E.

Ebel (Johann Alexander) ſtarb am 11ten Februar 1803.

Eben (Johann Philipp) ſtarb am 26ſten December 1811. War auch Profeſſor an der Realſchule zu Ravensburg.

Eberhard (Johann Auguſt) ſtarb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809. — *Vergl.* Joh. Auguſt Eberhard, als Menſch und als Bürger, von *Kurt Sprengel;* in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. St. 4. S. 283-296. — *Nicolai's* Gedächtnifsſchrift auf ihn. Berlin u. Stettin 1810. gr. 8. Nebſt Eberhard's Bildnifs von *Cho-*

Digitized by Google

Chodowiecki. Dieſer Schrift zu Folge war E. nicht 1738, ſondern 1739 gebohren.

Eberlien (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 14ten December 1793.

Ebert (Samuel) ſtarb am 8ten Auguſt 1807.

Eck (Johann Georg 1) ſtarb am 20ſten November 1808.

von Ecker und Eckhoffen (Hans Karl) ſtarb zu Bamberg am 22ſten Junius 1809.

Eckhardt (Gottlieb Wilhelm) ſtarb am 23ſten December 1809.

Eckhardt (Johann David Adam) ſtarb am 13ten November 1807.

Eckner (Karl Chriſtoph) ſtarb am 13ten May 1807.

Eckoldt, *nicht* Eckholdt (Johann Gottlob) ſtarb am 8ten März 1809. War auch chirurgiſcher Demonſtrator bey dem kliniſchen Inſtitut zu Leipzig: geb. zu Leisnig am 6ten Februar 1746. — Sein Bildniſs von *J. F. Schröter* zu Leipzig in 8.

Eder (Joſeph Karl) ſtarb am 10ten Februar 1810. War geb. 1760.

Ehrlich (Johann Gottlieb) ſtarb . . .

Ehrmann (Theophilus Friedrich) ſtarb am 23ſten April 1811.

Eike (Ludwig Börries) ſtarb . . .

von Einem (Johann Auguſt Chriſtoph) ſtarb am 24ſten Oktober 1810.

Digitized by Google

Einhoff (Heinrich) ſtarb am 28ſten Februar 1808.

Eiſenhart (Ernſt Ludwig Auguſt) ſtarb am 2ten September 1808. §§. Preisſchrift über auſſerordentliche Strafen; in *Klein's* Annalen der Geſetzgebung . . . *Es giebt hiervon einige Exemplarien mit beſondern Titelblättern.*

Epplen von Härtenſtein (Joſeph Franz Xaver) ſtarb nicht am 2ten May 1805, wie dem Verf des gel. Teutſchlandes gemeldet wurde, und wie er B. 13. S. 334 drucken lies; ſondern lebt noch. S. Oberteutſche Allg. Litt. Zeitung 1811. Nr. 132. S. 39 u. f. — Er iſt jetzt geheimer Hofrath und Thurn- und Taxiſcher Regierungsdirektor zu Regensburg. Uebrigens hat er nicht blos Beyträge zur Chronik der Truchſeſſe von Waldburg geliefert, ſondern einen Hauptantheil an der Bearbeitung und Herausgabe dieſes Werks.

Ernſt von Ernſthauſen (Viktor Tobias) ſtarb am 4ten Januar 1807.

Erxleben (Johann Heinrich Chriſtian) ſtarb am 19ten April 1811.

Eſchenbach (Michael Chriſtian Juſt) ſtarb am 31ſten März 1807.

Eſcherich (Karl) ſtarb am 24ſten Auguſt 1810, nachdem er kurz zuvor ſeines Amts, als Sekretar bey der Hofbüchercenſur und Bücherreviſionsamts-Vorſteher, war entlaſſen worden.

Eſchke (Ernſt Adolph) ſtarb am 17ten Julius 1811.

Eſper (Eugen Johann Chriſtoph) ſtarb am 27ſten Julius 1810. Er war auch ſeit 1805 Direktor der der Univerſität gehörenden Naturalienkabinets. §§. Lehrbuch der Mineralogie, in kurzem Auszug der neuern mineralogiſchen Syſteme; zum

zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen und Einrichtung mineralogiſcher Sammlungen. Erlangen 1810. gr. 8. — Vergl. *Leonh. Bertholdt's* Gedächtnißpredigt auf ihn. Erlangen 1810. gr. 8.

Effich (Johann Gottfried 2) ſtarb am 9ten Julius 1806. — Einige Nachrichten von ihm giebt ſein Freund, der Diakonus *Wilhelm* zu Augsburg, in der Vorrede zu deſſen Träumen eines Leidenden.

von l'Eſtocq (Karl Ludwig) ſtarb am 24ſten Januar 1807.

von Etzdorf (Gottlieb) ſtarb am 31ſten Januar 1806.

Evers (Joachim Lorenz) ſtarb am 2ten November 1807.

F.

Faber (Anton Moritz) ſtarb am 16ten März 1807.

Faber (Johann Melchior) ſtarb am 31ſten Januar 1809.

Fabricius (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten März 1808. — *Vergl.* Allgemeine Litteraturzeitung 1809. B. 1. S. 375. §§. Syſtema piezatorum, Brunswici 1804. 8 maj.

Fäuſtle (Peter) ſtarb am 26ſten April 1806. §§. Sonntägliche Predigten. 1ſtes Bändchen. Augsburg 1802. — 2tes Bändch. ebend. 1804. — 3tes Bändch. ebend. 1805. — 4tes Bändch. nach ſeinem Tode herausgegeben von ſeinem ehemahligen Mitbruder P. *Jakob Lang*. ebend. 1807. 8.

de Fallois (Joſeph) ſtarb in Rußland, wohin er ſich vor mehrern Jahren begeben hatte . . .

Digitized by Google

Feder (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 29ſten Auguſt 1807.

de Felice (Fortunatus) ſtarb 179..

Feller (Franz Xaver) ſtarb am 23ſten May 1802.

Fernow (*Karl* Ludwig) ſtarb am 3ten December 1808. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 303. — *Gruber* in der Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 19. S. 145-157. — *Böttiger* in Wieland's N. Teutſchen Merkur 1808. December S. 273-302; wo auch S. 303-326 5 Briefe von F. an B abgedruckt ſind; und 1809 Januar noch 3 Briefe, und im Februar 2.

Ferro (Paſkal Joſeph) ſtarb am 21ſten Auguſt 1809. War geb. 1753.

Feſel (Chriſtoph) ſtarb am 25ſten Oktober 1805.

von Feuerlein (Paul Jakob) ſtarb am 11ten März 1811.

Fiedler (Johann Auguſt Andreas) ſtarb am 2ten Januar 1807.

Fiſcher (Emanuel) ſtarb, als Sekretar des Helvetiſchen Miniſters der Wiſſenſchaften, 1799 oder 1800. — Vergl. den Artikel *Peſtalozzi* im 3ten B. des gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert.

Fiſcher (Johann Heinrich 2) ſtarb am 20ſten Januar 1809. §§. Traurige Folgen der Treuloſigkeit; aus dem Franz. überſetzt; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1784. St. 92-96. — In ſeinem Artikel B. 13 leſe man *Volkenrode* ſtatt *Völkenrode*.

Fiſcher (Johann Karl Chriſtian) ſtarb am 30ſten September 1807.

Fleiſch-

Fleiſchmann (Auguſt Chriſtoph) ſtarb am 22ſten December 1807.

von Förſter (Chriſtian Gottlieb) ſtarb 1801.

Follenius (Emanuel Friedrich Wilhelm Ernſt) ſtarb am 5ten Auguſt 1809. War geb. 1773.

Förbiger (Chriſtian Samuel) ſtarb am 7ten May 1806.

Forckenbeck (Heinrich Joſeph) ſtarb 1807.

Fraas (Johann Jakob) ſtarb am 19ten Februar 1810.

Frank oder vielmehr Franke (Joachim) ſtarb am 28ſten April 1808.

Frenzel (Johann Theodor Gottlob) ſtarb am 8ten November 1807.

Friedrich Karl, Fürſt von Neuwied, ſtarb zu Freyburg im Breisgau am 18ten März 1809.

Fritze (Johann Friedrich) ſtarb am 9ten April 1807.

Fröbing (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

Frölich (Wolfgang) ſtarb zu Preſsburg im Sommer 1810.

Füſsli (Hans Rudolf) ſtarb 1806.

Fukker (Friedrich Jakob) ſtarb am . . . Januar 1805.

Funk (Ludwig Philipp) ſtarb am 9ten Junius 1807.

Fuſs (Franz) ſtarb am 30ſten Julius 1805.

G.

Gabke (Ludwig Friedrich) ſtarb . . .

Gärtner (Friedrich Otto Wilhelm) ſtarb am 24ſten December 1802.

Gaheis (Franz Anton) ſtarb am 4ten Auguſt 1809. War zuletzt *Stadt - Magiſtrats - Sekretar, zu Wien.*

Gall (Joſeph Anton) ſtarb am 18ten Junius 1807. — Vergl. ſeine Biographie in *S. Fr. Gehres* Kleinen Chronik von der Stadt Weil S. 309-405.

Gallus (Gottfried Traugott) ſtarb am 25ſten Oktober 1806.

Gaſsler (Franz) ſtarb am 12ten Auguſt 1810. War geb. 1737.

von Gatzert (Chriſtian Hartmann Samuel) ſtarb am 2ten April 1807.

Gebhard (Johann Georg) ſtarb am 29ſten September 1807.

Gehe (Heinrich Chriſtian) ſtarb am 4ten September 1807.

Geiger (Johann Burkhard) ſtarb am 12ten September 1809. — Vergl. *(Harleſii)* Memoria. Erlangae 1809. 4. — *L. Bertholdt's* Gedächtnifspredigt auf ihn. ebend. 1809. gr. 8.

Geishüttner (Joſeph) ſtarb am 5ten Januar 1805.

Genſichen (Johann Friedrich) ſtarb am 7ten September 1807.

Gerhard (David Gottfried) ſtarb am 30ſten Auguſt 1808.

Germershauſen (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 22ſten May 1810.

von Gersdorf (Adolph Traugott) ſtarb am 16ten Junius 1807.

Geyer (Johann Aegidius) ſtarb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig.*

Geyſer

Digitized by Google

Geyſer (Samuel Gottfried) ſtarb am 15ten Junius 1808. — Vergl. ſeinen Nekrolog von *Kordes* in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 29.

Gilly (David) ſtarb am 5ten May 1808.

von Gleichen (Heinrich Karl) ſtarb am 5ten April 1807.

Glörfeld (Chriſtian Benedikt) ſtarb am 24ſten Junius 1809. War geb. 1747.

Gmelin (Eberhard) ſtarb am 3ten März 1809.

Gockel (Chriſtian Bernhard) ſtarb am 12ten Junius 1811. War zuletzt auch groſsherzogl. Badiſcher Kirchenrath.

Göttling (Johann Friedrich Auguſt) ſtarb am 1ſten September 1809. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. L. Z. 1809. S. 522 u. f.

Götze (Heinrich Wilhelm) ſtarb am 16ten April 1808.

Goſſaux (Franz Leopold) ſtarb am 19ten März 1802. §§. Abgedrungene Erklärung und Bitte, der hochfürſtl. Hildesheimiſchen Landesregierung übergeben den 17ten November 1800. (Auch im Häberliniſchen Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. VI. S. 478-490).

Goldbach (Chriſtian Friedrich) ſtarb als Profeſſor der Aſtronomie zu Moskau im April 1811.

Gottſchalg (Johann Gottlieb) ſtarb am 18ten Februar 1809.

Gralath (Daniel) ſtarb am 10ten Auguſt 1809. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 3. S. 312.

von Grevenitz (Friedrich Auguſt) ſtarb am 6ten Junius 1809. — *Vergl.* Schleſiſche Provinzialblätter 1810. Jul. S. 43-59.

von

von Griesheim (Ludwig Wilhelm) ſtarb am 18ten März 1811.

Grimm (David Chriſtian) ſtarb am 20ſten Januar 1811.

von Grimm, eigentl. Baron Grimm von Grimmhoff (Friedrich Melchior) ſtarb am 19ten December 1807.

Grimm (Karl Friedrich) ſtarb am 23ſten Oktober 1808. Geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 1782. War ſeit Oſtern 1808 fünfter Lehrer an dem reformirten Gymnaſium zu Heidelberg. §§. Lebensgemählde in drey Idyllen. Heidelb. 1808. 8. — Beyträge zu Perſephone, einem poëtiſchen Jahrbuche 1806.

von Grolmann (Ludwig Adolph Chriſtian) ſtarb am 25ſten December 1809.

Groſche (Johann Benjamin) ſtarb 1802.

von Groſs (Albrecht David Gabriel) ſtarb am 18ten November 1809. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. A. L. Z. 1810. Nr. 4 *(wo noch einige ſeiner Schriften angeführt ſind).*

Groſs (Johann Jakob) ſtarb am 10ten Junius 1797.

Gruber (Tobias, *nach andern* Thomas) ſtarb am 31ſten März 1806.

Grübel (Johann Konrad) ſtarb am 8ten März 1809.

Grüner (Chriſtoph Siegmund) ſtarb zu Wien 1807. §§. *Geſchichte der Belagerung der Stadt Danzig. . . .

Gülich (Jeremias Friedrich) ſtarb am 10ten September 1808.

Gutfeld

Gutfeld (Auguſt Heinrich Ferdinand) ſtarb am 12ten September 1808. War geb. 1777.

Gutjahr (Karl Theodor) ſtarb zu Rappenhagen bey Greifswald am 4ten Oktober 1809. — Gab unter dem Namen SELLOW einige belletriſtiſche Artikel aus. Vergl. dieſen Artikel im 15ten Band des gel. Teutſchl.

von Gymnich (. . .) ſtarb am 1ſten Februar 1806.

H.

Haas (Joſeph Aloys Ferdinand) ſtarb am 30ſten Januar 1808.

Haas (Samuel Gottlob Friedrich) ſtarb 1805.

Haas (Wilhelm) ſtarb 180 . .

Hackert (Jakob Philipp) ſtarb am . . . April 1807. — *Vergl.* Philipp Hackert; biographiſche Skizze, meiſt nach deſſen eigenen Aufſätzen entworfen von *Göthe*. Tübingen 1811. 8.

Häberlin (Karl Friedrich) ſtarb am 16ten Auguſt 1808. §§. Hiſtoriſche Nachricht von demjenigen, was von der letzten Krankheit und dem Tode eines Papſtes bis zur Wahl und Krönung eines neuen Papſtes in Rom vorzugehen pflegt; *in dem* Hannöver. Magazin 1775. St. 3-5. 8 u. 9. Kaiſer Karl V unglückliche Unternehmung gegen Algier im Jahr 1541; *ebend.* St. 100-102.

Häfeli (Johann Kaſpar 1) ſtarb am 4ten April 1811. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr. 125. S. 47.

Hägelin (Franz Karl) ſtarb am 18ten Junius 1809. War geb. zu Freyburg im Breisgau 1735. Ward, nachdem er zu Halle, hauptſächlich unter Chriſtian

Digitized by Google

stian von Wolf, studirt hatte, 1764 Supernumerar-Sekretar bey der k. k. niederöstreichischen Landesregierung, 1765 Aktuar bey dem in der Ennsisch-Managettanischen Rechnungswesen aufgestellten Judicio delegato; in der Folge wirklicher Regierungssekretar; 1770 Supernumerar-Regierungsrath; in demselben Jahr Theathralcensor; bald hernach auch wirklicher Regierungsrath. Unter Marie Theresie und Joseph dem 2ten führte er 15 Jahre lang die Referate des Studien- und geistlichen Fachs. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den N. Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1809. Jul. (vom Freyherrn *von Retzer*).

Haf (Johann Lorenz) starb am 5ten März 1802.

Hagemeier (Aloys) starb am 3ten April 1806.

Hagemeister (Johann Gottfried) starb am 5ten August 1807.

Hagena (Franz Heinrich) starb am 27sten August 1808.

Hager (Johann Friedrich) starb 1794.

Hahn (Christian Wilhelm) starb, als Kollaborator der Schule zu Zerbst, am 16ten März 1804.

Hahn (Karl Friedrich) starb am 21sten Februar 1803.

Halle (Johann Samuel) starb, pensionirt, am 9ten Januar 1810.

Haller (Wilhelm) starb . . .

Haniſch, Freyherr von Odeleben *(Ernst Gottfried)* starb am 10ten April 1808. War geb. zu Dresden am 16ten Februar 1743. Mußte den Namen seines Oheims, Schiffsherrn zu Dresden, der ihn adoptirte, annehmen. War vormahls Amtmann im Hinteramte zu Glaucha im Schönburgischen.

Hanke

Hanke von Hankenſtein (Johann Aloys) ſtarb am 26ſten März 1806.

Hanker (Garlieb) ſtarb am 5ten März 1807.

Hanzely (Karl Joſeph) ſtarb am 1ſten Oktober 1806.

Hardt (Ignatz) ſtarb am 16ten April 1811. Geb. zu ... 1749. War auch königl. Bayriſcher Rath.

Hartenkeil (Johann Jakob) ſtarb am 7ten Junius 1808.

Haſper (Chriſtoph Gottlob) ſtarb am 1ſten Februar 1797.

Haſſe (Johann Gottfried) ſtarb am 12ten April 1806.

Hauſer (Johann Gualbert) ſtarb am 6ten Januar 1806.

Hausotter (Chriſtian Heinrich) ſtarb . . .

Heatley (Maurus) ſtarb am 14ten Auguſt 1802.

Hebenſtreit (Chriſtoph Wilhelm) ſtarb am 21ſten December 1809.

Hecker (Auguſt Friedrich) ſtarb am 11ten Oktober 1811. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 44.

Hedwig (Romanus Adolph) ſtarb am 1ſten Julius 1806.

Heer (Roman) ſtarb 180 . .

Heeren (Heinrich Erhard) ſtarb am 7ten März 1811. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1811. St. 12; wo auch noch einige einzelne Predigten deſſelben verzeichnet ſind.

Heggelin (Ignatz Valentin) ſtarb am 1ſten May 1801.

von Heideck, genannt Heidegger (Hans Konrad) ſtarb am . . . Junius 1808.

Heidecke

Heidecke (Benjamin) ſtarb zu Moskau im April 1811. Der im Gel. Teutſchl. des 19ten Jahrhunderts als neuer Schriftſteller aufgeführt wurde, iſt derſelbe, der ſchon im 3ten und 9ten Band der 5ten Ausgabe des Gel. Teutſchl. ſteht.

Heilmann (Gabriel) ſtarb am 1ſten Januar 1806.

Heim (Georg Chriſtoph) ſtarb am 2ten May 1807.

Heinrich (Chriſtoph Gottlob) ſtarb am 24ſten May 1810.

Heiſe (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am . . . Oktober 1804.

Heldmann (Johann Albert Hermann) ſtarb am 21ſten Junius 1810.

Hellfeld (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 21ſten April 1808.

Henckel (Johann Chriſtoph) ſtarb am 5ten May 1806.

Henke (Heinrich Philipp Konrad) ſtarb am 2ten May 1809. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 151 u. 152.

Henke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 27ſten Januar 1805.

Hennemann (Chriſtian Ulrich Ludwig) ſtarb am 26ſten May 1806.

Hennig (Balthaſar Gottlieb) ſtarb am 31ſten März 1808.

Hennig (Georg Ernſt Siegmund) ſtarb am 23ſten September 1809.

Hensler (Philipp Gabriel) ſtarb am 31ſten December 1805.

Herbſt (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 5ten November 1807.

von Herder (Wilhelm Gottfried) ſtarb am . . . Julius 1806.

Hering

Hering (Daniel Heinrich) ſtarb am 21ſten Auguſt 1807.

von Hermann (Benedikt Franz Johann) von ihm ward, einer irrigen Nachricht zu Folge, im 2ten Band des gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert, angegeben, er ſey im J. 1806 geſtorben: allein, er lebt noch.

Hermes (Hermann Daniel) ſtarb am 12ten November 1807.

von Herrenſchwand (Johann Friedrich) ſtarb 179 . .

Herrgott (Johann Ferdinand) ſtarb am 10ten Februar 1811.

von Hertwig (Ignatz) ſtarb am . . . Julius 1808.

Heſſe (Huldreich Chriſtoph) ſtarb am 19ten April 1808.

Heyer (Konrad Friedrich) ſtarb am 4ten Junius 1810. War geb. 1778.

Heynatz (Johann Friedrich) ſtarb am 5ten März 1809.

Hiebendahl (Gottlieb Tugendlieb) ſtarb am 22ſten Februar 1807.

Hindenburg (Karl Friedrich) ſtarb am 17ten März 1808.

von Hodenberg (Adolph Friedrich) ſtarb zu Celle am 5ten Oktober 1811.

Höfer (. . .) ſtarb . . .

Höpfner (Adolph Friedrich) ſtarb am 29ſten September 1806.

Höslin (Jeremias) ſtarb am 15ten September 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhauſen an der Erms, Uracher Diöces.

von Höfsle (Johann Georg) ſtarb am 17ten März 1807.

Digitized by Google

Hoffmann (Chriſtoph Ludwig) ſtarb am 28ſten Julius 1807.

Hoffmann (Leopold Aloys) ſtarb am 9ten September 1806.

Hofmann (Johann Jakob Chriſtoph Raymund) ſtarb am 8ten May 1808.

Holm (Hans) ſtarb . . .

Holzhalb (Johann Jakob) ſtarb am . . . April 1807.

Hoogen (P... Jakob... H...) ſtarb 1807.

Hopfengärtner (Philipp Friedrich) ſtarb am 1ſten December 1807.

von Hopffgarten (Ludwig Ferdinand) ſtarb am 8ten März 1806. *(Dies zur Berichtigung deſſen, was hiervon im 9ten Band S. 622 gedruckt wurde).*

Hofcher (Johann Melchior) ſtarb am 12ten Januar 1809.

Hube (Johann Michael) ſtarb am 16ten Julius 1807.

Hübner (Chriſtian Gotthelf) ſtarb am 16ten May 1808.

Hübner (Joſeph) ſtarb am 26ſten März 1810. — *Vergl.* Schleſiſche Provinzialblätter 1810. April. Litter. Beylage.

Hübner (Lorenz) ſtarb am 9ten Februar 1807.

Hüſsgen (Heinrich Sebaſtian) ſtarb am 8ten Auguſt 1807.

Hunnius (Franz Wilhelm Chriſtian) ſtarb am 17ten Junius 1807.

Hunold (Philipp) ſtarb am 29ſten Februar 1808.

Hupfauer (Paul) ſtarb am 13ten Junius 1808. War auch ſeit 1803 Bayriſcher geiſtlicher Rath. §§. Ueber den Paſſauiſchen geiſtlichen Domherrn Paulus Wann und ſeine Schriften. Landshut 1801. 8. — Vergl. des Freyherrn v. *Aretin* Beyträge zur Geſchichte u. Litteratur B. 1.

Hutt *(Johann)* ſtarb am 29ſten September 1809. War Kanzliſt bey der kaiſerl. königl. Polizeydirektion zu Wien: geb. 1773.

J. I.

Digitized by Google

J. I.

Jacobi (Adam Friedrich Ernſt) ſtarb am 3ten April 1807.

Jahn (Cajetan Auguſt) ſtarb 1811.

Japel (Georg) ſtarb 1807.

Jaſperſon (Johann) ſtarb am 15ten Junius 1807.

Jaup (Helwig Bernhard) ſtarb am 27ſten Oktober 1806.

Ide (Johann Joſeph Anton) ſtarb am . . . Oktober 1806.

Ideler (Gottlieb — *nicht* Georg — Friedrich) ſtarb am 13ten September 1809. War geb. 1758.

von Jeniſch (Bernhard) ſtarb am 22ſten Februar 1807.

Ilger (Vincenz) ſtarb am 15ten Oktober 1808.

Illing (Chriſtian Leopold Joſua) ſtarb am 15ten April 1800.

von Imhof (Chriſtoph Andreas der Vierte) ſtarb am 17ten März 1807.

Johannes (Michael) ſtarb am 20ſten Julius 1810. War geb. zu Mittelſtreu im Würzburgiſchen am 24ſten Oktober 1771. — *Vergl.* Fränkiſch-Würzburgiſche Chronik 1810. Nr. 45.

Iſrael (Moſes) ſtarb am 25ſten December 1807.

Freyherr von Iſsdenzy (Joſeph) ſteht nicht im gel. Teutſchl. Starb am 4ten September 1811: geb. zu . . . 1724 War kaiſerl. königl. Staats- und Konferenzrath zu Wien; und ſoll mehrere ſtatiſtiſche und ſtaatswirthſchaftliche Schriften ohne ſeinen Namen herausgegeben haben, nach Verſicherung der Allgem. Litter. Zeitung 1811. Okt. S. 407, wo ſie aber nicht genannt ſind.

K.

Kahle (Friedrich Ludwig) ſtarb am 11ten Junius 1805. War geb. zu Förderſtedt im Magdeburgiſchen . . .

Kahlenberg (Gotthold) ſtarb am . . . November 1806.

Kaibel (Georg David) ſtarb am 4ten May 1805.

Kaiſerer (Jakob) ſtarb am 27ſten November 1810. War Profeſſor der Teutſchen Sprache und Litteratur an der Ingenieurakademie zu Wien (vorher Buchhändler). §§. Kriegsliſten der Alten und Neuen. . . . Setzte *Robert von Spalart's* Werk über das Koſtum der vorzüglichſten Völker des Alterthums fort . . .

Kalckbrenner (Chriſtian) ſtarb am 10ten Auguſt 1806.

Kanne (Chriſtian Karl) ſtarb am 21ſten Februar 1806.

Kapff (Johann Wilhelm) ſtarb am 31ſten Julius 1807.

Kapp (Georg Chriſtian Friedrich) ſtarb am 19ten Februar 1806.

Karl Friedrich, regierender Groſsherzog zu Baden, ſtarb am 10ten Junius 1811.

Karpe (Franz Samuel) ſtarb am 19ten September 1806.

Karſten (Dietrich Ludwig Guſtav) ſtarb am 20ſten May 1810.

Kayſer (Albrecht Chriſtoph) ſtarb am 25ſten März 1811.

Keerl (Johann Heinrich) ſtarb am 21ſten Januar 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt des Rezatkreiſes 1810. St. VI.

Keferſtein (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 12ten April 1806.

Keilner (Georg Chriſtoph) ſtarb am . . . September 1808.

Kern (Samuel) ſtarb am 20ſten Julius 1801.

Kesler (Friedrich Ludwig) ſtarb am 20ſten May 1808.

Keſsler (Auguſt Eduard) ſtarb . . .

Keſsler von Sprengseyſen (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 11ten Januar 1809.

Kieff (Joachim Heinrich) ſtarb . . .

Kienlen (Tobias Ludwig) ſtarb am . . . December 1806.

Kinder-

Kinderling (Johann Friedrich Auguſt) ſtarb am 28ſten Auguſt 1807.

Kindervater (Chriſtian Viktor) ſtarb am 9ten May 1806.

Kirchberger (Nikolaus Anton) ſtarb 178..

Kirchmaier (Alexander) ſtarb am 23ſten Auguſt 1805.

Kiſtmacher (Johann Immanuel) ſtarb am 28ſten Auguſt 1807.

Kittel (Johann Chriſtian Lebrecht) ſtarb am 18ten May 1809.

Klapſia (Johann) ſtarb am 2ten December 1805.

Kleffel (U... F... Guſtav S...) ſtarb am 17ten April 1807.

von Klein (Anton) ſtarb am 5ten December 1810.

Klein (Ernſt Ferdinand) ſtarb am 18ten März 1810. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1810. April Nr. 116. — *Delbrück* über Kleins Selbſtbiographie; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1810. Jun. S. 345-356. — Seine frühere Lebensgeſchichte; *in den* Schleſ. Provinzialbl. 1810. Jul. S. 24-32.

Kleine oder Le Petit (Johann Georg) ſtarb 1795.

von Kleiſt (Heinrich) erſchoſs ſich zu Potsdam am 21ſten November 1811.

Klemm (Johann Chriſtian, *nach andern* Chriſtoph) ſtarb am 7ten Julius 1808.

von Kling (Johann Peter) ſtarb am . . . Februar 1809.

von Klinkowſtröm (Guſtav) ſtarb am 7ten May 1808.

Klock (Chriſtian Philipp) ſtarb am 9ten September 1807.

Klüpfel (Engelbert) ſtarb am 8ten Julius 1811.

Knebel (Immanuel Gottlieb) ſtarb am 30ſten Januar 1809.

Knörin (R... Chr....) ſtarb zu Stuttgart am 9ten December 1809.

Knopf (Johann Daniel) ſtarb am 22ſten März 1808.

Digitized by Google

Koch (Johann Auguſt) ſtarb 179 . .

Koch (Johann Chriſtoph) ſtarb am 23ſten Januar 1808.

Koch (Johann Gottlieb Friedrich) ſtarb 180 . .

Koch (Johann Heinrich 1) ſtarb 178 . .

Kölreuter (Gottlieb Friedrich) ſtarb am . . . September 1801.

Kölreuter (Joſeph Gottlieb) ſtarb am 11ten November 1806.

König (Dietrich Auguſt) ſtarb am 6ten Januar 1810. War geb. zu Lemgo am 18ten September 1747. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1810. Januar S. 243-245.

König (Johann Chriſtoph) ſtarb am 1ſten Januar 1812.

von Köpken (Friedrich) ſtarb am 4ten Oktober 1811. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1811. Okt. S. 423 u. f.

Köppen (Daniel Joachim) ſtarb am 2ten Junius 1807.

Kohler (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 9ten März 1810. War ſeit 1780 Pfarrer zu Birkach, ſeit 1798 zu Fehlbach und ſeit 1805 zu Eberſpach. §§. *Von ſeinen* Schwäbiſchen Provinzialblättern *erſchienen* 3 Hefte 1796-1798.

Kohlhaas (Johann Jakob) ſtarb am 19ten Julius 1811.

von Koppenfels (Johann Friedrich) ſonſt Kobe — ſtarb am 19ten September 1811.

Korabinsky (Johann Matthias) ſtarb am . . . Junius 1811.

von Kortum (Ernſt) ſtarb am 2ten Februar 1811. War zuletzt kaiſerl. königl. Hofrath — zu Lemberg: geb. zu Bielitz in Oeſtreichiſch-Schleſien am 22ſten Auguſt 1742. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 56.

Krämer (Johann David) ſtarb am 14ten November 1808.

Krafft (Johann Wilhelm Friedrich) ſtarb am 9ten May 1809.

Digitized by Google

Kraus (Chriſtian Jakob) ſtarb am 25ſten Auguſt 1807.

Kraus (Georg Melchior) ſtarb am 5ten November 1806.

Kraushaar (Lorenz) ſtarb am 23ſten May 1806.

Krautwadel (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 7ten Februar 1811. War geb. am 23ſten Oktober 1761.

Krebs (Karl Joſeph) ſtarb am 20ſten Julius 1808.

von Krenner (Johann Nepomuck Gottfried) ſtarb am 14ten Januar 1812. War auch Direktor der königlichen Hofbibliothek zu München.

Kreſs von Kreſſenſtein (Chriſtoph Karl) ſtarb am 14ten März 1791.

Kretſchmann (Karl Friedrich) ſtarb am 16ten Januar 1809.

Krohne (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 21ſten März 1806.

von Kruſe (Karl Friedrich) ſtarb am 9ten März 1806.

Kübel (Matthäus) ſtarb am 3ten Januar 1809.

Kühn (Auguſt Chriſtian) ſtarb am 23ſten Februar 1807.

Kühnöl (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 8ten Februar 1805.

von Kuniaczo, *nach andern* von Cogniazo (. . .) ſtarb am 25ſten Julius 1811. War geb. am 25ſten Julius 1732.

Kunth (Johann, *nach andern* Georg Friedrich) ſtarb am 26ſten November 1805.

Kyburz (Johann Rudolph) ſtarb am . . . May 1805.

L.

von Lang (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 19ten Februar 1808.

Lang (Georg Heinrich) ſtarb am 15ten März 1806.

Lang (Johann 1) ſtarb am 24ſten Januar 1811.

von Langjuinais (. . .) ſtarb 179 . .

Langner (Chriſtian Gottlieb, *nicht* Gottfried) ſtarb am 20ſten Februar 1811.

Lanteires (Johann) ſtarb am . . . März 1797.

Laſpeires (Heinrich Jakob) ſtarb am 28ſten November 1809. War geb. zu . . . 1769.

Laue (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 5ten März 1808.

Laukhard (Friedrich Chriſtian) ſtarb 1806.

Lehzen (Joachim Friedrich) ſtarb am 3ten Oktober 1800.

Leiſching (Karl Gottlob) ſtarb am 3ten November 1806.

von Leitner (Kajetan Franz) ſtarb am 8ten December 1805.

Lenhart (Joſeph) ſtarb am 27ſten April 1811.

Lenz (Karl Gotthold) ſtarb am 27ſten März 1809.

Leopard (Johann Karl) ſtarb am 20ſten November 1805.

Leppentin (Chriſtoph Nikolaus) ſtarb zu Ludwigsluſt am 5ten Oktober 1809. War geb. 1736.

Leske (Gottfried) ſtarb 1796.

Leſſing (Johann Gottlieb) ſtarb am 6ten Oktober 1808.

Leuthier (Ernſt Valentin) ſtarb am 18ten April 1809.

Lichtenſtein (Georg Rudolph) ſtarb am 28ſten May 1807.

Liebelt (Chriſtian Daniel) ſtarb am 8ten Oktober 1807.

von Liebenroth (Friedrich Ernſt Franz) ſtarb am 8ten September 1803.

Lieblein (Franz Kaſpar) ſtarb am 28ſten April 1810.

von Liebhaber (Erich Daniel) ſtarb am 7ten December 1801.

Lincke, *oder vielmehr* Link (Johann Heinrich) ſtarb am 23ſten May 1807.

Linke (Johann Wilhelm) ſtarb am 25ſten December 1805.

Linſe

Linſe (Johann Georg) ſtarb 180 . .

Graf von der Lippe-Weiſſenfeld (Karl Chriſtian) ſtarb am 5ten April 1808.

von der Lith (Friedrich Karl Heinrich) ſtarb am 16ten November 1806. — Vergl. *Juſti* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225-256.

Loder (Martin Gottlieb Agapet) ſtarb am 15ten May 1806.

Lodtmann (Juſt Friedrich Auguſt) ſtarb am 18ten März 1808.

Löwe (Johann Karl Chriſtian) ſtarb am 7ten Junius 1807.

Lohmann (Johanne Friderike) gebohrne Ritter, ſtarb am 21ſten December 1811.

Londes (Friedrich Wilhelm) ſtarb 1807.

Loocke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 11ten Julius 1804.

Lorenz (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Junius 1807.

Lorenz (Theophilus *oder* Gottlieb Friedrich) ſtarb am 28ſten September 1807.

Loy (Johann Wilhelm) ſtarb am . . . December 1805.

Lüdecke (Karl Friedrich Auguſt) ſtarb am 12ten May 1809.

Lüders (Friedrich Wilhelm Anton) ſtarb am 6ten November 1810. War geb. 1751.

von Lützenburg (Dionyſius) ſtarb ſchon im J. 1703 zu Kocheim als Kapuziner-Prediger und Guardian. Das im 15ten Band von ihm angeführte Buch iſt nur eine neue Auflage. — *Vergl.* Oberteut. Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 198. S. 559 u. f.

Lunquiſt (Chriſtian Heinrich Karl) ſtarb am 6ten Junius 1806.

Lutteroth (Chriſtian Adolph) ſtarb am 3ten Junius 1807.

von Lynker von Lützenwick (Joſeph Johann Jakob) ſtarb am 13ten Junius 1807.

Digitized by Google

M.

Mack (Karl Joſeph) ſtarb am 7ten März 1795.

Malſiner (Joſeph) ſtarb am 25ſten December 1809. §§. *Diſſ. de caſibus reſervatis. Brixiae 1782. . . Editio ſecunda aucta. ibid. 1801. . .* Abhandlung von der ausführlichen Rede, beſonders für angehende Prediger. ebend. 1783. . . Ueber die Pracht beym katholiſchen Gottesdienſte. Augsburg 1791. 8. *Idea examinis matrimonialis ſecundum leges eccleſiaſticas & politicas. Brixiae 1794. . . Editio ſecunda aucta. ibid. 1802. . .* Von der Action, beſonders für angehende Prediger. ebend 1797. . . Erinnerungen über die Abhandlung: Das Allerwichtigſte und einzig Nothwendige *(von Herkulan Oberrauch)*. Augsburg 1801. 8. Ueber die Grundſätze des Hrn. P. Herkulans von der geſetzgebenden Macht. . . . 1804. 8. — Uebersetzungen von kleinern Andachtsbüchern. — Lateiniſche und Teutſche Gedichte. Von erſtern ſtehen einige in den Elementis artis nutricae (Brixiae 1798). — *Von der* Rhetorica generali *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Brixen 1797. — *Vergl.* Oberteut Allg. Litt. Zeitung 1810. Intelligenzbl. Nr. 18.

Mangold (Erhard) ſtarb am 26ſten May 1806.

Manzel (Ernſt Johann Friedrich) ſtarb am 6ten November 1806.

Martens (Johann Ludolph) ſtarb 1803.

Maſch (Andreas Gottlieb) ſtarb am 26ſten Oktober 1807.

Matuſchka (Balthaſar) ſtarb am 17ten May 1807.

May de Romainmotier (Emanuel) ſtarb 1799 oder 1800.

Mayer (Johann 1) ſtarb am 5ten Junius 1807.

Mayer (Johann 2) ſtarb am 25ſten Julius 1804.

Mayer (Johann Gottfried 2) ſtarb am 28ſten May 1807.

Me-

Digitized by Google

Mederer (Johann Nepomuck) ſtarb 1808. — *Vergl.* Dem Verdienſte des Joh. Nep. Mederer u. ſ. w. Ingolſtadt 1808. 4. *(Ein Auszug aus des Verſtorbenen Selbſtbiographie).*

Medicus (Friedrich Kaſimir) ſtarb am 15ten Julius 1808.

Meerwein (Karl Friedrich) ſtarb am 6ten December 1810.

Meidinger (Franz Sebaſtian) ſtarb am 10ten September 1805.

Meinebeer (Johann Georg) ſtarb am 1ſten May 1807.

Meinecke (Albert Chriſtian) ſtarb am 9ten Auguſt 1807.

Meiners (Chriſtoph) ſtarb am 1ſten May 1810. — Vergl. *Heynii* Memoria Chriſtophori Meiners — commendata. Goett. 1810. 4.

Meiſner (Gottfried Benjamin) ſtarb am 6ten Januar 1811.

Meiſsner (Auguſt Gottlieb 1) ſtarb am 18ten Februar 1807.

Meiſsner (Johann Gottlieb) ſtarb am 3ten Auguſt 1806.

Meiſter (Chriſtoph Georg Ludwig) ſtarb am 26ſten Januar 1811. — *Vergl.* Das Leben und die Ruhe in dem Herrn; eine Gedächtniſspredigt nach der Beerdigung des am 26ſten Januar 1811 verewigten Hrn. Dr. Chph. Geo. Lud. Meiſter — am 3ten Febr. gehalten von Dr. *Gerhard Segelken*, Prediger an der Kirche zu U. L. F. Bremen 1811. 8.

Meiſter (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 27ſten Auguſt 1806.

Meiſter (Leonhard) ſtarb am 18ten Oktober 1811. — Vergl. *Zſchokke* in den Miſcellen für die neueſte Weltkunde 1811. Nr. 87.

Mellmann (Theodor) ſtarb am . . . May 1809.

Meltzer (Adolph Heinrich) ſtarb am 17ten November 1807.

Men-

Menſching (Juſtus Konrad) ſtarb am 10ten Auguſt 1807.

Mentzel (Johann Gottlieb) ſtarb 1802.

Merian (Hans Bernhard) ſtarb am 12ten Februar 1807. — *Vergl.* Eloge hiſtorique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpetuel de l'Acad. des Sciences de Pruſſe — par *Frédéric Ancillon.* à Berlin 1810. 8.

Meyer (Andreas) ſtarb am 22ſten September 1807.

Meyer (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 31ſten Auguſt 1808.

Meyer (Johann Friedrich Anton) ſtarb . . .

Meyer (Johann Karl Friedrich) ſtarb am 20ſten Februar 1811. War geb. 1733.

Meyer (Johann Leonhard) ſtarb am 23ſten Oktober 1806.

Meyer (Joſeph Rudolph Valentin) ſtarb . . .

Meyer (Wilhelm Ferdinand) ſtarb am 18ten May 1805.

Meyer von Oberſtad (Joſeph Rudolph Valentin) ſtarb am . . . December 1808.

Michaelis (Johann Friedrich 2) ſtarb am 8ten May 1810. War zuletzt Parochial-Schullehrer und erſter Vorſteher des königlichen Seminariums zu Prenzlow.

Michaelis (Johann Heinrich 2) ſtarb . . .

Michaelis (Philipp Gottfried) ſtarb am 31ſten Auguſt 1811. War geb. 1768. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 41. S. 746 u. f.

Mieg (Abraham Jakob Wilhelm) ſtarb am 17ten April 1810.

Mieth (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 17ten März 1809.

Milan (Franz Xaver) ſtarb am 9ten May 1809.

Mirus (Chriſtian Erdmann) ſtarb am 18ten Junius 1803.

Möller (Johann Anton Arnold) ſtarb am 21ſten December 1806.

Möl-

Digitized by Google

Möller (Johann Friedrich) ſtarb am 2ten December 1807.

Möller (Johann Georg Peter) ſtarb am 9ten May 1807.

Möller (Johann Wilhelm) ſtarb 1806.

Möllin (Friedrich Auguſt Chriſtian) ſtarb am 4ten September 1806.

Mohr (Daniel Matthias Heinrich) ſtarb am 26ſten Auguſt 1808.

Montag (Eugenius) ſtarb am 5ten März 1811.

Graf Topor Morawitzky (Johann Theodor Heinrich) ſtarb am 14ten Auguſt 1810. War zuletzt königl. Bayriſcher Kämmerer, Staats- und Konferenz- dann dirigirender Juſtitzminiſter, Profeſs und Bailli des Johanniterordens, auch des Hubertsordens Ritter, des Bayriſchen St. Georgen- und Civilverdienſtordens der Bayriſchen Krone, ſo wie der kaiſerl. Franzöſiſchen Ehrenlegion, und des königl. Würtembergiſchen Adlerordens Kreutz. War geb. am 31ſten Oktober 1735. §§. *Projet d'un commerce d'idées originales, ou d'une Aſſociation de gens de lettres ſous le nom de fréres de tablettes. 1773. 1 Bogen in kl. folio. — *Vergl.* Königl. Bayriſches Regierungsblatt 1811. St. 23.

Moritz (Gotthilf Friedrich) ſtarb am 12ten September 1807.

von Mortczini (Friedrich Joſeph) ſtarb 179..

Moſer (Andreas) ſtarb zu Linz am . . . März 1806. War geb. zu Landshut in Bayern am 22ſten November 1766. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzbl. Nr. 15.

Müller (Adolph *Wilhelm*) ſtarb am 8ten Januar 1811. War D. der AG. zu Bremen: geb. daſelbſt 1785.

Müller (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 22ſten Julius 1811.

Müller (Friedrich Auguſt) ſtarb am 31ſten Januar 1807.

Müller

Müller (Friedrich Chriſtoph) ſtarb am 10ten April 1808.

Müller (Hieronymus Gottfried) ſtarb am . . . Oktober 1807.

von Müller (Johann 1) ſtarb am 29ſten May 1809. — *Vergl* auch Johannes von Müller vor dem Richterſtuhle des Hrn. Karl Ludwig von Woltmann zu Berlin, von ſeinen Bruder Johann Georg zu Schaffhauſen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Extra-Beylage Nr. 5. — *Manſo* über Johannes von Müller; *in den* Schleſiſchen Provinzialblättern 1811. St. 5. S. 393-416.

Müller (Johann Andreas) ſtarb am 10ten April 1810.

Müller (Johann Kaſpar) ſtarb am 3ten November 1810.

Müller (Wilhelmine) gebohrne Maiſch, ſtarb am 12ten December 1807.

Münch (Bartholomäus) ſtarb am 18ten Februar 1806.

von Murr (Chriſtoph Gottlieb) ſtarb am 8ten April 1811. — Vergl. *Joh. Ferdinandi Rothii* Vita Murrii, cum ejus imagine, praefixa Catalogo librorum Murianorum publicae auctionis lege diſtrahendorum ab eodem Rothio confecto (Norib. 1811. 8).

N.

Naſt (Johann) ſtarb am 24ſten December 1807.

Nebel (Daniel Wilhelm) ſtarb am 3ten Julius 1805.

Nehmitz (Peter Friedrich) ſtarb am 28ſten Julius 1806.

Neidhardt (Johann Friedrich 2) ſtarb am 27ſten Februar 1809.

Nencke (Karl Chriſtoph) ſtarb zu Breslau am 28ſten Auguſt 1811. War geb. 1750. §§. Aufſätze in Archenholzens Minerva.

Netto (Johann Friedrich) ſtarb am 6ten Januar 1810.

Neuenhagen (Wilhelmine Henriette Charlotte) gebohrne Wenzel, ſtarb am 10ten Auguſt 1803.

Neuen-

Digitized by Google

Neuenhahn der jüngere (Karl Chriſtian Adolph) ſtarb am 9ten Julius 1807.

Neukom (Dionys) ſtarb am 3ten Januar 1806.

Neun (Johann Kaſpar) ſtarb am 10ten September 1806.

Neuſtädter (Michael) ſtarb am 5ten Junius 1806.

Neyron (Peter Joſeph) ſtarb am 13ten Februar 1806.

Niceus (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 1ſten März 1805.

Nickelmann (Gottlob Chriſtoph) ſtarb am 28ſten März 1808.

Niclas (Johann Nikolaus) ſtarb am 22ſten Junius 1808.

Nicolai (Friedrich *) ſtarb am 8ten Januar 1811. — Sein Bildniſs vor dem Novemberſtück der Allg. geograph. Ephemeriden 1811. — Vergl. *Tiedge* in der Zeitung für die elegante Welt 1811. Nr. 11. — *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 5. — Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. Nr. 10. — Skizze von Nicolai's litterariſchen Laufbahn; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 42. 43. 45. 47. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Nov. S. 372-376.

von Noë (Peter Franz) ſtarb am 23ſten März 1809.

Nölting (Johann Heinrich Vincent) ſtarb am 23ſten Auguſt 1806.

Nömer (Franz Andreas) ſtarb am 15ten März 1808.

Nöffelt (Johann Auguſt) ſtarb am 11ten März 1807.

Nonne (Ludwig Friedrich) ſtarb am 28ſten Auguſt 1788.

Nürnberger (Johann Karl Baptiſt) ſtarb am 13ten May 1807.

O.

---

*) *Eigentl.* Chriſtoph Friedrich.

Digitized by Google

O.

Obereit (Ludwig) ſtarb am 8ten Januar 1803.

Oberlin (Jeremias Jakob) ſtarb am 10ten Oktober 1806.

O'Bern (Markus Philipp) ſtarb am 28ſten April 1809.

von O-Cahil (. . .) ſtarb . . .

Oehler (Andreas) ſtarb 180 . .

Oeltze (Gottlob Euſebius) ſtarb am 27ſten Februar 1807.

Oertel (Chriſtoph Auguſtin) ſtarb am 1ſten Auguſt 1810.

von Oertel (Friedrich) ſtarb am 27ſten Oktober 1807.

Graf von Oerzen (Leopold Karl Ludwig) ſtarb am 11ten December 1807.

von Oesfeld (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 27ſten September 1807.

Oettinger (Johann Karl) ſtarb am 14ten May 1806.

Oldekopp (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten März 1806.

von Orell (Kaſpar) ſtarb am 22ſten Auguſt 1809.

Ortmann (Benno) ſtarb am 7ten März 1811. — *Vergl.* Oberteutſche Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr. 106. S. 855 u. f.

Offenfelder (Heinrich Auguſt) ſtarb am 6ten May 1801.

Oſtermeyer (Gottfried) ſtarb . . .

P.

Pätz (Karl Wilhelm) ſtarb am 26ſten März 1807.

Paldamus (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 17ten März 1806.

Paldamus (Karl Georg) ſtarb am 20ſten März 1810. §§. *Diſſ. inaug. de damnis ex male affecto pancrente oriundis. Halae 1759. 4.* — Ueber das zu frühe und übereilte Begraben der Todten; *in den* Anhalt-Bernburgiſchen wöchentl. Anzeigen 1798. St. 17.

Pallas

Pallas (Peter Simon) ſtarb zu Berlin am 8ten September 1811.

Panzerbieter (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 26ſten May 1810.

Paulinus a S. Bartholomaeo, eigentlich Werdin (Johann Philipp) ſtarb am 7ten Januar 1806.

Paulmann (Johann Ludwig) ſtarb am 28ſten December 1807.

Perſchke (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 16ten April 1808.

Peſſina (Ignatz Joſeph) ſtarb am 24ſten Februar 1808.

Peterſen (Johann Chriſtian) ſtarb in der Nacht vom 12ten auf den 13ten Oktober 1806.

Pfeiffer (Johann Joſeph) ſtarb am 7ten Oktober 1808.

von Pfleiderer (Immanuel) ſtarb am 6ten November 1811. War zuletzt Ritter des königl. Würtemberg. Civilverdienſtordens, Generalſuperattendent von Oehringen und Prälat zu Schönthal.

Pflücke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 4ten März 1807.

Pfyffer (Franz Ludwig) ſtarb 180 . .

Piepenbring (Georg Heinrich) ſtarb am 6ten Januar 1806.

von Pieſport (Karl) ſtarb . . .

von Plenck (Joſeph Jakob) ſtarb am 24ſten Auguſt 1807.

Plerſch (Robert) ſtarb am 3ten Oktober 1810. §§. Leben und Heldenthaten Napoleon des Groſſen. 3 Bände. . . . — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1811. Jan. S. 103 u. f.

Plesmann (Friedrich Ludwig) ſtarb am 23ſten Julius 1807.

Pleſſing (Friedrich Viktor Leberecht) ſtarb am 8ten Februar 1806.

Pleyel (Joſeph) ſtarb 1799.

Pölitz (Johann Gotthilf) ſtarb am 7ten April 1809.

von Porbeck (Heinrich Philipp Reinhard) genannt Bädiker, ſtarb am 28ſten Julius 1809.

Prätorius (Chriſtoph, *nicht* Chriſtian, Daniel) ſtarb am 16ten Oktober 1810. War geb. 1733.

von Prandau (Franz) ſtarb im April 1811.

Preſtl (Joſeph Fidel) ſtarb am 7ten Oktober 1807.

Preu (Johann Chriſtian) ſtarb am 21ſten März 1806.

Prochaska (Franz Fauſtin) ſtarb am 22ſten December 1809.

Pubitſchka (Franz) ſtarb am 5ten Junius 1807.

Pütter (Johann Stephan) ſtarb am 12ten Auguſt 1807.

Q.

Quandt (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 1806.

Quedenfeld (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

Quenſel (Konrad) ſtarb am 22ſten Auguſt 1806.

R.

von Rahmel (Auguſt Wilhelm Leopold) ſtarb am 15ten Februar 1808.

Rahn (Johann Heinrich Wilhelm) ſtarb am 7ten Julius 1807.

Rambach (Friedrich Gotthilf) ſtarb am 5ten März 1810.

Rambach (Jakob Theodor Franz) ſtarb am 12ten Junius 1808.

Range (Johann Anton David) ſtarb am 12ten Januar 1808.

Rappolt (Wilhelm Gottlieb) ſtarb 1809.

Ratſchky (Joſeph Franz) ſtarb am 31ſten May 1810.

Ratzeburg (Chriſtian) ſtarb am 3ten Januar 1808.

Rau (Johann Wilhelm) ſtarb am 1ſten Julius 1807.

Rauch (Adrian) ſtarb am 16ten Junius 1802.

von

von Rebeur (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 11ten Januar 1809.

Rechberger (Georg) ſtarb am 18ten December 1808.

Reghely (Johann Chriſtian Benjamin) ſtarb am 19ten April 1809.

Rehm (Johann Chriſtoph Wilhelm) ſtarb am 8ten April 1809.

Reichardt (Johann Auguſt) ſtarb am 3ten Januar 1808.

Reichel (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 21ſten April 1807.

Reiff (Johann Gottfried) ſtarb am 7ten Auguſt 1807.

Reimkaſten (Ernſt Gottlob) ſtarb 1807.

Reinhard (Adam Friedrich Chriſtian) ſtarb am 20ſten September 1808.

von Reitter (Johann Daniel) ſtarb am 6ten Februar 1811.

Reſewitz (Friedrich Gabriel) ſtarb am 29ſten Oktober 1806.

Reuſch (Karl Daniel) ſtarb am 27ſten Auguſt 1806.

Reuſs (Chriſtian Gottlob) ſtarb am . . . Oktober 1792.

Reuter (Johann Georg) ſtarb am 4ten Oktober 1810. War geb. zu Mainz am 9ten Oktober 1737. Erſt war er ſeit 1767 Hofgerichtsrath zu Mainz, hernach ſeit 1768 Hof- und Regierungsrath, ſeit 1789 Reviſionsgerichtsrath, und ſeit 1791 geheimer Rath. Starb zu Aſchaffenburg. §§. Vögel auf Siegeln und Münzen, was ſie bedeuten? Nürnb. . . . 8. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 248. S. 957 u. ff., wo auch Nachricht von ſeinen ungedruckten Schriften zu finden iſt. Dieſelbe in der Jen. ALZ. 1811. Intelligenzbl. Nr. 39.

Reverdil (Elias Salomon Franz) ſtarb am 4ten Auguſt 1808.

Reyher (Johann Georg) ſtarb am 15ten März 1807.

Digitized by Google

Reynitzſch (Johann Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 11ten Junius 1810.

Rheinwald (Johann Ludwig Chriſtian) ſtarb auf ſeinem Gute zu Neuhauſen bey München am 26ſten Junius 1811. War auch Direktor des königl. ſtatiſtiſch-topographiſchen Bureau zu München. Geb. 1763.

Ricci (Flavian) ſtarb . . .

Richter (Hermann Ludwig) ſtarb am 15ten May 1809.

Richter (Jeremias Benjamin) ſtarb am 4ten April 1807.

Richter (Johann 1) ſtarb am 14ten Januar 1802.

Richter (Johann Gottfried) ſtarb am 28ſten September 1807.

Richter (Karl Friedrich 2) ſtarb am 4ten September 1806.

von Riedeſel (Friederike Charlotte Luiſe) ſtarb am 29ſten März 1808.

von Riedl (Adrian) ſtarb am 17ten März 1809.

Riedner (Georg Nikolaus) ſtarb am 13ten September 1793.

Riem (Johann) ſtarb am 11ten December 1807.

von Rieſe (Johann Jakob) ſtarb am 26ſten März 1808.

Rieſenberg (Chriſtian Friedrich Ludwig) ſtarb am 11ten Januar 1809.

Rimrod (Friedrich Auguſt) ſtarb am . . . Januar 1809.

Rinck (Friedrich Theodor) ſtarb am 27ſten April 1811. War geb. zu Slave in Pommern am 8ten April 1770. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 30.

Ring (Friedrich Dominikus) ſtarb am 8ten Februar 1809.

Riſt (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 11ten April 1807.

Ritter (Eraſmus) ſtarb am 1ſten Julius 1805.

Ritter

Ritter (Johann Wilhelm) ſtarb am 23ſten Januar 1810.

von la Roche (Marie Sophie) ſtarb am 18ten Februar 1807.

Röder (Johann Gottfried) ſtarb am 5ten Februar 1791.

Rönnberg (Jakob Friedrich) ſtarb am 4ten November 1809.

Röſſig (Karl Gottlob) ſtarb am 20ſten November 1806.

Röver (Gottlieb Jakob, *nicht* C... F...) ſtarb am 20ſten September 1799.

Rorer (Auguſtin) ſtarb am . . . Januar 1808.

Roſenbladt (A... Ch...) ſtarb am 10ten Februar 1805.

Rudolphi (Karoline Chriſtiane Luiſe) ſtarb am 15ten April 1811, zwiſchen 50 und 60 Jahre alt.

Rüdiger (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 5ten Junius 1809.

von Rüling (Georg Ernſt) ſtarb am 10ten Februar 1807.

Ruf (Wendelin) ſtarb am 20ſten März 1808.

Rumpel (Friedrich Ludwig Euſebius) ſtarb am 27ſten Februar 1811.

Runde (Juſtus Friedrich) ſtarb am 28ſten Februar 1807.

Runge (J... H... C...) ſtarb am 7ten März 1811. War Vorſteher einer Privaterziehungsanſtalt zu Hamburg.

Rupp (Johann Bartholomäus) ſtarb am 17ten Auguſt 1809.

Ruppersberg (Johann Heinrich) ſtarb am 25ſten May 1802.

Rufterholz (Johann Heinrich) ſtarb am 10ten November 1806. War ſeit 1790 Vorſteher einer Erziehungsanſtalt bey Zürich; ſeit 1803 Mitglied des kleinen Raths von Zürich; welche Stelle er ſpäter niederlegte, um Stifter eines Normalſchullehrerinſtituts zu werden.

Ruziczka (Evermod Thaddäus) ſtarb am 26ſten Januar 1780.

S.

Saiffert (Andreas) ſtarb am . . . April 1810.

Salzmann (Chriſtian Gotthilf) ſtarb am 31ſten Oktober 1811. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 47. — *Gutsmuths* in dem Morgenblatt für geb. Stände 1811. Nr. 292.

Sambuga (Joſeph Anton) ſtarb 1807.

Sanftl (Kolomann) ſtarb am 25ſten November 1809.

Sartorius (Friedrich Wilhelm Karl) ſtarb am 11ten April 1806.

Saſſe (Bernhard Heinrich) ſtarb 1788.

Sautier (Heinrich) ſtarb am 31ſten May 1810.

Saxe (Chriſtoph) ſtarb am 3ten May 1806.

von Schäfersfeld (Johann Anton) ſtarb am 11ten Oktober 1790. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 214-220.

Schäffer (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 7ten November 1810. War geb. 1731.

Schaffrath, *nicht* Schaffarth (Johann Ehrenfried) ſtarb am 12ten December 1801.

Schalk (Karl Siegmund Ludwig) ſtarb . . .

Scharſenberg (Georg Ludwig) ſtarb am 3ten December 1810. War *Pfarrer zu Ritſchenhauſen und Wolfershauſen im Meiningiſchen Amte Maſsfeld: geb. zu . . . 1746.* §§. War auch Mitarbeiter an *Scriba's* Beyträgen zur Inſektengeſchichte und deſſen Journal für die Entomologie (Frankf. am M. 1790 u. ff.). — *Die* Vollſtänd. Naturgeſch. der ſchädl. Forſtinſekten *beſteht aus* 3 Theilen. 1804-1805. gr. 4. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. S. 148. und *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 20.

Scharffe (Johann Chriſtian Philipp) ſtarb am 15ten May 1799.

von

von Scheel (Heinrich Otto) ſtarb am 1ſten May 1808.

Scheibel (Johann Ephraim) ſtarb am 31ſten May 1809.

Schellenberg (Johann Rudolph) ſtarb am 6ten Auguſt 1806. War nicht zu Zürich, ſondern zu Winterthur gebohren.

Schellig (Karl Friedrich) ſtarb am 6ten Julius 1809.

Schelver (L... H...) ſtarb am 22ſten May 1806.

Schenk (Chriſtian Ernſt) ſtarb am 2ten März 1807.

Scherb (Jakob Chriſtoph) ſtarb am 1ſten März 1811. War geb. nicht 1756, wie im 10ten Bande ſteht, ſondern 1736.

Schetelig (Johann Andreas Gottfried) ſtarb am 28ſten Julius 1807.

Schickedanz (Abraham Philipp Gottlieb) ſtarb am 28ſten November 1808. War ſeit 1803 Direktor der vereinigten Stadtſchule zu Zerbſt. §§. Plan und Ordnung der neuen vereinigten Stadtſchule in Zerbſt. 1803. 8. Progr. Ueber die Beurtheilung der öffentlichen Schulen aus ihren öffentlichen Prüfungen. Zerbſt 1806. 4.

Schiegg (Ulrich) ſtarb am 4ten May 1810.

von Schiller (Friedrich) ſtarb am 10ten May 1805.

Schilling (Johann Friedrich) ſtarb am 1ſten September 1794.

Schindler (Heinrich Karl Chriſtoph) ſtarb 1810.

Schirmer (Johann Michael) ſtarb . . .

von Schittlersberg (Auguſtin Veit) ſtarb am 25ſten Februar 1811. Geb. 1751. War zuletzt *kaiſerl. königl. wirklicher geheimer, dann Staats- und Konferenzrath, wie auch Präſident des General-Rechnungs-Direktoriums, zu Wien.*

Schkuhr (Chriſtian) ſtarb am 17ten Julius 1811. War geb. 1740.

Schlegel (Gottlieb 1) ſtarb am 27ſten May 1810.

Schleis von Löwenfeld (Maximilian Joſeph) ſtarb . . .

von Schlözer (Auguſt Ludwig) ſtarb am 9ten September 1809.

Schloſſer (Michael) ſtarb 1809.

Schmalzried (Johann Georg) ſtarb am 17ten Julius 1806.

Schmerfahl (Elias Friedrich) ſtarb 1774.

Schmid — *nicht* Schmidt (Chriſtian Wilhelm Friedrich) ſtarb am 30ſten Auguſt 1806.

Schmid (Ernſt Auguſt) ſtarb am 18ten November 1809.

von Schmid (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Junius 1807.

Schmid (Karl Ferdinand) ſtarb am 1ſten April 1809.

Schmidt (Johann 2) ſtarb am 1ſten Auguſt 1811. War geb. zu . . . 1748.

Schmidt (Johann Adam) ſtarb am 19ten Februar 1809.

Schmidtmüller (Johann Anton) ſtarb am 7ten May 1809.

Schmiedlein (Gottfried Benjamin) ſtarb am 21ſten Februar 1808.

Schmit (Cöleſtinus) ſtarb 179 . .

Schmitt (Wolfgang) ſtarb am 26ſten Julius 1809.

Schneid (Joſeph Johann Ignatz Xaver Maria) ſtarb am 13ten April 1808.

Schneidawind (Franz Adolph) ſtarb am 13ten November 1808.

Schneider (Chriſtian Friedrich 2) ſtarb am 3ten September 1808.

Schneider (Ernſt Chriſtoph Gottlieb) ſtarb am 29ſten Junius 1810.

Schneller (Joſeph Anton) ſtarb am 5ten May 1811.

Schnizlein (Johann Georg Chriſtoph) ſtarb am 6ten April 1811.

Schno-

Digitized by Google

Schnobel (Johann Hermann) ſtarb am 23ſten December 1802.

Schobelt (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 17ten Februar 1807.

Schocher (Chriſtian Gotthold) ſtarb am 9ten März 1810.

Schön (Adam Ehregott, *nicht* Ernſt) ſtarb am 10ten Julius 1805.

von Schönaich (Chriſtoph Otto) ſtarb am 13ten September 1807.

von Schönbauer (Joſeph Anton) ſtarb am 28ſten December 1807.

Schöpffer (Ignatz) ſtarb am 12ten Februar 1810.

Scholz (Hieronymus) ſtarb am 3ten Februar 1807.

von Schrader (. . .) ſtarb 1806.

von Schraud (Franz) ſtarb am 18ten März 1806.

von Schreber (Johann Chriſtian Daniel) ſtarb am 10ten December 1810. — Vergl. *(C. G. Harleſii)* Memoria Schreberi (Erlang. 1811. 4). *Leonh. Bertholdt's* Gedächtniſspredigt auf ihn. ebend. 1811. gr. 8.

Schreer (Johann Gottlob) ſtarb am 23ſten May 1807.

Schreiter (Karl Gottfried) ſtarb am 10ten Julius 1809.

Schreyer (Joſeph Anton) ſtarb am 10ten Januar 1808.

Schröckh (Johann Matthias) ſtarb am 1ſten Auguſt 1808.

Schröder (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten Junius 1809.

Schröter (Johann Samuel) ſtarb am 24ſten März 1808.

Schubart (Ludwig Albrecht) ſtarb zu Stuttgart am 27ſten December 1811.

Schuberth (Michael Heinrich) ſtarb am 2ten Auguſt 1807.

Schuknecht (Johann Chriſtian) ſtarb am 17ten Februar 1803.

Schulz (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 31ſten May 1810.

Schulz (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 26ſten Januar 1806.

Schulz (Johann Ernſt) ſtarb am 9ten April 1806.

Schulz (Johann Gottlob) ſtarb am 10ten Oktober 1810.

Schumacher (Chriſtian Wilhelm Chriſtlieb) ſtarb am 21ſten Junius 1806.

Schwaldopler (Johann) ſtarb am 12ten Februar 1808.

Schwarts (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 28ſten Oktober 1811. War geb. 1749.

Schwarze (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 12ten Februar 1809.

von Schwarzkopf (Joachim) ſtarb am 1ſten Julius 1806.

Schwarzl, *auch* Schwarzel (Karl) ſtarb am 4ten März 1809.

Schweſinger (Johann) ſtarb am 13ten Oktober 1806.

Schwoy (Franz Joſeph) ſtarb am 10ten Oktober 1806.

Scriba (Johann Chriſtian) ſtarb am 25ſten Julius 1807.

Sebald (Georg Friedrich 1) ſtarb am 18ten May 1801.

von Seckendorf (Leo) ſtarb am 6ten May 1809.

Seebaſs (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 16ten Oktober 1806.

von Seeger (Chriſtoph Dionyſius) ſtarb am 26ſten Junius 1808.

von Seibt (Karl Heinrich) ſtarb am 2ten April 1806.

Seidel (Chriſtian, *nicht* Karl Friedrich) ſtarb am . . . Januar 1809.

Seiler (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten May 1807.

Seip (Anton Ludwig) ſtarb am 7ten Julius 1806.

Semler

Digitized by Google

Semler (Adam Siegmund Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1809.

Semler (Johann Chriſtoph) ſtarb am 7ten Februar 1811.

Serben (Friedrich Gotthard) ſtarb am 2ten Auguſt 1797.

Seume (Johann Gottfried) ſtarb am 13ten Junius 1810. §§. Nachlaſs moraliſch - religiöſen Inhalts. Leipz. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurzes Pflichten - und Sittenbuch für Landleute. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe. Dresden 1810. gr. 8. — *Von dem* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802, die 3te, mit Anmerkungen und Zuſätzen zur Charakteriſtik des Verfaſſers und mit deſſen litterariſchen Nachlaſs vermehrte Ausgabe, in 3 Theilen. ebend. 1811. gr. 8. *(Der 3te Theil auch beſonders unter dem Titel:* Apokryphen, nebſt deſſen übrigen litter. Nachlaſs u. Anmerk. u. Zuſätzen zu ſeinem Spatziergang nach Syrakus). — Herzensergieſſungen, Lebensregeln und Sinnſprüche; aus ſeinen Schriften geſammelt. ebend. 1811. 8. — Sein Bildniſs vor der 3ten Ausgabe ſeiner Gedichte. — *Vergl.* Fragment aus Seume's Selbſtbiographie, ſeinen Aufenthalt in Borna beym Rektor Korbinsky enthaltend; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1810. Dec. S. 245-254. — Abſchiedslied und Vermächtniſs an M. . . nebſt einer biographiſchen Skizze von demſelben und einigen erläuternden Notitzen; herausgegeben von W. L. Goslar 1810. 18.

Seydlitz (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 5ten Januar 1808.

Siede (Johann Chriſtian) ſtarb am 14ten Junius 1806.

Siegfrieden (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) ſtarb am 16ten Auguſt 1806.

Siemens (Johann Georg) ſtarb am 3ten Oktober 1807.

Sieveking (Johann Peter) ſtarb am 30ſten November 1806.

Sievers

Sievers (Johann, *eigentl.* Johann Auguſt Karl) ſtarb 1797 oder 1798.

Siggelkow (Friedrich Wilhelm Chriſtoph) ſtarb am 30ſten Januar 1808.

Sinapius (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten März 1807.

Sixt (Johann Andreas) ſtarb am 30ſten Julius 1810.

Slevogt (Karl) ſtarb am 19ten Februar 1809.

Slevoigt (Johann Heinrich) ſtarb am 13ten Junius 1809.

Snell (Johann Peter) ſtarb am 1ſten April 1797.

Snell (Karl Philipp Michael) ſtarb am 22ſten November 1806.

von Soden (Karl Auguſt) ſtarb am 26ſten Januar 1811. War geb. am 31ſten März 1755.

von Sonnenberg (Franz) ſtarb am 22ſten November 1805.

Spalding (Georg Ludwig) ſtarb am 7ten Junius 1811. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 26.

Spalding (Joachim Heinrich) ſtarb am 24ſten April 1807.

Spangenberg (Georg Auguſt) ſtarb am 4ten März 1806.

Spangenberg (Ludwig) ſtarb 1807.

Sparr (Johann Gottfried Auguſt) ſtarb am 30ſten Januar 1811. War geb. zu Gotha am 13ten Junius 1772. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 7.

Spath (Johann Ignatz) ſtarb am 24ſten November 1805.

Speidel (Johann Friedrich) ſtarb am 29ſten Junius 1808.

Speiſer (Anſelm) ſtarb 1809.

Spengler (Lorenz) ſtarb am 21ſten December 1807.

von Spittler (Ludwig Timotheus) ſtarb am 14ten März 1810. — Vergl. *(Pahl* im) litterariſchen Eilboten 1810. Nr. 17. — *G. J. Planck* über Spittler, als Hiſtoriker. Gött. 1811. 8. und daraus Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 90. 91. 93-95.

Spörl

Spörl (Volkmar Daniel) ſtarb am 21ſten Januar 1807.

Spohr (Georg Ludwig Heinrich) ſtarb am 30ſten Oktober 1805.

Sprengel (Joachim Friedrich) ſtarb am 10ten Januar 1808.

Sprenger (Placidus) ſtarb am 23ſten September 1806.

von Spreti (Siegmund) ſtarb 1810.

Städele (Chriſtoph) ſtarb am 31ſten März 1811.

von Stamford (Heinrich Wilhelm) ſtarb am 16ten May 1807.

Stampeel (Nikolaus Peter) ſtarb am 5ten December 1810.

Stapfer (Johann) ſtarb . . .

Starck (Friedrich Gottlob) ſtarb am 30ſten May 1807.

Stark (Johann Chriſtian 1) ſtarb am 11ten Januar 1811.

Steinbart (Gottlieb Samuel) ſtarb am 3ten Februar 1809.

Steiner (Joſeph) ſtarb am 3ten September 1804.

Stelzner (Johann Georg Chriſtian) ſtarb am 20ſten April 1808.

Stepf (Johann Kaſpar) ſtarb am 30ſten Julius 1806.

von Sternberg (Joachim) ſtarb am 18ten Oktober 1808.

Sternberg (Johann Heinrich) ſtarb am . . . Julius 1809.

Stetfeld (Ludwig Friedrich Theodor) ſtarb am 7ten März 1806.

von Stetten (Paul) ſtarb am 12ten Februar 1808.

Steyrer (Johann Philipp) ſtarb 1790. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 237 u. f.

Stocker (Bernhard) ſtarb am 10ten November 1806.

Stöcker (Lebrecht Gotthold) ſtarb am 19ten Februar 1807.

Stöller (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 16ten September 1807.

Strack

Strack (Georg Friedrich Caſimir) ſtarb am 8ten März 1797. — Vergl. *Strieder's* Heſſiſche Gelehrtengeſchichte B. 16. S. 39 u. f.

Strack (Karl) ſtarb am 18ten Oktober 1806.

Struve (Friedrich Heinrich) ſtarb vor 1790.

Struve (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 6ten November 1807.

Stubenrauch (Friedrich Heinrich) ſtarb am 21ſten Junius 1806.

Stubenrauch (Samuel Ernſt Timotheus) ſtarb am 8ten May 1807.

Stütz (Andreas) ſtarb am 12ten Februar 1806.

Stütz (Wenzel Aloys) ſtarb am 12ten May 1806.

Stufs (Juſt Chriſtian) ſtarb 1788.

Sulzer (Franz Joſeph) ſtarb 1790.

T.

Tangl (Franz) ſtarb 1806. War Magiſter der Phil. Doktor der Theologie, Ciſtercienſer im Stift Neuberg, zuletzt Pfarrer zu Spital am Semmering: geb. zu Neuberg im Brucker Kreiſe des Herzogthums Steyermark . . . — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 241 u. f.

von Tannenberg (Gregoriätſch, *nicht* Georg) ſtarb 1805.

Tecker (Richard) ſtarb am 13ten November 1799.

von Tempelhoff (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten Julius 1807.

Tetens (Johann Nikolaus) ſtarb am 19ten Auguſt 1807.

Thebeſius (Adam Sebaſtian) ſtarb am 1ſten Februar 1808.

Thiele (Anton Bernhard) ſtarb am 30ſten Junius 1807.

Thiefs (Johann Otto) ſtarb am 7ten Januar 1810.

Thilenius (Moritz Gerhard) ſtarb am 25ſten Januar 1809.

Thom

Thom (Georg) ſtarb am 22ſten May 1808.

Thomas (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 12ten September 1806.

Thomas (Daniel Heinrich) ſtarb am 25ſten Julius 1808.

Thon (Johann Adam Chriſtian) ſtarb am 16ten November 1809.

Thorild — eigentlich Thorén — (Thomas) ſtarb am 1ſten Oktober 1808.

Tiefenſee (Samuel) ſtarb am 14ten März 1810.

Tillich (Ernſt) ſtarb am 30ſten Oktober 1807.

Timäus (Johann Jakob Karl) ſtarb am 21ſten September 1809.

Tobler (Johann) ſtarb am 3ten Februar 1808.

Tode (Johann Klemens) ſtarb am 16ten März 1806.

Touchy (Ferdinand Chriſtian) ſtarb im April 1808.

Freyherr von Tröltſch (Walfried Daniel) ſtarb am 14ten März 1811. — Vergl. des Diakonus *Schöpperlin's* Rede am Grabe — Hrn. W. D. Freyherrn v. Tröltſch — am 17ten März 1811 gehalten. Nördlingen. 4.

Troſchel (Jakob Elias) ſtarb am 12ten September 1807.

Troſt (Karl Friedrich) ſtarb am 11ten Februar 1809.

Tſchink (Kajetan) ſtarb am 7ten November 1809.

Tſchirpe (Johann Chriſtoph) ſtarb am 19ten Januar 1806.

Tülemann (Jakob Heinrich) ſtarb am 3ten April 1807.

Turin (Ernſt) ſtarb am 2ten Auguſt 1810.

Twardy (Paul) ſtarb am . . . Januar 1808. — Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichniſs S. 142. *Scherſchnik's* Nachrichten von Teſchner Schriftſtellern S. 157 u. f.

Tzſchoppe (Johann Michael) ſtarb am 5ten März 1808.

U.

Digitized by Google

U.

Uelzen (Hermann Wilhelm Franz) ſtarb am 5ten April 1808.

von Ullheimer (Joſeph) ſtarb am 17ten März 1810.

Ungar (Karl) ſtarb am 14ten Julius 1807.

Unzer (Johann Chriſtoph) ſtarb am 20ſten Auguſt 1809.

Urlſperger (Johann Auguſt) ſtarb am 1ſten December 1806.

V.

von Vacchiery (Karl Albrecht) ſtarb am 12ten November 1807.

Vaders (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 16ten Auguſt 1801.

Väth (Georg) ſtarb am 3ten Julius 1796.

Vangerow (Auguſt Wilhelm Ludwig) ſtarb am 7ten Oktober 1810.

Verdion (Otto Bernhard) ſtarb am 5ten Auguſt 1800.

von Verſchuer (Georg) ſtarb am 15ten September 1789. Geb. zu Namur am 28ſten Auguſt 1725. §§. Seine Abhandlung erſchien auch unter der Angabe der Verlagsorte: Reval u. Leipz. 1780. 8.

Vetter (Aloys Rudolph) ſtarb am 10ten Oktober 1806.

Vicum (Johann Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 1800.

Vierordt (Ernſt Jakob) ſtarb am 6ten April 1810.

Visbeck (Johann Gottlieb) ſtarb am 13ten März 1810.

Vogel (Chriſtoph) ſtarb vor langer Zeit.

Vogt (Traugott Karl Auguſt) ſtarb nicht ſchon 1801, wie im 10ten Band der 5ten Ausgabe S. 776 gedruckt ſteht, ſondern erſt am 21ſten Julius 1807.

Voigt (Adam Friedrich Chriſtian) ſtarb am 6ten März 1809.

Voigt (Johann Chriſtian) ſtarb am 28ſten Junius 1810.

du Voiſin (Johann Baptiſt) ſtarb 1806.

Voit

Voit (Johann Peter) ſtarb, als groſsherzogl. Würzburgiſcher Diſtriktsdekan, am 30ſten May 1811.

Voll (Chriſtoph) ſtarb . . .

Vollert (Burkard) ſtarb am 19ten Junius 1808.

Vollhardt (Karl Ludwig) ſtarb am . . . November 1798.

W.

Wagner (Johann Auguſtin) ſtarb am 14ten Junius 1807.

Wagner (Johann Ehrenfried) ſtarb am 1ſten März 1807.

Wallmann (Johann Andreas) ſtarb 1789.

Walſer (Iſo) ſtarb . . .

Walter (Gottlieb Eberhard) ſtarb am 10ten May 1796. War geb. — am 22ſten Oktober —. Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 459 u. f. — *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller.

Walter (Johann Jakob) ſtarb bereits vor vielen Jahren.

Walthard (Beat Ludwig) ſtarb 1802 oder 1803.

Walther (Gottlieb) ſtarb in der Mitte des Decembers 1805.

Walther (Konrad Salomon) ſtarb am 26ſten May 1805.

Warnekros (David Wilhelm) ſtarb am 18ten November 1809.

Warnekros (Heinrich Ehrenfried) ſtarb am 8ten Oktober 1807.

Waſſer (Johann Jakob) ſtarb am 28ſten December 1805.

Watermeyer (Albrecht Anton) ſtarb am 2ten Februar 1809.

Weber (Franz Joſeph) ſtarb 1799.

Weber (Friedrich Auguſt) ſtarb am 21ſten Januar 1806.

Weber (Gottfried Leberecht) ſtarb am 8ten May 1797. — Verg. *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller, und *Meuſel's* Lex. verſtorbener Schriftſteller.

Weddigen (Peter Florenz) ſtarb 180..

Wefeld (Johann Adolph) ſtarb am 7ten May 1806.

Wegener (Franz Heinrich) ſtarb ſchon vor mehrern Jahren.

Wehrhan oder Werhan (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten April 1808.

Wehrl (Johann Gottlieb) ſtarb am 22ſten November 1805.

Weigel (Johann Adam Valentin) ſtarb zu Ende des Junius 1806.

Weiler (Sophie Juliane) ſtarb am .... Oktober 1810.

Weinart (Benjamin Gottfried 2) ſtarb am 1ſten Julius 1811. *Vergl.* Gel. Teutſchl. B. 10. §§. Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

von Weinbach (Joſeph) ſtarb am 1ſten November 1788.

von Weinkopf (Anton) ſtarb am 24ſten Februar 1808.

Weinlig (Chriſtian Gottlob) ſtarb 180..

Weinmann (Eberhard) ſtarb 180..

Weis (Philipp Friedrich) ſtarb am 23ſten November 1808.

Weiſe (Friedrich) ſtarb 1807.

Weiske (Benjamin) ſtarb am 21ſten März 1809.

Weiſs (Chriſtian Samuel 1) ſtarb am 16ten März 1805.

Weiſſenborn (Johann Chriſtian) ſtarb 1794.

Weiſſer (Johann Nikolaus) ſtarb 1810.

von Weitenauer (Felix Anton) ſtarb 1769.

von Welk (Karl Wolfgang Maximilian) ſtarb am 10ten December 1809.

Well *oder vielmehr* Wellé (Benedikt) ſtarb 179..

Welzhofer (Siegmund) ſtarb am 26ſten Januar 1810.

Wenck (Friedrich Auguſt Wilhelm) ſtarb am 15ten Junius 1810.

Wendeborn (Gebhard Friedrich Auguſt) ſtarb am 24ſten May 1811.

Wendler

Wendler (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 16ten Januar 1806.

Wenzel (Joſeph) ſtarb am 14ten April 1808.

Weſtfeld (J... C...) ſtarb 1810.

Wetzel (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 10ten Februar 1810.

Wetzel (Johann Ludwig) ſtarb am 26ſten December 1808.

Whiſtling (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 29ſten Oktober 1807.

Wichmann (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 14ten Sept. 1807.

Widemann (. . .) ſtarb 1807.

Wieſe (Walther Vincent) ſtarb am 16ten December 1809.

Wieſenhavern (Ludolf Heinrich Juſt) ſtarb am . . . Februar 1798.

Wieſsner (Jakob) ſtarb am 7ten December 1805.

Wilcke (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 3ten Auguſt 1806.

Wild (Franz Samuel) ſtarb 1802 oder 1803.

Wildenhayn (Johann Wilhelm) ſtarb am 9ten Januar 1807.

Wilhelm (Gottlieb Tobias) ſtarb am 12ten Decemb. 1811.

Winckelmann (Stephan Auguſt) ſtarb am 21ſten Februar 1810.

Winckler (Gottlieb Friedrich) ſtarb am 21ſten Febr. 1807.

Wiuterl (Jakob Joſeph) ſtarb am 24ſten November 1809.

Wipprecht (Georg Friedrich) ſtarb am 9ten Junius 1809.

Wislicenus (Gottl... Timotheus) ſtarb am 17ten Julius 1809.

Wittenberg (Albrecht) ſtarb am 13ten Februar 1807.

Wittich (Karl Friedrich) ſtarb am 12ten May 1811. War zuletzt Appellationsrichter und Konſiſtorialſyndikus zu Caſſel.

Wohlers (Johann) ſtarb am 18ten Oktober 1810.

Wolf (Johann Auguſt) ſtarb am 24ſten Februar 1809.

Digitized by Google

Wolf (Johann Friedrich 2) ſtarb am 13ten März 1806.
Wolf (Johann Wilhelm Franz) ſtarb am 25ſten November 1808.
Wolf (Peter Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1808.
Wolf (Salomon) ſtarb am 3ten Auguſt 1810.
Wrisberg (Heinrich Auguſt) ſtarb am 29ſten März 1808.
Wundt (Friedrich Peter) ſtarb am 13ten März 1808.
Würzer (Balduin) ſtarb zu Anfang des Jahrs 1809.
Wyſs (Emanuel Nikolaus) ſtarb . . .
Wyſs (Johann Anton) ſtarb 180 . .

Z.

Zapf (Georg Wilhelm) ſtarb am 29ſten December 1810.
Zarda (Adalbert Vincenz) ſtarb am 16ten Julius 1811.
Zeender (Emanuel Jakob) ſtarb am 28ſten Auguſt 1807.
Zehner (J. . . G. . .) ſtarb am 12ten Februar 1806.
Zeitmann (Benjamin) ſtarb 1808.
Zeller (Johann Heinrich) ſtarb am 27ſten April 1807.
Zenker (Johann Gottlieb) ſtarb am 12ten May 1807.
Zerrenner (Heinrich Gottlieb) ſtarb am 10ten November 1811.
Ziegenhagen (Franz Heinrich) ſtarb am 21ſten Auguſt 1806.
Ziegler (Werner Karl Ludwig) ſtarb am 24ſten April 1809.
Zimmermann (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 28ſten Auguſt 1806.
Zitter (Poſſidius) ſtarb am 27ſten December 1802.
Zitzmann (Johann Ludwig Timotheus) ſtarb 1800.
Zitzmann (Karl Gottfried) ſtarb am 18ten März 1806.
Zſchach (Johann Jakob) ſtarb am 8ten Junius 1809.
Zulehner (Johann Anton) ſtarb . . .
Zwanziger (Johann Chriſtian) ſtarb am 10ten März 1808.

Summe 841.

Digitized by Google

Digitized by Google

U.C. BERKELEY LIBRARIES

C037791565

826106 Z230
M4
v.16

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY